

46. Auktion für Historische Wertpapiere

Online-Auktion

www.hwph.de

46th Auction for old Stocks and Bonds Online-Auction



Los 1257

Montag, 01.05.2017, 14.00 Uhr Monday, 01.05.2017, 2.00 p.m.

HWPH

HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG



Ablauf Online-Auktion

Auktionstermin

Montag, 1. Mai 2017, ab 14.00 Uhr (Lose 928 - 2.425)

Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 1. Mai 2017, 12.00 Uhr, an uns faxen (081 06 24 61 88) oder per E-Mail an auktion@hwph.de senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Gerne können Sie Gebote für die 45. Auktion (Präsenzauktion am 29. April) und die 46. Auktion (Online-Auktion) auf einem Bieterformular abgeben. Daneben können Sie gerne auch online über www.hwph.de mitbieten.

Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

Ablauf: Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

Montag, 01.05.2017, 14.00 Uhr

Asien und Nahost – ab Los 928	14.00 Uhr
Australien – ab Los 1022	frühestens 14.25 Uhr
Afrika – ab Los 1059	frühestens 14.30 Uhr
Europa – ab Los 1135	frühestens 14.45 Uhr
18. Jahrhundert – ab Los 1618	frühestens 17.00 Uhr
18. Jahrhundert Varia – ab Los 1629	frühestens 17.00 Uhr
Deutschland vor 1948 – ab Los 1639	frühestens 17.00 Uhr
Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1848	frühestens 18.00 Uhr
DM-Papiere – ab Los 1851	frühestens 18.00 Uhr
Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 2035	frühestens 19.00 Uhr
Autographen – ab Los 2274	frühestens 20.00 Uhr
Varia – ab Los 2288	frühestens 20.00 Uhr
Konvolute – ab Los 2363	frühestens 20.30 Uhr

Besichtigung der Auktionslose: Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWPH AG möglich. Gerne bringen wir auf Wunsch auch Stücke zur Ansicht mit zur Präsenzauktion. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (081 06 24 61 86) oder per E-Mail: auktion@hwph.de.

Registrierung: Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter www.hwph.de. Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

Systemvoraussetzungen: Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite www.invaluable.com und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now“. Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

Kosten: Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 5 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

Abwicklung: Online- und Präsenzauktion werden gemeinsam nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

Veranstalter

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon: 081 06 24 61 86, Fax: 081 06 24 61 88
E-Mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Schedule Online-Auction

Auction date

Monday, 1 May 2017 starting at 2.00 p.m. (Lot 928 to 2,425)

Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: auktion@hwph.de. You can also send your bid by mail to: HWPH AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 1 May 2017, noon. You can place the bids for the 46th auction (Online-Auction) together with the bids for the 45th auction (Public Auction) at one bid sheet. You have also the possibility to bid via www.hwph.de. Please notice the following information about the online bidding.

Termination: Every lot will be auctioned online via our website (www.hwph.de). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

Monday, 01.05.2017, 2.00 p.m.

Asia and Mid-East – from Lot 928	2.00 p.m.
Australia – from Lot 1022	earliest 2.25 p.m.
Africa – from Lot 1059	earliest 2.30 p.m.
Europe – from Lot 1135	earliest 2.45 p.m.
18th Century – from Lot 1618	earliest 5.00 p.m.
18th Century Varia – from Lot 1629	earliest 5.00 p.m.
Germany before 1948 – from Lot 1639	earliest 5.00 p.m.
Currency history – from Lot 1848	earliest 6.00 p.m.
Germany after 1948 – from Lot 1851	earliest 6.00 p.m.
North, Middle and South America – from Lot 2035	earliest 7.00 p.m.
Autographs – from Lot 2274	earliest 8.00 p.m.
Varia – from Lot 2288	earliest 8.00 p.m.
Lots – from Lot 2363	earliest 8.30 p.m.

Viewing: There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: auktion@hwph.de.

Registration: To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: www.hwph.de. In this case please login only via www.hwph.de at the auction date. Please register in time before the auction date!

System requirements: To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site www.invaluable.com a few days before the auction and click the „Watch Now“ Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

Costs: For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 41). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 5 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

Settlement: We settle both auctions together after auction 46 (Online-Auction, on 1 May 2017) is finished.

Auction House:

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88
e-mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Asien und Nahost Asia and Mid-East

Los 928 VF+



A. P. B. Investment Company Limited
Tel-Aviv, 30.06.1946, 25 Preference Shares á 10 Palästinensische Pfund, #375, 24,3 x 30,3 cm, blau, stempelentwertet, Abheftfaltung, Knickfalten, kleinere Einrisse rechts, zweisprachig: Englisch, Hebräisch.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 929 EF



American Israeli Papier Mills Limited
26.07.1972, 50 American Shares, #84973, 20,4 x 30,5 cm, orange, schwarz, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 930 VF



Anglo-Palestine Company, Ltd.
27.05.1910, 5 Shares á £ 1, #1086, 22,2 x 23,8 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, rotes Siegel, Abheftfaltung links, verknittert, Abdruck einer rostigen Büroklammer.
1902 wurde die Anglo Palestine Company in London gegründet. Sie ermöglichte die Expansion der ersten jüdischen Städte und Siedlungen in Palästina. Als der Staat Israel gegründet wurde, überwachte die Bank das Währungssystem und sie übernahm die Funktion einer Zentralbank. Mit dieser Anleihe wurde die Gründung der Stadt Tel Aviv ermöglicht.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 931 EF

Atlas Industries Limited
Hong Kong, 11.01.1985, 800 Shares á HK-\$ 0,05, #ET00330128, 21,6 x 24,2 cm, türkis, rot, schwarz.



Die Gesellschaft wurde am 8. Mai 1962 als Atlas Electronics Corporation gegründet. 1981 kam es zur Umfirmierung in Atlas Industries.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 932 VF



Bank Leumi Le-Israel B.M.
New York, ca. 1965, Specimen eines American Depository Receipt über ein Ordinary Share á 100 Israelische Schekel, o. Nr. , 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, verknittert und verschmutzt, Perforation.
1902 wurde die Anglo Palestine Company in London gegründet. Sie ermöglichte die Expansion der ersten jüdischen Städte und Siedlungen in Palästina. Als der Staat Israel gegründet wurde, überwachte die Bank das Währungssystem und sie übernahm die Funktion einer Zentralbank. Sitz war zu diesem Zeitpunkt immer noch London. Daher gründete man eine Bank mit israelischem Namen: Die Bank Leumi. Mit der 1954 erfolgten Gründung der Bank von Israel wurde die Bank Leumi zur reinen Geschäftsbank. Heute ist das Institut das zweitgrößte Israels.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 933 VF



Bank of China
1942, Bond über 500 Yuan, #43794, 10,7 x 16,2 cm, braun, ocker, Knickfalte längs, linker Rand ungleichmäßig, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 934 VF

Bank Zerubabel Aguda Shetufit Mercazit Limited - Central Institution of the Palestine Cooperative Movement
Tel-Aviv, 1948, Certificate issued in continuation of the debentures issued by the bank über 5 Palästinensische Pfund, #17590, 36,8 x 34,4 cm, grün, ocker, schwarz, Knickfalten, mehrere Einrisse, dreisprachig: Englisch, Arabisch und Hebräisch.



Das Institut fungierte als Zentralinstitution für die palästinensische Genossenschafts-Entwicklung.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 935 VF-



Beyrouth-Bagdad-Téhéran-Automobile (Eastern Transport Co.)
Paris, 22.09.1924, Action de 100 Francs Or, #1962, 29,7 x 25,2 cm, blau, beige, schwarz, Randschäden unten mit Fehlstücken, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 936 VF



British Rubber Estates of Java, Limited
18.04.1928, 120 Shares of £ 0.2.0, #19847, 27,7 x 31 cm, blau, beige, Knickfalten, 4 cm Randeinriss, kleine Klammerlöcher.
Die Gesellschaft besaß ca. 6.000 Acres Land im Südosten der Insel Borneo. Es wurden dort Kautschuk, Kaffee und Tee angebaut.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 937 EF-



Caledonia Copper Company, Limited
London, 31.01.1900, 25 Shares á £ 10, #4675, 22,5 x 27,9 cm, braun, beige, Knickfalten, Vignette mit Minenarbeiter.
Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet, um im

Diahot-Distrikt der Inselgruppe Neukaledonien
Minen zu erwerben und zu betreiben. Sie wurde
1909 liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 938 EF-



Ceylon Consolidated Estates, Limited

01.07.1929, 30 Shares á 1/-, #884, 27,8 x 25,8 cm,
blau, weiß, Prägesiegel, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 939 VF



**Ceylon Hemp and Produce Company, Li-
mited**

Colombo, 21.02.1925, 500 Shares á 10 Rupees,
#63, 25,6 x 25 cm, blau, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 940 VF



Chen Feng Spinning & Weaving Company

1947, Aktie, #1238, 18,5 x 27,8 cm, rot, schwarz,
grün, Knickfalten, sehr dekorative Gestaltung
mit zahlreichen Elementen aus dem Textil- und
Bekleidungssektor.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 941 EF



China - Patriotic Aviation Bond

1941, Bond über US-\$ 10, #43152, 11,3 x 19 cm,
braun, rot, Abbildung einer Boeing P26.

Mit dem Erlös aus der Anleiheplatzierung er-
warb die Chinesische Luftwaffe zehn Flugzeuge
in den USA.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 942 VF+



China Eastern Airlines Corporation, Limited

09.II.1999, 1 ADR, #BNY204, 20,3 x 30,4 cm,
blau, grau, rot, Knickfalten längs, Vignette mit
Flugzeug.

Die Gesellschaft wurde am 25. Juni 1988 ge-
gründet. Nach der 1997 erfolgten Übernahme
der China General Aviation platzierte die Gesell-
schaft als erste chinesische Fluglinie bei inter-
nationalen Anlegern Aktien. China Eastern ist
Mitglied in der Luftfahrtallianz SkyTeam.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 943 EF-



China North Industries

1940, Aktie über 100 Yen, 20,8 x 29,7 cm, violett,
schwarz, rot.

Die Aktie wurde während der Besatzungszeit in
Nord-China von den japanischen Militärbehörden
ausgegeben.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 944 VF

Chinese Government (Crisp, Kuhlmann 271)

London, 30.09.1912, 5 % Crisp Gold Loan of
1912 über £ 100, #17197, 45,4 x 29,7 cm, grün,
rot, schwarz, Knickfalten, KR, kleine Klammer-
löcher, Rand etwas bestoßen, verknittert, roter
Zettel mit „Bond Drawn“ angeheftet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 945 EF

Chinese Government (Kuhlmann 302)

Paris, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan
of 1913 über 505 Francs = £ 20 = 409 Mark =

189,40 Rubel, #4336II, braun, schwarz, rot, 45,8
x 32,9 cm, 3 Vignetten, KR (43 Restkupon), vier-
sprachig, Knickfalten, nicht entwertet, ausgege-
ben durch die Banque de L'Indo Chine á Paris.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 946 EF

Chinese Government (Kuhlmann 306)

St. Petersburg, 21.05.1913, 5 % Reorganisa-
tion Gold Loan of 1913 über 189,40 Rubel =
505 Francs = £ 20 = 195,92 Yen = 409 Mark,
#683816, 45,8 x 32,8 cm, grün, schwarz, KR (43
Restkupon), Knickfalte quer, dekorativ mit drei
Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Eng-
lisch, Französisch, ausgegeben von der Russisch-
Asiatischen Bank in St. Petersburg.

Dieser Teil der Anleihe wurde von der Russisch-
Asiatischen Bank ausgegeben, die Erstwahrung
des Nominalwerts war demzufolge in Rubel.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 947 EF

Chinese Government (Kuhlmann 307)

21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913
über 189,40 Rubel = 505 Francs = £ 20 = 195,92
Yen = 409 Mark, #736095, 45,8 x 33,2 cm, braun,
schwarz, KR (43 Restkupon), Stempel, dekora-
tiv mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch,
Deutsch, Englisch, Französisch, ausgegeben von
der Russisch-Asiatischen Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 948 EF

**Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhl-
mann 700 A)**

30.09.1925, 8 % Bond über £ 5, #318, 38,4 x 26,3 cm,
türkis, rot, braun, Aufkleber „£ 5“, 1 Kupon, DB.

Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld
wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken
in Pilsen gekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 949 EF-

**Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhl-
mann 701 J)**

30.09.1925, 8 % Bond of £ 10, #7916, 38,2 x 26,2
cm, türkis, violett, braun, schwarz, 19 Kupon,
Aufkleber „£ 10“, DB, leichte Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 950

EF-



Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 E)

30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #10592, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalte quer, Aufkleber £50, 9 Kupons!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 951

EF



Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 703 J)

30.09.1925, 8 % Bond of £ 100, #19952, 38,2 x 26,2 cm, türkis, rot, braun, schwarz, 19 Kupons, Aufkleber „£100“.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 952

EF-



Compagnie de Gestion et d'Exploitation du Port de Beyrouth

Beirut, 02.01.1976, Titre de 5 Action de 50 Livres Libanaises, #127761-5, 19,5 x 27,3 cm, blau, orange, gelb, kleine Klammerlöcher, KR, dekorativ, zweisprachig: Französisch, Arabisch.

Die Gesellschaft wurde 1961 gegründet. Sie betreibt den Hafen von Beirut.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 953

VF



Compagnie Générale de Chemins de Fer et de Tramways en Chine Société Anonyme

Brüssel, 01.06.1920, Aktie über 250 Francs, #5821, 29 x 37 cm, rot-braun, schwarz, KR, Knickfalten, lochentwertet (dort etwas rostfleckig), Stempel, hochdekorative Gestaltung mit Abbildung einer Eisenbahnbrücke und von zwei Gebäuden.

Die Belgier waren Spezialisten für die Finanzierung von Straßenbahnen. Wie in vielen anderen Ländern, so finanzierten die Belgier auch diese chinesische Straßenbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 954

VF+



Compagnie Industrielle d'Études et Entreprises Générales Franciases pour le Tonkin, l'Annam, la Chine

Paris, 07.04.1886, Part Bénéficiaire, #245, 30,2 x 20,5 cm, schwarz, braun, KB, Knickfalten, Auflage nur 600 Stück.

Die Gesellschaft war nicht nur in China, sondern auch im Zentrum und Norden des heutigen Vietnam aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 955

VF



Cotton Seed Company, Limited

20.07.1903, 30 Shares á £ 1, #3469, 27,5 x 31,4 cm, schwarz-blau, beige, Knickfalten, Abheftung links eingerissen, verschmutzt, Rarität aus einer alten Sammlung!

Die Gesellschaft wurde am 21. November 1900 im Rahmen der Restrukturierung der Cotton Seed Oil Syndicate Limited gegründet. Zweck war die Verarbeitung von Baumwollsamens. Die Gesellschaft war in Cubitt Town aktiv, baute aber auch eine Mühle in Indien, wo 1911 die Geschäftstätigkeit aufgenommen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 956

EF



Ek Chor China Motorcycle Co. Ltd.

Bermuda, 25.06.2001, 1 Share á US-\$ 0,10, #NY1571, 20,3 x 30,6 cm, schwarz, oliv, weiß, dekorative Vignette mit chinesischer Pagode und Freiheitsstatue vor Weltkugel.

Die Gesellschaft wurde 1987 gegründet und stellte in China Motorräder, Automobile sowie Zubehörteile nach japanischer und US-amerikanischer Technologie her.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 957

EF

Électricité de Beyrouth Société Anonyme Française

Paris, ohne Datum, Action de Capital de 2.500 Francs, #51966, 27 x 19,8 cm, ocker, braun, dekorative Gestaltung, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 958

EF-

Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330 RS)

Paris, 07.04.1914, Reservestück einer 5 % Obligation über 500 Francs, o. Nr., 50 x 31 cm, orange, braun, schwarz, rot, KB, Knickfalte quer, sonst EF, drei sehr schöne Vignetten in der Randbordüre, sehr dekorative Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 959

EF



Ewo Cotton Mills, Ltd.

Hongkong, 07.05.1949, 100 Ordinary Shares, #H2066, 26,6 x 33,6 cm, orange, ocker, OU, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 960

VF+



Gold Mohur Mills Limited

Bombay, 27.09.1926, Share of 100 Rupees, #5959, 24,2 x 29,2 cm, braun, gelb, Stempel,

Vignette mit Ansicht der Textilfabrik, Abheftlochung oben, kleine Klammerlöcher, zwei Mohur Goldmünzen mit Queen Victoria und einem Löwen im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 961

EF

Gouvernement de la Republique Chinoise - Chemin de Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 680 OC)

Paris, 1925, 8 % Bon du Trésor de 1925 über 500 Francs, #1030, 31 x 24 cm, rot, schwarz, oliv, KB hängt an, **Rarität!**

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 962

VF

Gouvernement de la Republique Chinoise / Chemin de Fer Lung-Tsing-U-Hai

Paris, 10.06.1925, Un Bon de 500 Francs, #25970, 26,8 x 33,6 cm, rosa, schwarz, Knickfalten, 4 cm langer Randeinriss, mit Certificat Fractionnaire, in dieser Form nicht im Kuhlmann gelistet!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 963

VF/F



Gouvernement Impérial de Chine - Emprunt Chinois 5 % Or 1902 (Cheng-Tail Railway, Kuhlmann 110)

Paris, 27.01.1903, 5 % Obligation de 500 Francs, #46163, 42 x 30 cm, schwarz, braun, beige, rot, Knickfalten, verknittert, kleine Randeinrisse, kleine Klammerlöcher, braune Flecken, KR.

Der Erlös aus der 40 Millionen Francs umfassenden Anleihe wurde für den Bau der 167 Meilen langen Strecke von Cheng-Ting-Fou (Provinz Tcheli) nach Tai-Yuan-Fou (Hauptstadt der Provinz Chan-Si) verwendet. Es bestand Anschluss an die Linie Peking-Hangkow. Die Banque Russo-Chinoise platzierte die Anleihe in Shanghai und Paris. Das dürfte auch der Grund dafür sein, warum das Papier sehr selten ist!

Mindestgebot / minimum bid: 220 €



Los 964

VF

Hollandsche Club

Singapur, 01.11.1911, 5 % Debenture über \$ 25, #431, 28,3 x 28 cm, braun, Steuermarke, Steuerstempel, Knickfalten längs mit Einrissen, OU, **Auflage nur 500 Stück.**

Noch heute existiert dieser, einst von einer kleinen Gruppe niederländischer Arbeiter in Singapur gegründete, vornehme Club.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 965

EF



HongkongBank - The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited

Hong Kong, 11.04.1990, 400 Shares á HK-\$ 2,50, #HB50970424, 21,4 x 24,2 cm, rot, schwarz, weiß.

Die Bank wurde am 3. März 1865 vom Schotten Sir Thomas Sutherland in der britischen Kolonie Hongkong und einen Monat später in Shanghai gegründet. Sie sollte vom beginnenden Handel mit China profitieren. Aus Furcht vor einem japanischen Einmarsch in Hongkong verlegte die Bank den Sitz 1941 nach London. Bereits 1946 wurde der Firmensitz wieder zurück nach Hongkong verlegt. Nach zahlreichen Zukäufen wurde im Jahr 1991 die HSBC Holdings plc mit Sitz in London als Holding-Gesellschaft für die Gruppe gegründet. Mit einem Börsenwert von rund 100 Milliarden Pfund ist HSBC heute nach Royal Dutch Shell die zweitgrößte an der London Stock Exchange gelistete Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 966

EF



Huey Tai International Limited

Hong Kong, 12.06.1991, Registered New Warrant to Subscribe for Shares über HK-\$ 7.000, #3065, 21,4 x 24,5 cm, alt-rosa, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 967

VF

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway, Kuhlmann 170 A)

London, 01.09.1908, 5 % Tientsin-Pukow Railway Loan über £ 100, #36422, 51,5 x 33 cm, orange, schwarz, rot, nicht entwertet, Knickfalten, KR, Text bezüglich Zinsreduktion ist nicht gestempelt, sondern mit Schreibmaschine verfasst! Das Geld aus der Anleihe wurde zum Bau der Tientsin-Pukow-Eisenbahn verwendet. Diese diente als Verbindung der bestehenden Linien im Norden Chinas mit dem Shanghai-Nanking-System.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 968

EF



Iraq Government

20.08.1969, Specimen eines 3 % Bond über 10 Dinar, 20 x 27,5 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KB, Text in arabischer Sprache.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 969

EF



Israel Credit Bank Limited

Tel-Aviv, 25.10.1962, 10 Preferred Shares of 10 Israel Pounds, #10572, 21,5 x 29,1 cm, blau, grün-grau, Knickfalte quer, KR, Text in Englisch und Hebräisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 970

VF-



Japan - Japanische Kriegsanleihe für den Groß-Ostasiatischen Krieg (Dai-Nihon teikoku seifu - Dai-Tô-A - senji tokubetsu kokkô saiken)

1944, 3,5 % japanische Kriegsanleihe für den Groß-Ostasiatischen Krieg über 100 Yen, #629107, 11,5 x 20,8 cm, blau, schwarz, ocker, rot, KB, verknittert, verschmutzt, Vignette mit dem Reiterstandbild Kusunoki Masashige sowie eines Shintô-Schreins.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 971 EF



Japan Air Transport Company Limited / Japanische Flugtransport Company Limited
1928, Aktie über 50 Yen, 20,1 x 26,5 cm, schwarz, braun, dekorativ mit Flugzeugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 972 EF-



Japanische Tangzicun Wald Company
1942, Aktie über 10 Yuan, #401, 17,7 x 25,1 cm, grün, schwarz, Knickfalten, sehr schöne Gestaltung mit Bäumen in der Umrandung.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 973 VF+



Jerusalem Electric & Public Service Corporation Limited
London, 24.11.1937, 50 Ordinary Shares á 1 Palästinensisches Pfund, #L1613, 33,6 x 44 cm, rot, schwarz, weiß, Knickfalten, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.
Die 1928 gegründete Firma besaß das Recht, Jerusalem und Umgebung bis zum Jahr 1972 mit Strom zu versorgen.
Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 974 VF+



Jerusalem Electric & Public Service Corporation Limited
London, 30.03.1949, 200 Preference Shares á 1

Palästinensisches Pfund, #L961, 33,6 x 44 cm, blau, schwarz, weiß, Knickfalten, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 975 VF



Jewish Colonial Trust (Jüdische Colonialbank) Limited
24.07.1901, 5 Ordinary Shares á £ 1, #47866, 18 x 34,5 cm, blau, ocker, schwarz, kleine Randeindrücke, an zwei Stellen alt hinterklebt, rotes Siegel mit Davidstern, Landkarte im Unterdruck, dekorative Vignetten.
Das Ziel der Gesellschaft war es, Geld für die Ansiedlung von Juden in Palästina aufzutreiben. Das Zertifikat ist in fünf Sprachen (Englisch, Hebräisch, Russisch, Deutsch und Französisch) verfasst, so dass es möglichst viele Juden verstehen konnten. Die Vignetten stellen einen an der Klagemauer betenden Mann, einen Bauern auf einem Kibbutz, eine Schiffahrtsszene sowie eine Szene in einer Fabrik dar.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 976 VF



Jüdischer Nationalfonds / Keren Kayemeth Leisrael Ltd.
07.07.1950, Zertifikat über 28 Bäume, #640, 23,3 x 26,8 cm, schwarz, grau, Knickfalten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Zertifikate wurde die Aufforstung Israels finanziert.
Der Jüdische Nationalfonds, auf Hebräisch Keren Kayemeth Le-Israel wurde 1901 in Basel (Schweiz) von Johann Kremenezky auf Initiative und im Auftrag von Theodor Herzls als Wegbereiter des jüdischen Staates gegründet. Bis ins Jahr 1948 betrieb der Jüdische Nationalfonds Landerwerb für jüdische Siedler im damals noch britischen Mandatsgebiet Palästina. Hierbei wurde er von den jüdischen Gemeinden in aller Welt unterstützt. Seit der Gründung des Staates Israel engagiert sich der Jüdische Nationalfonds vor allem bei der Kultivierung des Landes. Bis heute wurden mit Hilfe des Jüdischen Nationalfonds 220 Millionen Bäume gepflanzt. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt seit Jahren in der Bewirtschaftung und Vermehrung der knappen Wasserressourcen Israels.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 977 EF

Kadischa Société Anonyme d'Electricité
Bécharré, 31.12.1928, Blankett einer Aktie über 5 £ Libanaises-Or, o. Nr., 22,7 x 25,8 cm, gelb, blau, zweisprachig: Arabisch, Französisch, KB.



Die Gesellschaft wurde 1924 ins Leben gerufen. Zweck war die Ausnutzung der Wasserkräfte von den bis auf über 3.000 Meter aufragenden Gebirgszügen des Nordlibanon. Vorhang auf für Kadischa! Denn: Die Gestaltung der Aktie gleicht einer offenen Theaterbühne, auf der der zweisprachige Text aufgeführt wird. Als Bühnenbild dienen zwei Landschaftsdarstellungen: Die erste zeigt einen der berühmten Zedernhaine des Libanon, die zweite eine gebirgige Landschaft mit dem von der Gesellschaft betriebenen Wasserkraftwerk.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 978 EF



Kaiserlich Ottomanische Regierung / Imperial Ottoman Government
Konstantinopel, 30.09./13.10.1909, 4 % Anleihe von 1909 über L.T. 22 = 500 Francs = £ 20 = 405 Mark, #226713, 50,5 x 36 cm, braun, ocker, schwarz, viersprachig: Osmanisch, Französisch, Englisch, Deutsch, KR, Knickfalte quer, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2560a, R7.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 979 EF

Komatsu Ltd. (Kabushiki Kaisha Komatsu Seisakusho)
New York, 02.07.1975, 7,25 % Convertible Debenture über US-\$ 1.000, #M27189, 35,5 x 24,5 cm, türkis, schwarz, weiß, lochentwertet, Knickfalte, KR.
Das Unternehmen ist der zweitgrößte Baumaschinenhersteller der Welt. Es wurde 1921 gegründet und war lange Zeit mehr oder weniger nur in Asien präsent. Erst durch die Übernahme verschiedener kleiner europäischer Produzenten, wie in Deutschland z. B. Hanomag oder der Hydraulikbagger-Sparte von Demag, konnte Komatsu ab den 1990ern auch in Europa größere Marktanteile erringen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 980 EF

Korea Development Bank

Seoul, März 1983, Specimen einer 8,25 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, rot, braun, roter Specimen-Aufdruck, KR, links Abheftflochung, **Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 981 EF



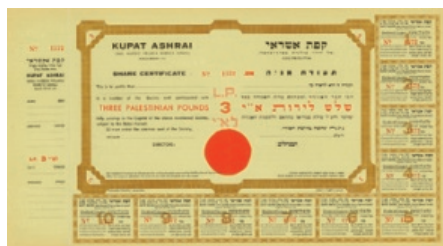
Kuala Lumpur-Kepong Amalgamated Limited

London, 25.03.1964, Share Warrant to Bearer über 50 Shares á 2/-, #C6248, 22,6 x 33 cm, violett, schwarz, Prägiesiegel, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Die Gesellschaft wurde 1906 als Kuala Lumpur Rubber Company gegründet und betrieb zunächst vornehmlich Kautschuk- und Kaffeeplantagen auf der Malaiischen Halbinsel. 1960 stieg man in die Palmölproduktion ein und benannte die Firma in Kuala Lumpur-Kepong Amalgamated Ltd. um. 1973 löste sich die Gesellschaft schließlich selbst auf und alle Assets wurden von einer neuen, auch heute noch aktiven Firma namens Kuala Lumpur Kepong Berhad übernommen. KLK besitzt mehr als 250.000 Hektar Plantagen in Malaysia und Indonesien sowie eigene Mühlen und Raffinerien.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 982 EF



Kupat Ashrai (Shel Haredei Polania Beeretz Israel)

Jerusalem, ohne Datum, Blankett einer Aktie über 3 Palästinische Pfund, #1572, 17,5 x 29,5 cm, braun, oliv, schwarz, rot, KB, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.

Bei dem Unternehmen handelt es sich um die Kreditbank der Chassidim. Sie wurde von den orthodoxen, nicht zionistischen Juden gegründet, die aus Polen nach Palästina eingewandert sind. Angeführt wurden sie vom berühmten Rabbiner Avraham Mordechai Alter aus Góra Kalwaria.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 983 EF



La Laotienne Société Anonyme pour l'Exploitation des Produits du Laos et de l'Annam

Paris, 01.07.1900, Part de Fondateur, #25, 18,5 x 30,3 cm, grün, rot, braun, KB, Knickfalte quer, hochdekorativ.

Die Gesellschaft betrieb Handel mit Annam (heute Vietnam) und Laos.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 984 VF



Manchuria Chemical Industry Co. Ltd.

05.09.1933, Aktie über 10 x 50 Yen, #6750, 20,7 x 26 cm, oliv, schwarz, Knickfalte längs, etwas verschmutzt, Vignette mit Ansicht der Fabrik.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 985 EF



Manshu Jukogyo KK / Manchurian Heavy Industries Development

15.04.1942, Sammelaktie über 10 x 50 Yen, #263306, 18 x 25,5 cm, violett, schwarz, rot, leichte Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 986 EF



Manufacture de Couvertures du Tonkin et par Abréviation MACOTO

Nam-Dinh, 30.09.1929, Action de 500 Piastres, #4122, 20,7 x 31,7 cm, blau, braun, KR, sehr dekorativ mit Ansicht der Fabrik.

Die Textilgesellschaft wurde 1927 von den Gebrüdern Cherpin gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 987 EF-

Manzhou Staat

1945, Anleihe über 100 Yuan, #190978, 22,2 x 29,3 cm, rot, schwarz, Knickfalte längs, Eselsohr, dekorative Randbordüre mit Drachen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 988 EF



Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.

Tokio, Februar 1986, Specimen einer 2,25 % Inhaber-Wandelschuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, rot, roter Specimen-Aufdruck, KR, links Abheftflochung.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 989 EF-



Mongolische Volksrepublik

ca. 1950, Obligation über 25 Tugrik, Serie 13387, #8, 10,4 x 14,2 cm, blau, schwarz, etwas verknittert, Vignette mit einem Panzer und Soldaten, Staatswappen der Mongolischen Volksrepublik.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 990 EF



Naamlooze Vennootschap „Sanatorium Tosari“

Soerabaija, 15.11.1918, 6 % Obligation über 500 Gulden, #82, 34,6 x 21,6 cm, braun, schwarz, grau, DB, Stempel, Auflage nur 600 Stück.

Das Sanatorium befand sich auf 1.777 Meter Höhe. Es wurde 1845 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 991 EF

National Government of the Republic of China - Liberty Bond

01.09.1937, 4 % Liberty Bond über \$ 10,

#2681126, 13,2 x 27 cm, blau, rot, schwarz, braun, kompletter Kuponbogen.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 992 EF-



New Asia United Land Development Co. Ltd.
 1944, 500 Shares á 100 Yuan, #103811, 20,7 x 28,4 cm, braun, schwarz, rot, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, sonst EF, Abbildung einer Weltkugel.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 993 EF-



New Central Borneo Company
 18.11.1896, 100 Shares á £ 1, #1548, 20,1 x 26,9 cm, rot, beige, Knickfalten.
 Die Gesellschaft betrieb auf der Insel Borneo mehrere Kohleminen und war zudem in einem beträchtlichen Volumen im Handel tätig.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 994 EF



Nissou Life Insurance Company, Limited
 1896, Aktie über 50 Yen, 21 x 26,6 cm, schwarz, braun, rot, etwas verschmutzt, sonst EF, grandiose Randbordüre mit zahlreichen Musikinstrumenten.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 995 VF+



NITTO Steelmaking Corporation / Japanese Steel Company Limited
 15.06.1917, Aktie über 50 Yen, 20,3 x 27,3 cm, violett, hellbraun, schwarz, rot, Perforation, Knickfalte längs, Vignette mit Stahlwerk.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 996 EF-



North China Development
 1944, 5,5 % Bond über 100 Yen, 20,5 x 30,3 cm, braun, schwarz, 0,5 cm Randeinriss, KR, Rundvignette mit Tempel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 997 EF



NYK Line (Nippon Yusen Kabushiki Kaisha) [2 Stück]
 Für beide gilt: Tokio, Januar 1975, Specimen einer 9,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, roter Specimen-Aufdruck; a) 1.000 DM, blau, schwarz; b) 5.000 DM, grün, schwarz.
 Die Schifffahrtsgesellschaft wurde 1885 gegründet und zählt heute zu den führenden Firmen ihrer Branche.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 998 VF



Oriental Bank Corporation
 03.12.1851, 1 Share á £ 25, #11605, 19,7 x 24,5 cm, schwarz, weiß, Rand ungleichmäßig, Vignette mit Wappen, Löwen und Einhorn, Blindprägiesiegel mit Stufenminaret, Palmen und Güterzug.
 Die Bank wurde 1851 mit einem Kapital von 1,5 Millionen Pfund gegründet. Ihre Geschäftsräume befanden sich in der Threadneedle Street. Mehrere Jahre zahlte das Institut eine Dividende von 12 Prozent, geriet aber allmählich in Bedrängnis. 1886 wurde die Oriental Bank von der Oriental Bank Estates Co. Ltd. übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 999 EF/VF



Osmanshahi Mills Limited
 Hyderabad (Deccan), 07.04.1924, Share á 100 Rupees, 50 Rupees paid up, #16210, 22,9 x 31,8 cm, violett, gelb, leichte Knickfalten, Stempel.
 Die Gesellschaft betrieb eine Baumwollspinnerei.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1000 EF-



Palestine-British Bank Ltd.
 01.10.1963, 10 Ordinary Shares á IL 10, #2485, 26,3 x 32,8 cm, grün, schwarz, Knickfalte, sonst EF, KR, rotes Prägiesiegel, zweisprachig: Englisch, Hebräisch.
 Die Privatbank befand sich ab 1945 im Besitz von Avram Goldstein-Goren. Ab 1981 firmierte die Bank als Israel-British Bank. 2001 ging das Finanzinstitut in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1001 VF+

Republic of China
 Ca. 1930er, Gebühren-Quittung vom Innenministerium, o. Nr., 27,5 x 18,2 cm, blau, schwarz, Vignetten von Sun Zhong Shan sowie von einem Staatsgebäude.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1002 VF

Republic of China

Ca. 1930er, Gebühren-Quittung vom Innenministerium, #1863949, 27,8 x 18,2 cm, rot, schwarz, kleine Randeinrisse, Knickfalten, etwas verschmutzt, Vignetten von Sun Zhong Shan sowie von einem Staatsgebäude.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1003 VF+



Republic of China - Nationalist Government Lottery Loan 1931

1931, Second Nationalist Lottery Loan über 5 x 1 Yuan, #1806430, 17,3 x 24,7 cm, violett, oliv, Knickfalte, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1004 VF+



Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 31.05.1900, Genuss-Schein, #11166, 27,5 x 36,1 cm, braun, grün, 1 cm Randeinriss. Die Firma wurde 1899 als deutsch-chinesische AG mit Sitz in Tsingtau gegründet. Sie baute und betrieb eine 434 Kilometer lange Bahn von Tsingtau bis nach Tsinanfu. 1930 firmierte die Gesellschaft in Schantung Handels-AG um.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1005 EF



Shanghai International - Shanghai Growth Investment Limited

Hong Kong, 21.03.1996, Registered Warrant so Subscribe for Shares über US-\$ 10.000, #2502, 21,4 x 24,7 cm, weinrot, türkis, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1006 EF-

Société Anonyme des Étains de Malaisie

Paris, 30.11.1924, Action de 100 Francs, #28608, 19 x 27 cm, braun, stellenweise knittrig, Klamm-

merlöcher, KR, sehr dekorative Gestaltung. Die Firma wurde 1924 gegründet, um in Malaysia mit dem Abbau von Zinn zu beginnen. Nachdem dort in der Regel britische Unternehmen aktiv waren, sind französische Papiere eher selten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1007 EF-



Société Anonyme Minière des Aimaks de Touchetoukhan et de Tssetsenkhan en Mongolie

St. Petersburg, 1911, Aktie über 50 Rubel, #5547, 32,5 x 24,2 cm, orange, schwarz, dreisprachig: Russisch, Französisch, Chinesisch oder Mongolisch, Wellenschnitt rechts, KR, Stempel. Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1907. Der Russe Potanin begann ab 1876 das bis dahin westlichen Besuchern nahezu unbekanntes Gebiet der Mongolei zu erforschen. Das war der Beginn eines starken, auch wirtschaftlichen russischen Einflusses in der Region. Die westmongolischen Aimak sind der Überlieferung nach Abkömmlinge einer Armee, die Manghu-Khan, der Enkel von Dschingis-Khan, gegen Westen sandte und die teilweise heute noch im Westen der heutigen afghanischen Hauptstadt Kabul nomadisieren.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1008 VF



Société Anonyme Ottomane des Tramways Libanais Nord et Sud de Beyrouth

Beirut, Paris, 01.11.1900, 6 % Obligation de 250 Francs au Porteur, #10187, 24,1 x 32,8 cm, rosa, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, zweisprachig: Französisch, Osmanisch, kleine Eisenbahnvignette, schöne Ornament-Umrandung, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1896 für den Betrieb der Straßenbahnen in Beirut konzessioniert. Beirut gehörte damals noch zum Osmanischen Reich. Die Geschäfte wurden 1906 von der neu gegrün-

deten Société Anonyme Ottomane des Tramways et de l'Electricité de Beyrouth übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1009 EF



Société des Mines de Kabin (Royaume de Siam)

Paris, 24.02.1896, Titre de 25 Parts de Fondateur, #64151-75, 21,5 x 31 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalten, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1010 VF



Société Ottomane du Chemin de Fer de Damas-Hamah et Prolongements

Paris, 01.02.1923, 3 % Obligation über 500 Francs, #43077, 19,5 x 30,5 cm, grün, braun, KR, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2700, R6. Die Gesellschaft entstand aus dem Zusammenschluss der Société des Chemins de fer Ottomans économiques de Beyrouth-Damas-Hauran et Biredjik sur l'Euphrate mit einer belgischen Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1011 EF

Stadt Kobe

Kobe, Mai 1969, 6,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #28957, 29,7 x 21 cm, blau, grau, lochentwertet, dekorativ mit Stadt- und Hafensicht. Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1012 EF

Stadt Yokohama

Yokohama, September 1969, 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #3711, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Ansicht des Hafens unten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1013 VF+



State of Israel

New York, 01.08.1967, 15 Year 4 % Dollar Coupon Bond über US-\$ 1.000, #15571, 34,3 x 24,8 cm, rot, schwarz, ausgestellt auf die World Wide Volkswagen Corp., dekorative Gestaltung mit Menorah-Vignette, Knickfalten, Klammerlöcher, KR (lochentwertet).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1014 EF



Teikoku Optical Co. Ltd.

100 Aktien á 50 Yen, #C3457, 18 x 25,5 cm, violett, schwarz, rot, Knickfalte längs, sonst EF, Fotoobjektiv in der Umrandung. Die Gesellschaft wurde 1954 als Imperial Optical Industries Company Limited gegründet. 1956 wurde der Name in Zunow Optics Industry geändert. 1961 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1015 EF



Ostasien Company Limited

1940, Aktie über 100 x 50 Yuan, 21 x 27,2 cm, braun, rot, ocker, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1016 EF



Ostasien Company Limited

1940, Aktie über 100 x 50 Yuan, 21 x 27,2 cm, grün, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1017 EF



Ostasien Company Limited

1940, Aktie über 5 x 50 Yuan, 21 x 27,2 cm, grün, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1018 EF



Ostasien Company Limited

1940, Aktie über 50 x 50 Yuan, o. Nr., 21 x 27,2 cm, grün, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1019 EF



Tokyu Car Corporation

Yokohama, August 1978, Specimen einer 3,5 % Inhaber-Wandelschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, orange, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1020 EF



Tomson Pacific Limited

Hong Kong, 14.04.1994, Registered Warrant to

Subscribe for Shares für 4.000 Shares, #39185, 21,4 x 24,8 cm, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1021 VF



Travancore Rayons Limited

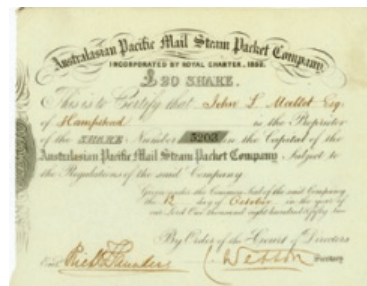
Rayonpuram, Kerala State, 22.06.1967, 25 Shares á 10 Rupees, #18631, 20,6 x 23,3 cm, bunt, Knickfalte quer, drei Steuermarken, zahlreiche bunte Garnspulen in der Randbordüre.

Die Gesellschaft war der erste Hersteller von Kunstfasern in Indien.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Australien / Australia

Los 1022 EF



Australasian Pacific Mail Steam Packet Company

12.10.1852, 1 Share á £ 20, #5203, 16,6 x 21,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Blindprägesiegel.

Die Gesellschaft transportierte die Post per Dampfschiff zum Malaischen Archipel, das die zwischen Südost-Asien und Australien gelegene Inselnlandschaft umfasst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1023 EF



Australian Industry Development Corporation

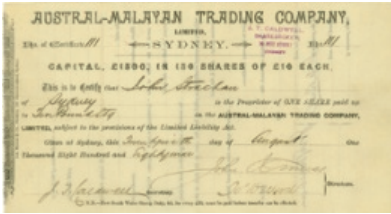
Canberra, November 1972, Specimen einer 6,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie 1, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1024 EF

Austral-Malayan Trading Company Limited

Sydney, 17.08.1889, 1 Share of £ 10, #III, 12,8



x 23,6 cm, schwarz, beige, Knickfalte, sonst EF, Auflage nur 150 Stück!
Die Gesellschaft wurde 1889 registriert. Sie bestand bis Ende 1939.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1025 EF



Bank of Australasia
London, 23.07.1931, 60 Shares of £ 5, #39924, 18,8 x 25,3 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalte. Die Bank wurde am 21. Mai 1835 gegründet. 1951 fusionierte die Bank mit der Union Bank of Australasia Limited zur Australia and New Zealand Bank Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1026 VF



Brisbane Gas Company [3 Stück]
a) 18.05.1923, 100 Shares á £ 5, #2475; b) 09.03.1923, 11 Shares á £ 5, #2765; c) 16.03.1917, 11 Shares á £ 5. Zertifikate b) und c) hängen zusammen, mit anhängenden Transferdokumenten mit zahlreichen Stempeln und Marken. Die Gesellschaft wurde 1864 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1027 VF



Camden Exploration Company Limited
17.02.1897, 50 Shares of £ 1, #21, 28,7 x 34,2 cm, blau, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1028 EF

Castlerag Proprietary Silver Mining Company,



Limited
30.07.1891, 10 Shares of £ 1, #2631, 17,5 x 28,2 cm, blau, braun, OU, Blindprägesiegel, dekorative Minenvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

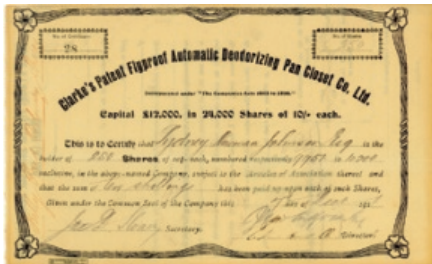
Los 1029 EF



City of Melbourne Gas & Coke Company
Melbourne, 23.10.1857, Share of £ 5, #8941, 16,2 x 28,1 cm, schwarz, beige, ausgestellt auf William Henty of Hobart Town. William Henty (1808-1881) wurde in Sussex, England, geboren und wanderte 1837 nach Tasmanien aus. Er war Rechtsanwalt und Mitglied einer der berühmtesten australischen Unternehmerfamilien.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1030 VF



Clarke's Patent Flyproof Automatic Deodorizing Pan Closet Co. Ltd.
04.12.1911, 250 Shares of £ 0.10.0, #28, 13,2 x 21,7 cm, schwarz, beige, Einrisse, Knickfalten, gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1031 EF



Commonwealth of Australia
Canberra, Oktober 1967, 6,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #20647,

29,7 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1032 VF



Commonwealth Oil Corporation Limited [2 Stück]
a) 21.11.1921, 1.000 Shares of Deferred Ordinary Shares á £ 1, #3244, 28 x 33,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Kapital: £ 511.243.700; b) wie a), nur 23.03.1923, 2.5000 Preferred Ordinary Share of £ 1, #5918, rot, weiß. Die Gesellschaft wurde am 8. Dezember 1905 gegründet. Die Gesellschaft besaß Schieferminen und Ölförderanlagen in Newnes, Torbane und Hartley Vale in New South Wales sowie eine Eisenbahnlinie (32 Meilen), welche die Förderstätten an die staatliche Eisenbahnlinie anband.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1033 VF



Compagnie Belge des Mines d'Or Australiennes [4 Stück]
a) 2 gleiche Stücke: Liège, 24.01.1897, Action de Capital de 250 Francs, später in eine Action de Dividende umgewandelt (Stempel), 24 x 31,8 cm, braun, weiß, blau, Flagge von Belgien und den Australischen Regionen, Szene aus dem Bergbau, im Unterdruck: Landkarte Australiens; b) wie a), 2 gleiche Stücke, nur Action de Dividende, blau, türkis, schwarz, gelb, rot. Die Firma war eine Finanzierungsgesellschaft für belgische Unternehmer, die in Australien nach Gold graben wollten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1034 EF

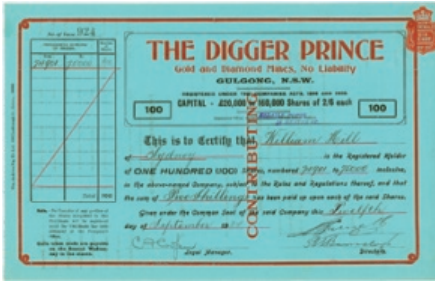


Compagnie des Mines d'Or (Brown's Creek) Limited
London, 1895, Specimen eines 8 % Mortgage-Debitures über £ 20, nullgeziffert, 29,6 x 42 cm, schwarz, rosa, Knickfalte längs, KB, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Englisch. Die 1894 gegründete Gesellschaft musste bereits

1898 als Brown's Creek Co. Ltd. reorganisiert werden. Die Minen befanden sich in der Nähe von Bathurst, New South Wales.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1035 EF



Digger Prince Gold and Diamond Mines

Gulgong, New South Wales, 12.09.1924, 100 Shares, #924, 18,6 x 29,1 cm, rot, türkis, schwarz, leichte Knickfalten längs.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1036 VF



Hampton Plains Estate, Limited

Coolgardie, Western Australia, 60 Shares of 16 Shillings, #1265, 20,3 x 24,8 cm, weinrot, türkis, Knickfalten, brauner Brandfleck.

Die Minen der Gesellschaft lagen in der Nähe von Coolgardie in Westaustralien. Im Kalgoorlie Miner hieß es am 28. Oktober 1901, dass die Gesellschaft schon bald in der Lage sein könnte, Dividenden zu zahlen. Die Erträge sollten, neben dem Minengeschäft, aus dem Verkauf von Wasser, Steinen und Bauholz kommen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1037 EF/VF



Hannan's Associated Mines, Limited

London, 07.11.1899, 100 Shares of £ 1, #56, 25,3 x 31 cm, grün, braun, Knickfalten.

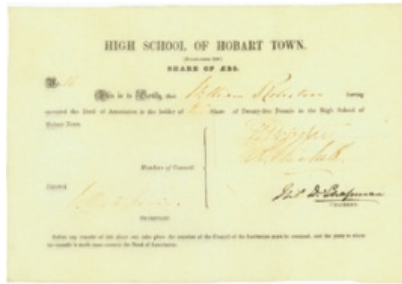
Hannan liegt im East Coolgardie Goldfield in Westaustralien.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1038 EF

High School of Hobart Town

Hobart Town, 1848, Share of £ 25, #16, 16,2 x 23,4 cm, schwarz, beige, auf Tierhaut gedruckt, Knickfalten, sonst EF, Original-Signatur als Chairman W. D. Chapman, des späteren Finanzministers von Tasmanien. Rarität!



Im Mai 1818 wurde mit der High School of Hobart Town die erste Sonntagsschule Australiens gegründet. Sie war auf „Van Diemens Land“, wie Tasmanien seinerzeit hieß, gelegen. Die Schule besteht heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1039 EF-



Irrigable Estates Company, Limited

Melbourne, 03.09.1888, 100 Shares of £ 5, 17,3 x 20,1 cm, goldfarben, OU, Knickfalte quer, Blindprägesiegel.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1040 VF



Launceston Gas Company

27.08.1861, Transfer für 3 Shares zu je £ 10 = £ 30, #86, 16,7 x 32,2 cm, schwarz, blau, fleckig, Ecken links oben und unten beschädigt, Knickfalten.

Launceston ist eine Stadt im Nordosten der zu Australien gehörenden Insel Tasmanien. 1826 begann die Stadt damit, ihre Lampen mit Walöl zu beleuchten. Später plante sie den Bau eines Gaswerks, wozu 1856 der schottische Ingenieur William Falconer von der Hobart Gas Co. engagiert wurde. 1858 wurde schließlich die Launceston Gas Co. gegründet. Das Gas, welches anfangs überwiegend zur Beleuchtung der Straßen und ab 1895 auch zur Versorgung privater Haushalte zum Heizen und Kochen diente, wurde mit Hilfe von Kohle erzeugt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1041 VF-



Lord Brassey S. M. Syndicate

Broken Hill, 19.11.1887, 1/100th Share, #32/11, 13,2 x 19,7 cm, rot, weiß, 4 cm langer Einriss, kleine Randeinrisse, Knickfalten, Loch.

Thomas Brassey, 1st Earl Brassey (1836-1918), war ein britischer Politiker der British Liberal Party, Governor von Victoria und Gründer von The Naval Annual.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1042 VF



North Queensland Land Co. Ltd.

05.09.1923, 1 Ordinary Share of £ 25, #48, 19 x 26 cm, schwarz, braun, Knickfalten, 2 cm langer Einriss oben hinterklebt. Insgesamt standen nur 800 Aktien aus!

Die Gesellschaft wurde am 11. Juli 1923 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft befand sich in Townsville.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1043 VF



Ocean Grove Coffee Palace Company, Limited

17.05.1888, 100 Shares of 10 Shillings, #21, 20,5 x 22,6 cm, schwarz, grau, Stempel.

Die Gesellschaft wurde Anfang 1888 gegründet. Offensichtlich betrieb die Gesellschaft ein Hotel oder Café, da The Argus im Juni 1888 berichtet, dass das Gebäude drei mal so groß wie bisher werden soll und dann 80 bis 100 Personen untergebracht werden könnten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1044 EF-



Oroya Links, Limited

07.07.1914, 19 Shares á 5/-, #11726, 27,7 x 28,8 cm, grün, beige, ausgestellt auf Madame Van der Heyden á Hauzeur, Liège, Belgien, Prägesiegel, Knickfalten, etwas Rost.

Die Gesellschaft betrieb die Oroya Links Mine in Westaustralien.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1045 VF



Peel River Land and Mineral Company
 14.04.1856, Transfer über 1.700 Shares, #336, 12,2 x 19,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
 Die Gesellschaft wurde 1856 gegründet. Sie war eine Tochter der Australian Agricultural Company. Sie besaß Ländereien in New South Wales und Kohlebergwerke in New Castle. 1959 ging die Gesellschaft ganz auf die Australian Agricultural Company über.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1046 VF



Phosphate Cooperative Company of Australia Limited
 10.06.1921, 40 Shares of £ 5, #5628, 22,8 x 29,2 cm, schwarz, beige, rotes Siegel, Knickfalten, 4 cm langer Einriss.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1047 EF/VF



Princess Theatre Company Limited
 Melbourne, 07.04.1879, 1 Share of £ 50, #44, 14,7 x 23,2 cm, schwarz, weiß, rechter Rand ungleichmäßig, Auflage maximal 200 Stück, rückseitig auf James Cassius Williamson übertragen und vom ihm signiert.
 Das Princess Theater in Melbourne wurde dort gebaut, wo das Astley's Amphitheatre war. Dieses wurde 1857 modernisiert und in Princess Theatre and Opera House umbenannt. James Cassius Williamson war ein Schauspieler und Theatermanager, der in den USA geboren und aufgewachsen war. Er tourte 1874-75 durch Australien und kam 1879 nach Melbourne zurück. Zusammen mit George Musgrove and Arthur Garner gründete er die Gesellschaft und baute ein neues Theater, das Princess Theatre. Es öffnete am 18. Dezember 1886 die Pforten mit einer Aufführung von Mikado.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1048 VF+



South Australian Oil Corporation Limited
 Melbourne, 30.08.1932, 100 Shares of 2 Shillings, #7395, 17,4 x 30,9 cm, schwarz, braun, 1 cm Randeinriss, kleines Loch.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1049 EF-



Sydney Building Company, Limited
 Sydney, 27.10.1884, 25 Shares of £ 10, #119, 17 x 22,2 cm, braun.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1050 VF+



Tankard Malting Company Limited
 Melbourne, 10.09.1886, 100 Shares of £ 1, #428, 22 x 23,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten.
 Die Gesellschaft betrieb eine Mälzerei in Kennington und besaß Grundstücke in South Yarra und Melbourne.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1051 EF



Tasmanian Government 3,5 % Inscribed Stock
 25.05.1938, 3,5 % Inscribed Stock über £ 600, 0. Nr., 17,8 x 22,4 cm, schwarz, beige, Loch, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

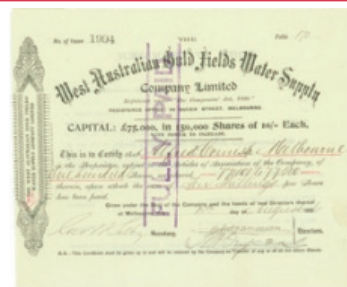
Los 1052 EF/VF

United Australian Oil Inc.



08.09.1973, 200 Shares of Common Stock á US-\$ 0,10, #ATU-07049, 20,3 x 30,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Landkarte von Australien und Südost-Asien sowie Känguru im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1053 VF+



West Australian Gold Fields Water Supply Company Limited
 Melbourne, 18.08.1896, 100 Shares á 10 Shillings, #1994, 19 x 23 cm, schwarz, weiß, 4 cm langer Randeinriss teils geklebt, sonst EF, Stempel.
 Die Gesellschaft wurde am 31. August 1900 aus dem Register gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1054 EF



Western Australian Company
 London, 14.11.1840, Town Land-Order #3037, 53,3 x 23,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1055 VF



Westralian Joint Stock Founders, Limited
 18.02.1898, 5 Shares of £ 1, #1783, 27,3 x 31 cm, braun, beige, Knickfalten, 2 cm langer Randeinriss, stempelentwertet.

Die Gesellschaft fusionierte Mitte 1898 mit der West Australian Joint Stock Trust and Finance Corporation, der West Australian Loan and General Finance Corporation zur Westralian Joint Stock, Loan, and Finance Corporation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1056 VF-



Westralian Market Trust Limited

13.09.1898, 500 Ordinary Shares of £ 1, #2637, 27,3 x 30,2 cm, grün, beige, Knickfalten, Randeinrisse, verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1057 VF+



White Hope South Extended Gold Mining Compy.
09.02.1920, 100 Shares á 5/-, #717, 20 x 27,5 cm, schwarz, beige, Prägiesiegel, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klebereste auf der Rückseite.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1058 VF



Yalgoo Gold Areas, Limited

14.07.1939, 250 Shares á £ 1, #31, 25,5 x 28,9 cm, blau, schwarz, beige, Prägiesiegel, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher. Yalgoo ist eine Stadt in der Murchison-Region in Westaustralien und dort auch eine Local Government Area - eine kommunale Gebietskörperschaft. Anfang der 1890er wurden dort Goldvorkommen entdeckt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Afrika / Africa

Los 1059 VF

Abbyssinian Corporation Limited

31.07.1919, 1.000 Ordinary Shares of £ 1, #19,



25,7 x 31,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette mit Elefanten im Dschungel, Vignette mit Löwen und Elefantenkopf.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1060 EF-



Agricultural Bank of Egypt

Kairo, 01.01.1906, Specimen eines Zertifikats über 5 Ordinary Shares of £ 5, nullgeziffert, 25 x 37,3 cm, grün, schwarz, KB, lochentwertet, dreisprachig: Englisch, Französisch, Arabisch, drei herrliche Vignette mit Szenen aus der Landwirtschaft.

Als Tochtergesellschaft der National Bank of Egypt wurde diese Gesellschaft 1902 mit einem Kapital von 1.250.000 £ ins Leben gerufen. Sie hatte eine Konzession auf 50 Jahre und unterstand voll dem ägyptischen Recht. Im Herbst 1903 wurde die Ausgabe einer Obligation im Wert von 2.500.000 £ beschlossen und 1904 wurde das Aktienkapital verdoppelt. Den Aktien und Obligationen garantierte die ägyptische Regierung eine 3%ige Verzinsung. Die Gesellschaft war schnell zum wichtigsten Bodenkreditinstitut im Land geworden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1061 VF



Alexandria & Ramleh Railway Company Ltd.

Alexandria, 01.04.1903, 5 Aktien á £1, #1854, 47,5 x 30,1 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer, Randeinrisse, OU, dekorative Vignette mit Straßenbahn.

Die Gesellschaft wurde 1883 zum Betrieb einer regionalen Eisenbahnlinie in Alexandria gegründet. 1961 wurde diese von Ägypten verstaatlicht und die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1062 EF

Alexandria Water Company, Societe Anonyme Egyptienne

Alexandria, 01.09.1958, 1 Share, #279879, 28,6



x 33,3 cm, schwarz, alt-rosa, dekorativer Unterdruck mit Neptun, zweisprachig: Arabisch, Englisch, KR.

Ursprünglich hielt eine britische Gesellschaft die Konzession für sämtliche Dienstleistungen, die Wasser und Abwasser betreffen. Im Zuge der ägyptischen Revolution übernahm die neue nationalistische Regierung alle ausländischen Firmen. In Folge dessen wurde diese neue Gesellschaft gegründet, um die Konzession zu übernehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1063 VF



Anglo-Egyptian Oilfields Limited

02.09.1935, 25 Shares of £ 1, #8892, 32 x 38 cm, hellblau, schwarz, Talon, lochentwertet, kleine Randschäden, Stempel, zweisprachig: English, Französisch.

Die Gesellschaft wurde 1911 gegründet um die Ölfelder und Konzessionen der Egyptian Oil Trust Ltd. und die Red Sea Oilfields zu übernehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1064 VF



Associated Cotton Ginners of Egypt Limited

Alexandria, 16.01.1906, 5 Shares of £ 1, #3198, 25 x 44 cm, blau, beige, Talon, Knickfalte längs, verschmutzt, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1905 von einigen Baumwoll-Exporteuren aus Alexandria gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1065 VF

Banque du Caire Limited

Kairo, 22.05.1907, Provisional Certificate eines Deferred Shares á £ 0.1.0, #689, 37,3 x 24,8 cm, rot-braun, schwarz, rechter Rand verschmutzt und beschädigt, sonst gut erhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1066 EF

Banque du Congo Belge

Leopoldville (Belgisch-Kongo), Brüssel, 22.10.1952, Action sans désignation de valeur au porteur, #28085, 31,6 x 21,7 cm, blau, schwarz, türkis, KR, 0,5 cm Randeinriss, zwei Rundvignetten mit Einheimischen, Palmen im Unterdruck.

Die Bank wurde 1909 gegründet. Sie war für die Ausgabe der Banknoten verantwortlich und übernahm Bankaufgaben von der Regierung.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1067 EF



Banque Industrielle d'Egypte Société Anonyme

Alexandria, 07.04.1899, Une Action de Dividende, #9336, 23 x 38,5 cm, orange, schwarz, KB.

Als Quasi-Kolonie war Ägypten am Ende des 19. Jahrhunderts im britischen Weltreich die Rolle des Baumwolllieferanten für Manchester zugeordnet. Entsprechend dominierte dieser Sektor die gesamte Wirtschaft des Nillandes. Auch die meisten Banken, mit dem Crédit Foncier Egyptien an erster Stelle, finanzierten bevorzugt den Erwerb von Agrarflächen. Einer Diversifizierung der Wirtschaft und insbesondere dem Aufbau einer lokalen Industrie standen die britischen Statthalter durchweg skeptisch bis feindlich gegenüber. Umso erstaunlicher ist die Gründung der Industrial Bank of Egypt. Geistigen Rückhalt fand die Industrialisierungsidee nur beim damaligen Khediven Abbas Hilmi, der so auch 1895 die Gründung einer nationalen Spinnerei- und Weberei durch lokale Geschäftsleute freudig begrüßte. Da Abbas Hilmi jedoch kaum echten wirtschaftspolitischen Einfluss besaß und die wenigen industriellen Initiativen nicht ausreichend durch entsprechenden Unternehmertegeist unterfüttert waren, fand die Industrial Bank keinen fruchtbaren Boden für das im Namen proklamierte Finanzierungsprogramm. Ohne nachweisbare Ergebnisse gab sie ihre Tätigkeit schnell wieder auf. Dennoch darf man in ihr den Versuch einer nationalen wirtschaftspolitischen Emanzipation von den Interessen der Kolonialmacht sehen. Erst ein halbes Jahrhundert später, am 18.04.1949, wurde auf staatliche Initiative eine neue Industrial Bank of Egypt gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1068 EF

Bechuanaland Trading Association Limited

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über 1 Share of £ 1, #A001-A500, 20 x 29,3 cm, schwarz, rot, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1069 VF



Beira Railway Company / British South Africa Company

12.05.1905, Zertifikat über 100 Shares der Beira Railway Company, #F2160, 24,6 x 34,8 cm, rosa, braun, Knickfalten, Klammerlöcher, etwas verschmutzt, extrem dekorativ mit Zug, Wappen, Kutschen, Eingeborene bei der Arbeit.

Die Firma war eine britische Gesellschaft, die das Gebiet von Südrhodesien erschloss und verwaltete. Am 15.10.1889 erhielt die Gesellschaft einen Schutzbrief der englischen Regierung, der ihr fast vollständige Selbständigkeit in der Verwaltung von Matabele-, Maschona- und Manikaland gewährte. Am 01.05.1899 wurde die zweite Eisenbahnlinie des Landes, zwischen Beira und Salisbury, eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1070 VF



Bon Émis par le Ministère des Finances Égyptiennes sur l'administration des Chemins de fer Égyptiennes

Kairo, 187-, Zeichnungsbestätigung, o. Nr., 52,7 x 28 cm, blau, schwarz, 2 cm Randeinriss oben, sonst EF, Text oben in Arabisch, unten in Französisch.

Eines der ältesten ägyptischen Finanzdokumente.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1071 EF



Cairo Suburban Building Lands Company

Kairo, 20.01.1907, 5 Shares of £ 4, #3193, 29,5 x 35,6 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte quer.

Die Gesellschaft entwickelte Land in Ezbeh de Demerdache, einem Vorort von Kairo.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1072 VF

Cerro de Pasco (Transvaal) Gold Fields, Limited

London, 06.04.1888, 5 Shares of £ 1, #B26, 20,5

x 32,3 cm, blau, weiß, verschmutzt, Knickfalten, oranger englischer Steuerstempel.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1073 VF+



Colonial Gold Reefs, Limited

Johannesburg, Transvaal, 27.08.1910, 10 Shares à £ 1, #103, 28,5 x 31,8 cm, hellbraun, weiß, Knickfalten, Abheftflochung links. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1074 VF



Combined Egyptian Mills Limited

20.03.1930, 5,5 % Mortgage Income Debenture Stock über £ 11, #1665, 30,3 x 36,4 cm, schwarz, beige, verschmutzt, Knickfalte längs, grünes Siegel, Stempel, Einrisse geklebt.

Die Baumwolle verarbeitende Gesellschaft wurde am 27. Juni 1929 gegründet. Dabei wurden die Fabriken zahlreicher anderer Gesellschaften übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1075 EF



Commercial Market Company Société Anonyme Égyptienne

Kairo, 01.03.1952, 5 Actions, #3738, #18686-90, 31,5 x 36,6 cm, grün, schwarz, KR, zweisprachig:

Arabisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1076

VF

**Compagnie Agricole du Kouilou**

Paris, 10.07.1900, Part de Fondateur, #3465, 21,8 x 31,5 cm, türkis, blau, KB, etwas verschmutzt, Eselsöhren, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1077

EF

Compagnie Congolaise Sucrière

Moerbeke-Kwilu, Brüssel, 10.03.1957, Part Sociale sans designation de valeur, #249907, 31,6 x 22,5 cm, grün, schwarz, braun, Stempel, lochentwertet, Vignette mit Elefant.

Die Gesellschaft produzierte Zucker in Belgisch-Kongo.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1078

EF

Compagnie des Tramways et Autobus de Casablanca

Casablanca, 12.08.1955, Action de 2.000 Francs, #10050, 26,8 x 19,5 cm, braun, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1079

EF

**Compagnie du Lubilash Société Congolaise [2 Stück]**

a) Kisamba, Belgisch-Kongo, 15.11.1928, Action de Capital Serie B de 500 Francs, #5500, 34,3 x 25 cm, grün, schwarz, ocker, KR, Knickfalte längs, dekorativ; b) Kisamba, Belgisch-Kongo, 18.10.1949, Part Sociale, #1638, rot, braun, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1080

VF

Crédit Foncier d'Orient

Paris, 02.05.1910, Part Bénéficiaire au Porteur,



#7125, 27,4 x 31 cm, hellviolett, ocker, blau, roter Stempel, KR hängen an, Knickfalten, rechts Randschäden, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1081

EF

**Crédit Hypothécaire Agricole d'Egypte**

Kairo, 01.08.1935, Specimen einer 3,75 % Obligation über £ E. 100, o. Nr., 41,5 x 33,5 cm, blau, ocker, grün, schwarz, rot, KB, Knickfalte längs, roter Specimen-Aufdruck, Vignette mit Bauern beim Pflügen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1082

EF-

**Egyptian Salt and Soda Company Limited**

31.12.1949, 21 Ordinary Shares á £ 1, #29052, 24,2 x 24,2 cm, blau, beige, Knickfalten, OU. Die Gesellschaft wurde am 27. Oktober 1899 gegründet. Sie hatte das alleinige Recht die ägyptischen Salinen zu bewirtschaften.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1083

EF

**Egyptian Delta Light Railways Limited**

19.04.1920, 1 Preference Share of £ 10, #15397, 26 x 39,5 cm, blau, schwarz, weiß, KR, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1084

EF-

**Egyptian Sugar & Land Company Limited**

Glasgow, 25.05.1890, 7 Ordinary Shares á £ 20, #336, 22,6 x 26,7 cm, rot, weiß, Knickfalten, kleine Rundvignette mit Pyramide.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1085

VF+

Express Nile Steamers Co.

Kairo, 20.04.1906, 25 Parts de Fondateur, #16626-50, 35,3 x 25,2 cm, braun, blau, KB, Knickfalte längs, etwas verschmutzt, Vignette mit Dampfschiff.

Die Gesellschaft wurde 1906 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 1086

EF

Express Nile Steamers Co. Société Anonyme [2 Stück]

a) Kairo, 20.04.1906, Part de Fondateur, #77, 35,3 x 25,2 cm, blau, grau, KB, Vignette mit Dampfschiff; b) wie a), nur 10 Parts de Fondateur, #8201-10, grün, oliv, schwarz, Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1087

VF

Geldenhuis Deep Limited

London, 10.02.1910, 5 Shares á £ 1, 42,6 x 27 cm, braun, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, kleine Randeinrisse, rechts oben geklebt, Stempel, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

1893 gründete der berühmte Bankier und Goldminenbaron Hermann Eckstein die Gesellschaft in Transvaal. Diese betrieb eine Goldmine auf der Farm Elandsfontein, Central Witwatersrand. Ihre Claims grenzten an das Areal der Simmer and Jack und der Nourse-Minen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1088 VF

General Mining & Finance Corporation Limited
 London, 2 August 1929, 2 Shares of £ 1, 44,3 x 27,9 cm, #10696, blau, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, kleine Randeinrisse, kleine Klammerlöcher, zwei dekorative Vignetten, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1089 EF



George Nungovich Egyptian Hotels Company
 Kairo, 01.05.1899, Blankett einer 5 % Obligation Hypothécaire de £ 20, Serie A, o. Nr., 36,3 x 18,2 cm, braun, schwarz, KB, Ecke rechts unten minimal beschädigt, sonst EF.
 George Nungovich startete seine Karriere als Portier im Bahnhof von Kairo. Später besaß er mit seiner Firma unter anderem das Savoy, das Continental und das Helwan Hotel.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

cm, goldfarben, blau, zweisprachig: Französisch, Englisch, Knickfalten, sonst EF.
 Die Mine wurde 1889 als Heidelberg-Roodeport Gold Mining Company gegründet. Sie besaß 49 Claims auf der Farm Roodeport, Western Witwatersrand.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1096 VF

Los 1093 EF-



Heliopolis Palace Hotel du Caire
 Brüssel, 21.01.1909, Action de Dividende sans désignation de valeur, au Porteur, Gründeraktie, #3184, 30,6 x 38,6 cm, grün, schwarz, KR angeklebt, OU, Knickfalte längs, Vignette mit Hotelanlage.
 Zweck der Gesellschaft war der Erwerb, die Erneuerung und der Betrieb des schon damals traditionsreichen Luxushotels. Der Tempel des Sonnengottes Ra zog zahlreiche Pilger in die unterägyptische Stadt Heliopolis. So brauchte sich das Hotel um seine Auslastung keine Sorgen zu machen. Heute dient die abgebildete Hotelanlage als Sitz der ägyptischen Regierung.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Marokkaansche Spoorweg Maatschappij
 Amsterdam/Rotterdam, 30.12.1938, Recepis, Obligation über 500 Gulden = 1.200 Schweizer Franken, #5673, 21,8 x 27,5 cm, orange, ocker, Knickfalten, zwei ganz kleine Flecken am linken Rand.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1090 EF/VF



Los 1097 EF-



George Nungovich Egyptian Hotels Company
 Kairo, 15.03.1899, Blankett über 5 Shares x £ 4, o. Nr., 24,5 x 42 cm, grün, schwarz, beige, KB, Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1094 EF



Mayo (Rhodesia) Development Company (1908) Limited
 23.03.1920, 40 Shares of £ 1, #5983, 22,8 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
 Die Gesellschaft wurde am 7. August 1908 gegründet. Sie besaß 783 Gold-Claims in Mazoe, Hartley, und im Abercorn-Bezirk in Rhodesien.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1091 EF



Los 1098 VF-



George Nungovich Egyptian Hotels Company [3 Stück]
 a) Kairo, 15.03.1899, Blankett über 1 Share x £ 4, o. Nr., 24,5 x 42 cm, blau, schwarz, beige, zweisprachig: Französisch, Englisch, KB; b) wie a), nur 5 x £ 4, grün, schwarz, beige; c) wie a), nur 25 x £ 4, braun, beige, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Industrial Building Company of Egypt
 Alexandria, 01.01.1912, Aktie über Lstg. 4, #1070, 25,7 x 33,8 cm, türkis, blau, KR, extrem dekorative Jugendstil-Gestaltung mit einer Frau in einer erotischen Pose.
 Die 1908 gegründete Gesellschaft war im Bauwesen aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1095 VF

Los 1092 EF-

Heidelberg Gold Mines Ltd.
 24.06.1895, 10 Shares á £ 1, #1589, 26,7 x 38,2

International Ethiopian Railway Trust & Construction Company, Limited
 31.03.1906, 15 Shares á £ 1, #3669, 24,8 x 32,5 cm, schwarz auf grünem Papier, Prägesiegel, Knickfalten, stellenweise knittrig, zweisprachig: Englisch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Menzaleh Canal & Navigation Company
 Kairo, 14.04.1904, 25 Gründeraktien á 4 Ägyptische Pfund, #3262, 31,1 x 38 cm, rot, schwarz, orange, verschmutzt, Knickfalte längs mit 5 cm Einriss, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch.
 Die Menzaleh Canal & Navigation Company war eine Tochtergesellschaft der Anglo-American Nile Steamer and Hotel Company, die sich später

in Anglo-American Nile & Tourist Company umbenannte. Die Firma wurde gegründet, um auf dem Menzäh-See den Schiffsverkehr aufzunehmen. Sie beteiligte sich auch an dem Bau des 30 km langen Kanals zwischen Port Said und Matarije. Durch ihn wurde eine direkte Verbindung Port Suids mit dem östlichen Nildelta hergestellt und hatte für den Inland-Frachtverkehr eine enorme Bedeutung, denn die Durchfahrt betrug nur etwa fünf Stunden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1099 EF-



Mortgage Company of Egypt, Limited

02.01.1911, First Charge Debenture über £ 100, nullgeziffert, 27,5 x 39,2 cm, braun, schwarz, KR, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co. in London. Äußerst dekoratives Stück mit einer herrlichen Vignette. Sie zeigt Fellachen beim Pflügen. Vorgespannt sind ein Kamel und ein Ochse. Im Hintergrund Pyramiden. Im unteren Teil zwei Sphinxen.

Die Gründung dieser Hypothekenbank erfolgte 1908 auf Initiative der Bank of Egypt im Zuge des Spekulationsfiebers (und des Zusammenbruchs der Cassa di Sconto), welches die Krise von 1907 ausgelöst hatte. Hauptsächlich französisches Kapital strömte massenhaft ins Land. England konnte da natürlich nicht abseits stehen. Dabei ist es interessant festzustellen, dass die Gesellschaft, obwohl sie ihren Hauptsitz in Kairo hatte, voll dem englischen Recht unterstand. Aber auch belgische (mit französischer Kapitalbeteiligung) sowie deutsche Banken eröffneten Niederlassungen oder eigene Banken im Lande, vor allem in Alexandrien und Kairo. Die Bodenspekulation stand in voller Blüte, denn innerhalb weniger Jahre vervierfachten sich die Preise in der Delta-Region, in Ober-Ägypten verzehnfachten sie sich.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1100 EF



Mortgage Company of Egypt, Limited

Kairo, 19__ (August 1909), Specimen eines Zertifikats über Preferred Shares á £ 10, #850, 24 x 38 cm, blau, schwarz, weiß, Specimen-Perforation, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co. in London. Äußerst dekoratives Stück mit einer herrlichen Vignette. Sie zeigt Fellachen beim Pflügen. Vorgespannt sind ein Kamel und ein Ochse. Im Hintergrund Pyramiden. Im unteren Teil zwei Sphinxen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1101 EF

Naamlooze Vennootschap Transvaalsche Landexploratie Maatschappij in Liquidatie



Amsterdam, Februar 1891, Liquidatie Bewijs, #4, 13,8 x 21,7 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1102 EF-



Naamlooze Vennootschap: Erste Nederlandsch-Transvaalsche Goudmijn-Maatschappij (First Netherlands-Transvaal Goldmining Company Limited) [2 Stück]

a) Amsterdam, 24.04.1889, Aktie über 12 Gulden = £ 1, Serie A, #114217, 17,3 x 25 cm, schwarz, weiß, rot, KB, zweisprachig: Englisch, Niederländisch; b) wie a), nur Aktie über 5 x 12 Gulden bzw. 5 x £ 1, Serie G, #10471-5, blau, braun.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1103 VF



National Bank of Egypt

Kairo, 17.04.1899, 1 Share of £ 10, #50349, 23,2 x 36,3 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, verschmutzt, dreisprachig: Englisch, Französisch, Arabisch, Stempel.

Die Notenbank Ägyptens wurde am 25. Juni 1898 gegründet. Nachdem das Institut 1961 reorganisiert werden musste, wurde der Name in Central Bank of Egypt geändert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1104 EF



National Bank of Egypt [2 Stück]

a) Kairo, 25.06.1948, 1 Nominative Share of £ 10, #C14085, 43,6 x 37,2 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, KR, dreisprachig: Französisch, Arabisch, Englisch; b) wie a), nur 10 x £ 10, #A1156, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1105 EF



Niger Company Limited

20.12.1920, Specimen einer 3 % Note über £ 1.000, nullgeziffert, 20 x 29,2 cm, blau, schwarz, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1106 VF-



Nile Land and Agricultural Company

Alexandria, 01.12.1904, 1 Share of 5 Egyptian Pounds, #3255, 24,5 x 38,3 cm, rot, schwarz, KR, Knickfalten, lange Randeinriss und Randbeschädigungen, zwei schöne Vignette mit Szenen aus der Landwirtschaft am Nil.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1107 VF



North Egypt Land Company Limited [3 Stück]

a) 18.10.1905, 5 Shares á £ 1, #6961, 30,5 x 38,3 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, Rand etwas gestaucht, KB, dekorative Vignette, zweisprachig: Englisch, Französisch; b) wie a), nur 28.10.1905, 10 x £ 1, #6446, violett, schwarz, beige; c) wie a), nur 16.10.1905, 20 x £ 1, #2835, grün, schwarz, beige.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1108 EF



Randfontein Extensions Limited

London, 22.03.1910, Share Warrant to Bearer über 5 Shares á £ 1, #B288, 27 x 39,5 cm, blau, schwarz, weiß, Prägiesiegel, KB, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1109

EF



Republik Südafrika

Pretoria, April 1969, 6,75 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #24998, 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1110

EF/VF



Rhodesia-Katanga Company Limited

London, 05.03.1937, 5 Shares á £ 1, #B537/420217-21, 31 x 39 cm, grün, schwarz, weiß, Knickfalten, stellenweise knittrig, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Die Gesellschaft wurde 1929 als Umstrukturierung der Rhodesia-Katanga Junction Railway & Mineral Co. Ltd. gegründet. Sie betrieb Gold-, Kohle- und Diamantminen in Rhodesien und der Provinz Katanga im Kongo. 1968 wurde sie in Zambesia Consolidated Finance Ltd. umbenannt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1111

VF+



Roy Diamond Syndicate, Limited

Christiana, 26.01.1907, 1 Share á £ 10, #101, 25,5 x 26,8 cm, violett, weiß, Knickfalten, Abheftung links. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1112

VF

Royal Trans-African Railway Company (Companhia Real dos Caminhos de Ferro Atravez d'Africa)

Oporto, 16.II.1886, 5 % Mortgage Debenture über £ 100 = 450\$0000 Reis, Serie A, #8198, 49,1 x 29,3 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Einrisse, zweisprachig: Englisch, Portugiesisch.

Die Gesellschaft baute eine Schmalspurbahn vom Hafen Loanda in der damals portugiesischen Kolonie Angola über Cacoaca, Quisangondo, Funda, Kassoneca und Ambaca bis zum rechten Ufer des Lucalla. Das Streckennetz war



250 Kilometer lang.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1113

VF+



Sidi Salem Company of Egypt Société Anonyme

Alexandria, 15.04.1909, Action de £ 4, #1056, 30,7 x 40,3 cm, blau, schwarz, KR, Knickfalten, zwei 1 cm lange Einschnitte oben, Vignette mit Bauern bei der Feldarbeit, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1906 als Cotton Lands of Egypt Limited gegründet und firmierte noch im gleichen Jahr um. 1909 wurde die Firma liquidiert und gleichzeitig eine Gesellschaft gleichen Namens gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1114

EF



Societe Agricole du Burundi en abrégé S.A.B.

Bujumbura, 14.03.1986, Blankett eines Titre de 100 Parts Sociales, o. Nr., 31,7 x 21,6 cm, violett, schwarz, KB.

Die Gesellschaft wurde 1981 zwecks Baumwollproduktion gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1115

VF



Société Agricole et Urbaine „Le Fayoum“

Kairo, 01.04.1947, 5 Bons á L. E. 4, #9536-40, 31,5 x 41,8 cm, grün, braun, Knickfalten längs, klei-

nes Loch, zweisprachig: Arabisch, Französisch, dekorativ.

Die Gesellschaft, bereits 1943 gegründet, besaß zur Bebauung umfangreichen Grundstücksbesitz in Fayoum am Karoun-See. Die hier vorgestellten Bons konnten gegen Terrain eingetauscht werden, deren Preise aber die Gesellschaft diktierte.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1116

VF



Société Anonyme Belge de l'Est du Kwango / Compagnie du Kasai

Brüssel, 25.04.1910, Bon 1/1000 Part Bénéficiaire de la Compagnie de Kasai, #108, 14 x 19,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1117

EF/VF

Société Anonyme des Ciments d'Égypte Massarah (Caïre)

Brüssel, 28.03.1900, Blankett einer Action Ordinaire, o. Nr., 40 x 25,6 cm, blau, braun, Knickfalte längs, KB, Sphinx im Unterdruck, gigantische Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1118

VF

Société Anonyme Française des Mines de Hafna

Paris, 18.09.1896, Titre de 20 Parts de Fondateur, #11521-40, 32,3 x 19,5 cm, grün, beige, Prägesiegel, Knickfalten, stellenweise knittrig, drei Einrisse (ca. 2 cm) durch Abtrennung des Stubs, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1119

EF-



Société des Industries Modernes du Batiement Société Anonyme Egyptienne

Kairo, November 1948, 5 Actions de 20 Livres

Egyptienne, #2431-5, 25,5 x 33 cm, grün, beige, KB, Knickfalten quer, 1,5 cm Einriss, Bauten im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1120

VF



Société Égyptienne des Emballages Économiques
Kairo, Dezember 1951, 5/10 Part de Fondateur, #1391-5, 29,5 x 39 cm, blau, türkis, KR, Knickfalte quer, Randeinrisse bis 3 cm, sonst gut erhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1121

EF



Société Égyptienne des Produits Amidonnés
Kairo, ohne Datum, ca. 1940, Blankett eines Certificat Provisoire, o. Nr., 28,1 x 32,7 cm, grün, blau, zweisprachig: Französisch, Arabisch.

Die Gesellschaft stellte Stärke her.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1122

EF

Société Équatoriale Congolaise (IKELEMBA)
Antwerpen, 01.11.1900, Dixième d'Action Ordinaire au Porteur, #843, 27,9 x 19,8 cm, rot, türkis, blau, KR, Stempel, extrem dekorativ mit Palmen, Afrikanern vor Hütte, Elefanten-Stoßzähnen, Boot auf dem Fluss.

Die Kolonialgesellschaft wurde im April 1898 gegründet. Auf Plantagen wurden landestypische Produkte angebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1123

EF

„Société Immobilière belgo-africaine“ en abrégé „Belgafrica“ et en anglais „Belgo-african land corporation“

Leopoldville (Belgisch-Kongo), Brüssel, 15.08.1927, Action de Dividende, #196, 33,5 x 22,5 cm, braun, KR, Auflage nur 350 Stück, zwei Löwen und Kongo-Stern im Unterdruck.

Die Gesellschaft handelte mit Land und entwickelte dieses.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1124

EF



Société Industrielle Agricole du Delta du Nil
Paris, 12.08.1880, Action de 500 Francs, #5614, 21,5 x 30,2 cm, schwarz, orange-braun, KR, Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1125

EF



South African Railways and Harbours [2 Stück]

a) Johannesburg, Juni 1975, Specimen einer 9,25 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie I, o. Nr.; b) wie a), nur Juli 1975, 10.000 DM, roter Specimen-Aufdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1126

VF



Sudan Exploration Limited

London, 20.02.1905, 40 Shares á £ 0.10.0, #220, 25,1 x 28,5 cm, braun, beige, Knickfalte längs.

Die Gesellschaft wurde 1903 gegründet. Sie besaß Bergwerke im Sudan. Daneben besaß die Firma 390 Acres Kupfergruben in Norwegen sowie Bergwerksbeteiligungen in anderen Teilen der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1127

VF+

Sudan Land & Commercial Company Société Anonyme

Alexandria, 30.04.1909 überstempelt mit 22.07.1912, Action de £ 5, #3888, 30 x 39,3 cm, braun, schwarz, KR, drei Randeinrisse (2 x 1 cm, 1 x 2 cm), Knickfalte längs, Vignette mit Reiter auf Kamel.

Die Kolonialgesellschaft wurde 1907 gegründet

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1128

VF



Suez Oil Company

07.02.1923, 500 Shares á £ 0.2.0, #404, 21,6 x 26,9 cm, braun, beige, Knickfalten, zwei Löcher, 2 cm Randeinriss.

1908 wurde die erste Suez Oil Company gegründet. Sie besaß Ölförderrechte in Ägypten. 1922 wurde die Gesellschaft durch die Gründung einer neuen, gleichnamigen Firma reorganisiert. Diese neue Gesellschaft war bis 1939 börsennotiert.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1129

EF-



Tongaat Sugar Company, Limited

18.10.1918, 500 Ordinary Shares á £ 1, #23, 26,8 x 33,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, minimaler Randeinriss, stempelentwertet, Steuermarke.

Die Gesellschaft produzierte Zucker in der Provinz Natal (Südafrika).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1130

EF



Travaux d'Irrigation du Gouvernement Égyptien

03.12.1901, Mandat de Paiement über £ 500, Serie 21, #124, 31,7 x 36 cm, orange, rot, lochentwertet, Vignette mit Sphinx und Pyramide, großer Halbmond und Stern im Unterdruck.

Die staatliche Gesellschaft begann 1892 mit dem

Bau des ersten Assuan-Staudamms. Nach zehn Jahren Bauzeit war dieser fertig. Nach zwei Erhöhungen in den Jahren 1912 und 1932 staute er mit 51 Meter Höhe den Nil auf 300 Kilometer Länge. 1959 wurde dann sieben Kilometer südlich des alten Staudamms ein neuer, viel größerer Staudamm errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1131 EF-

Union Miniere du Haut-Katanga Societe Congolaise a Responsabilite Limitee

Elisabethville, 05.03.1928, Specimen eines 6 % Bond über £ 500, o. Nr., 44,8 x 28,5 cm, blau, schwarz, weiß, rot, Knickfalten quer, KB, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co.

Die Gesellschaft wurde 1906 gegründet um das Kupfergeschäft in Katanga zu entwickeln. Der Konzern stieg zu einem der größten Minenkonzerne der Welt auf und firmiert seit 1966 als Gécamines.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1132 EF

Walker and Meimarachi, Limited

London, 14.06.1906, 25 Ordinary Shares á £ 1, #6044, 39,5 x 27 cm, blau, schwarz, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, 1 cm Randeinriss, dekorative Vignette mit Pyramide, Sphinx, Kamelen und Eisenbahn.

Die Gesellschaft wurde 1897 zur Errichtung von Warenhäusern gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1133 VF



Yellow Cabs of South Africa Ltd.

Johannesburg, 30.05.1929, 25 Shares á £1, #26, 24 x 28 cm, blau, grau, 2 Steuermarken, Knickfalten, Einrisse, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1134 VF

Zona de Protectorado de España en Marruecos

Tétuan, 01.01.1946, 4 % Bond über 500 Pesetas, Serie A, #184, 46 x 16,3 cm, grün-blau, kleine Randeinrisse, rechter Rand durch Kupontrennung ungleichmäßig, zweisprachig: Spanisch, Arabisch.

Spanisch-Marokko war die Bezeichnung für den Teil Marokkos, der von 1912 bis 1956 ein spanisches Protektorat war. Hier begann Franco 1936 seinen Putsch gegen die spanische Regierung. Der Beginn des Spanischen Bürgerkriegs, der



1939 mit Francos Sieg endete. Die von ihm geführte Diktatur endete erst mit seinem Tod im Jahr 1975. Als Spanisch-Marokko 1956 in die Unabhängigkeit entlassen wurde, waren einige Teile Marokkos, die Plaza de soberanía, davon ausgenommen worden.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Europa / Europe

Los 1135 EF



1. österr. Straßenbahn- und Eisenbahnklub/VA: Dampflokomotive 75.759

1975, Baustein über 100 Schilling, #17, 15 x 20,7 cm, braun, beige, schwarz, stilisierte Abbildung der Dampflokomotive 75-759.

Die Dampflokomotive 75.759 wurde 1918 für die kkStB gebaut und erhielt zunächst die Bezeichnung 229.222. Nach dem Ersten Weltkrieg verblieb die Maschine in der Tschechoslowakei und erhielt die Nummer 354.0130. Am 3. Januar 1969 gelangte sie in die Sammlung des Österreichischen Eisenbahnmuseums und erhielt die fiktive ÖBB Bezeichnung als 75.759. Als zweite Museumsmaschine gelangte sie am 3. September 1974 schließlich nach Strasshof. Um eine notwendige Aufarbeitung der Lok zu finanzieren, wurden 1975 diese Bausteine ausgegeben.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1136 VF



A.O.M. Naamlooze Vennootschap Amsterdamsche Omnibus Maatschappij [2 Stück]

a) Amsterdam, Oktober 1872, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #67, 31,7 x 19,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten mit Einrisse, teilweise

hinterklebt, Stempel; b) wie a), nur 01.04.1877, 5. Serie, #99. Raritäten aus einer alten Sammlung. Die Gesellschaft wurde am 1. Juli 1872 in Amsterdam gegründet. Am 3. April 1872 wurde der Betrieb auf der Strecke Plantage - Muiderstraat - Blauwbrug - Schapenplein (Rembrandtplein) - Dam eröffnet. Die Omnibusse wurden von Pferden gezogen.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1137 VF



Aberdare and Plymouth Co. Ltd.

16.05.1876, B Debenture über £ 50, #15, 42 x 25,3 cm, schwarz, grün, rot, Knickfalten, 2 cm Randeinriss, sonst gut erhalten.

Die in Wales tätige Gesellschaft wurde 1862 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1138 EF-



Adria Societa Anonima di Navigazione Marittima

Fiume (Rijeka), 01.01.1934, Aktie über 5 x 100 Lire, #142976-80, 28 x 38,2 cm, blau, grün, rot, grau, KB, Knickfalte längs, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1881 in Budapest gegründet um eine regelmäßige Dampferverbindung zwischen Fiume und den Häfen in Westeuropa zu gewährleisten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1139 VF-



Afrikaansche Handelsvereniging

Rotterdam, 01.01.1871, Bewijs van Aandeel groot 5.000 Gulden, 5. Serie, #454, 20 x 31,7 cm, braun, schwarz, DB, längere Einrisse alt geklebt, Knickfalten, Auflage: 8 Serien á 100 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1868 vom wichtigen Rotterdammer Kaufmann Lodewijk Pincoffs zwecks Handel mit Kongo gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1140 EF-



„Aigaion“
08.12.1934, Aktie über 1.000 Drachmen, #72, 25,5 x 27,5 cm, blau, grün, ocker, rot, schwarz, KB, Flagge im Unterdruck, Eselsohren, rückseitig Kleberückstände.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1141 EF-



„Aigaion“
08.12.1934, 25 Aktien zu je 1.000 Drachmen, #3847-71, 25,5 x 27,5 cm, grün, ocker, rot, schwarz, KB, Flagge im Unterdruck, Eselsohren, rückseitig Kleberückstände.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1142 EF



Akciová Droždárna a Lihovar v Olomoci / Spiritus- und Presshefe-Fabriks-AG Olmütz
Olmütz, 29.05.1922, 25 Aktien über 400 Tschechoslowakische Kronen, #8876-8900, 25,1 x 35 cm, diverse Stempel, oberer Rand links etwas beschnitten, dreisprachig: Tschechisch, Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1143 EF-



Aktien-Bank „Bohemia“ / „Bohemia“ Joint-Stock Bank
Prag, 01.07.1918, Aktie über 400 Kronen, #8063, 20,7 x 31,8 cm, grün, braun, rot, blau, DB, KR, Knickfalte längs, herrliche Gestaltung mit Stadtansichten von Prag und New York sowie Frei-

heitsstatue, Sensationell: Der Aktientext ist in insgesamt 15 Sprachen auf der Aktie abgedruckt!
Die Bank wurde 1909 speziell für die Belange von amerikanischen Auswanderern gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1144 EF



Aktien-Gesellschaft „Jutespinnerei und Juteweberei Weiss & Söhne A. G. Teppichfabriken“ in Königshof an der Elbe
Königshof an der Elbe, 02.08.1925, Blankett eines Zertifikats über 5 Aktien zu je 200 Kronen CSL, o. Nr., 26,2 x 41,1 cm, grün, schwarz, DB, KB, dreisprachig: Tschechisch, Deutsch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1145 EF-

Aktiengesellschaft Brauerei Kaltenhausen
Kaltenhausen, 03.11.1905, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Kronen, II. Emission, #25, 31,7 x 22,7 cm, grün-grau, rot-braun, schwarz, DB, Einlage, Knickfalten, sehr selten!
Die Brauerei wurde am 1. Oktober 1910 gegründet. Sie erwarb das Gräflich Josef Arcozinneberg'sche Brauhaus in Kaltenhausen samt den dazugehörigen Realitäten, Gasthäusern und Depots. 1925 fusionierte die Gesellschaft mit anderen Brauereien zur Österreichischen Brau AG.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 1146 VF

Aktiengesellschaft für Industriewerte / Société Anonyme de Valeurs Industrielles [3 Stück]
a) Luzern, 28.06.1924, Aktie über 500 Franken, #30876, 37,9 x 24,6 cm, türkis, braun, schwarz, Knickfalten (geviertelt), KB; b) wie a), nur 05.06.1920, #176, keine Kupons; c) wie a), nur 11.12.1920, #24513, KR.
Die Gesellschaft war ab 1920 durch einen Aktientausch mit der Julius Sichel & Co. KGaA in Mainz verbunden. Diese erhielt für die neuen Aktien in der Hauptsache Beteiligungen an Rohstoffwerken, insbesondere Kuxe an der Braunkohlen-Gewerkschaft Maria Glück und Düren, sowie Anteile an Ölgesellschaften. Die Schweizer Gesellschaft hielt mehr als die Hälfte der Anteile. Damit Julius Sichel wiederum vor einer Beeinflussung von außen geschützt war, erhielt das Unternehmen eine Option auf neue Aktien über bis zu 12,5 Millionen Schweizer Franken.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1147 EF

Aktieselskabet Den Norske Industri-og Vexelbank

Christiania (Oslo), März 1898, Aktie über 1.000 Kronen, #4183, 38 x 24 cm, braun, blau, schwarz, DB, KR, Knickfalten.
Die Bank firmierte heute als Den Norske Bank und ist noch eine der bedeutendsten norwegischen Geschäftsbanken.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1148 EF

Aktieselskabet Atlantis
Flekkefjord, Dezember 1916, Namensaktie über 1.000 Norwegische Kronen, später auf 500 Norwegische Kronen umgestempelt, #2709, 33,2 x 22,6 cm, hellbraun, schwarz, DB, KR, schöne Schiffsvignette.
Die Reederei wurde am 17. Januar 1916 gegründet. Es wurden Frachtfahrten durchgeführt.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1149 EF-



Aktieselskabet St. Croix Fælles-Sukkerkogerier
Kopenhagen, 01.01.1878, Aktie über 1.000 Kronen, #187, 35,8 x 22,1 cm, grün, schwarz, KR, kleine Klammerlöcher, sonst EF, OU, Rarität!
Saint Croix ist die größte und bevölkerungsreichste Insel der in der Karibik (Kleine Antillen) gelegenen Amerikanischen Jungferninseln. Die Wirtschaft wurde von der Zuckerrohrproduktion dominiert.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1150 EF



Alpenländische Holzverkohlungs-Industrie AG
Wien, 21.12.1922, Gründeraktie über 100 x 400 Kronen, #323601-700, 22 x 31,1 cm, fliedlerfarben, braun, KR, dekorativ! Schätzpreis: 30 €.
Die Gesellschaft wurde am 21.12.1922 gegründet und musste 1925 bereits Konkurs anmelden.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1151 VF



André Citroën S.A.

Paris, 15.05.1937, 1/10 Part Bénéficiaire de 1er Rang, #387621D, 26,7 x 18,2 cm, orange, rot, schwarz, KR, kleine Randeinrisse (bis 0,5 cm). André Citroën (1878-1935), Sohn eines polnischen Einwanderers, gründete 1919 seine Automobilgesellschaft in Paris, nachdem er zuvor für Mors gearbeitet hatte. Die kleinen, wirtschaftlichen Vierzylinder revolutionierten den französischen Automarkt. Citroën setzte neue Maßstäbe in der Fließbandfertigung, im Verkaufs- und Kundendienst, im sozialen Bereich und in der Absatzförderung. Als erster mietete er den Eiffelturm, um ihn mit Leuchtreklame für seine Autos zu versehen. Während der Weltwirtschaftskrise wurde Citroën gezwungen, die Aktienmehrheit an seiner Firma an den Hauptgläubiger Michelin abzutreten. Später kam Citroën zur Peugeot-Gruppe, die heute als PSA Peugeot Citroën firmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1152 EF



Ångfartygs Aktiebolaget Sverige

Göteborg, 01.06.1881, Aktie über 500 Kronen, #425, 15,2 x 23,6 cm, grau, schwarz, KR, dekorative Schiffvignette.

Die Schifffahrtsgesellschaft beförderte sowohl Fracht als auch Passagiere.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1153 EF-



Anglo-Cobalt Syndicate, Limited

05.06.1913, 300 Shares á 1 Shilling, #2, 22,2 x 25,2 cm, blau, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1154 EF/VF

Anna Paulowna Maatschappij

Haarlem, 15.II.1847, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Buchstabe D, #112, 31,1 x 19,8 cm, rot, beige, leichte Knickfalte längs, DB, KR, Auf-



lage nur 220 Stück! Schätzpreis: 40 €.

Die 1847 gegründete Gesellschaft verdankt ihren Namen der holländischen Königin. Sie verwertete das Land, das durch den Anna Paulowna-Polder gewonnen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1155 EF



„Areko“ AG für chemische Industrie

Wien, 03.03.1923, Aktie über 25 x 1.000 Kronen, #14126-50, 17,6 x 24,7 cm, violett, beige, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1156 VF+



Armement en Guerre et Marchandises du Navire l'Aventure

Bordeaux, 19. Germial an 9 Républicain (19.04.1801), Action de 1.000 Francs, o. Nr., 19,2 x 26 cm, schwarz, blau-grau, links unten Fehlstück, sonst EF. Aktie für ein Piraten-Schiff!

Das Schiff trug den Namen l'Aventure. Es war 88 Fuß lang, 22 Fuß breit und 9 Fuß tief. Ausgestattet war es mit 20 Kanonen, 4 kleinen Kanonen sowie einer Besatzung von 150 Mann.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1157 EF



Arrasto Companhia de Pesca do Centro de Portugal

Figueira da Foz, 09.06.1947, 1 Aktie der 2. Emission über 1.000\$00 Escudo, #2421, 23,8 x 13,8 cm, grün, rot, schwarz, Schiffsvignette, einge-

bunden in einen Umschlag mit schwarzem Lack-siegel (mit Fehlstücken).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1158 EF



Arrasto Companhia de Pesca do Centro de Portugal

Figueira da Foz, 09.06.1947, 5 Aktien der 2. Emission über 5 x 1.000\$00 Escudo = 5.000\$00 Escudo, #3421-5, 23,8 x 13,8 cm, ocker, rot, schwarz, Schiffsvignette, eingebunden in einen Umschlag mit schwarzem Lacksiegel (mit Fehlstücken).

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1159 EF



Arrondissement de Nimègue

Nijmegen, 26.05.1815, Coupure de Récépissé über 200 Gulden, #314, 16,7 x 20,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Rarität aus einer alten Sammlung.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1160 VF-

Asociacion del Camino del Rio Urola

Azpeitia, 01.04.1846, 5 % Accion de 2.000 Reales Vellon, #54, 31 x 20,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zahlreiche Randeinrisse, teils geklebt.

Die Gesellschaft wurde gegründet um eine Straße entlang des Flusses Urola, in den Bergen bei San Sebastian, zu bauen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1161 EF

Asociacion Guipuzcoana de Caminos - Camino Real de Otsarain a Elgoibar

Azpeitia, 01.06.1830, Accion de 2.000 Reales Vellon, #154, 29,1 x 21,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Druck auf Büttenpapier.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1162

EF-



„ASPHALTON“ AG für Asphalt- und chemisch-technische Industrie

Wien, 23.II.1920, Aktie über 400 Kronen, #8398, 24,2 x 35,3 cm, türkis, schwarz, DB, KR, leichte Knickfalte längs, Rand etwas verschmutzt, sonst EF. Die Gesellschaft wurde 1899 durch die Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft unter der Firma Oesterreichische Asphalt AG gegründet. Es wurden Asphaltarbeiten aller Art durchgeführt. Zudem wurden Dachpappen und Isoliermaterialien hergestellt, Öl gewonnen und eine Teerdestillation betrieben. Es bestand ein Zweigwerk in Brünn.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1163

EF

Association de Œuvres Paroissiales de Wellin A. S. B. L.

Wellin, 15.01.1956, 3 % Obligation de 500 Francs, #500, 31,7 x 23,8 cm, grün, beige, Knickfalten, Auflage nur 1.000 Stück.

Die Anleihe der Pfarrei Wellin lief über 10 Jahre.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1164

VF

Association des Collectionneurs de Titres Anciens

Paris, 01.09.1986, Part d'Adhérent, #224, 44,7 x 31,6 cm, schwarz, weiß, Eselsohren, verknittert, dekorativ, Original-Signaturen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1165

EF



Astilleros de Mallorca Sociedad Anonima

Palma de Mallorca, 07.03.1975, Namensaktie über 5.000 Pesos, #23631, 33,7 x 24,6 cm, hellgrün, blau, rot, Schiffe im Unterdruck.

Die Firma wurde 1944 als Astilleros de Palma gegründet und 1965 in Astilleros de Mallorca umbenannt. Die Werft baute Dampfschiffe.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1166

EF



Aufarbeitung der SKGLB-Lokomotive Nr. 12 [3 Stück]

Mondsee, 30.09.1997, 3 verschiedene Anteilsscheine über je 500 Schilling, jeweils #521 der Serien A, B und C, 21 x 29,7 cm, alle mit dekorativer Fotovignette, beiliegend Lebenslauf der Dampflokomotive Nr. 12.

Die 1890 gegründete Salzkammergut-Localbahn-AG betrieb einst die 60 km lange Schmalspurbahn (760-mm-Spur) von Salzburg über Strobl und St. Lorenz nach Bad Ischl sowie die 4 km lange Zweigbahn St. Lorenz-Mondsee. Trotz großer Widerstände von Anrainern, Gemeinden, Firmen und Anschlussbahnhabern wurde der Betrieb am 30.09.1957 eingestellt. Der Lokomotive mit der Nr. 12 war es an diesem Tag vorbehalten, den letzten Personenzug von Salzburg nach St. Gilgen zu ziehen. Sie tat daraufhin noch bis 1966 Dienst auf der Feistritzalbahn, ehe sie 1972 dann an das Fahrzeugmuseum im deutschen Marxzell verkauft wurde. Von dort wurde sie 1997 nach Tschechien überführt, wo sie in einer dortigen Eisenbahnwerkstätte auf ihre ca. 110.000 Euro teure „Revitalisierung“, d. h. ihre betriebsfähige Aufarbeitung wartete. Um deren Finanzierung sicherzustellen, legten das SKGLB-Museum Mondsee und die Kulturelle Interessensgemeinschaft St. Lorenz diese Anteilsscheine auf, von denen letztlich drei Serien zu je 1.500 Stück angeboten wurden. Die Vignette des roten Anteilsscheines (Serie A) zeigt ein Foto der Lok Nr. 12 aus dem Jahr 1929 vor dem Umbau. Auf Serie B (grün) findet man eine Aufnahme, die die Lok am 30.09.1957 mit Abschiedstafel in Bad Ischl-Frachtenbahnhof zeigt. Der blaue Anteilsschein der Serie C ist mit einem Foto vom 01.10.1957 versehen, das die Lok Nr. 12 im Bahnhof St. Lorenz vor deren Rückführung nach Salzburg zeigt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1167

EF-



Austrian Government

Wien, 09.12.1912, 4,5 % Austrian Government Treasury Note über US-\$ 1.000, Serie B, #6143, 21,5 x 23 cm, blau, hellbraun, schwarz, lochentwertet, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1168

EF

Austro-Grade Automobilfabrik AG

Wien, 01.04.1923, Aktie über 100 x 200 Kronen, #942601-700, 22,1 x 29,5 cm, braun, KB, DB.



Der deutsche Flugpionier Hans Grade (1879 - 1946) besuchte von 1900 bis 1904 die Technische Hochschule in Berlin-Charlottenburg. Bereits während des Studiums konstruierte er in Köslin sein erstes Motorrad und übernahm eine Motorradwerkstatt, die er bis 1905 führte. In diesem Jahr gründete er die Grade-Motoren-Werke-GmbH in Magdeburg. Nach Eintritt in das Magdeburger Pionier-Bataillon im Jahr 1907 begann Grade mit dem Bau seines ersten Dreidecker-Flugzeuges. Auf dem Cracauer Anger in Magdeburg startete er 1907 seinen ersten Flug. In rund acht Metern Höhe meisterte er den ersten Motorflug in Deutschland. Der Flug endete mit einer Bruchlandung. 1909 zog Grade mit seiner Werkstatt nach Bork (heute Borkheide). Im Spätsommer 1909 unternahm er dort seinen ersten Flug mit dem von ihm entwickelten Eindecker Libelle. Am 30. September 1909 gewann er den Lanz-Preis der Lüfte in Johannisthal. 1910 errichtete Grade in Bork eine Flugzeugfabrik und gründete die erste Flugschule Deutschlands. Beide waren bis 1914 in Betrieb. 1912 erhielt Grade von Kaiser Wilhelm II. den Kronenorden 4. Klasse. Nach 1914 beschäftigte sich Grade vor allem mit der Reparatur von Kriegsflugzeugen. Zudem entwickelte er einen Traktor und entwarf einen Kleinwagen. 1919 begann Grade mit der Automobilproduktion. Die Grade-Automobil-Werke AG wurde am 17.02.1921 gegründet und firmierte 1925 in Grade-Automobil-AG um. 1922 gründete Grade die Austro-Grade Automobilfabrik AG. Diese wurde allerdings bereits 1926 wieder liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1169

EF



Azienda Autonoma delle Ferrovie dello Stato

Rom, März 1984, Specimen einer 8 % Inhaberteilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, roter Specimen-Aufdruck, links Abheftlochung.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1170

VF

Banca Italo-Germanica

Rom, 01.01.1873, 25 Aktien, #3945, 25,3 x 31,3 cm,



braun, schwarz, Knickfalte längs, Randeinrisse teilweise hinterlegt, oben etwas verschmutzt. Das Kreditinstitut wurde am 28.11.1871 gegründet. Geschäftszweck war die Förderung des Kredites zwischen den beiden Nationen.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1171 VF-



Banco Commercial de Coimbra

Coimbra, 30.10.1874, Titulo de uma Acção Rs. 50\$000, 1. Serie, #4547, 43,9 x 28 cm, schwarz, grau, DB, kleine Randeinrisse bis 2 cm, fleckig, Knickfalten, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1172 EF



Banco Militar y de Comercio

Madrid, 15.01.1894, Accion Preferente Serie A de 25 Pesetas, #1077, 13 x 24,5 cm, blau, weiß, grandiose Gestaltung: Soldat mit Gewehr und Marschgepäck.

Die am 28. September 1893 gegründete Bank spezialisierte sich auf die Bedürfnisse der Militärangehörigen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1173 EF

Banco Nacional Ultramarino

Lissabon, 12.10.1964, Titulo de 5 Acções de Esc. 50\$000 = Esc. 2.500\$00, #680336-40, 37,3 x 26 cm, grün, orange, schwarz, DB, Stempel, leichte Knickfalten, innen zahlreiche Dividendenstempel bis 1972, grandiose Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1174 EF/VF

Banco Nacional Ultramarino

Lissabon, 23.11.1921, Aktie über 90 Escudo, #13612, 40 x 32 cm, blau, grün, rot, schwarz, Vignette mit Schiff, zweisprachig: Französisch, Portugiesisch, Knickfalte quer, 0,5 cm langer Randeinriss, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1175 VF

Banco S. M. de Popolo - Contanti

Neapel, 18.03.1803, Kreditbrief, o. Nr., 30,7 x 21 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, an einer Stelle hinterklebt, Rand ungleichmäßig, schöne Vignette der heiligen Maria mit Kindern.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1176 EF-

Banka Ceskoslovenskych Legii v Praze

(Bank der tschechoslowakischen Legionen) Prag, 19.07.1921, Namensaktie über 200 Kronen, #204677, 33 x 20,3 cm, braun, blau, grau, DB, Knickfalte quer, dekorativ.

Die Bank wurde 1919 als Bank für das tschechische Militär gegründet. 1948 kam es zur Verstaatlichung der Bank, die heute Teil von UniCredit Bank ist.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1177 VF+



Baños Colon Caldets Sociedad Anónima

Barcelona, 01.09.1881, Accion de 250 Pesetas, #134, 19,2 x 26,1 cm, blau, ocker, kleines Loch, Knickfalte längs, Auflage nur 200 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1178 EF-



Banque de Buxelles Société Anonyme / Naamlooze Vennootschap Bank van Brussels

Brüssel, 06.04.1947, Blankett einer Action de 1.000 Francs, o. Nr., 32,5 x 22,2 cm, grün, schwarz, KB, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Holländisch, dekorativer Unterdruck. Die Gesellschaft fusionierte später mit Banque Lambert zur BBL (heute ING).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1179 VF



Banque des Chemins de Fer d'Intérêt Local

Paris, 20.12.1869, Action de 500 Francs, #440, 24,5 x 29,7 cm, braun, schwarz, kleine Klammerlöcher, kleine Randeinrisse, 0,3 x 1 cm Fehlstück, sonst gut erhalten, Knickfalten, KR, grandiose Gestaltung von Pontenier mit zahlreichen Allegorien und Szenen.

Die Bank wurde 1869 zur Finanzierung des Netzes der Lokaleisenbahnen in Frankreich gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1180 EF-



Banque d'Orient Société Anonyme [2 Stück]

Lot aus 2 gleichen Stücken: Athen, 01.07.1910, Action de 125 Goldfrancs, #141745-6, 21 x 40,5 cm, türkis, schwarz, Knickfalten längs, ein Stück mit 1 cm Randeinriss, sonst EF, zahlreiche Stempel, KR, zweisprachig: Griechisch, Französisch, Steuermarke.

Die National Bank of Greece gründete im Jahr 1904 die Banque d'Orient. 1932 fusionierte diese mit der National Bank of Greece. Im September 2011 kam neues Leben in die Aktien, die auf Gold-Francs lauten. Theodore Karyotis, Wirtschaftsprofessor an der University of Maryland (USA), taxierte den Wert einer Aktie auf aberwitzige 670 Milliarden Euro.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1181 EF



Banque J-B. Joany & Cie.

Paris, 05.11.1910, Aktie über 100 Francs, #1631, 22,8 x 31 cm, beige, blau-grau, KR.

Ein einfach grandios gestaltetes Wertpapier. Die Aktie wird von floralen Elementen und vier hübschen Damen eingerahmt. Ein Design wie es auch bei französischen Banknoten zu finden ist.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1182 VF

Belgian National Railways Company / Société Nationale des Chemins de Fer Belges



New York, 12.03.1929, 5 American Shares, #4100, 20 x 30,2 cm, orange, schwarz, Perforation, verknittert.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1183 VF+



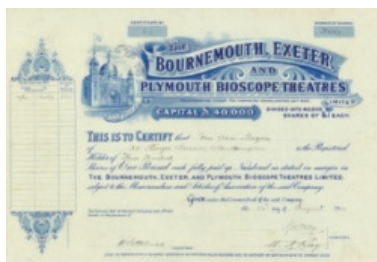
Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Bern, 27.07.1906, Prioritäts-Aktie über 500 Franken, #1753, 25,9 x 45 cm, grün, schwarz, Stempel, Knickfalten, zwei kleine rote Flecken am unteren Rand des Druckbildes, KR, zweisprachig: Deutsch, Französisch, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1906 gegründet. Sie übernahm nach und nach Strecken anderer Bahnen und wuchs so zur zweitgrößten Bahngesellschaft des Landes. Die älteste Teilstrecke wurde bereits 1872 eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1184 VF



Bournemouth, Exeter & Plymouth Bioscope Theatres

20.08.1910, 300 Shares of £ 1, #63, 21,9 x 31,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, kleines Loch, herrliche Vignette mit Ansicht des Theaters.

Die Gesellschaft baute und betrieb drei Theater. Da sie allerdings unterfinanziert war, musste sie 1911 schließen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1185 EF

Bouwcommissie voor de Kapel der Ned. Herv. Gem. Beekbergen te Ugchelen

Ugchelen, 15.10.1924, Rentelooze Geldleening groot 10 Gulden, #24, 21,6 x 13,5 cm, blau, beige, Knickfalte quer, Auflage 150 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1186 EF

Briqueteries & Tuileries d'Angervilliers Société Anonyme

Paris, 11.12.1917, Aktie über 500 Francs, #283, 30,7 x 21,4 cm, grün, braun, schwarz, KB.

Die sehr dekorative Aktie wurde von Gaston Ma-



richaux gestaltet. Es ist ein muskulöser Arbeiter mit Steinen auf der Schulter zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1187 EF



Bristol District Patent Ramoneur Company

01.11.1847, 1 Aktie á £ 5, #914, 19,7 x 21 cm, schwarz, weiß, Prägesiegel, Knickfalten, Auflage nur 2.000 Stück.

Ramoneur ist die französische Bezeichnung für einen Schornsteinfeger. Insofern ist davon auszugehen, dass die Firma auch in dieser Branche aktiv war.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1188 VF



British Aerospace Public Limited Company

30.11.1999, 7,45 % Unsecured Capital Amortising Loan Stock 2000/2003 über £ 1.118, #60175, 20,2 x 25,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten.

Die Gesellschaft entstand 1977 durch die Fusion von British Aircraft Corporation, Hawker Siddeley Aviation, Hawker Siddeley Dynamics und Scottish Aviation. 1999 schloss sich die Gesellschaft mit Marconi Electronic Systems zu BAE Systems zusammen. Es entstand der größte Rüstungskonzern Europas und der drittgrößte der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1189 VF+



British Hygienic Containers Limited

07.12.1937, 500 Shares á £ 1, #22, 23,6 x 27,3 cm, grün, beige, Prägesiegel, Knickfalten, stellenweise knittrig, Klammerlöcher.

Die Gesellschaft beschäftigte sich offensichtlich mit der Hygiene von Flaschen und anderen Behältnissen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1190 EF



Brussels (1910) Exhibition Amusements Company, Limited

05.08.1909, 500 Deferred Shares of £ 0.1.0, #14, 20,9 x 23,7 cm, rot, weiß, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1191 EF



Budapester Warenkreditbank AG / Budapesti Auhitelbank Reszvenytársasag

Budapest, 15.10.1923, Aktie über 25 x 1.000 Kronen, #3826-50, 25 x 35 cm, weinrot, olivgrün, KB, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1192 VF



Bukowinaer Landesbank

Czernowitz, 15.07.1905, 4 % Fonds-Schuldverschreibung über 200 Kronen, #967, 37,6 x 24,7 cm, rosa, blau, DB, Knickfalten, stellenweise knittrig, zwei kleine Einrisse unten, Rückstand eines ehemals angehefteten Papiers, KR, dekorativ, Text in Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1193 EF/VF

Bulgarisch-Böhmische AG für Zuckerindustrie / Bulharsko-Ceská Akciová Společnost Pro Průmysl Cukerní

Sofia, 12.05.1938, 25 Aktien über 400 Leva, #31001-25, 22,4 x 32,9 cm, grün, braun, Steuer-marke, DB, sehr dekorativ, KR, viersprachig: Bul-



x 29,5 cm, blau, weiß, kleine Klammerlöcher, Knickfalten, Loch mit Einriß.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1197 VF

Caminos de la M. N. Y. M. L. Provincia de Guipuzcoa

Tolosa, 31.12.1853, 5 % Accion de 2.000 Reales Vellon, #244, 26,2 x 20,4 cm, grün, schwarz, Ecken etwas beschädigt, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1198 VF

Caminos de la M. N. Y. M. L. Provincia de Guipuzcoa

Tolosa, 31.12.1855, 5 % Accion de 2.000 Reales Vellon, #213, 26,2 x 20,4 cm, oliv, schwarz, kleine Randeinrisse, rechts unten Fehlstück (1,5 x 3 cm).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1199 VF

Caminos de la M. N. Y. M. L. Provincia de Guipuzcoa

Tolosa, 31.12.1858, 5 % Accion de 2.000 Reales Vellon, #158, 26,2 x 20,4 cm, braun, schwarz, kleine Randeinrisse, einer geklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1200 EF-

Canal de Urgel

Barcelona, 01.07.1860, 6 % Obligation über 50 x 100.000 Reales, Serie D, #6151-200, 30,7 x 22,2 cm, ocker, schwarz, DB, lochentwertet.

Der Kanal liegt in Katalonien. Er beginnt am Fuße der Pyrenäen bei Artesa und mündet südlich von Lerida in den Rio Segre. Er existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1201 VF



Carlisle Masonic Hall Company, Ltd.
Carlisle, 06.07.1897, 5 Shares á £ 1, #8, 23,1 x

26,3 cm, schwarz, grau, Knickfalten, kleine Vignette mit Zirkel und Winkelmaß.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1202 EF



Ceskomoravská-Kolben Danek AG

Prag, 01.II.1927, Aktie über 400 Kronen, #71308, 23,9 x 37,2 cm, braun, grau, hochdekorativ, DB. Die Gesellschaft wurde 1871 als Erste Böhmischo-mährische Maschinenfabrik zur Erzeugung von Maschinen für die Zuckerindustrie gegründet. Ab 1900 wurden Lokomotiven gebaut, ab 1903 wurden zudem Gasmotoren hergestellt. 1907 wurde gemeinsam mit Ringhoffer die Prager Automobilfabrik gegründet. Diese wurde 1908 komplett eingegliedert.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1203 VF



Ceskomoravské Podniky Tiskarské a Vydavatelské v Praze / Böhmischo-mährische Druckerei- und Verlagsanstalt

Prag, 30.06.1918, Namens-Anteil über 500 Kronen, #359, 26,2 x 26,6 cm, braun, DB, Knickfalten, oben mit 3 cm Einriß, an einer Stelle geklebt, KR, hochdekorative Jugendstil-Gestaltung von F. Urban.

Der Verlag wurde 1897 als Druckerei und Verlagsgesellschaft der Bauernpartei gegründet. Von 1917 bis 1930 lautete der Name Böhmischo-mährische Druckerei- und Verlagsanstalt und danach Novina-Tiskarske a vydavatelске podniky sro.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1204 EF-



Chelsea Village plc

Oktober 2003, Official commemorative share certificate, #5765, 29,4 x 41,7 cm, blau, grau, Eselsohren, Faksimile-Signaturen zahlreicher Stars. Die Gesellschaft besitzt das englische Fußballteam Chelsea FC. 2005 wurde der Name der Gesellschaft von Chelsea Village plc in Chelsea FC plc umbenannt.

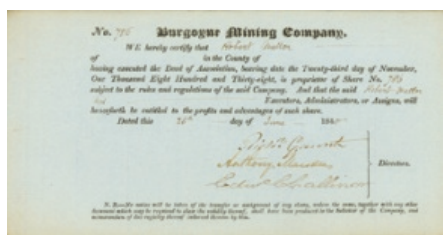
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

garisch und Tschechisch vorne, Französisch und Deutsch innen.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Sie gehörte zum Konzern der Prager Creditbank und betrieb in Gorna Orechovica eine Rohzuckerfabrik und eine Raffinerie.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1194 EF



Burgoyne Mining Company

25.06.1840, 1 Share, #786, 12,5 x 24,1 cm, schwarz, grau, OU.

In Ecton Hill, Staffordshire gab es reiche Kupfer- und Bleivorkommen. Diese gehörten der Burgoyne-Familie und dem Herzog von Devonshire. Die Kupfermine war eine der ertragreichsten in ganz England. Die Gesellschaft übernahm 1838 die Minen von der Burgoyne-Familie. 1891 wurden die Minen geschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1195 EF/VF



Caisse d'Escompte de Bruges J. Vanderhofstadt et Cie.

Brügge, 01.01.1891, Action de 500 Francs, #1135, 36 x 26 cm, schwarz, ocker, rot, weinrot, KR, Knickfalten quer, Stempel, 2 cm langer Einriß, Abbildung des Turms.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1196 EF-



Calico Printers' Association Limited
21.03.1934, Ordinary Stock of £ 40, #79349, 27,1

Los 1205

EF



Chemin de Fer d'Intérêt Local de Chamonix au Montanvers (Mer de Glace)

Chamonix-Mont-Blanc (Haute-Savoie), 01.03.1953, Action de 4.000 Francs, später umgestempelt auf 50 Nouveaux Francs, #18044, 27,5 x 21,6 cm, braun, weiß, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1206

EF



Chocolat Gaston-Menier Société Anonyme

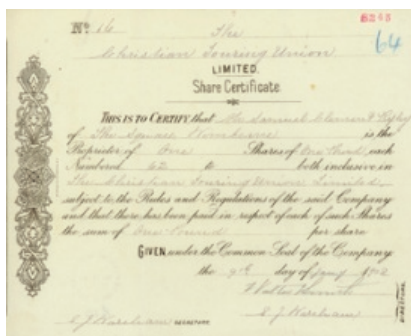
Paris, 29.06.1909, Action de 100 Francs, #9943, 20,5 x 31,7 cm, blau, rot, beige, Knickfalte zu KB, hochdekorativ mit afrikanischen Frauen bei der Kakaoernte sowie Innenansicht der Fabrik, Original-Signatur Gaston-Menier.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einem kleinen, 1816 gegründeten Pharma-Unternehmen. Schon bald wurde Schokolade hergestellt. Durch die Einführung mechanischer Prozesse produzierte die Gesellschaft schon bald große Mengen in konstanter Qualität und zu niedrigen Kosten. Später erwarb die Gesellschaft eigene Plantagen in Nicaragua.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1207

VF



Christian Touring Union Ltd.

09.01.1908, 1 Share á £ 1, #16, 19,6 x 24 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Prägesiegel, OU.

Die Gesellschaft war Mitherausgeber der 1908 erschienenen Ausgabe In Historic Lands, a Record of Our House-Party Tour Through the British Isles, the Continent, the Holy Land and Egypt. Das Unternehmen könnte somit generell eine Art Reiseveranstalter und/oder Herausgeber von Reiseführern gewesen sein – ggf. handelte es sich jedoch bei jener „Tour“ auch nur um eine einmalige Reise auf der Suche nach christlichen Wurzeln.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1208

VF



Cidade do Porto

Porto, 01.07.1889, 4,5 % Obligation über 90\$000 Reis, #3904, 45,5 x 28,2 cm, schwarz, grau, kleine Randeinrisse, DB, Knickfalten, Rand gebräunt, Zinsstempel bis 1944.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1209

VF



Clergy Co-operative Association Limited

30.04.1879, 1 Share á £2, #17415, 12,8 x 21,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, etwas verschmutzt, OU. Die Klerus-Genossenschaft wurde 1879 gegründet. Geschäftszweck war der Handel, unter anderem mit Lebensmitteln, Tabak, Wein, Spirituosen, Strumpfwaren und Schneiderwaren sowie Kirchenmöbeln. Die Zahl der Aktionäre war groß – einige von ihnen waren auch Geistliche. Zu dieser Zeit waren nicht wenige Leute der Auffassung, ein solcher Handel mit Absicht zur Gewinnerzielung könne dem Klerus nicht erlaubt sein. Von Seiten der Krone hatte man jedoch keine Bedenken: Man stufte das ganze Vorhaben als legal ein. Die Verantwortung vor einem kirchlichen Gericht sowie moralische Aspekte waren wiederum eine andere Sache.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1210

EF



Commercial Cars, Ltd.

19.11.1920, 10 % Debenture über £ 50, #216, 41,5 x 26,7 cm, schwarz, beige, DB, Prägesiegel, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Auflage nur 500 Stück.

Commer war ein britischer Hersteller von Nutzfahrzeugen. Das Unternehmen war von 1905 bis 1979 aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1211

VF+



Commissie der Vereeniging voor Godsdienstoeffening voor Jongelieden - Gebouw „Irene“

Rotterdam, 01.12.1886, Aandeel in het Renteloos Voorschot tot het Stichten van een Orgel in het Gebouw „Irene“ über 50 Gulden, #82, 16,7 x 24,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Auflage nur 100 Stück, Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1212

EF



Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier (CECA) / Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Luxemburg, 07.11.1973, 8 % Obligation de 1.000.000 de Francs Luxembourgeois, nullgeziffert, 30,2 x 20,7 cm, braun, beige, schwarz, roter Specimen-Aufdruck, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1213

EF



Compagnie Atlantique de Navigation Aérienne

Paris, 14.01.1924, Action de 500 Francs, #951, 19 x 30,7 cm, türkis, blau, KB, Doppeldecker im Unterdruck.

Die Fluggesellschaft wurde 1923 mit einem Kapital von 1,25 Millionen Francs gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1214

EF-



Compagnie d'Anvers

Antwerpen, 16.02.1957, Action, #308034, 31,7 x 24,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Auflage nur 100 Stück, Einzelstück beim Einlieferer.

22,6 cm, rot, schwarz, lochentwertet, Knickfalte am oberen rechten Eck, KR, sehr dekorative Rückseite mit Ansicht von zwei Schiffen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1215 EF



Compagnie de l'Éclairage Minéral de l'Allier sous la raison Sauvage et Compagnie

Paris, 04.01.1861, Action de 500 Francs, #641, 24,5 x 29 cm, ocker, schwarz, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1216 EF



Compagnie des Actionnaires de la Route de Liège à Maestricht par Visé

Liège, 01.01.1848, Action de 500 Francs, #138, 27,6 x 21,8 cm, schwarz, weiß, KR, OU, Gründerstück, Auflage nur 317 Stück.

Die Gesellschaft baute und betrieb eine rund 25 Kilometer lange Mautstraße durch das Maas-Tal von Lüttich (Liège) über Visé nach Maastricht.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1217 EF



Compagnie des Carrières de Tannois

Paris, 23.03.1912, Part de Fondateur, #14, 22 x 31,5 cm, grün, braun, Knickfalten, KR, Auflage nur 500 Stück, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Die Steinbrüche von Tannois lagen verkehrsgünstig am Rhein-Marne-Kanal (Canal de la Marne au Rhin). Größere Steine konnten so problemlos mit Schiffen zu ihren Zielorten abtransportiert werden.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1218 EF

Compagnie des Eaux d'Utrecht (Société Anonyme)

Liège, 03.11.1934, Blankett einer Action de 250 Francs, o. Nr., 40,3 x 26 cm, braun, KB, lochentwertet, Knickfalte quer, gigantische Gestaltung.



Das Unternehmen wurde 1882 gegründet. Die Mehrheit des Aktienkapitals lag bei der Copmpagnie Gle des Conduites d'Eau in Lüttich.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1219 VF



Compagnie des Fonderies de Vaucluse

Paris, 31.05.1808, Action de 2.000 Francs, #1159 18,8 x 25,7 cm, schwarz, weiß, stempelentwertet, rechts unten 2 x 1 cm Fehlstück, sonst EF, auf sehr dünnem Pergamentpapier gedruckt.

Die Gesellschaft wurde 1808 gegründet. In der Eisenschmelzhütte und Gießerei wurden Waffen hergestellt. Zum Produktportfolio gehörten Feuerwaffen, Kugeln und Kanonen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1220 EF



Compagnie des Tramways de l'Ouest Parisien Société Anonyme

Paris, 08.06.1899, Action de 500 Francs, #9962, 24,3 x 32,3 cm, rot, KB, sehr dekorative Gestaltung mit großem Wappen, Straßenbahn, Bahnhofsansicht.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1221 EF



Compagnie Générale de Panification Société Anonyme

Brüssel, 15.12.1896, Action de 100 Francs, #2304, 36,2 x 27 cm, braun, KB, hochdekorativ mit Szenen aus der Landwirtschaft sowie aus einer Bäckerei.

Die Gesellschaft betrieb eine Bäckerei.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1222 VF



Compagnie Générale d'Éclairage au Gaz (pour la France et l'Étranger) / General Gas Company (for France and the Continent)

Paris, 22.01.1853, Action de 250 Francs = £ 10, #2607, 31 x 42,7 cm, schwarz, gelb, KR, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1223 VF



Compagnie Générale des Charbonnages de Kirn

Paris, 186_, Action de 500 Francs, #1491, 20,7 x 26,7 cm, braun, schwarz, KB, Knickfalten, Einrisse bis 2 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1224 VF+



Compagnie Générale des Verreries de France et de l'Étranger

Paris, 01.01.1857, Action de 100 Francs, #22305, 18,5 x 27 cm, schwarz, weiß, äußerst dekorative Gestaltung mit mehreren kleinen Vignetten, kleine Knickfalte, sonst EF, KR.

Die Vignetten geben einen Überblick über die Produktpalette: Flaschen, Kristallwaren, Fensterglas und „Verre de Paris“. Das Unternehmen war sehr fortschrittlich: Es nutzte die Abwärme von Koksöfen zum Betrieb der eigenen Öfen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1225 VF+

Compagnie Générale Immobilière

Paris, 01.07.1856, 3 % Obligation über 250



Francs, #16304, 26 x 30,7 cm, gelb, schwarz, KR, Knickfalte längs, Randschäden rechts, Stempel. Die vom Bankier M. Millaud signierte Obligation zeigte zahlreiche Gebäudeansichten. Emittiert wurde das Papier zu einer Zeit, als Baron Hausmann unter Napoleon III. das neue Paris gestaltete. In dieser Zeit entstanden in Paris zahlreiche Immobiliengesellschaften.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1226 EF



Compagnie Havraise Péninsulaire de Navigation et Vapeur

Paris, 14.03.1923, Action de 250 Francs au Porteur Entièrement Libérée, Serie B, #55132, 22,7 x 28,2 cm, braun, Stempel, Knickfalte quer, kleine Klammerlöcher, KR anhängend, zwei Vignetten mit Schiffs- und Hafenszenen

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1227 EF



Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens Société Anonyme

Brüssel, 5,5 % Obligation über 500 Francs, #36008, 23 x 31,3 cm, rot, weiß, Prägesiegel, dekorative Zugvignette, Knickfalte.

Der Hersteller von Eisenbahnwaggons wurde 1876 gegründet und zählte zu den Großen im europäischen Eisenbahngeschäft. Bekannt wurde die Firma als Betreiber des legendären Orient-Express.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1228 VF

Compagnie Internationale Phonique CIP

Paris, 01.08.1907, Part de Fondateur, #2101, 31,1 x 35,5 cm, grün, schwarz, weiß, drei Einrisse hinterklebt, gebräunt, hochdekorative Gestaltung. Die Aktie wurde von Paul Poncet, der in der Platte signiert hat, gestaltet. Sie zeigt ein singendes und ein Lyra spielendes Mädchen, ein Grammophon sowie eine Schallplatte.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1229 VF



Companhia de Conservas Alimenticias de Norte de Portugal

Mattosinhos, 01.06.1920, Título de 1 Ação preferencial de Esc. 40\$00, #1165, 41,5 x 27,8 cm, blau, schwarz, leichte Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm und etwas gebräunt am rechten Rand, KR.

Die 1919 errichtete Gesellschaft stellte Fisch-, Fleisch-, Obst- und andere Konserven her.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1230 VF+



Companhia de Mineracao de Pintor, Pindello e Ferral / Pintor, Pindello and Ferral Mining Company Limited

Ca. 1871, Aktie á 22\$500 Reis, 33 x 39,3 cm, braun, schwarz, #910, Knickfalten (zwei davon nur leicht), OU, zweisprachig: Portugiesisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1231 VF



Companhia de Navegacao do Tejo e Sado por Barcos Movidos por Vapor

Lissabon, 20.02.1839, Aktie über 50\$000 Reis, #308, 39,6 x 25,3 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Vignette mit Schiff.

Die 1838 gegründete Schifffahrtsgesellschaft wurde 1874 liquidiert. Bis 1855 schienen die Geschäfte recht ordentlich zu laufen, was die auf der Aktie angebrachten Dividendenstempel dokumentieren. 1874 wurde die Firma dann liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1232 EF

Companhia de Seguros o Reseguro

Lissabon, 28.02.1918, Título de uma Acção über 1:000\$00 Escudo, #335, 32,4 x 21,3 cm, rot, schwarz, DB, Auflage nur 500 Stück!

Die Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaft wurde 1918 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1233 EF

Companhia das Minas de Carvão de Pedra

Lissabon, 02.01.1840, Aktie über 100\$000 Reis, #12964, 40,2 x 25,3 cm, schwarz, beige, DB, große Vignette, OU.

Das älteste Bergwerk Portugals wurde im Jahr 1825 errichtet. Es wurde Steinkohle abgebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1234 VF+

Companhia Fiação e Tecidos do Porto

Porto, 07.08.1946, 10 Aktien á Esc. 200\$000, #7180-9, 37,2 x 26,7 cm, grün, DB (Rückseite mit langem Einriss), weißer Aufkleber vorne. Schätzpreis: 25 €.

Die Textilgesellschaft wurde 1874 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1235 EF

Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]

Für alle gilt: Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB: a) Esc. 200\$000, #2148, gelb, braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8981-5, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7260-9, grün; d) 20 x Esc. 200\$000, #13061-80, violett, weiß. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1236 EF

Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]

Für alle gilt: Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB: a) Esc. 200\$000, #3827, gelb, braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8986-90, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7280-9, grün; d) 20 x

Esc. 200\$000, #121621-40, violett, weiß. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1237 EF

Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]

Für alle gilt: Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB; a) Esc. 200\$000, #2147, gelb, braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8991-5, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7270-9, grün; d) 20 x Esc. 200\$000, #5206-25, violett, weiß. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1238 EF/VF



Companhia Portuguesa das Minas do Rio Salór e Outras

Lissabon, 12.10.1882, Titulo de uma Acção de 50\$000 Rs., #3281, 35,2 x 38,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten, kleinere Randeinrisse, sonst gut erhalten, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1239 VF-



Porto, 01.07.1891, Aktie über 90\$000 Reis, #1918, 43,5 x 29,3 cm, braun, beige, Knickfalten, gebräunt, viele kleine Randeinrisse, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1240 EF

Compañía de Automóviles S. Justo Desvern Esplugas Barcelona S. A.

Barcelona, 21.11.1916, Accion de 25 Pesetas, #1159, 16 x 23 cm, grün, oliv, KB, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1241 EF-



Compañía de la Nueva Plaza de Toros Arenas de Barcelona

Barcelona, 11.09.1900, Acción al Portador de 100 Pesetas, #1996, 27 x 31 cm, ocker, oliv, braun, Wellenschnitt oben unsauber nachgeschnitten, sonst EF, sehr große Abbildung der Arena.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um eine neue Arena in Barcelona zu bauen und zu betreiben. In den 1920er Jahren wurde die Firma von einem Wettbewerber übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1242 VF



Compañía General de Tabacos de Filipinas

Barcelona, 28.04.1961, Accion de 500 Pesetas, #297561, 38,6 x 27,5 cm, braun, schwarz, Rand ungleichmäßig geschnitten zu KR, Knickfalten, 0,5 cm langer Randeinriss, Klammerlöcher, dekorative Gestaltung mit Allegorien, Kapital 150 Millionen Pesetas.

Die bedeutende und heute noch bestehende spanische Tabakfirma wurde 1881 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1243 EF



Compañía Trasatlántica Sociedad Anónima

Barcelona, 01.07.1920, 6 % Obligation über 500 Pesetas, #25987, 27 x 27,5 cm, schwarz, weiß, zwei kleinere Randschäden oben, dekorative Schiffsvignette, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Die Schiffahrtsgesellschaft wurde 1881 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1244 EF-VF

Confederatie Nederlandsche Vereeniging tot bereiding van Melkproducten / Koninklijke Confederatie Naamlooze Vennootschap [3 Stück]

Für alle gilt: Delftshafen, Bewijs van Aandel groot 500 Gulden, 34,2 x 21,5 cm, DB, KR; a) 12.05.1897, #477; b) 25.01.1899, #1090; c) 01.11.1900, #1715.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 1245 EF

Congregatie der Broeders van Onze Lieve Vrouw van Lourdes (Nederlandse Provincie)

Dongen, 01.05.1955, Specimen einer 3,75 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, Perforation, roter Specimen-Stempel, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1246 EF-

Counties of Hungary Sterling Loan

15.07.1927, 6 % Sterling Loan of £ 100, Serie B, #1538, 46 x 28 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Ungarisch, Englisch, dekorativ mit 23 Wappen und Landschaftsblick, Stempel und abgelöster Aufkleber (Verfärbung unter dem Aufkleber) über ein 1968 unterbreitetes Rückkaufangebot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1247 EF

County Borough of Plymouth

September 1904, Blankett eines 4 % Convertible Debentures über £ 100, Serie A, o. Nr., 34 x 21,5 cm, blau, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1248 EF

Credito Castellano

Valladolid, 20.05.1862, Aktie über 2.000 Reales, Serie C, Secunda Emission, #5952, 31,4 x 21,4 cm, gelb, schwarz, rückseitig Dividendenstempel, KR hängen an, Steuermarke, extrem dekorative Gestaltung.

Die in Kastilien ansässige Regionalbank wurde 1862 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1249 VF



Croce Rossa Italiana
Pieve-Monsummano, 05.01.1905, Titolo Interinale Cumulativo rimborso sicuro su ciascuna Obbligazione di 89,95 Lire, #11187, 22,6 x 32,8 cm, rot, ocker, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer bis 2 cm.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1250 EF-

Cukrovar v Chrudimí
Chrudim, 01.04.1908, 1.530 Kronen, #513, 34,8 x 21,8 cm, grün, grau, schwarz, DB, Knickfalten, Abheftfaltung links, Wappen im Unterdruck. Die Zuckerfabrik war im ostböhmisches Chrudim beheimatet.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1251 VF

Czechoslovak State Loan of 1922
Prag, 10.04.1922, 8 % Bond über £ 500, #1238, 42,9 x 28 cm, rot, weiß, schwarz, Stempel, lochentwertet, KR, kleine Randeinrisse, zweisprachig: Tschechisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1252 VF



Deuda Publica de España
Madrid, 01.01.1870, Renta Perpetua al 3 % Inte-

rior über 100 Escudos, Serie A, #194178, 38,5 x 27,8 cm, blau, schwarz, grau, KR, Knickfalten, etwas fleckig, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1253 EF



Deutschmeister-Schützenverein in Wien
Wien, 01.11.1919, 4 % Schuldschein über 100 Kronen, #49, 19 x 25,7 cm, grau, schwarz, Stempel, zwei Steuermarken. Angehörige des k.u.k. Infanterie-Regiments Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister und seiner militärischen Nachfolgetruppententeile als Nachfolger und Traditionsträger in der ersten Republik sowie der zugehörigen in der Tradition des Regiments stehenden privaten Organisationen (Deutschmeistervereine) werden noch heute Deutschmeister genannt. Deutschmeister aus Deutschland und Österreich treffen sich jährlich zum St.Georgstag in der alten Hochmeister-Residenz Bad Mergentheim. Berühmtester Deutschmeister war Hans Moser: Der Schauspieler gehörte von 1910 bis 1914 den Deutschmeistern an.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1254 EF

Diaconieën van de Hervormde Gemeenten van Midden- en West-Wieringen
Westerland, 15.12.1961, Specimen einer 4,75 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 29,5 x 21 cm, rot, grau, schwarz, Perforation, KB, Auflage 40 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1255 EF

Die Hand im Klong
1979, Blankett eines Interimsscheins über variable Beträge, o. Nr., 29,7 x 21 cm, ocker, große Abbildung eines nackten Mannes. Es gibt eine Serie dieser Interimsscheine. Im Verlaufe der Serie verändert sich der Neigungswinkel des Gliedes. Der Anteilschein diente der Finanzierung des Buches „Die Hand im Klong und Buddha lächelt ewig“.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1256 EF

Distilleria di Cavarzere Società Anonima
Cavarzere, 10.01.1926, 100 Aktien á 140 Lire, Zertifikat-# 129, Aktien-# 12801-12900, 22,8 x 28,7 cm, braun, schwarz, Perforation, Stempel, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1257 EF



Drevársky Účastný Spolok Bratislava (Holz-AG Bratislava)
Bratislava, 17.11.1923, Aktie über 200 Slowakische Kronen, #30000, 26,6 x 40,2 cm, blau, ocker, schwarz, DB, Rand minimal gestaut und mit ganz kleinen Einrissen, sonst EF, grandiose Gestaltung.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1258 EF-



Dudbridge Iron Works, Limited
17.10.1918, 50 Cumulative Preference Shares of £ 1, #177, 26,7 x 34 cm, schwarz, beige, kleiner Randeinriss, rotes Siegel, Knickfalten. Bei der Gesellschaft handelte es sich um einen Hersteller von Kolbenmotoren.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1259 VF+



Editorial La Nación S.A.
Madrid, 01.10.1925, Accion Nominativa über 100 Peseten, Serie C, #9283, Gründeremission, 36 x 24,2 cm, braun, sehr dekorative Gestaltung, KB anhängend, Knickfalten, Randeinriss geklebt, Aktientwurf in der Druckplatte signiert von A. Sauri Sires. Die Verlagsgesellschaft wurde am 23. April 1925 gegründet. Das Gesamtkapital von fünf Millio-

nen Peseten wurde in drei Serien begeben. Von der Serie A wurden 1.000 Aktien zu je 1.000 Peseten emittiert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1260 EF



Eisenbahn Schönwehr Elbogen

Wien, 31.12.1901, Aktie über 200 Kronen, #3730, 23,5 x 33,5 cm, grau, schwarz, DB, sehr gut erhalten. Die Eisenbahn Schönwehr-Elbogen wurde am 26. Mai 1899 genehmigt. Sie baute die im Böhmisches Bäderdreieck gelegene Bahnstrecke Krásný Jez-Loket in Nordwestböhmen. 1925 wurde die Bahn verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1261 EF



Eisenstädter Elektrizitäts Aktiengesellschaft Überlandwerke

Eisenstadt, 02.01.1931, Aktie über 100 x 200 Schilling, #4601-700, 25,2 x 37,8 cm, grün, schwarz, lochentwert, dekorativ mit Abbildung eines Strommastes, leichte Knickfalte längs. Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet. Heute ist die Gesellschaft ein Teil der BEWAG.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1262 EF



Empresa de Navegación a vapor Ybarra y Compañía Sociedad en Comandita Sevilla

Sevilla, 01.01.1905, Accion de 2.000 Pesetas, #1289, 28,3 x 35,8 cm, grün, blau, schwarz, Knickfalten, grandiose Gestaltung mit drei Vignetten: Pferdefuhrwerk am Kai, Schiff und Anker sowie Kirchturm, neun Wappen in der Umrandung. Die Schifffahrtsgesellschaft wurde von der Familie Ybarra gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1263 EF

Empresa Taumachica Lisbonese Sociedade anonyma de Responsabilidade Limitada



Lissabon, 189, Blankett der Gründeraktie über 50\$000 Reis, o. Nr., 46 x 28,4 cm, schwarz, grau, DB, grandiose Gestaltung mit Stierkampfarena und zahlreichen Szenen aus dem Stierkampf. Die Gesellschaft baute und betrieb die Stierkampfarena in Lissabon.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1264 VF



Emprestit de Catalunya / Estat Catala

Barcelona, 23.04.1925, Bono de 100 Pesetas, #9077, 16 x 22,7 cm, grün, schwarz, kleine Randeinrisse, ca. 0,2 x 1 cm Fehlstück unten, grandiose Gestaltung!

1913 erhielt Katalonien partielle Unabhängigkeit als Mancomunitat de Catalunya (Barcelona Girona, Lleida und Tarragona). Der spanische Diktator Miguel Primo de Rivera unterdrückte die Unabhängigkeitsbestrebungen 1925 jedoch. Mit der angebotenen Anleihe wurde Geld für eine katalanische Armee aufgebracht, die vom Enkel Garibaldis angeführt werden sollte. Die katalanische Armee wollte über Frankreich angreifen. Die Revolutionäre wurden jedoch schon in Frankreich aufgehalten und eingesperrt, bevor diese überhaupt die Grenze erreichen konnten.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1265 EF



Emprunt Royal d'Espagne de 1834

Portsmouth, 14.06.1834, Promesse d'Obligation, Une Obligation de 1.000 Francs, #15615, 25 x 30,8 cm, schwarz, hellrosa, Knickfalte längs, OU. Der Inhaber der Anleihe hatte das Recht auf eine unter Carlos V ausgegebene Spanische Anleihe aus dem Jahr 1834 im Nominalwert von 1.000 Francs, obwohl bisher nur 150 Francs eingezahlt worden waren. Allerdings regierte zu dieser Zeit in Spanien Isabella II. Ihr Vater Ferdinand hat-

te nur Töchter und so hätte sein Bruder Carlos zum Thronfolger ernannt werden müssen. Doch Ferdinand änderte die Thronfolgeregelung zugunsten seiner Tochter Isabella. Daher musste Carlos ins Exil und versuchte dort Finanzmittel für den Kampf um den spanischen Thron zu sammeln. Die Kämpfe gingen als Carlistenkriege in die Geschichte ein.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1266 EF



Erste Budapester Dampfmühlen AG / Elsö Budapesti Gözmalml Részvény-Társaság

Budapest, 01.06.1927, Aktie über 50 Pengö, #2010, 25,2 x 34,8 cm, türkis-grau, braun, DB, KR, grandiose Gestaltung mit vier Vignetten. Die 1863 gegründete Gesellschaft besaß Mühlen in Karcag, Gyoma, Hódmezövásárhely, Dévaványa, Nyiregháza, Mezötur, Székesfehérvár Szentes und Vac. In den 1920er-Jahren war es eines der größten Mühlenunternehmen Ungarns.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1267 EF



Erste Oesterr. Hotel- und Curorte-AG, Ragusa-Cattaro

Wien, 15.04.1895, Aktie über 200 Gulden Ö. W. = 400 Kronen, #1313, 27,3 x 35,7 cm, schwarz, okker, KR, lochentwert.

Das Unternehmen betrieb das Grand Hotel Imperial in Ragusa. Der Erste Weltkrieg erzwang die Schließung des Hotels.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1268 EF



Établissements André Aaronson, „Le Mouchoir“

Paris, 25.02.1925, Action de 250 Francs, #698, 31,3 x 21,3 cm, gelb, schwarz, KR, feine Dame im Unterdruck.

Die Firma stellte Taschentücher der Marke „Le Mouchoir“ her.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1269 EF



European Computer Group Limited
Vaduz, 10.01.1986, 50 Bearer Shares á US-\$ 0,01, #2863, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1270 EF



Evangelisatie-gebouw „Rehoboth“
Amsterdam, 15.12.1869, Geldleening groot 100 Gulden, #30, 16,1 x 25,3 cm, schwarz, hellgrau, Knickfalte quer, Auflage 350 Stück, handschriftlicher Vermerk.
Rehoboth ist ein Ort im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1271 VF

Fabrique de L'Église St-Antoine de Padoue a Etterbeek
Etterbeek, 29.07.1931 / 06.10.1944, 5 % Obligation de 500 Francs, #415, 31,5 x 21,6 cm, violett, beige, etwas gebräunt, KR, Eselsohren, Auflage 1.000 Stück.
Kirchenfabriken sind eine belgische Spezialität: Auf Grund eines Gesetzes entstand dieses öffentliche Institut, um die Kirche zu managen und die Besitztümer wie Häuser und Ländereien zu verwalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1272 VF

Fabrique d'Église de Saint-Augustin / Kerkfabriek van Sint-Augustinus
Forest-lez Bruxelles, 15.07.1946, 4 % Obligation über 500 Francs, #1561, 35,2 x 24,6 cm, rot, grau, Knickfalten, KR, lochentwertet, Kaffee-/Wasserflecken, zweisprachig: Holländisch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1273 EF-

„Fennis“ Films Ltd.
London, 08.02.1907, 10 Shares á £ 1,



#10741/53901-10, 26 x 30,3 cm, violett, rot, KB, Knickfalte quer, zweisprachig: Englisch, Französisch, schöne Jugendstil-Umrandung mit Vignette eines Wolfes, der die aufgehende Sonne beißt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1274 EF-



Fiat Societa per Azioni
Turin, ohne Datum, Specimen (Fac-Simile) eines Zertifikats für Azioni Ordinarie, o. Nr., 27,7 x 35,7 cm, türkis, blau, lochentwertet, Knickfalte längs, KB, Faksimile-Signatur Giovanni Agnelli.
1899 entstand unter Führung von Giovanni Agnelli die Fabbrica Italiana Automobili Torino (FIAT). Es wurden vor allem Pkw, Lkw, Busse, Traktoren, Schienenfahrzeuge, Flugzeuge und Motoren produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1275 EF-



Fiat Societa per Azioni
Turin, ohne Datum, Specimen (Fac-Simile) eines Zertifikats für Azioni Privilegiate, o. Nr., 27,7 x 35,7 cm, braun, rot, blau, lochentwertet, Knickfalte längs mit kleinem Einriss, KB, Faksimile-Signatur Giovanni Agnelli.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1276 EF

Financiera Nacional de Seguros y Reasegu-ros Compañia Anónima Española



Barcelona, 01.12.1948, Specimen einer Accion de 500 Pesetas, o. Nr., 46,5 x 62,5 cm, braun, ocker, herrliche Gestaltung, Original-Druckbogen, sogar komplett mit Schnittmarken!
Die spanische Versicherungsgesellschaft wurde 1940 in Bilbao gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1277 EF-



Fomento del Ensanche de Barcelona Sociedad Comanditaria bajo la razon Social de Vidal, Klein, Parellada y Compañia
Barcelona, 16.03.1866, 200 Peseten, #1539, 33 x 22,8 cm, oliv, schwarz, DB, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1278 VF



Fonderie Typographique Lyonnaise & Du Sud-Est A. Cellier & Cie.
Lyon, 15.05.1900, Action de 100 Francs, #287, 25 x 34,9 cm, grün, blau, Knickfalten, Klammerlöcher, KB, hochdekorativ mit sieben Rundvignetten in der Randbordüre.
Auf den Vignetten sind unter anderem der Erfinder des Buchdrucks Johannes Gutenberg und der Erfinder der Lithographie Alois Senefelder abgebildet. Letzterer hatte bei Vervielfältigungsversuchen entdeckt, dass geschliffener Solnhofener Schiefer, mit Fettkreide oder Tusche beschrieben und mit Gummiarabicum-Lösung geätzt, nur an den beschriebenen Stellen Druckfarbe annimmt. Senefelder baute später auch eine Stangen- und eine Handpresse.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1279 VF



Forestal de Rio-Benito Sociedad Anónima
Barcelona, 12.12.1916, Accion de 500 Pesetas, #603, 25,5 x 39,6 cm, grün, blau, oliv, KB, rechter Rand mit bis zu 1 cm langen Einrissen, sonst EF, dekorativ, dreisprachig: Französisch, Spanisch, Englisch.

Das Forstwirtschaftsunternehmen war vermutlich in Äquatorial-Guinea aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1280 EF



Fox Theatres Corporation

08.04.1931, 10 Shares of Class „A“ Common Stock, #45934, 17,5 x 27,8 cm, blau, schwarz, weiß, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Sir Archibald Mitchelson Baronet, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig.

Sir Archibald Mitchelson, 1st Baronet, war ein britischer Investmentbanker. Er war Aufsichtsratsvorsitzender bei Mitchelson Partners Ltd. wie auch bei D. Davis & Sons Ltd., J. Samuel White & Co Ltd., Old Silkstone Collieries Ltd., Admiralty Collieries Ltd., North's Navigation Collieries Ltd., Wharnccliffe Collieries Ltd., Yorkshire Collieries Ltd., Great Universal Stores Ltd., Anglo-Continental Guano Works Ltd., Pangnga River Tin Concessions Ltd., Genatosan Ltd., and Kamunting Tin Dredging Ltd. Darüber hinaus war er Vorstand der Porcupine-Davidson Gold Mines Ltd. of Ontario und Aufsichtsratsmitglied bei zahlreichen weiteren Firmen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1281 EF-



FRANCELECTRIQUE Société Auxiliaire pour le Développement de l'Électricité en France Paris, 30.07.1934, Action Ordinaire de 500 Francs, #68, 19,5 x 30,5 cm, grün, Knickfalte, stellenweise knittrig, KR, dekorativ, Auflage nur 1.000 Stück, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1282 VF+



Franco-Film

Paris, 12.07.1928, Blankett einer 7 % Obligation Hypothécaire de 500 Francs, o. Nr., 29,7 x 30,4 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, etwas fleckig, KB, runde Vignette mit Erdkugel, junger Frau und Filmrollen.

Die Filmgesellschaft wurde 1919 gegründet. Später lautete ihr Name Gaumont-Franco-Film-Aubert.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1283 EF/VF



Frankfurter Pfandbrief-Bank AG

Frankfurt am Main, 01.07.1923, 12 % Pfandbrief über 1.000 RM, Serie 53, Lit. D, #33704, 36 x 24,6 cm, blau, schwarz, grau, Steuerstempel, Knickfalte, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher, kleiner Einriss am linken Rand.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1284 EF-



Franzens-Kanal-Gesellschaft / Ferencz-Csa-torna-Társisöt / Francis-Canal-Company

Budapest, 1873, Aktie über 200 Gulden Ö. W. in Silber = £ 20, Serie A, #21803, 35,2 x 25,7 cm, braun, grau, oliv, DB, KR, Knickfalte mit 1 cm langen Einriss, sonst EF, hochdekorativ, dreisprachig: Deutsch, Ungarisch, Englisch.

Die Gesellschaft erhielt 1870 die Konzession für den Bau eines rund 45 Kilometer langen Kanals. Dieser sollte 1875 dem Verkehr übergeben werden.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1285 EF-



Fein-Stickerei & Druckerei J. Rutishauser A.G. Rorschach

Rorschach, 01.07.1912, Aktie über 200 Franken, #149, 21 x 27,7 cm, grau, grau-blau, Knickfalte längs, KB, Stempelmarke des Kantons St. Gallen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1286 EF-

Freistädter Stahl- und Eisenwerke A.-G.

Freistadt in Schlesien, 15.08.1916, Aktie über 200 Kronen, #22768, 24,7 x 34,7 cm, violett, beige, DB, rechts 2 x 0,5 cm verschmutzt, KR. Die 1907 gegründete Firma übernahm die Firma



Robert Pollak in Freistadt bei Teschen. Es wurden vor allem Bedarfsartikel für die Automobilindustrie produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1287 VF



Fürstenthum Bulgarien / Principauté de Bulgarie

Sofia, 03./15.05.1897, 5 % Bulgarische Anleihe 1896, Obligation auf den Inhaber über 500 Goldfracs, #12650, 52,5 x 26 cm, rot, türkisch, schwarz, KR, viersprachig: Bulgarisch, Französisch, Deutsch und Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1288 EF



Gemeente Amsterdam (Olympiadeleening)

Amsterdam, 28.05.1925, 3 % Premieleening (Olympiadeleening) groot 100 Gulden, Serie 280, Nummer 1, 15,6 x 27,8 cm, grün, türkisch, schwarz, lochentwertet, holländischer Steuerstempel, Knickfalte, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1289 VF



Gemeente Oostdongeradeel [3 Stück]

Drei gleiche Stücke, mit Faden verbunden: Metslawier, 15.11.1856, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #7, 14, 48, 31 x 19,5 cm, blau, weiß, strichentwertet, KR, Bräunung durch Wassereinfluss.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1290 EF-



Genoa and District Water Works Company Limited
Genua, 19.03.1913, 5 % Debenture of £ 20, #5157, 45,3 x 31,7 cm, rot, schwarz, KR, zweisprachig: Italienisch, Englisch, gedruckt von Bradbury, Wilkinson & Co., gigantische Vignette mit Ansicht von Genua.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1291 EF



GEO. G. Sandeman Sons & Co., Limited
London, ca. 1952, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, #5000, 27,6 x 33,7 cm, rot, schwarz, Knickfalte längs, lochentwertet, drei Abbildungen des Firmenlogos: Silhouette eines Mannes mit Hut.

Die Gesellschaft ist für ihren Portwein und Sherry bekannt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1292 EF

Geref. Kerk te Halle (Gld.)

Halle (Gld.), ca. 1947, Renteloos Aandeel am Orgelfonds über 5 Gulden, #183, 20,7 x 13,6 cm, schwarz, beige, DB, Auflage 375 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €



Los 1293 VF

Gereformeerde Kerk te Soest [3 Stück]

a) Soest, 31.05.1937, 4 % Conversieleening 1937, Obligatie aan Toonder groot 100 Gulden, #60k, KR, lochentwertet; b) wie a), nur 500 Gulden, #5a; c) wie a), nur 1.000 Gulden, #2. Das Volumen der Anleihe betrug nur 60.000 Gulden und war in Anleihen mit 100, 500 beziehungsweise 1.000 Gulden aufgeteilt!

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1294 EF

Gereformeerde Kerk van Hillegersberg-Terbregge te Rotterdam

Rotterdam, 01.10.1959, Specimen einer 4,375 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 32,5 x 21,2 cm, blau, grau, schwarz, roter Specimen-Stempel, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1295 EF

Gereformeerde Kerk van Ijmuiden

Ijmuiden, 01.09.1938, Blankett einer 3,5 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 34,2 x 21,8 cm, violett, ocker, schwarz, KB, leichte Knickfalte längs, Auflage nur 60 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1296 EF-

Gereformeerde Kerk van Kralingen

Rotterdam, 01.07.1923, 5,5 % Obligation über 100 Gulden, #253, 34,1 x 21,2 cm, blau, grau, schwarz, Knickfalte längs, stempelentwertet, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1297 VF

Gereformeerde Kerk van Soestdijk [3 Stück]

a) Soestdijk, 30.06.1938, 3,5 % Conversieleening 1938, Obligatie aan Toonder groot 100 Gulden, #28C, KR, lochentwertet; b) wie a), nur 500 Gulden, #22A; c) wie a), nur 1.000 Gulden, #5. Das Volumen der Anleihe betrug nur 28.000 Gulden und war in insgesamt 59 Anleihen mit 100, 500 beziehungsweise 1.000 Gulden aufgeteilt!

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1298 VF



Globe Venture Syndicate, Limited

09.05.1898, 200 Shares of £ 1, #244, 26,7 x 29,8 cm, blau, weiß, Knickfalten, verschmutzt, Signet mit David-Stern.

Die Gesellschaft wurde 1896 gegründet und schloss einen Handelsvertrag mit dem Stamm der Sus im Süden Marokkos ab. Der Vertrag war allerdings ungültig, da die marokkanische Regierung Verträge mit Europäischen Händlern untersagt hatte. Major A. Gybbon Spilsbury aus England versuchte das Verbot dennoch zu umgehen und wollte die Stämme mit Waffen beliefern, damit diese gegen den Sultan rebellieren konnten. Am 3. Dezember 1897 versuchte Spilsbury mit dem Dampfer Tourmaline Waffen und Munition über die Südwestküste Marokkos ins Land zu bringen, scheiterte damit jedoch.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1299 VF



Govan Lodge of Royal Ark Mariners and Council of Red Cross Knights No. 117

Govan, 13.12.1929, Initiation Document über £ 1.5.0, #223, 10,4 x 14,9 cm, grün, beige, bezahlt von Donald McCorquodale, Knickfalte, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1300 EF/VF

Governo Pontificio

Rom, 24.09.1834, Certificato di Capitale Fruttifero Annuo Rendita Scudi 68,4, #21023/4337, 37,5 x 23,8 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, schriftentwertet.

Im Jahr 754 entstand der Kirchenstaat durch eine Schenkung Pippins. Hierdurch wurde der Papst Landesherr in Rom. 1870 besetzten die Italiener Rom und beendeten die weltliche Herrschaft des Papstes. 1929 wurde durch die Lateranverträge das päpstliche Staatsgebiet, der Vatikanstaat, errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1301 EF-

Great Western Railway Company

London, 14.12.1844, Transfer Certificate for 3 Shares of £ 100, #9377, 31,4 x 18,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, OU, selten.

Die Great Western war die größte europäische Eisenbahngesellschaft ihrer Zeit.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1302 VF

Greek Government (Piræus-Larissa Railway)

London, 28.03.1933, Empfangsquittung über 4 Kupons á £ 0.10.0 des 5 % Greek Loan of 1890, #H0193, List-# 211, 30,1 x 22 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Abheftlochung



links, Abdruck einer rostigen Büroklammer.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1303 EF-



Grempler u. Co. AG
 Grünberg in Schlesien, März 1939, Gründeraktie über 1.000 RM, #8, 21 x 29,7 cm, braun, oliv, Eselsohren, sonst EF, KR, kleiner roter Fleck, Auflage 600 Stück.
 Die 1826 gegründete Firma wurde 1916 in eine GmbH und 1939 in eine AG umgewandelt. Sie betrieb eine Sektkellerei. Zudem wurden Fruchtsäfte und Fruchtweine hergestellt sowie der Großhandel mit Wein betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1304 EF



Griechische Nationalbank
 04.12.1926, 8 % Refugee-Loan über 1.000 Drachmen, #362894, 18,5 x 33 cm, blau, gelb, rot, grün, KR, rückseitig Klebereste, Text nur in Griechisch.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1305 EF



Groupement National de la Baie du Mont-Saint-Michel Société Anonyme
 Paris, 04.02.1927, Aktie über 100 Francs, Serie B, #40918, 26,5 x 32,6 cm, gelb, grün, blau, KB,

extrem dekorative Gestaltung mit verschiedenen Ansichten der Insel Mont-Saint-Michel sowie der Felsenkirche.
 Bereits im 6. Jahrhundert wurde die Insel von Mönchen besiedelt. Nach der Erbauung der Basilika im 8. Jahrhundert wurde die Insel bald zur viel besuchten Wallfahrtsstätte.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1306 EF



Grufaktiebolaget Hessleberg
 Stockholm, 1907, Namensaktie über 1.000 Kronen, #934, 28,5 x 22,2 cm, braun-schwarz, türkis, DB, KB, schöne Vignette mit Grubenzweig.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1307 VF



Gyulaférvár-Zalatnaer Localbahn Act.-Gesellschaft / Gyulaférvár-zalatnai h. é. vasut részvénytársaság
 Budapest, 10.07.1918, Genuss-Schein, #3482, 22 x 37 cm, schwarz, beige, stellenweise knittig, zwei Einrisse (ca. 1 und 2 cm), stockfleckig, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

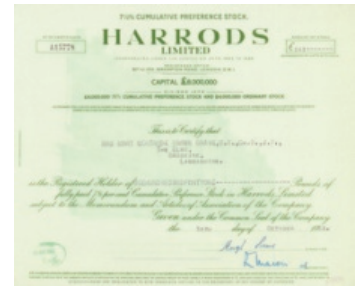
Los 1308 VF+



Hardanger Søndhordlandske Dampskibsselskab
 Bergen, 01.06.1918, Namensaktie über 200 Kronen, #4305, 28,6 x 22,7 cm, grün, beige, Knickfalte quer mit 1 cm Einriss, Eselsohr, stempelentwert, schöne Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

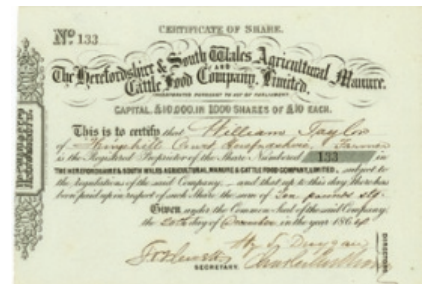
Los 1309 EF-

Harrods Limited
 London, 30.10.1962, 7,5 % Cumulative Preference Stock über 141 x £1, #A15778, 23,1 x 27,6 cm, grün, Prägiesiegel, Knickfalten, rückseitig eine große, über 20 cm breite fotografische Abbildung des Kaufhauses in der Brompton Road. 1849 eröffnete Henry Charles Harrods an der



Londoner Brompton Road einen kleinen Kolonialwarenladen. Der riesige Einkaufspalast mit spanischer Schlossfassade entstand dann um die Jahrhundertwende. 1985 legte der ägyptische Baumwollkönig Al Fayed umgerechnet mehr als eine Milliarde Euro auf den Tisch um das „Kaufhaus der Königin“ zu erwerben.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1310 EF



Herefordshire & South Wales Agricultural, Manure & Cattle Food Company, Limited
 20.12.1864, 1 Aktie á £ 10, #133, 14,5 x 21 cm, schwarz, weiß, Prägiesiegel mit Abbildung, Knickfalte, Auflage nur 1.000 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1311 EF



Hervormde Gemeente Amsterdam-West
 Amsterdam-West, 31.12.1954, Renteloze Lening groot 10 Gulden, #1399, 14,7 x 22,7 cm, braun, grau, strichentwert.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1312 EF



Hervormde Gemeente 's Gravenhage [3 Stück]
 a) 's Gravenhage, 01.05.1958, 4 % Obligation über 25 Gulden, #D220, 29,4 x 21 cm, rot, grau, schwarz, KR, Knickfalte quer, Abheftlochung links, KR, holländischer Steuerstempel; b) wie a), nur 100 Gulden, #C44, braun, grau, schwarz,

braune Streifen auf der Rückseite; c) wie a), nur 1.000 Gulden, #A162, blau, grau, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1313 VF

Hervormde Gemeente te Bodegraven

Bodegraven, 01.03.1965, Renteloze Obligatione-
 leining 1965 über 250 Gulden, #162, 29,5 x 22,6
 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, stempel-
 entwertet, kleiner Randeinriss, beschnitten, Auf-
 lage nur 400 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1314 VF+

Hervormde Gemeente van Bodegraven [2 Stück]

a) Bodegraven, 01.04.1966, 6 % Obligation über
 100 Gulden, #220, 33,2 x 20,8 cm, rot, grau,
 schwarz, 2 Einrisse mit je 1 cm, Knickfalte quer,
 stempelentwertet, KR, Auflage 100 Stück; b) wie
 a), nur 500 Gulden, #53, blau, grau, schwarz,
 Auflage nur 80 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1315 VF



**Het Metropolitaaan Kapittel van het Aarts-
 bisdom Posen**

Posen, 01.05.1928, 8 % Obligation über 1.000 Gul-
 den, #313, 32,8 x 22 cm, grün, gelb, türkis, schwarz,
 starke Knickfalten, KR, Auflage nur 350 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1316 EF



Hidro-Eléctrica del Duero Sociedad Anónima
 Bilbao, 01.04.1904, Accion de 250 Pesetas,
 Primera Emisión, #158, 16,3 x 26,1 cm, grün,
 schwarz, rot, beige, KB, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1317 VF

**Hochfürstlich Alfred Windisch-Graetz'sche
 Central-Casse**



Wien, 01.06.1846, Schuldverschreibung über
 20 Gulden Conventions-Münze, im 20 Gulden-
 Fuss, #78478, 20,6 x 24,6 cm, blau, schwarz,
 beige, kleine Randeinrisse, Eselsohren, schwedi-
 sche Steuermarke, Stempel.

Alfred Candidus Ferdinand Fürst zu Windisch-
 Graetz (1787 - 1862) war ein österreichischer
 Feldmarschall. Im Jahre 1574 erhielt die Familie
 Windisch-Graetz das Inkolat in Böhmen. Famili-
 ensitz wurde Tachau, unter anderem mit den Gü-
 tern Kladruby, Steken und Mladejovice. Alfred I.
 Fürst zu Windisch-Graetz wurde im Alter von 17
 Jahren im Juni 1804 Oberlieutenant im 2. Ula-
 nenregiment Schwarzenberg. Er nahm am Drit-
 ten, Fünften und Sechsten Koalitionskrieg gegen
 Napoleon teil. Während des Wiener Kongresses
 weilte er in Wien. Am bekanntesten ist die Rolle
 von Alfred I. Fürst zu Windisch-Graetz während
 der Niederschlagung der demokratischen Revolu-
 tion im Kaiserreich Österreich in den Jahren
 1848 und 1849, die ihn bei Liberalen und Dem-
 okraten zu einer berühmten Figur machten. Als
 Stadtkommandant von Prag befehligte er 1848
 die Niederschlagung des Pfingstaufstands in Prag.
 Während des Wiener Oktoberaufstands wurde Al-
 fred I. zu Windisch-Graetz vom österreichischen
 Kaiser das Oberkommando übertragen. Am 31.
 Oktober 1848 drang das Militär unter seiner Füh-
 rung in Wien ein und verhalf der Gegenrevolution
 zum Sieg. Etwa 2.000 Tote und erhebliche Verwü-
 stungen waren das Ergebnis. Die standrechtliche
 Erschießung des Politikers und Abgeordneten der
 Frankfurter Nationalversammlung Robert Blum in
 Wien rief dabei große Empörung hervor.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1318 EF/VF



**Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth,
 Landwirtschafliche Maschinen-Fabrik AG**

Wien, 16.03.1922, Muster einer Aktie über 200
 Kronen, #500815, 24,5 x 35,8 cm, blau, schwarz,
 oliv, DB, 0,5 x 0,2 cm Fehlstück links oben, 1,5 cm
 Randeinriss, sonst EF, loch- und stempelentwertet,
hochdekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1908 durch die Niederöster-
 reichische Escompte-Gesellschaft zur Übernahme
 einer bereits 1857 gegründeten landwirtschaftlichen
 Maschinenfabrik und Eisengießerei in Kispest ge-
 gründet. 1912 wurden die ungarischen Anlagen der
 Clayton-Shuttleworth übernommen. Es kam zur
 Umbenennung in Hofherr-Schrantz-Clayton-Shut-
 tleworth Landwirtschafliche Maschinen-Fabrik
 AG. Es wurden alle Arten von landwirtschaftlichen
 Maschinen, Rohöltraktoren, Dampfmaschinen
 und -lokomobile, Dreschmaschinen, Benzin- und
 Sauggasmotoren, Bewässerungsanlagen, Mühlen-
 einrichtungen und Müllereimaschinen produziert.

Später wurde die Gesellschaft verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1319 EF-

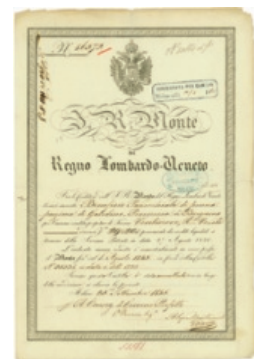


**Hungarian Land Mortgage Institute (Magyar Földhi-
 tel Intézet) / Ungarisches Bodenkreditinstitut**

Budapest, 01.01.1926, 7,5 % Land Mortgage Bond
 über £ 100, Series A, #10925, 55,5 x 32,7 cm, rot,
 schwarz, Text in Englisch, hinten auch in Ungar-
 risch, Französisch und Deutsch, Knickfalte quer,
 kleines Fehlstück, sonst EF, KR, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 220 €

Los 1320 VF



I. R. Monte del Regno Lombardo-Veneto

Mailand, 25.09.1833, ewige Rente über 29,20 Fio-
 rini, #86572, 37,7 x 25,2 cm, schwarz, beige, DB,
 Knickfalten, kleine Einrisse, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1321 EF



Industrial Arsenic Company, Limited

London, 22.08.1908, Share Warrant to Bearer
 über 5 Ordinary Shares á £ 1, Zertifikat-#60, Akti-
 en-#5296-5300, 28,3 x 32,5 cm, braun, Prägesiegel,
 Knickfalten, KB, dreisprachig: Spanisch, Englisch,
 Französisch, **uns bisher unbekanntes Einzelstück
 beim Einlieferer.**

Die Gesellschaft betätigte sich offensichtlich in der
 industriellen Herstellung von Arsen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1322 EF

**industrias cinematograficas españolas Socie-
 dad Anonima**



Madrid, 29.12.1934, Accion de 500 Pesetas, #936, 21,7 x 35,3 cm, blau, türkis, KB, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1323 VF

Ing. C. Olivetti & C. Societa per Azioni, Ivrea [4 Stück]

Konvolut mit 4 gleichen Stücken: Frankfurt am Main, März 1961, Zertifikat über 1 Namens-Vorzugsaktie im Nennbetrag von 1.000 Lire, #7055, #7060, #2558-9, 29,7 x 21 cm, rot, braun, Knickfalten quer, ein Stück mit KR.
 Für das vom Frankfurter Kassenverein herausgegebene Zertifikat war in einem Sonderdepot der Deutschen Bank eine auf den Namen der Deutschen Bank ausgestellte Namens-Vorzugsaktie der Ing. C. Olivetti & C. hinterlegt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1324 VF

Instelling R.K. Begraafplaats in het Denaat Nijmegen

Nijmegen, 22.07.1947, Specimen einer 3,5 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 32,7 x 20,7 cm, grün, ocker, schwarz, KR, fleckig, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1325 VF



International Cotton Seed Cleaning Company, Limited [2 Stück]

a) Liverpool, 12.12.1880, 12 Shares á £ 1, teileingezahlt, #40, 24,4 x 28,2 cm, weinrot, beige, Kickfalten, links Vignette mit Reinigungsanlage, Reinigungsanlage als Blindprägesiegel, rückseitig weitere Teileinzahlungen; b) wie a), nur 75 Shares á £ 1, vollingezahlt, #84, blau, beige.
 Die 1862 gegründete Firma wurde in den 1890 liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1326 EF/VF

International Machinery and Ammunition Factories Trust Limited

London, Paris, 30.09.1909, 6 % Preference Share á £ 1 = 25 Francs, #54265, 33,6 x 21,6 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalten, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1327 EF

J. Lakomy Tovarna Chemicka

Brünn, 01.08.1919, Namensaktie über 5.000 Kronen, #124, 31,3 x 24,2 cm, grün, oliv, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1328 VF



John Spencer & Sons, Limited

Newburn-on-Tyne, 01.01.1908, 4 % Debenture über £ 100, #74, 44 x 27,6 cm, blau, Knickfalten, Memorandum hängt an.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1329 F



Journal L'Économiste Française Société Anonyme

Paris, 01.06.1879, Action Nominative de 100 Francs, #474, 25,6 x 30 cm, schwarz, ocker, Knickfalten, Randschäden, teils alt geklebt, Auflage nur 2.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1330 EF

Jugoslovenska Brodogradilišta D.D.

Sušak, 01.03.1922, Aktie über 25 x 200 Dinar, #5626-50, 25 x 34,3 cm, blau, braun, DB, KR, grandiose Fotovignetten mit Schiffen.

Die 1921 gegründete Gesellschaft betrieb die Schiffswerften von Kraljevica und Zurkovo. Bereits 1928 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1331 EF/VF



Jugoslovensko-Amerikanska Plovidba A.D. / Jugoslav-American Navigation Company Ltd.

Split, 01.11.1924, Share Warrant to Bearer über 50 Shares á 25 Dinar Gold, #47401-50, 29,4 x 35,8 cm, rot, schwarz, weiß, roter Stempel über Namensänderung in Jugoslavenski Lloyd A.D. / Jugoslav Lloyd, Ltd., dreiteilige Vignette: Ansicht von Split mit Hafen, Reedereiflagge, Dampfschiff, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, KR, zweisprachig: Serbokroatisch, Englisch.

Die Jugoslawisch-Amerikanische Schiffahrts-Gesellschaft AG besaß zunächst vier Dampfer. 1928 erfolgte eine Fusion mit der Atlantischen Schiffahrts AG zur Jugoslawisch-Amerikanischer Lloyd AG. Die nunmehr 25 Frachtdampfer verkehrten hauptsächlich auf der Linie Susak - Sibeni - Gruz - Buenos Aires - Rosario, im Bedarfsfall auch bis Santa Fé - Bahia Blanca.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1332 VF



Jules Rolez, Limited

20.05.1903, 25 Ordinary Shares á 12 s/-, #197, 23,3 x 26,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, OU. Jules Rolez, Paris, wurde durch die Produktion von Kaminuhren bekannt. Kurios ist dabei sicher die Namensähnlichkeit zu Rolex. Ob diese jedoch in irgendeiner Weise förderlich war, lässt sich schwer feststellen - zumindest wurde die Firma Rolex erst 1905 und damit nach der Ausgabe dieser Aktie gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1333 EF

Junta do Crédito Público

27.02.1967, 5 % Obrigações do Tesouro 5 % 1967 de Esc. 1.000\$00, 1. Emission, #19072, 32,4 x 22,5 cm, blau, rot, ocker, KR, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1334 EF-



JURATA Health Resort on the Peninsula Hel Company Limited
1930, 1 Aktie über 100 Zloty, #855, 25,6 x 22 cm, rot, beige, Stempel, stellenweise ganz leicht knittrig, KR, dreisprachig: Polnisch, Französisch, Englisch.
Die Halbinsel Hel liegt in der Nähe von Danzig.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1335 VF



K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn / Cs. Kir. Szab. Kassa-Oderbergi vasut
Budapest, 01.05.1889, 4 % Prioritäts-Partial-Schuldverschreibung über 200 Mark deutscher Reichswährung, später auf 250 Kronen umgestempelt, Serie 1640, #17, 36,7 x 26,3 cm, rosa, schwarz, DB, Stempel, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, kleine Randeinrisse.

Die Gesellschaft erhielt 1866 die Konzession zum Bau einer Bahn, die das preußische Eisenbahnnetz in Schlesien auf kürzestem Weg mit dem Ungarns verbinden sollte. 1872 war die 362 Kilometer lange Hauptlinie von Oderberg (Österreichisch Schlesien) nach Oberungarn (heute Teil der Slowakei) fertig gestellt. 1874 schloss sich die Firma mit der Eperjes-Tarnower Eisenbahn zusammen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1336 EF-



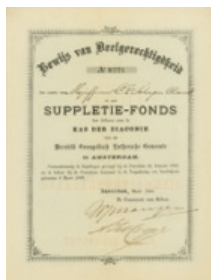
k. k. priv. Schokolade- und Zuckerwarenfabrik-Aktiengesellschaft, Lobositz
Prag, 15.12.1913, Aktie über 200 Kronen, #4621, 25,7 x 34,6 cm, grau, schwarz, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1337 EF

Kas der Diaconie van de Hersteld Evangelisch Luthersche Gemeente te Amsterdam
Amsterdam, März 1897, Bewijs van Deelgerechtigdheid, #328, 24 x 18 cm, schwarz, grau.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1338 EF-

Katholieke Kring a Micitia Turnhout
Turnhout, 01.01.1913, Aandeel van 100 Frank, #192, 28,8 x 15,2 cm, schwarz, hellgrün, KR, etwas gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1339 VF

Katholieke Patronage Vereeniging
Budapest, 01.08.1928, 8 % Obligatie aan Toonder groot 500 Gulden, #49A, 29,2 x 21,7 cm, blau, oliv, holländischer Steuerstempel, Knickfalten mit langen Einrissen, KR, Auflage nur 20 Stück, je 10 in der Serie A und B.

Die Katholische Patronatsvereinigung in Ungarn wurde 1909 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1340 EF



Kerk der HH Agatha en Barbara te Oudenbosch
Oudenbosch, 01.04.1874, Geldleening groot 5 Gulden, Serie 383, #37, 15,7 x 20,3 cm, schwarz, ocker, hochdekorativ mit Ansicht der Kirche.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1341 EF



Kerkvoogdij der Hervormde Gemeente te Steenwijk [2 Stück]
a) Steenwijk, 15.05.1981, Specimen einer 7 % Ob-

ligatie über 500 Gulden, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, grau, roter Specimen-Stempel, KB; b) wie a), nur 1.000 Gulden, Abheftflochung links.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1342 VF-



Kingdom of Hungary / Stato del Regno d'Ungheria

01.08.1924, 7 % State Bond to Bearer for 500 Italian Lire, Serie A, #9578, 39 x 25 cm, grün, weinrot, schwarz, DB, Knickfalten, Stempel, Randeinrisse bis 2 cm, Text vorne in Italienisch, innen auch in Englisch und Ungarisch.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1343 VF+



Kohlenbergbau-Actiengesellschaft Rapp-Romhány / Rapp-Romhányi Köszénbánya Részvénytársaság / Charbonnages Rapp-Romhány Société Anonyme

Budapest, 16.03.1911, Stammaktie über 200 Kronen, #866, 25 x 35,2 cm, schwarz, rot-braun, DB, KB, dreisprachig: Ungarisch, Französisch, Deutsch, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1344 VF+

Kommunal-Kredit-Anstalt für die Markgrafschaft Istrien / Istituto di Credito Comunale del Margraviato d'Istria

Parenzo, 31.12.1917, 4,5 % Schuldverschreibung über 1.000 Kronen, Serie 3, #2620, 38,5 x 24,7 cm, schwarz, rot, DB, leichte Knickfalten, 0,5 cm Randeinriss, rechts 1,5 cm Randeinriss und kleine Randschäden, Text in Italienisch, innen auch in Deutsch, Stempel.

Istrien ist die größte Halbinsel an der nördlichen Adria zwischen dem Golf von Triest und der Kvarner-Bucht vor Rijeka. Der größte Teil Istriens gehört zu Kroatien, ein Teil im Norden zu Slowenien und ein kleiner Landstrich bei Muggia zu Italien.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1345 VF+

Kongeriget Danmarks Hypotekbank / Banque Hypotécaire du Royaume de Danemark

Kopenhagen, 1908, 4 % Obligation über 360 Kronen = 500 Francs = 404 Mark = £ 19.16.0, Serie 2, #49646, 54 x 40,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, KR, dreisprachig: Deutsch, Dänisch, Französisch. Schätzpreis: 70 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1346 EF



Königshofer Cement-Fabrik AG / Kráľodvorská Cementárna Akciová Spoločnosť

Prag, 16.01.1923, Aktie über 200 Tschechoslowakische Kronen, #20643, 23 x 34 cm, schwarz, braun-grau, DB, diverse Stempel, Knickfalten, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1347 EF

Koninklijke Maatschappij „De Algemeene Veeverzekering“

Rotterdam, 26.06.1867, Aandeel groot 100 Gulden, 2. Serie, #139, 31,7 x 19,6 cm, hellblau, schwarz, KR, leichte Knickfalte längs. Die Gesellschaft versicherte Vieh.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1348 EF

Koninkrijk der Nederlanden

's Gravenhage, 01.03.1896, 3 % Schuldbekentenis über 1.000 Gulden, #77929, 33 x 20,7 cm, grau, schwarz, DB, KR, dekorativ, nicht entwertet, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1349 EF

Krainische Industrie-Gesellschaft / Kranjska Industrijska Družba

Ljubljana, 16.01.1932, 25 Aktien zu je 150 Dinar, #273476-500, 23,5 x 34,5 cm, weinrot, grün, DB, diverse Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1350 EF

Kronprinz Rudolf-Bahn

Wien, 09.05.1893, 4 % steuerfreie Eisenbahn-Staatsschuldverschreibung über 400 Kronen, Serie 10830, #14, 38 x 24,8 cm, grau, rosa, schwarz, DB, lochentwertet (RB), Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1351 VF



La Confiance Militaire

Paris, 26.03.1910, Aktie über 100 Francs, #13493, 22,1 x 32,2 cm, orange, schwarz, Knickfalten, KR, hochdekorativ mit Waffen-Abbildungen.

Die Firma wurde 1897 gegründet und 1904 in eine AG umgewandelt. Zweck war unter anderem die Organisation eines Militär-Fonds sowie der Handel.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1352 EF-



La Esperanza Compañia de Seguros Maritimos y contra y Incendios

Barcelona, 01.01.1858, Blankett einer Aktie über 10.000 Reales, o. Nr., 30,3 x 22,2 cm, schwarz, weiß, grandiose Gestaltung, Rarität aus einer alten Sammlung!

Die Versicherungsgesellschaft wurde 1857 gegründet. Sie bot unter anderem Seeversicherungen sowie Feuerversicherungen an.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1353 VF



La Gauloise (Limited) Compagnie Internationale d'Assurances / International Insurance Company

Paris, 18___, Action de 250 Francs = £ 10, #19492,

30 x 37,8 cm, gelb, grau, Knickfalten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, hochdekorativ! Die Schiffsversicherungs wurde am 25.01.1862 gegründet. 1898 musste die Firma saniert werden. Im gleichen Jahr kam es zur Neugründung als La Gauloise Société Anonyme d'Assurances et de Réassurances.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1354 EF/VF

La Hispano Suiza Fábrica de Automóviles Sociedad Anónima

Barcelona, 10.07.1906, Aktie der 3. Emission über 500 Pesetas, #2846, 37 x 21,3 cm, braun, schwarz, blau, Knickfalten, Papierstreifen vom Kuponbogen, Stempel, dekorative Gestaltung von Ramon Casas mit Teresa Mariani und im Hintergrund Automobil.

In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg gehörten die vom Schweizer Ingenieur Marc Birkigt entwickelten Hochleistungs-Luxuswagen zu begehrten Statussymbolen. Während des Krieges baute die Firma Flugmotoren für die Alliierten. Der Zweite Weltkrieg führte dazu, dass Hispano-Suiza die Produktion komplett auf Waffen umstellte. 1938 verließ der letzte Luxuswagen die Fabrikhallen. Die Firma gehörte später zum Oerlikon-Bührle-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1355 VF

La Métallurgique Société Anonyme de Construction Ateliers de Tubize, Nivelles et la Sambre

Brüssel, 27.09.1880, Action de 200 Francs, #2618, 33,6 x 24,3 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, Randeinrisse teils hinterklebt, KR, sehr dekorativ mit zahlreichen Eisenbahnwaggons in der Randbordüre.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1356 EF



Lagalb-Bahn AG

Pontresina, 31.08.1970, Aktie über 500 Franken, #1260, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, schwarz, KB. Die Gesellschaft erschloss das Skigebiet des Piz Lagalb mit einer Kabinenseilbahn. Die Gesellschaft wurde 2010 durch die Bergbahnen St. Moritz Engadin übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1357 VF

Landeshauptstadt Laibach



Laibach, Dezember 1879, Schuldverschreibung über 20 Gulden Ö. W., #180, 24,9 x 30,6 cm, schwarz, grau, Knickfalten, kleiner Randeinriß, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1358 EF-



Le Foyer Familial de Wattlelos & Environs
Wattlelos, 18.09.1910, Action de 100 Francs, #620, 31,5 x 32,5 cm, rot, Knickfalte längs, sehr dekorativer Unterdruck mit Frau und Stadtansicht.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1359 VF



Leeds Golf Club Limited
04.03.1903, 1 Share of £ 1, #408, 13 x 19,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Abheftlochung links.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1360 EF



Leeds Sporting Plc
16.06.2000, 1.000 Shares á 1 Pence, #54465, 20,2 x 22,5 cm, schwarz, weiß.
Die Gesellschaft besaß das Fußballteam Leed United und firmierte später auch als Leeds United plc. 2004 ging die Gesellschaft in Liquidation und wurde am 29. April 2004 von der London Stock Exchange delisted.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1361 VF



Lemercier-Johnson Company Limited
06.01.1902, 1.000 Shares á £ 1, #260, 27,3 x 33,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, herrliche Gestaltung mit Fabrikansicht und Presse.

Die Gesellschaft wurde gegründet um ein fotomechanisches Verfahren auszunutzen, das von den französischen Druckern Lemercier und der englischen Johnston Die Press entwickelt worden war.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1362 EF



Les Mines de Monte Zippiri Société Anonyme [2 Stück]

a) Brüssel, 18.06.1911, Action Ordinaire de 100 Francs, #3314, KB, drei kleine Vignetten mit den Wappen u.a. von Belgien und Italien; b) wie a), nur Action Priviliégée de 100 Francs, #5103.

Die Gesellschaft wurde 1911 gegründet, um in der Nähe von Villasar von Villacidro im Süden Sardinien eine Silber- und Blei-Mine zu erwerben. Zudem hoffte man, dort auch Zink und Kupfer abbauen zu können.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1363 VF



Librairie des Dictionnaires Société Anonyme
Paris, 26.07.1883, Action Nominative de 500 Francs, #621, 21,7 x 29,5 cm, schwarz, beige, zwei Steuermarken, Knickfalten, KB. Diese Aktie war uns bisher unbekannt! Mit dabei: Handschriftliches Schreiben in Französisch, in dem es scheinbar um Zinsen geht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1364 EF

L'Intermédiaire Financier Société Anonyme
Paris, 29.01.1892, Action de 500 Francs, #389, 22,2 x 29,7 cm, blau, weiß, KB, Stempel, hochdekorative Gestaltung.



Das Kapital der Gesellschaft bestand nur aus 1.000 Aktien zu je 500 Francs.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1365 VF



Liverpool Hope Place Hebrew Congregation Burial Board

09.03.1921, Bond über £5 os. od., #135, 20,6 x 21,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1366 VF



London & Birmingham Railway Company

London, 19.06.1844, Transfer Certificate for 4 New £ 32 Shares, #2243, 31,2 x 18,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten quer, Rand etwas gebräunt, selten.

Die Firma ist eine der wichtigsten Eisenbahnen aus der Pionierzeit Englands. Bereits im Jahr 1833 erhielt die Eisenbahnlinie die Konzession. Die Technik war allerdings erst vier Jahre später so weit gereift, dass man Robert Stephenson den Auftrag zum Bau einer Verbindung zwischen London und Birmingham geben konnte. 1846 fusionierte die Bahn mit der Grand Junction Railway und der Manchester & Birmingham Railway zur London & North Western Railway.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

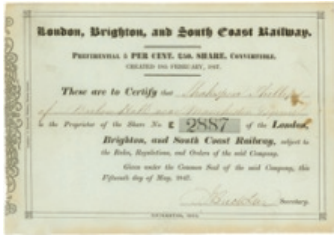
Los 1367 VF

London Diocesan G.F.S. Lodge, Ltd.



25.06.1912, 2 Shares á £1, #270, 25,7 x 28,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, OU.
Die London Diocesan GFS Lodge ist ein Studentenwohnheim in der 29 Francis St. Als Betreiber lässt die Girls Friendly Society dabei nur Studentinnen dort wohnen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1368 EF



London, Brighton, and South Coast Railway
15.05.1847, Preferential 5 % £ 50 Share, Convertible, #E2887, 13,4 x 19,2 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, selten.

Die Gesellschaft entstand 1846. Zunächst betrieb sie die Strecke von London Bridge nach Brighton, aber schon bald folgte eine rasante Expansion. Die Gesellschaft bestand bis 1923, als sie mit anderen Gesellschaften in der heute noch bestehenden Southern Railway aufging.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1369 VF



Los Galeones de Vigo Grupo Financiero
Madrid, 10.02.1936, Accion de 500 Pesetas, Classe B, #4742, 27 x 31,6 cm, grün, Knickfalten, inkl. Statuten, zwei schöne Vignetten: Eine zeigt die Vigo während sie sinkt, die andere wie man an den Schatz kommen möchte.

Gemeinsam als Aktiengesellschaft Schätze suchen: Eine Idee, mit der einige Firmen in den vergangenen zwei Jahrzehnten Aktionäre gewinnen (oder übers Ohr hauen) wollten, ist bereits ein alter Hut, wie diese Gesellschaft belegt. Die englisch-niederländische Flotte griff am 23.10.1702 das spanische Vigo an, um eine dort eingelaufene Silberflotte zu erobern. Ein Teil der Ladung konnte erbeutet werden, ein anderer Teil des Silberschatzes versank auf dem Meeresboden. 182 Jahre später versuchte diese Gesellschaft die versunkenen spanischen Silbergaleonen ausfindig zu machen, um gemeinsam den Schatz zu heben.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1370 VF



Lu.Mi.Mum. Cycle Company, Limited [2 Stück]
a) 03.01.1899, 2 Preference Shares of £ 1, #199,

25,2 x 29,2 cm, rot, weiß, Knickfalten; b) wie a), nur 5 Ordinary Shares of £ 1, #462, blau, weiß.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1371 VF



Lundenburger Zuckerraffinerie AG
Lundenburg, 27.12.1926, Aktie über 400 Kronen, #16703, 24,4 x 38 cm, grün, schwarz, DB, Stempel, zweisprachig: Deutsch, Tschechisch, unten drei braune Flecken.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1372 EF/VF



Maatschappij tot Exploitatie van Het Land Petoeng Ombon
Passaroean, 17.07.1883, Bewijs van Aandeel der 2., 3. und 4. Serie über 500 Gulden, #743, 45 x 28,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1373 EF-



Mährische Westbahn (Prossnitz-Trübau)
Wien, 11.12.1888, Aktie über 200 Gulden Ö. W., #12330, 24,3 x 34 cm, türkis, schwarz, DB, ganz leicht knittrig am rechten Rand, sonst EF, KR. Die Gesellschaft wurde 1888 für die Strecke Prossnitz-Mähr.-Trübnau nach Triebnitz mit Flügelbahnen konzessioniert. Die Betriebsführung erfolgte durch die Protektoratsbahnen Böhmen-Mähren.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1374 EF-

Manufacture de Produits Chimiques de Pouilly-sur-Saone (Cote-d'Or) Apparuti Mollerat & Cie.
Pouilly-sur-Saône, 06.07.1878, Action de 5.000 Francs, #77, 25,5 x 31 cm, schwarz, beige, Auflage nur 160 Stück.
Jean-Baptiste Mollerat (1772 - 1855), ein bedeutender französischer Pionier der Chemie, gründete die Chemische Fabrik im Jahr 1809. Das Unternehmen, welches Säuren und Destillate für den Einsatz in der Metall- und Textilindu-



strie produzierte, wurde 1878 in eine KGaA umgewandelt. Mollerat erlangte nicht nur den Ruf eines ausgezeichneten Wissenschaftlers, sondern wurde auch als Mentor seines Neffen Gustave Eiffel (1832 - 1923) bekannt. Er weckte in dem späteren Erbauer des Eiffelturms die Liebe zu den Wissenschaften und unterrichtete ihn regelmäßig in Chemie und anderen Fächern.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1375 EF-



Marma Sägverks Aktie-Bolag
Söderhamn, 18.12.1865, Namensaktie über 2.500 Kronen, #240, 32,3 x 20,6 cm, blau, schwarz, weiß, stempelentwertet, Knickfalte quer, KR, Auflage nur 240 Stück.
Die Gesellschaft wurde 1858 gegründet. Sie betrieb ein Säge- und ein Hobelwerk sowie ein Darranlage. 1927 wurde die Gesellschaft umorganisiert und 1933 kam sie zu Marma-Långgrörs AB.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1376 VF



Martins, Limited (Cigar Shippers)
01.09.1925, 50 Profit-Sharing Certificates á 1/-, #632, 27,5 x 31,5 cm, blau, beige, weiß, Prägesiegel, große dekorative Vignette, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1377 VF

Martins, Limited (Cigar Shippers)



20.II.1919, 50 8 % Cumulative Preference Shares á £ 1, #2923, 26 x 29 cm, braun, weiß, Prägesiegel, große dekorative Vignette, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1378 VF



Maryport and Carlisle Railway Company [4 Stück]

a) Maryport, 20.03.1911, Receipt for £ 2.14.10, #1145, 15 x 20,9 cm, violett, türkis, Steuermarke, Knickfalte, ca. 2 cm langer Randeinriss, Stempel; b) wie a), nur 09.08.1915, £ 1.14.1, #5863; c) wie a), nur 15.II.1915, £ 5.2.2, #6141; d) wie a), nur 17.01.1916, £ 15.10:6.
 Die in Cumberland aktive Eisenbahn wurde 1855 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1379 VF



Masonic Club (Woodside) Ltd.

01.03.1928, Initiation Document über £ 6.1.0, davon £ 5 für 5 Shares, #68, 11,3 x 11,6 cm, schwarz, weiß, bezahlt von H. Carmichael, Knickfalten, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1380 EF



Metropolitan Saloon Omnibus Company Limited

04.03.1857, 1 Share of £ 1, #1329, 17,5 x 23,7 cm, schwarz, beige, OU, kleine Vignette mit Pferdegesspann.

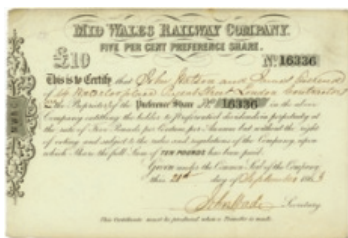
Die bedeutende Verkehrsgesellschaft ist noch heute für ihre roten Doppeldeckerbusse bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1381 EF-

Mid Wales Railway Company

21.09.1863, 5 % Preference Share of £ 10, #16336, 14,2 x 20,9 cm, schwarz, beige, OU, oben leicht gebräunt.

Die Mid Wales Railway wollte eine Verbindung zwischen den Kohlegruben in Süd Wales und der Industrie in den Midlands, Lancashire und Yorkshire herstellen. Zudem sollten Waren zu den



Häfen von Swansea und Milford Haven transportiert werden. Diese beiden Häfen waren vor allem für den Überseehandel wichtig. Die Eisenbahn wurde 1858 gegründet, kam in der Finanzkrise von 1866 allerdings in Schwierigkeiten.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1382 EF-



Mij-Compagnie „Nederland“ / Mining-Company „Nederland“

's Gravenhage, 15.08.1873, Aktie über 1.000 Gulden, #2837, 30,1 x 24,3 cm, grün, schwarz, DB, KR, Rand ungleichmäßig, sonst EF, zweisprachig: Holländisch, Englisch, dekorativ.
 Die Gesellschaft war vermutlich in Boulder, Colorado aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1383 VF



Milford Docks Company

05.03.1931, 25 Shares á £ 1, #486, 22,1 x 26,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, ca. 3 cm langer Randeinriss.

Die Gesellschaft wurde 1874 gegründet. Ursprünglich war es das Ziel, ein Hafenviertel zu etablieren, das Milford Haven, Pembrokeshire als zentralen Hafen beheimatet. 1876 entstand die Port Sanitary Authority. Der Hafen wurde 1888 eröffnet. Zehn Jahre später wurde der Haven auch von der Great Western Railway angeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1384 EF



N.V. Nederlandsche Buurtspoorweg Maatschappij

Zeist, 04.12.1937, Specimen eines Amortisationsbeweises über 500 Gulden, o. Nr., 22 x 34,2 cm, blau,

ocker, Perforation, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1385 EF

Naamlooze Vennootschap „Beckacite Maatschappij N. V.“

Amsterdam, 04.05.1938, Specimen eines Beweises van Aandeel groot 1.000 Gulden, o. Nr., 30,7 x 19,7 cm, grün, ocker, rot, KB, Perforation.
 Die Gesellschaft war höchstwahrscheinlich eine Tochterfirma der 1933 gegründeten Beckacite GmbH. Hieraus entstand 1952 die Reichold Chemie AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1386 VF

Naamlooze Vennootschap „Park Maarsse“ Maatschappij tot exploitatie van Onroerende Goederen

Amsterdam, 29.04.1902, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #14, 32,8 x 20,5 cm, grün, beige, Knickfalten, KB, Auflage nur 100 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1387 EF



Naamlooze Vennootschap Algemeene Verzekering-Maatschappij „t Koggeschip“

Amsterdam, 31.12.1915, Oprichters-Bewijs, #94, 25,2 x 17,5 cm, schwarz, rot, holländischer Steuerstempel, KR, Auflage nur 100 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1388 EF



Naamlooze Vennootschap Deli Tabak Maatschappij

Amsterdam, 189_, Specimen eines Beweises van een Gewoon Aandeel über 1.000 Gulden, o. Nr., 18,7 x 26,7 cm, schwarz, rot, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1389

EF



Naamlooze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie der Minerva-Brunnen te Oberlahnstein a/d Rhijn

Amsterdam, 24.02.1887, Aandeel groot 500 Gulden, #22, 17,8 x 24,7 cm, grau, schwarz, rot, KB. **Mindestgebot / minimum bid: 60 €**

Los 1390

EF



Naamlooze Vennootschap Nederlandsche Petroleum Maatschappij

Breda, 01.10.1896, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #2717, 37,6 x 25,3 cm, braun, grün-blau, KB, Knickfalten, dekorativ. **Mindestgebot / minimum bid: 20 €**

Los 1391

VF



Naamlooze Vennootschap Oester-Cultuur-Maatschappij „Nautilus“

Breda, 15.05.1895, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #247, 17,8 x 25,2 cm, schwarz, ocker, Rostspuren, Eselsohr, Auflage nur 250 Stück. Die Gesellschaft betrieb eine Austernfarm. **Mindestgebot / minimum bid: 30 €**

Los 1392

EF-



Naamlooze Vennootschap Oranje-Nassau Levensverzekering

Amsterdam, Januar 1896, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Erste Serie, #33, 28,7 x 19,7 cm, blau, orange, KR, Auflage nur 500 Stück! **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1393

VF

Naamlooze Vennootschap Petroleum-Maatschappij „Holland“

Amsterdam, Mai 1891, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Letter B Gewoon, #179, 37,2 x 25,3 cm, grün, ocker, schwarz, KB, OU, Knickfalte quer. Schätzpreis: 40 €. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**



Los 1394

VF-

Naamlooze Vennootschap Petroleum-Maatschappij „Zuid-Perlak“

Amsterdam, 04.12.1905, Preferent Aandeel groot 1.000 Gulden, #1318, 33,8 x 21,3 cm, schwarz, türkis, gebräunt, Knickfalten mit Einrissen, KR. Schätzpreis: 40 €. Die Gesellschaft wurde später Teil von Royal Dutch / Shell. **Mindestgebot / minimum bid: 1 €**

Los 1395

VF



Naamlooze Vennootschap Suikeronderneming „Poerworedjo“

Amsterdam, 01.02.1921, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #3627, 20,6 x 29,7 cm, braun, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR. **Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1396

EF



Naamlooze Vennootschap Suikeronderneming „Poerworedjo“

Amsterdam, Dezember 1908, Winstaandeel, #6128, 17,7 x 25 cm, türkis, ocker, schwarz, KR, unterer Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig. **Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1397

VF

Naamlooze Vennootschap: Mijn- en Landbouw-Maatschappij „Oranje“

Amsterdam, Dezember 1890, Bewijs van Aandeel groot 1.200 Gulden = £ 100 = 2.500 Francs = 2.000 Mark, #1159, 17,6 x 27 cm, oliv, schwarz, KB, 4 cm langer Randeinriss, Knickfalten mit



kleinen Einrissen, Wappen im Unterdruck, mit dabei: Statuten, Schreiben.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1398

VF



Nationale Werkelijke Rentgevende Schuld [2 Stück]

a) 18.09.1823, Bewijs van gedane Afschrijving über 4.200 Gulden, #1348, 15,6 x 19,3 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, zwei Flecken; b) wie a), nur 04.10.1853, grün, weiß. **Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1399

VF

Nationale Werkelijke Schuld

16.06.1815, 2,5 % Primitive Inschrijving in het Grootboek der Nationale Werkelijke Schuld über 100 Gulden, #629, 31,2 x 20,2 cm, schwarz, beige, fleckig, OU. **Mindestgebot / minimum bid: 20 €**



Los 1400

EF-

Naviera Hispano Oriental

Barcelona, 01.02.1920, Aktie der Serie 1 über 500 Pesetas, #171, 41 x 23,7 cm, grün, schwarz, große Schiffsvignette, Knickfalte, kleiner Einriss (rückseitig hinterklebt), sonst EF, KB, Auflage nur 2.000 Stück.

Die Reederei wurde 1919 gegründet. Sie plante den Aufbau eines Liniendienstes zwischen Spanien und Nordafrika.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1401

EF

Ned. Hervormde Gemeente te Amstelveen [3 Stück]

a) Amstelveen, 03.01.1949, Blankett einer 3,5 % Obligation über 500 Gulden, Serie A, o. Nr., 32,7 x 22,7 cm, blau, oliv, schwarz, Knickfalten, KB; b)

wie a), nur Serie B; c) wie a), nur 1.000 Gulden, grün, schwarz, oliv.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1402 EF-

Ned. Hervormde Gemeente te Velsen

Velsen, 31.12.1951, 3 % Obligation über 100 Gulden, #30, 29,4 x 20,5 cm, braun, ocker, schwarz, KR, links Abheftlochung, Knickfalten, Auflage nur 200 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1403 VF

Nederduitsche Gereformeerde Kerk, nu overgenomen door en alzoo ten Laste van der Gereformeerde Kerk te Utrecht

Utrecht, August 1894, Aandeel groot 500 Gulden, #62a, 29,7 x 19,4 cm, rot, beige, Knickfalten, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €



Los 1404 EF-

Nederlandsche Maatschappij voor rollend materieel voorheen Pennock en Co.

's Gravenhage, 15.05.1900, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #57, 24,7 x 17,2 cm, schwarz, grün, DB, KR, etwas fleckig, Original-Signatur Pennock.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1405 EF-



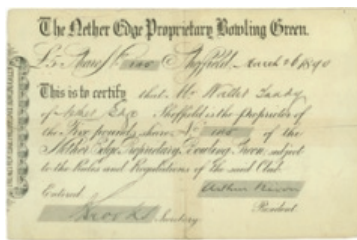
Negotatie „Concordia Res Pravae Crescent“
Amsterdam, 22.12.1893, Reçu #42, 2 Aktien á 500 Gulden, 15,3 x 21,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1406 VF

Nether Edge Proprietary Bowling Green

Sheffield, 26.03.1890, Share of £ 5, #145, 12,1 x



18,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten alt hinterklebt.

Der Nether Edge Bowling Club wurde 1867 gegründet. Er liegt im Südwesten der Stadt Sheffield und ist einer der ältesten Clubs der Stadt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1407 VF+



Netherlands Land Enclosure Company / Nederlandsche Maatschappij tot indijking der Op- en Aanwassenin de Ooster-Schelde

02.07.1855, 8 % Preference Share of £ 5 = 60 Gulden, #5415/24315, 17,5 x 32,2 cm, violett, beige, KR, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Rand oben etwas gebräunt und bestoßen.

Die Gesellschaft wurde 1852 unter einer Konzession des Königs der Niederlande gegründet. Geschäftszweck war die Landgewinnung im Bereich der Oosterschelde – einem (inzwischen eingedeichten) Arm der Schelde, der zusammen mit der entsprechenden Westerschelde in der niederländischen Provinz Zeeland einen großen Mündungstrichter dieses Flusses gebildet hatte. Die Gesellschaft war über 50 Jahre lang an der Londoner Börse notiert, 1907 ging sie schließlich aber in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1408 EF



Neusiedler AG

Wien, Februar 1988, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 10.000 Schilling, nullgeziffert, 16 x 20,7 cm, schwarz, grün-grau, KB.

Die Gesellschaft wurde 1863 gegründet. Zweck waren die fabrikmäßige Erzeugung und der Vertrieb von Holzstoff, Zellulose, Halbstoff, Papier und Papierwaren aller Art. Erzeugnisse: Schreib- und Druckpapiere aller Art, holzfrei und holzhaltig, Schreibmaschinenpapiere, weiße und farbige Kartone, Zeichenpapiere, technische Papiere, Lösch- und Packpapiere, Triplex- und Duplex-Karton, Kartonagen, Wellpappe, Sulfitzellulose, Natron-Edelzellulose, Natron- sowie Spinnpapiere. 2000 übernahm die südafrikanische MONDI Group die Gesellschaft. Diese wurde 2004 in Mondi Business Paper umfirmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1409 EF

Nieuwe Nederlandsche Petroleum-Maatschappij



Amsterdam, 30.12.1898, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, #239, 32,9 x 20,7 cm, braun, beige, KR, zwei Stempel.

Henri Wilhelm August Deterding (1866-1939) war einer der ersten Vorstandsvorsitzenden der Royal Dutch Petroleum Company. Insgesamt war er 36 Jahre lang, vom 1900 bis 1936, Vorstand und auch Vorstand der fusionierten Royal Dutch / Shell Oil Company. Deterding kam ans Ruder, als der Royal Dutch-Chef Jean Baptiste August Kessler früh verstarb. Er machte die Gesellschaft zum wichtigsten Konkurrenten von John D. Rockefellers Standard Oil. Der „Napoleon of Oil“, wie Deterding auch genannt wurde, war für die Tankerflotte verantwortlich, die den Konkurrenzkampf mit Shell Oil von Marcus Samuel aufnahm. Deterding führte die Gesellschaft auch während der Fusion mit Samuels Shell Transport and Trading Company im Jahr 1907. Zudem zeichnete Deterding für den Kauf der im Besitz der Rothschild-Familie befindlichen Ölfelder in Aserbaidschan im Jahr 1911 verantwortlich.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1410 VF



North of England Railway Carriage and Iron Company Ltd.

Preston, 19.03.1866, 17 % Preference Share á £ 20, #5230, 14,5 x 25,6 cm, rot, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1411 VF+



Northern Maritime Insurance Company, Limited

14.07.1908, 50 Shares, #A206, 19,7 x 27,5 cm, schwarz, weiß, Schiffsvignette, zwei Stubs angeklebt (zu Aktie #A205 und #A206), schriftentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1412 VF

Norwich Funeral Agency Limited

Norwich, 21.11.1938, 25 Ordinary Share á £ 1, #9, 21,2 x 22,1 cm, grün, Knickfalten, OU, uns bis vor Kurzem unbekannt!

Das Kapital bestand nur aus 500 Aktien zu je einem Pfund und war in Sammelaktien verbrieft. Daher sind Aktien der Friedhofsgesellschaft extrem selten!

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1413 EF-



Knickfalte längs, DB, KR, extrem dekorativ. Die Bank wurde im Jahr 1868 gegründet. Der Gründerkrach des Jahres 1873 bedeutete für das Kreditinstitut das Ende.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1417 VF+



banken-Gruppe Banque Fédérale des Banques Populaires (BFBP) sowie die deutsche DZ BANK AG und WGZ-Bank je 24,5 Prozent der Firmenanteile.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1420 EF



Notre-Dame de France a Jérusalem
 Ohne Datum, 1 Cellule, #65, 28,5 x 23 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, Randeinriss, dekorative Gebäudevignette.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1414 EF



Oesterreichische Hypothekar-Credit- und Vorschuss-Bank
 Wien, 20.II.1868, Aktie über 200 Gulden ö. W., #2044 30,8 x 43,3 cm, braun, beige, DB, Knickfalte längs mit 0,5 cm Einriss, 1 cm Randeinriss, KR, extrem dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1418 EF



Œuvres Paroissiales du Doyenne de Bruxelles-Nord-Est Parioisse Sainte-Alix Woluwe-Saint-Pierre
 Stockel, 15.05.1951, 4 % Obligation über 500 Francs, #255, 26,7 x 11,5 cm, blau, beige, KR. Die Anleihe der Pfarrei Wellin lief über 20 Jahre.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1421 EF



Oberösterreichische Glasballon- und Flaschenfabrik AG
 Edt, 14.06.1922, Aktie über 200 Kronen, #395403, 17 x 24,2 cm, türkis, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1415 EF



Oesterreichische Kontrollbank AG
 New York, 05.08.1981, Zero Coupon Guaranteed Note über US-\$ 5.000, #V12837, 20,3 x 30,6 cm, oliv, schwarz, lochentwertet, leichte Knickfalte, sonst EF. Die 1946 gegründete Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) ist ein Spezialkreditinstitut im Eigentum der größeren Geschäftsbanken in Österreich. Sie fungiert als Österreichs zentraler Finanz- und Informationsdienstleister für die Republik Österreich, die Exportwirtschaft und den Kapitalmarkt.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1419 EF



Ofen- und Tonwarenfabrik vormals L. & C. Hardtmuth AG
 Wien, 01.II.1915, Gründeraktie über 400 Kronen, #3719, 25,8 x 33,3 cm, grau, schwarz, DB, KR. Die im Sudetenland ansässige Firma produzierte Öfen, Kamine, Herde, Kacheln und Fliesen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

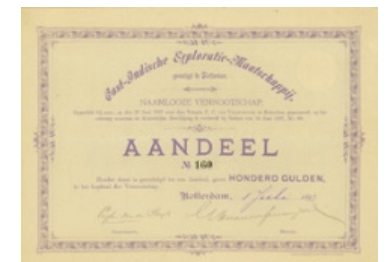
Los 1422 VF+



Oberpinzgauer Fremdenverkehrs-förderungs- und Bergbahnen-AG [4 Stück]
 Lot aus 4 gleichen Stücken: Neukirchen am Großvenediger, November 1969, Stammaktie über 1.000 Schilling, #3484-8, 14,6 x 20,8 cm, türkis, blau, KB. Die Oberpinzgauer Fremdenverkehrs-förderungs- und Bergbahnen AG ist die Betreiber-gesellschaft der Aufstiegshilfen in der Urlaubs-Arena Wildkogel.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1416 EF

Oesterreichische Volksbank rGmbH
 Wien, 10.07.1922, Geschäftsanteil über 50 x 200 Kronen, #101401-50, 22,9 x 30,3 cm, türkis, oliv, grün, DB, KB. Die Bank wurde 1922 als Zentralinstitut der österreichischen Volksbanken gegründet. Ziel war in erster Linie, Liquiditätsschwankungen unter den Volksbanken auszugleichen. 1974 wurde die Rechtsform von einer registrierten Genossenschaft in eine genossenschaftliche AG geändert. 2002 erwarb der Versicherungskonzern Ergo zehn Prozent an dem Unternehmen. 2004 erwarben dann die französische Volks-



Oost-Indische Exploratie-Maatschappij
 Rotterdam, 01.07.1897, Aandeel groot 100 Gul-

den, #160, 19,8 x 27,3 cm, violett, beige, KB, zwei kleine Randeinrisse bis 2 cm, Knickfalte quer, sonst gut erhalten. Schätzpreis: 30 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1423 EF

Öresundspostens Tryckeri-aktiebolag Helsingborg
 Helsingborg, 04.11.1893, ersetzt durch Mai 1906, Aktie über 200 Kronen, #382, 28,8 x 21,4 cm, braun, ocker, schwarz, DB, KR.
 Der Verlag brachte die regionale Tageszeitung Öresundsposten heraus.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1424 VF+

Österreich - Staatsanleihe für Eisenbahnzwecke
 Wien, 11.04.1913, 4,5 % Steuerfreie Amortisable Staatsanleihe für Eisenbahnzwecke über 1.000 Mark, #22968, 37,7 x 24,9 cm, braun, schwarz, violett, DB, Knickfalten, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1425 EF



Österreichische Donaukraftwerke AG [4 Stück]
 Für alle gilt: Wien, Februar 1959, Specimen einer 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, Abhefflochung links, Perforation, DB, KB; a) 100 DM, b) 500 DM; c) 1.000 DM; d) 5.000 DM.
 Die Gesellschaft wurde 1947 im Rahmen des zweiten Verstaatlichungsgesetzes als Sondergesellschaft der Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG gegründet, welche mit einer Beteiligung von über 95 Prozent Hauptaktionär war. Die Aufgabe der Österreichischen Donaukraftwerke AG (Donaukraft) war die Planung und Errichtung einer durchgängigen Kette von Elektrizitätswerken zwischen der bayrisch-österreichischen und der österreich-ungarischen Grenze. Im Jahr 1999 wurde die Donaukraft in die VERBUND-Austrian Hydro Power AG umgewandelt und mit mehreren anderen Elektrizitätserzeugern verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1426 EF

Ostmährische Elektrizitätswerke AG
 Prerau, 31.12.1941, Blankett einer Aktie über 25 x 500 Kronen, Serie I, o. Nr., 25,3 x 38,4 cm, grün, blau-grau, rot, DB (Rückblatt separat), KB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, hochdekorativ.
 Die Gesellschaft wurde 1921 als Mittelmährische Elektrizitäts-AG gegründet. Sie versorgte die Region mit Strom.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1427 EF



OVA A.-G., Basel
 Basel, 28.09.1925, Namensaktie über 5.000 Schweizer Franken, später auf 2.000 Franken reduziert, #43, 27,7 x 20,3 cm, schwarz, violett, oliv, Abhefflochung, Knickfalte quer, KR, schriftentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1428 VF



Palais de l'Industrie
 20.10.1852, Blankett einer Aktie über 100 Francs, Serie J, o. Nr., 18,7 x 25 cm, grün, grau, beschnitten und komplett neu auf Papier aufgezogen, gigantische Gestaltung. Die Aktie wurde von dem italienisch-französischen Maler Hercole Catenacci gestaltet.
 Das Unternehmen wurde am 20.10.1852 gegründet um einen Industriepalast für die Weltausstellung im Jahr 1855 zu errichten. Nachdem bei der ersten Weltausstellung 1851 in London eigens der Crystal Palace, bestehend aus Eisen und Glas, gebaut wurde, musste für die erste Pariser Weltausstellung ebenfalls ein gigantisches Gebäude entstehen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1429 EF

Pallas Litterarische und Druckerei AG / Pallas Irodalmi és Nyomdai Részvénytársaság
 Budapest, 29.04.1926, Aktie über 20 Pengő, #760, 24 x 34,5 cm, grün, rot, oliv, DB, dekorative Vignette, stellenweise leicht knittrig, kleiner Einriss, KR, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.
 Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet und beschäftigte 450 Mitarbeiter, darunter mehr als 200 Editoren. In den Jahren 1893 bis 1897 gab sie „Das große Pallas-Lexikon“ heraus. „A Pallas nagy lexikona“ war dabei die erste ungarische Enzyklopädie, die nicht auf einer Übersetzung aus einer anderen Sprache beruhte. Im Jahr 1900 erschienen zwei Ergänzungsbände, womit die Enzyklopädie zu diesem Zeitpunkt dann



insgesamt 18 Bände mit über 150.000 Artikeln umfasste.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1430 VF



Panorama National des États-Unis - National Panorama of the United States
 Paris, 1867, Action de 500 Francs = US-\$ 100, #3311, 41,7 x 34,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KB hängt an, große Vignette mit dem US-Wappentier, zweisprachig: Englisch, Französisch.
 Die Gesellschaft wurde 1867 gegründet. Das Panorama, ein Vorläufer der großen Kinotheaters, geht auf den Danziger Professor Breisig zurück. Bereits 1787 wurde in Schottland das erste Panorama errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1431 EF



Parochie van den H. Jozef te Barger-Compascuum voor de nieuw te bouwen Kerk en Pastorie / N. V. „Administratie-Kantoor voor Kerkelijke Instellingen“
 01.05.1923, 2 % Premie-Obligatie groot 10 Gulden, #331, 15 x 21,2 cm, blau, grün, KR ab 1982, Knickfalte längs, Kirche im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1432 EF



Patria Banca Pentru Credit, Comert Si Industrie Societate Anonima
 Blaj, 31.03.1927, Namensaktie über 500 Lei, #14216, 20,5 x 29,3 cm, braun, ocker, türkis, DB,

KR, extrem dekorativ mit Stadtansicht und Bauern bei der Arbeit.

Die Bank wurde 1886 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1433 VF



Petersfield Corn Exchange Company Limited
07.11.1866, 1 Share á £ 5, #400, 19,9 x 24,5 cm, schwarz, weiß, drei Knickfalten längs, Auflage nur 600 Stück!

Petersfield ist eine Marktgemeinde in Hampshire. Heute hat Petersfield 15.000 Einwohner.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1434 VF



Petrifite Limited

28.03.1898, 750 Aktien á £ 1, #926, 22,7 x 27,6 cm, schwarz, weiß, Prägesiegel, Knickfalten, Klammerlöcher.

Die 1895 gegründete Gesellschaft war ein auf der griechischen Insel Euböa aktives Bergbauunternehmen, das Konzessionen zur Ausbeutung der Magnesitlager auf der Insel besaß.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1435 VF



Petroli d'Italia Societa Anonima

Genua, Mailand, 28.07.1906, Azione al Portatore de Lire 100, #3483, 22,5 x 35,1 cm, schwarz, orange, Stempel, Knickfalten und Randeinrisse, teils hinterklebt, KR, dekorativ.

Die schöne Jugendstilaktie in Pastellfarben trägt in der Platte die Künstlersignatur F. C. Raimondo.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1436 EF-

„Pilsena“, Akciová Společnost Na Úpravu a Barvení Kožešín v Pízní / AG für Behandlung und Färberei von Fellen

Pilsen, 01.01.1920, Aktie über 500 Kronen, #581, 23,3 x 34,2 cm, grün, schwarz, grau, DB, KR, links schmaler brauner Streifen, leichte Eselsohren.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1437 VF-



Poderosa Catalana, Sociedad Minera

Barcelona, 15.07.1859, 1 Accion, #253, 16,6 x 22,7 cm, schwarz, beige, Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1438 EF-



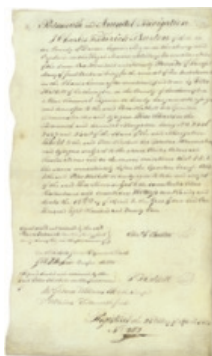
Pont de Rochemaure, Sur Le Rhone (Ardeche)

Montelimar, 27.08.1847, Aktie über 250 Francs, #494, 25,3 x 27, grün, schwarz, leichte Knickfalte längs, Wellenschnitt links nachgeschnitten.

Rochemaure ist eine mittelalterliche Stadt im Department Ardèche. 1824 wurde von dieser Gesellschaft in Rochemaure eine Brücke über die Rhône gebaut. Diese wurde von der Gemeinde 1884 für 500 Francs in Gold abgekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1439 EF



Portsmouth and Arundel Navigation

12.04.1821, Transferzertifikat für 3 Shares, #2446-8, 35 x 20,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten quer, OU, handschriftlich.

Im Jahr 1818 begannen die Bauarbeiten. 1823 wurde dann der Kanal eröffnet. 1894 wurde die Gesellschaft liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1440 EF-



Portugal Previdente Companhia de Seguros

Lissabon, 20.11.195, 1 Aktie über 25\$00 Escudo, #10376, 35,1 x 27,3 cm, grün, schwarz, kleine WurmLöcher, sonst EF, dekorativer Unterdruck.

Die Versicherung wurde am 4. März 1907 gegründet. 1999 fusionierte die Gesellschaft mit der Sociedade Portuguesa de Seguros zu Allianz Portugal.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1441 EF-



„Prahova“ Societate anonima Romana pentru Industria si Comertul Petrolului cu durata Nelimitata

Bukarest, Mai 1924, Aktie über 5 x 1.000 Lei, #239131-5, 36 x 25,3 cm, oliv, dunkelblau, rot, KR, rechter Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig.

Die Gesellschaft förderte am Fluss Prahova (Rumänien) Erdöl.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1442 VF



Privatbanken i Helsingfors Aktiebolag

Helsingfors, 06.05.1917, Namensaktie über 100 Finnische Mark, #98325, 23 x 29,3 cm, braun, beige, DB, Rand unten bestoßen mit kleinen Einrisen.

Die finnische Privatbank wurde bereits 1886 errichtet.

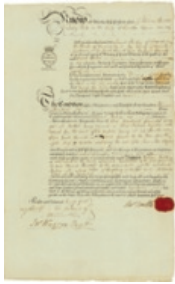
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1443 VF

Privatschuldverschreibung: James Baker

08.04.1812, £ 1.000, o. Nr., 34,3 x 21 cm, schwarz, beige, Büttenpapier mit Wasserzeichen, Knickfalten, rotes Wachssiegel, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1444 VF

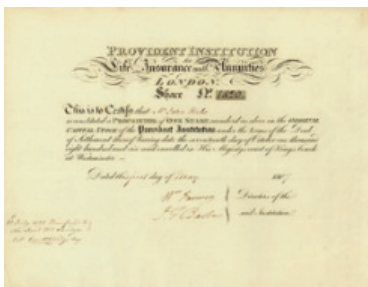


Prizrenka Sadruqa / Prizrener Genossenschaften

Prizren, 01.05.1912, Aktie über 540 Groscha Tscharschischik, #216, 18,3 x 24,2 cm, braun, türkis, grün, verknittert, kleine Randschäden, Ecke rechts oben beschädigt, Text in Serbisch und Arabisch/Osmanisch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1445 EF



Provident Institution for Life Insurance and Annuities

London, 01.05.1807, Gründeraktie, #1820, 25,1 x 33,2 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten. Das Versicherungsunternehmen wurde 1806 gegründet. 100 Jahre später wurde die Firma von den Rothschilds übernommen und in die 1824 gegründete Alliance Assurance Co. eingebracht. Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1446 EF

Prumyslove zavody a. s. v Uhrinevsi (Industrie-Betriebe in Aurzimowes)

Aurzimowes, 02.01.1920, Aktie über 200 Kronen, #1148, 37,8 x 27,8 cm, braun-grau, dekorativ, Stempel, DB. Mindestgebot / minimum bid: 55 €



Los 1447 EF-

R. Chr. Zonsarow AG für Handel mit Landwirtschafts-, Industrie- und sonstigen Maschinen

Lom, Februar 1943, Aktie über 5.000 Leva, #2020, 34,1 x 24,5 cm, braun, ocker, schwarz, 2 cm Randeinriss, sonst EF, KR, extrem dekorativ gestaltete Aktie mit Pflug und Feldern im Unterdruck sowie Ähren und Maiskolben in der Randbordüre.

Die Gesellschaft betrieb den Handel mit Maschinen, vor allem solchen, die in der Landwirtschaft eingesetzt worden sind. Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1448 VF

R. K. Kerk Sint Barbara te Treebeek

Heerlen, 01.02.1921, 4 % Obligation-Leening über 200 Gulden, Serie 27499, #20, 27,5 x 20,3 cm, grün, blau, Knickfalten, Talon. Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1449 EF-

R. K. Kerkbestuur van de Parochie van die Koningin van den H. Rozenkrans te Budapest (Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Königin des Heiligen Rosenkranzes)

Budapest, 01.03.1927, 7,5 % Obligatione aan Toonder groot 1.000 Gulden, #41, 33,5 x 22,2 cm, blau, schwarz, beige, leichte Knickfalten, Auflage nur 85 Stück.

Der Erlös der Anleihe wurde für den Bau eines katholischen Clubhauses in Budapest verwendet. Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1450 VF+

R. K. Kerkbestuur van de Parochie van die Koningin van den H. Rozenkrans te Budapest (Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Königin des Heiligen Rosenkranzes)

Budapest, 01.03.1927, 7,5 % Obligatione aan Toonder groot 100 Gulden, #123G, 33,5 x 22,2 cm, braun, schwarz, beige, Knickfalten, Auflage nur 150 Stück, unterteilt in Lit. C bis M. Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1451 EF

R. K. Parochie van de H. Jacobus

Utrecht, 01.03.1956, Specimen einer 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 29,7 x 21 cm, violett, grau, schwarz, Perforation, roter Speci-

men-Stempel, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1452 VF-

R. K. Parochiekerk van den H. Joannes den Dooper

Grootebroek, 15.01.1907, 4 % Bewijs van Aandeel in de Geldleening über 100 Gulden, #80, 29,5 x 18,5 cm, violett, beige, schwarz, DB, KR, lochentwertet, fleckig, Auflage nur 40 Stück (#41-80).

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1453 EF

R. K. Parochiekerk van den H. Vincentius à Paulo

Amsterdam, 01.01.1902, 4 % Obligation über 500 Gulden, #46, 29,3 x 19 cm, schwarz, türkis, KB, lochentwertet, Auflage nur 120 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1454 VF



R. K. Zusterschool ten laste van het R. K. Kerkbestuur van den H. Vincentius à Paulo, te Amsterdam

Amsterdam, 01.01.1902, 4 % Obligation über 500 Gulden, #56, 31 x 20,3 cm, grün, rot, lochentwertet, Knickfalten, DB, KR, Auflage 80 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1455 EF-



R.-K. Diocesane Land- en Tuinbouwbond in het Bisdom Haarlem

Leiden, 01.11.1922, Bewijs van Deelgerechtigdheid über 25 Gulden, #200, 13,4 x 21 cm, schwarz, weiß, Abdruck einer rostigen Büroklammer.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1456 VF+

R.K. Parochiaal Armbestuur Nijmegen

Nijmegen, 15.03.1943, 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #235, 34 x 21,6 cm, blau, grau,



schwarz, holländischer Steuerstempel, Knickfalt, lochentwertet, kleine Klammerlöcher, Auflage nur 240 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1457 EF



Kronen, #1765, 28,7 x 22,2 cm, blau, grau, schwarz, DB, Schiffsvignette, Steuermarke. Die Reederei wurde 1848 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1461 EF-



chslowakische Kronen, #10803, 25 x 40,1 cm, violett, rot, schwarz, ocker, KB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, DB. Schätzwert: 30 €. Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet. Bis 1870 und ab 1921 war der Firmensitz in Brünn, dazwischen in Wien. Die Gesellschaft betrieb im nördlichen Revier den Ferdinandsschacht in Babitz, den Juliussschacht Zastavka (Segengottes) sowie eine Eisen- und Metallgießerei, ein Hammerwerk und eine Maschinenfabrik in Zastavka.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1464 EF/VF



Real Compañía de Canalización del Ebro
 Madrid, 15.04.1856, Accion de 2.000 Reales Vellon = 533,33 Francs, #37643, 20,2 x 28 cm, grün, schwarz, KR, zweisprachig: Französisch, Spanisch, hochdekorative Gestaltung.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1458 VF



Rolnický Akciový Pivovar se Sladovnou v Litovli (Landwirtschaftliche Aktienbrauerei und Malzfabrik)
 Litovli, 01.09.1908, Aktie der 2. Emission über 200 Kronen, #5464, 24,6 x 40,2 cm, blau, ocker, DB, Druck auf Büttenpapier, kleine Randeindrücke.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1462 VF+



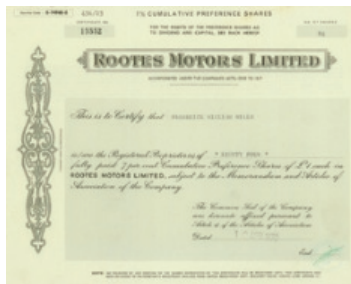
Royal Exchange Assurance - County Japan Growth Trust
 18.08.1986, Zertifikat über 480 Anteile á 208,20 p des von der Royal Exchange Assurance als Treuhänder verwalteten County Japan Growth Trust, #C8504854, 20 x 21,2 cm, blau, weiß, dekorative Gebäudeansicht im Unterdruck, Knickfalt, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1465 VF



Real Hacienda
 Bayona, 01.11.1873, 6 % Bono del Tesoro über 100 Reales Vellon, Serie A, #196, 13,6 x 20,8 cm, schwarz, grau, Knickfalt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1459 EF



Rootes Motors Limited
 10.04.1970, 84 7 % Cumulative Preference Shares á £ 1, #1552, 20,3 x 25,3 cm, grau, schwarz, Prägesiegel mit Wappen, Knickfalt. Die Gesellschaft war ein britischer Automobilhersteller sowie ein größerer Lieferant und Händler von Motoren. Die Gruppe kontrollierte dabei bekannte britische Motorenhersteller wie Hillman, Humber, Singer, Sunbeam, Talbot, Commer und Karrier. Der Höhepunkt war 1960 erreicht, als man Produktionsstätten im ganzen Vereinigten Königreich wie auch in neun anderen Ländern hatte. Leider hatte das Unternehmen aber mit einer Unterkapitalisierung zu kämpfen und schaffte es dadurch nicht, diverse Probleme und vor allem die Verluste aus der Einführung des mit einem neuen Aluminium-Motor ausgestatteten Kleinwagens „Hillman Imp“ zu stemmen. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde Rootes Motors ab Mitte 1964 nach und nach von der Chrysler Corporation übernommen. Nachdem diese 1967 die Kontrolle über die Firma hatte, wurden verschiedene Teile davon bis ins Jahr 1978 hinein an Peugeot und Renault verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1463 EF



Royaume de Belgique / Koninkrijk Belgie
 Renaix, 02.02.1940, Certificate de Trésorerie / Schatzkistcertificaat über 1.000 Francs, #A50063, 11,5 x 28,8 cm, blau, türkis, schwarz, verknittert, zweisprachig: Französisch, Holländisch.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1466 EF



Rederiaktiebolaget Bäckeroð
 Udevalla, 31.07.1917, Namens-Gründeraktie über 100 Kronen, #1121, 22 x 28 cm, grün, blau, schwarz, Abdruck einer rostigen Büroklammer, DB, KR, Steuermarke, große Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1460 EF



S. A. de Transport Aerien Geneve
 Genf, 17.09.1974, Aktie über 1.000 Schweizer Franken, #16081, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, KR. Die schweizerische Fluggesellschaft wurde 1966 in Genf gegründet. Die SATA entwickelte

Rederieaktiebolaget Örn
 Göteborg, 15.04.1919, Namensaktie über 500

Rossitzer Bergbau-Gesellschaft
 Brünn, 15.12.1922, Stammaktie über 400 tsche-

sich zu einer interkontinental tätigen Fluglinie. Zu ihren besten Zeiten flog die seinerzeit drittgroste schweizerische Fluggesellschaft unter anderem nach New York City, Los Angeles, La Paz und Bangkok. Nach einem Flugzeugungluck am 18. Dezember 1977, bei dem der Pilot keine Berechtigung zur Nachlandung auf dem Flughafen von Funchal (Madeira) hatte, entzogen die Behörden der Gesellschaft am 23. August 1978 die Betriebsbewilligung. Aus der Konkursmasse wurde mit einem Teil des Personals und neuem Management durch die Swissair die CTA - Compagnie de Transport Aerien gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1467 EF-



S.D.H. Pianos Limited

24.07.1930, 500 Ordinary Shares of £ 0.1.0., #2941, 28,7 x 31,7 cm, blau, beige, Knickfalten. Die Gesellschaft ging in der Weltwirtschaftskrise unter.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1468 EF-



Saint-Jean-De-la-Paix

Neufchateau, 02.07.1866, Action de 20 Francs, #68, 23,5 x 24,7 cm, schwarz, wei, Knickfalte längs, sonst gut erhalten.

Eines der ganz wenigen Aktienzertifikate von Logen!
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1469 EF



SAREB Socit Anonyme des Rfractaires et Briqueteries de l'Est

Slestat, 10.08.1925, Action de 500 Francs, #1094, 29,4 x 22,8 cm, blau, braun, minimales Fehlstück links oben, sonst EF, KR, Auflage nur 1.520 Stück, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1470 EF



Schokoladen- & Zuckerwarenfabrik A.-G., Opp."

Brünn, 16.11.1914, Prioritatsaktie ber 200 Kronen, #264, 22,3 x 27,7 cm, schwarz, alt-rosa, DB, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1471 EF/VF



Schouwburg-Vereeniging te Maastricht Naamlooze Vennootschap

Maastricht, 16.03.1878, Bewijs van en geheel Aandeel groot 300 Gulden, #8, 17 x 25 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, Stempel, Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1472 EF

Schulthess & Co. AG

Basel, 01.07.1923, Aktie ber 1.000 Franken, #45, 37,5 x 24,7 cm, grn, schwarz, Knickfalten, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1473 EF-

Schweizerische Nationalbank

Bern und Zürich, 06.06.1907, Aktie ber 500 Franken, #99044, 39,9 x 26 cm, blau, grau, Knickfalten (geviertelt), rückseitig bertragungsvermerke, lochentwertet.

Die Schweizer Nationalbank war per Gesetz vom 06.10.1905 als Aktiengesellschaft verfasst. Jeder Bürger konnte Aktionär seiner Notenbank werden, allerdings ohne jeden Einfluss auf die Finanzpolitik. Die dekorative Aktie war noch bis vor wenigen Jahren im Umlauf.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1474 VF+

Seddon Diesel Vehicles Limited

04.05.1971, Convertible Unsecured Loan Stock of £ 930, #2230, 20 x 24,7 cm, grn, wei, Knickfalten.



Seddon war ein 1919 im britischen Salford gegründeter Fahrzeughersteller. Das Unternehmen stellte Busse und Lastkraftwagen her. Anfang der 1970er fusionierte es mit dem Konkurrenten Atkinson Vehicles Ltd. zur Seddon Atkinson Vehicles Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1475 EF



Seide & Samt AG / Soie et Velours S. A.

Zürich, 28.06.1920, Aktie ber 1.000 Franken, #41, 20,7 x 25,8 cm, grn, oliv, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1476 EF-



Semperit-Kautschuk Handels- und Industrie AG

Sofia, 01.06.1943, Aktie ber 5 x 2.500 Lewa = 12.500 Lewa, #376-380, 23 x 31,4 cm, blau, türkis, schwarz, KB, zweisprachig: Bulgarisch, Deutsch, Stempel, drei Steuermarken.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1477 VF



Sheffield Steel Products (Stores) Limited

22.02.1922, 500 Preference Shares of £ 1, #580, 28,5 x 29,7 cm, braun, Knickfalten, verknittert, Einriss hinterklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1478 VF

Sheffield Steel Products Limited



25.II.1920, Option Certificate to purchase 175 Ordinary Shares of £ 1 at par value, #604, 27 x 30,3 cm, blau, türkis, Knickfalten, Einriss hinterklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1479 VF



Shepherds Limited
 09.06.1910, 100 Ordinary Shares á £ 0.1.0., #83, 26,7 x 33,2 cm, grün, beige, Knickfalten, Abheftlochung oben, Vignette mit Schäfer.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1480 EF-



„Silesia“ Handels AG
 Vaduz, 12.03.1935, Aktie über 30 Schweizer Franken, #48, 18,8 x 23 cm, grün, schwarz, KR, DB, rechts und unten brauner Streifen, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1481 EF/VF

Sint Aloysius Stichting
 Amsterdam, 01.04.1947, 3,5 % Obligation über 500 Gulden, #473B, 33,2 x 20,7 cm, grün, grau, schwarz, KR, lochentwertet, oben kleiner Randschaden, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €



Los 1482 EF

Sint Alphonsus-Stichting te Amsterdam

Amsterdam, 01.08.1951, Blankett eines Bewijs van Aandeel in de Geldleening über 500 Gulden, o. Nr., 34 x 21,5 cm, braun, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1483 EF

Sint Hippolytus-Stichting te Delft
 Delft, 25.10.1926, Blankett einer 5 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 31,6 x 22,5 cm, braun, grau, DB, lochentwertet, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1484 EF

Skoda Works
 Pilsen, 01.II.1930, 6 % First Mortgage Debenture über £ 100, #267387, 42,2 x 27,7 cm, braun, schwarz, weiß, DB, Schätzpreis: 70 €.
 Der Ritter von Skoda brachte seine Fabriken in die 1900 gegründete Firma ein. Die Gesellschaft war eine überaus bedeutende Gussstahl-, Maschinen- und Waffenfabrik. Ab 1924 war sie auch im Automobilbau tätig. 1990 wurde Skoda von VW übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1485 EF



SNCF Société Nationale des Chemins de Fer Français
 Paris, Oktober 1968, 6,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #63359, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet.

Die SNCF ist die staatliche Eisenbahngesellschaft Frankreichs. Sie betreibt beinahe den kompletten Schienenverkehr im Land, dabei u. a. den Hochgeschwindigkeitszug TGV sowie Teile der Pariser S-Bahn RER.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1486 EF



Sociedad Anónima Astilleros de Tarragona

Barcelona, 19.01.1918, Accion Serie A de 1.000 Pesetas, #354, 26,6 x 32 cm, ocker, braun, schwarz, KB, grandiose Gestaltung.
 Die spanische Schifffahrts-Gesellschaft war in der Hafenstadt Tarragona, südwestlich von Barcelona, aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1487 EF-



Sociedad Anónima Clausolles
 Barcelona, 24.01.1916, Accion de 500 Pesetas, Serie A, #88, 26 x 38,5 cm, oliv, grau, Knickfalten, KR, zwei Einrisse bei den Kupons, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1488 EF



Sociedad Anonima del Wolfram-Victoria
 Paris, 07.07.1921, Accion de 100 Pesetas, #5509, 19 x 22 cm, rot, grün-grau, Prägesiegel, stellenweise ganz leicht knittrig, sonst EF, KB, zweisprachig: Spanisch, Französisch, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1489 EF-



Sociedad Azucarera Antequerana Ingenio S. José
 Antequera, 15.03.1892, Aktie über 500 Peseten, #363, 32 x 28 cm, schwarz, weiß, Abbildung der Zuckerfabrik, OU, leichte Knickfalten.
 Antequera liegt in der Provinz Malaga in Oberandalusien.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1490 EF-

Sociedade de Fiação e Tecidos Azevedo, Ferreira & Ca.
 Rio Tinto, 20.II.1956, Titulo de uma Acção Esc. 1.000\$00, #187, 33,2 x 23,2 cm, grün, Eselsohr, minimal verschmutzt, sonst EF. Schätzpreis: 40 €.
 Die Textilgesellschaft wurde 1955 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1491 VF



Die Gesellschaft wurde 1856 im Kirchenstaat gegründet um ein Eisenbahnnetz aufzubauen. Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1498 EF-



Società Trasporti Automobilistici Piombino, 16.08.1920, Aktie über 100 Lire, #182, 22 x 29 cm, braun, rot, Knickfalte, sonst EF, KB, Auflage nur 2.000 Stück, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer. Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1495 VF



Società Anonima per la Utilizzazione delle Forze Idrauliche della Dalmazia, Triest, 12.09.1907, durchgestrichen und ersetzt durch 22.12.1913, Zertifikat über 10 Aktien zu je 250 Kronen = 2.500 Kronen, #40171-80, 23,6 x 34,2 cm, grau, weinrot, KR, fleckig, zweisprachig: Italienisch, Deutsch. Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1499 EF



Società Igienica di Lesina, Lesina (Hvar), 10.06.1881, Aktie über 20 Gulden Österreichischer Währung, #611, 26,7 x 31,5 cm, grün, schwarz, fleckig, Knickfalten, kleine Randeinrisse teils geklebt, Text in Italienisch. Die Hygienische Gesellschaft auf der kroatischen Insel Hvar wurde 1868 gegründet. Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Società Veneziana per l'Industria delle Conterie Anonima, Venedig, 01.02.1933, 100 Azioni da 350 Lire, Zertifikat # 2463, Aktien # 31201-300, 24,2 x 33,7 cm, ocker, schwarz, KR, Stempel, lochentwertet, hochdekorative Gestaltung. Die Firma wurde 1898 gegründet und stellte Schmuck aus Glas und Kristall, insbesondere aus Glasperlen, her. Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1492 EF



Società Edilizia Italiana, Rom, 15.04.1895, Zertifikat über 5 Aktien zu je 125 Lire, #551-5, 17,5 x 26 cm, blau, türkis, lochentwertet, kleine Klammerlöcher, leichte Knickfalten, sonst EF. Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1496 EF/VF



Società Italiana per le Strade Ferrate Meridionali, Turin, Oktober 1862, 5 % Obligation über 500 Lire, Serie A, #107529, 22,6 x 38,6 cm, blau, schwarz, dekorativ. Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1500 EF-



Societe Agricole Africaine Société Anonyme, Paris, 31.03.1926, Action de 500 Francs, #688, 23,5 x 32,8 cm, grün, blau, KB, Eselsohr, sehr dekorativ mit Palmen gestaltet. Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1493 EF



Società Finanziaria Siderurgica Finsider S. p. A., 30.06.1964, Warrant to purchase 600 Capital Shares, Optionszeitraum bis 30.06.1974, #5383, 30,8 x 21 cm, grün, schwarz, KB. Das Stahlunternehmen wurde 1937 in Genua gegründet. Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1497 VF



Società per la Filatura dei Cascami di Seta, Mailand, 01.01.1933, Aktie über 300 Lire, #2257, 37 x 22 cm, grün, schwarz, Perforation, Stempel, Steuermarken, Randeinrisse, einer bis 3 cm, Knickfalten. Die Textilgesellschaft wurde 1872 gegründet. Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1501 EF



Société Anonyme Andorrane, Ca. 1868, Action de 100 Francs, #9404, 21,3 x 27

Los 1494 EF

Società Generale delle Strade Ferrate Romane, Rom, 3 % Obligation 500 Lire, #101949, 13,5 x 30,3 cm, schwarz, rosa, KR, hochdekorativ mit vier Vignetten in der Randbordüre.

cm, grün, schwarz, KB.
Die Gesellschaft wollte eine Spielbanklizenz im Freistaat Andorra erhalten. Das Vorhaben wurde jedoch abgelehnt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1502 VF+



Société Anonyme de la Revue du Palais

Paris, 01.03.1905, Action Nominative über 500 Francs, zu 125 Francs eingezahlt, #38, 26,6 x 30,2 cm, blau, grün-grau, zwei Steuermarken, Knickfalten, Einriss (ca. 1 cm), unten leichte Verschmutzung, Auflage nur 90 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1503 VF



Société Anonyme des Anciens Établissements Skoda a Pizen Limited CY Formerly The Skoda Works Pizen

Pilsen, 10.07.1930, 6 % Obligation Première Hypothèque über £ 10 = 1.242,137 Francs, #216874, 21 x 35,8 cm, blau, türkis, schwarz, lochentwertet, KR, Text in Französisch. Schätzpreis: 20 €.
Der Ritter von Skoda brachte seine Fabriken in die 1900 gegründete Firma ein. Die Gesellschaft war eine überaus bedeutende Gussstahl-, Maschinen- und Waffenfabrik. Ab 1924 war sie auch im Automobilbau tätig. 1990 wurde Skoda von VW übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1504 VF



Société Anonyme des Bains de la Meuse

Liège, 17.01.1890, Action de Dividende, #66, 26 x 37,7 cm, grün, Knickfalten, kleinere Randschäden, KR, dekorativ, Auflage nur 160 Stück, uns bisher unbekannte Ausgabe und Einzelstück beim Einlieferer.

Die Firma wurde im Jahr 1890 errichtet, um in Lüttich ein Schwimmbad zu bauen. Der dafür vorgesehene Platz war das rechte Flussufer der Maas in der Nähe der Pont de Commerce. Neben dem normalen Schwimmbetrieb sollte auch Hydrotherapie möglich sein.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1505 VF



Société Anonyme des Bains de Mer & du Cercle des Étrangers a Monaco

Monte-Carlo, 09.07.1910, Obligation über 300 Francs, #161334, 30,5 x 22,5 cm, grün, braun, oliv, Knickfalten, rechter Rand hinterlegt (von neu angeklebtem Kuponbogen), etwas fleckig, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1863 gegründet, als Monaco noch klein und nur wenig bekannt war. Bereits zwei Jahre zuvor hatte Francois Blanc die Konzession für ein Casino erhalten, die er in die Gesellschaft einbrachte. Heute ist das Casino ein beliebter Treffpunkt der High-Society. Die Gesellschaft ist noch heute an der Börse notiert!

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1506 EF



Société Anonyme des Brevets & Moteurs Letombe

Paris, 01.10.1902, Action de 500 Francs, #45, 21,5 x 31,4 cm, blau, türkis, Original-Signatur Léon Letombe, dekorative Gestaltung mit Abbildung eines Motors im Unterdruck, KB.
Léon Letombe (1867 - 1917) war ein französischer Ingenieur und Erfinder des doppelwirkenden Hochleistungs-Gasmotors, der 1897 auch nach ihm benannt wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1507 VF



Société Anonyme des Hauts Fourneaux et Laminaires de Montigny Sr. Sambre

Brüssel, 01.05.1853, Aktie über 500 Francs, #1568, 44,1 x 28 cm, ocker, schwarz, KR, Knickfalten, an einigen Stellen hinterklebt, große vignette mit Fabrikansicht.

Belgien ist dasjenige Land Kontinentaleuropas, das nach England industrialisiert wurde. Die Kohlevorkommen in der Wallonie wurden früh erschlossen und bildeten die Grundlage für eine bedeutende Eisen- und Stahlindustrie. Der

Hochofenbetrieb und die Drahtzieherei dieser Gesellschaft lagen in einem südöstlichen Stadtteil von Charleroi inmitten des Kohlegebiets an der Sambre. Die Aktie ist das erste belgische Wertpapier, das als farbige Lithographie gedruckt wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1508 VF



Société Anonyme des Hauts-Fourneaux et Laminaires d'Hautmont

Paris, 01.04.1880, 5 % Obligation über 500 Francs, #5346, 20,5 x 39 cm, schwarz, hellbraun, Knickfalten, verschmutzt, Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1509 EF

Société Anonyme des Mines de Mertola (Portugal)

Liège, 23.02.1904, 1 Action au Porteur, #340, 32 x 25,8 cm, braun, schwarz, KB, Auflage nur 450 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1510 EF

Société Anonyme des Sucreries Centrales

Wanze, 01.03.1879, Action Ordinaire ou Part, #11, 46,3 x 30,8 cm, braun, ocker, Knickfalte quer, minimaler Randeinriss, KR, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1511 VF



Société Anonyme du Grand Panorama National Français (a Paris)

Brüssel, 20.04.1880, Action de Jouissance, #1682, 28,7 x 37,7 cm, braun, schwarz, kleine Randeinrisse, KR, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde zum Betrieb von Panoramen und Dioramen in Paris und anderen französischen Städten gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1512 VF

Société Anonyme du Nouveau Cirque

Paris, 31.05.1889, Action de 500 Francs, #3, 19,6



x 31,3 cm, rot, schwarz, KR, Knickfalte längs, kleinere Randeinrisse, Auflage nur 4.000 Stück. Die Zirkusgesellschaft wurde am 21.12.1885 gegründet und hatte Ihren Sitz in der rue Saint-Honoré 245 bis 251 in Paris. Von 1807 bis 1816 war in der Straße bereits der Cirque Olympique ansässig. Im Februar 1886 eröffnete der Unternehmer Joseph Oller dann in der rue Saint-Honoré den Nouveau Cirque. Dieser hatte erstmals ein Wasserbasin, das mit einer Hydraulikanlage ausgestattet war. 1926 wurde der Zirkus geschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1513 EF-



Société Anonyme du Panorama de Montaigne
Brüssel, 01.05.1880, Certificate Provisoire de une Action de Priorité de 100 Francs, #547, 22 x 27,3 cm, blau, weiß, leichte Knickfalte längs mit kleinen Einrissen an den Enden, Auflage 2.000 Stück. Das Panorama von Montaigne zeigte die Kreuzigung auf Golgotha.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1514 EF



Société Anonyme Française d'Importation de Perles Fines

Paris, 01.11.1904, Part de Fondateur, #3960, 28,2 x 32,5 cm, braun, sehr dekorativ: Bordüre aus Perlen, Vignetten in Muschelform mit Waage und Perlenfischerboot, Knickfalte, kleiner Einriss oben, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1515 VF

Société Anonyme le Cinématographe des Colonies

Brüssel, 10.01.1909, Action de Capital de 100 Francs, #1316, 31,7 x 19,5 cm, blau, grün-grau, Knickfalten, KR, entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1516 EF



Société Anonyme Niçoise d'Huiles d'Olive

Nizza, 04.06.1913, Action de 500 Francs, #1699, 22,7 x 29,2 cm, gelb, schwarz, hochdekorativ mit Abbildung eines großen Olivenzweigs, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1517 VF-

Société Anonyme pour la Vente et l'Entretien Bec Intensif „Visseaux“

Paris, 21.08.1911, Part de Fondateur, #42, 33 x 24,5 cm, türkis, blau, KR, Rand gestaut und beschädigt, Luxuslampe im Unterdruck. Die Gesellschaft stellte Luxus-Lampen her.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1518 VF

Société Anonyme Usines Delin Cycles, Automobiles, Moteurs

Louvain, 20.03.1898, Action Ordinaire, #4945, 36,4 x 26,6 cm, braun, türkis, KR, 3 und 4 cm lange Randeinrisse, Knickfalten, dekorativ mit Fahrrädern und Oldtimer.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1519 VF



Société Anonyme Westinghouse

Paris, 02.01.1902, Action de 500 Francs, #16996, 22,7 x 33,3 cm, schwarz, beige, KB, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher, kleine Einrisse, Stempel, hochdekorative Gestaltung von G. Frapoint.

Die 1901 in Paris gegründete Gesellschaft war Lizenznehmer der amerikanischen Westinghouse

Electric.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1520 VF



Société Athenienne d'Automobiles „Athena“

Athen, 01.09.1920, Aktie über 5 x 100 Drachmen, #6976-80, 20,8 x 23,3 cm, orange, oliv, schwarz, Knickfalte zu KR, Randeinrisse bis 1,5 cm und Randschäden teils hinterklebt, zweisprachig: Griechisch, Französisch, Stempel, zwei Autoabbildungen, Vignette mit der Göttin Athena. Die Automobilgesellschaft wurde 1918 gegründet. Sie verkaufte zahlreiche europäische Luxuswagen sowie Motorräder und sogar Flugzeuge.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1521 VF+



Société Atlantique de Réassurances

Tanger, 20.01.1951, Titre de 10 Actions de 1.000 Francs, #174305-14, 20 x 27,3 cm, braun, blau, grün, stellenweise leicht knittrig, leichte Bräunung, KR, farbenprächtige Abbildung mit marokkanischem Tor, Pflanzen und Segelschiff. Die Versicherungsgesellschaft war in der damals noch französischen Kolonie aktiv. Erst 1956 erkannten Frankreich und Spanien die Unabhängigkeit Marokkos an.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1522 VF



Société Centrale des Banques de Province [2 Stück]

a) Paris, 15.06.1911, Certificat de 5 Actions Nominatives de la Catégorie B de 500 Francs, #65746, Knickfalten, KR; b) wie a), nur 11.10.1920, 10 Actions, #167521, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1523 VF+

Société Civile de l'Exposition Universelle et Permanente

Paris, 01.10.1862, 5 % Obligation de 500 Francs, #2754, 25,5 x 34,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte



längs, KR, hochdekorativ.

Die Druckplatte der Obligation wurde von H. Catenacci entworfen und von E. Morice gestochen. Im unteren Bereich ist eine große Ausstellungshalle zu sehen, die für eine Dauerausstellung geplant war.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1524 EF



Société d'Electricité du Canton de Lens

Lens-Sur-Dendre, 06.12.1919, Blankett einer Action de Dividende, o. Nr., 42,3 x 26,7 cm, braun, oliv, Knickfalte quer, DB, KB, lochentwertet. Die Gesellschaft versorgte Lens-Sur-Dendre, eine Ortschaft zwischen Mons und Ath, mit Strom.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1525 EF-



Société des Mines de Cabo de Palos

Paris, 10.01.1907, Action de 100 Francs, #4526, 21,5 x 31 cm, grün, ocker, dekorative Gestaltung mit Abbildungen von Loren und im Bergbau eingesetzten Werkzeugen, stellenweise leicht knittig, Einriss (ca. 1 cm) links, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1526 VF



Société des Sucreries Françaises Société Anonyme

Paris, 14.10.1918, Part Bénéficiaire, #320, 27 x 35,7 cm, blau, schwarz, orange-braun, KR, Knickfalte quer, Randeinrisse bis 2,5 cm, grandiose

Gestaltung mit Zuckerrüben in der Randbordüre und Bauern bei der Zuckerrübenerrnte.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1527 EF



Société des Vins Fins d'Origine

Paris, 13.02.1919, Action de 100 Francs, #6289, 23,5 x 32 cm, weinrot, beige, KR, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1528 VF



Société des Wagons Foudres

Béziers, 01.02.1902, Dextième de Part de Fondateur, #A240, 25,7 x 35,8 cm, schwarz, braun, Randeinrisse, Knickfalten, verschmutzt, große Vignette mit einer sitzenden Frau, Abb. eines fahrenden Zugs und eines Waggons.

Die Gesellschaft stellte Kesselwagen zum Transport von Flüssigkeiten auf der Schiene her.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1529 EF



Société du Kursaal d'Interlaken

Interlaken, 01.06.1859, Aktie über 500 Francs, #134, 28 x 26,5 cm, türkis, schwarz, beige, Gründerstück. Das Unternehmen wurde am 24.01.1859 gegründet. Die Firma baute und betrieb das Kurhaus von Interlaken.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1530 VF+



Société du Parc de Provence Société Anonyme

Aix, 17.02.1910, Part de Fondateur, #46, 22,5 x 31,5 cm, ocker, rot, KB, Eselohr, Knickfalte quer, Jockeys im Unterdruck.

Die Gesellschaft betreibt die Rennbahn von Aix-en-Provence.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1531 VF+



Société Française de Catalyse Généralisée

Paris, 02.12.1926, Action de 500 Francs, #259, 21,5 x 30,8 cm, grün, Knickfalte mit Einriss (rückseitig repariert), stellenweise leicht knittig, Klammerlöcher, KR.

Die Geschäfte der Firma basierten auf den Verfahren von William Charles Henry zur chemische Behandlung von Gasen durch Katalyse. Später kam dann ein Patent von Theodore Lefort für die Produktion von Ethylenoxid hinzu. Lefort, ein französische Chemiker, entdeckte 1931, dass die Herstellung von Ethylenoxid direkt aus Ethen und Sauerstoff mit Silber als Katalysator möglich war.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1532 EF/VF



Société Française de Frigorifiques

Paris, 15.01.1914, Action de 250 Francs, #294, 25 x 31,5 cm, braun, blau, lustige Gestaltung mit kleinen Eiszapfen an den Buchstaben, Knickfalten, stellenweise leicht knittig, Klammerlöcher, KB, Auflage nur 660 Stück, uns bisher unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1533 EF-



Société Française de Magasins Modernes Société Anonyme

Paris, 07.10.1920, Action de 100 Francs, #177605, 25,3 x 38,1 cm, braun, türkis, Knickfalte längs, KR, dekorativ, gestaltet von Condamin, Lelerc und Léon Marie.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1534

EF-



Société Française d'Importation et d'Exploration de Produits Coloniaux

Paris, 01.05.1920, Action de 500 Francs, #45, 20,4 x 31,5 cm, blau, beige, dekorative Gestaltung mit insgesamt sieben kleinen Vignetten, stellenweise leicht knitterig, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1535

VF-



Société Générale des Phosphates de la Somme

Boyne, 06.11.1896, Bulletin de Souscription, 2 Actions de 100 Francs, #5, 27,3 x 20,3 cm, schwarz, beige, verschmutzt, Knickfalte quer mit 8 cm langem Einriss, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1536

EF



Société Immobilière des Bains de Mer de San Stefano Société Anonyme Suisse

Genf, 08.07.1910, Aktien über 100 Franken, #10021, 24,8 x 32,7 cm, blau, ocker, Knickfalte quer, KB, zweisprachig: Französisch, Deutsch, dekorativ. Die Schweizer Gesellschaft wurde 1910 zum Bau eines Meerbades in San Stefano (Vorort von Istanbul) gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1537

EF



Société Immobilière et Thermale de Saint-Gervais-les-Bains

Paris, 05.03.1926, Part de Fondateur au Porteur,

#2167, 24 x 30,6 cm, violett, schwarz, weiß, KB, Stempel, Knickfalte quer, zwei Wappen, Abbildung eines Bergmassivs mit Hütte.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1538

VF



Société Industrielle & Commerciale des Métaux

Paris, 27.10.1881, Action de 500 Francs, #14577, 31,5 x 22 cm, orange, schwarz, Original-Signatur von Eugène Secrétan, Knickfalten, stellenweise leicht knitterig, kleinere Einrisse, KR.

Eugène Secrétan (1836-1899) baute sein Vermögen mit dem Handel von Kupfer auf. In den 1870ern spendete er 60 Tonnen Kupfer für den Bau der Freiheitsstatue. Der große Augenblick von Secrétan kam allerdings im März 1889. Mit seiner Société industriel et commerciale des métaux versuchte er den Kupfermarkt zu cornern. Und wie jeder Corner endete auch dieser im Kupfercrash von 1889. Der Ruin für Secrétan. Dieser musste dann auch seine umfassende Kunstsammlung verkaufen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1539

VF



Société Minière de Bretagne

Paris, 30.11.1905, Action de 100 Francs, #1648, 19,5 x 28,7 cm, braun, Knickfalten, stellenweise etwas angeschmutzt, kleinere Einrisse, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1540

VF



Société Nationale des Chemins de fer Belges / Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen [4 Stück]

a) 2 gleiche Stücke: Brüssel, 01.09.1926, Préférént Aandeel groot 500 Belgische Franken, Serie C, #111432, #944269, grün, schwarz, KR; b) wie a), nur Serie D, #115848, #115850, türkis.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1541

EF-

Société Nouvelle des Accumulateurs Phoenix

Paris, 22.08.1923, Part Bénéficiaire, #216, 22 x



30,6 cm, blau, alt-rosa, Knickfalte, KB, Auflage nur 1.800 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1542

EF-



Société Nouvelle des Mines, Forges et Hauts-Fourneaux d'Herseange et Saint-Nicolas

Paris, 04.12.1854, Action de 250 Francs, #5549, 18,5 x 26,8 cm, grau, schwarz, Knickfalte, sonst EF, KB, dekorativ.

Auf der Aktie sind drei herrliche Abbildungen mit verschiedenen Szenen aus dem Arbeitsalltag der Gesellschaft zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1543

EF



Société par Actions Brasserie „Makedonia“

Sofia, November 1925, 10 Aktien á 100 Leva, #16041-50, 25,3 x 36 cm, grün, KR, Gebäude im Unterdruck, zweisprachig: Bulgarisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1544

VF

Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)

Antwerpen, 02.11.1875, 4,5 % Obligation über 500 Francs, #A651, 43,4 x 28,3 cm, schwarz, grün auf grau, lochentwertet, Knickfalte quer, kleine Einrisse, Eselsohren, sonst gut erhalten, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Auflage nur 400 Stück, Schmitz/Metzger 3.6.

Der 1843 gegründete Zoo von Antwerpen ist einer der ältesten in Europa. Nur in London, Paris und Amsterdam gab es bereits zuvor einen Tierpark. Die Gründung des Zoos geht auf den Naturwissenschaftler Jacques Kets (1785-1865) zurück. Er hatte bereits mehrere Tiere in seinem Haus in der Kloosterstraat. Zudem besaß Kets außerhalb der Stadt ein Grundstück, auf dem der Zoo später errichtet wurde. J. Francois Loos, der spätere Bürgermeister von Antwerpen, rief zusammen mit Kets im Jahr 1843 ein Komitee ins Leben, das eine permanente Ausstellung von exotischen Tieren und Pflanzen gründen sollte.



Am 21. Juli des gleichen Jahres wurde die Société de Zoologie d'Anvers zunächst als private Vereinigung gegründet. 1844 erhielt sie das königliche Dekret und durfte sich fortan als Königliche Gesellschaft bezeichnen. Unter der Leitung von Kets und seinem Neffen entwickelte sich der Zoo zum wichtigsten Zoologischen Garten Europas.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1545 VF



Société Typographique & Lithographique de Boulogne s. Mer

Boulogne-sur-Mer, 03.10.1879, Action de 250 Francs, #99, 24 x 38,2 cm, schwarz, grün, oliv, gebräunt, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, dekorativ mit drei Fotovignetten, Auflage nur 400 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1546 EF



Societeit Casino te 's Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 15.10.1839, 5 % Obligation über 200 Gulden, #40, 24,6 x 17,8 cm, schwarz, beige, strichentwertet, Auflage nur 80 Stück, OU.

Die Gesellschaft betrieb anfangs nur ein Theater. 1937 wurde auch ein Kino eröffnet. Die Stadt ,s-Hertogenbosch übernahm das Theater schließlich 1965. Heute trägt es den Namen Theater aan de Parade.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1547 EF-



Societeit Casino te 's Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 31.08.1854, 3 % Schuldverschreibung über 200 Gulden, #8, 24,4 x 18 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sonst EF, OU, Auflage nur 96 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1548 EF



Socijalisticka Federativna Republika Jugoslavija

Belgrad, 28.10.1963, Anleihe über 5.000 Dinar, #A84425, 18,5 x 14 cm, blau, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1549 VF



„SOSPİRO“ Societate Anonima de Petrol / Sociéte Anonyme de Pétrole

25.04.1923, 10 Aktien á 500 Lei, später umgestempelt auf 2 Aktien á 500 Lei, #426091-426100, später geändert auf #85497-98, 36,5 x 29 cm, braun, grün, schwarz, Steuerstempel, Knickfalte, kleinere Einrisse am unteren Rand, KR, dekorative Abbildungen eines Bohrturms im Unterdruck sowie auf der Rückseite, zweisprachig: Rumänisch, Französisch, uns bisher unbekanntes Einzelstück dieses Nominalwerts beim Einlieferer.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1550 EF



South Central & Christiania Syndicate, Limited

28.02.1898, 6 % First Mortgage Debenture über £ 20, #131, 30,8 x 26,4 cm, schwarz, beige, Auflage nur 150 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1551 VF

„SPALATO“ Société Anonyme des Ciments Portland

Split, 19.06.1909, Aktie über 200 Kronen, #12431, 23 x 34 cm, grau, schwarz, diverse Stem-



pel, DB, Knickfalten, kleinere Einrisse, Klammerlöcher, Text in Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1552 EF/VF

Spanien

Madrid, 21.12.1822, Crédito sin Interes (Nullkuponanleihe) über 135.135 Reales Vellon, #11091, 30,2 x 21 cm, schwarz, weiß, Knickfalten (geviertelt). Da auf der Anleihe keine Fälligkeit genannt ist und keine Zinsen gezahlt worden sind, hat das Papier aller Wahrscheinlichkeit nach auch als Geldschein fungiert.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1553 EF-

„St. Augustinusstichting“

Gennepe (L.), 15.05.1975, 9,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #A994, 33,2 x 20,7 cm, braun, oliv, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1554 VF

St. Elias-Silberbergbau-Gewerkschaft

Wien, 31.07.1863, Quittung über 36 Gulden („Dreißig Sechs Gulden“) Zubusse, die im Militär-Jahr 1863 auf die Kuxe 1411-1422 entfielen, 29 x 23 cm, schwarz, beige, teilweise handgeschriebene Urkunde, ausgestellt von der Pr. Directionskanzlei, Knickfalten, kleinere Einrisse.

Die Gewerkschaft betrieb Bergbau in der Nähe der böhmischen Stadt Rudolphstadt bzw. Rudolfstadt (heute: Rudolfov).

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1555 VF

St. Hippolytusstichting te Delft

Delft, 01.02.1943, 3,5 % Obligation über 100 Gulden, #858G, 34 x 21,8 cm, violett, ocker, schwarz, Perforation, Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1556

VF

Stad Hoorn

Hoorn, 11.05.1808, 4 % Los-Anleihe über 250 Gulden, #113, 36,6 x 23,8 cm, schwarz, weiß, DB, strichentwertet, Verfärbung am Rand, KR ab 1819, Original-Signatur des Bürgermeisters Jacob Cornelis van de Blocquerij.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1557

EF

Stadt Kopenhagen

Kopenhagen, April 1968, 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #60843, 29,7 x 21 cm, braun, grau, lochentwertet, Abbildung der Meerjungfrau.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1558

EF

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 18.06.1909, 4 % Schuldverschreibung über 2.000 Mark, Serie I, #1232, 35,5 x 25,5 cm, braun, grau, rosa, schwarz, DB, lochentwertet (RB), Steuerstempel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1559

EF-

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 01.10.1892, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Serie II, #889, 35,1 x 25 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1560

VF

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 01.10.1892, 4 % Schuldverschreibung über 1.500 Mark, Serie I, #2379, 35,1 x 25 cm, braun, grün, schwarz, Knickfalten, etwas verschmutzt, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1561

EF-

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 01.10.1892, 4 % Schuldverschreibung über 500 Mark, Serie III, #8966, 35,1 x 25 cm, braun, violett, schwarz, Knickfalte quer, leichte Randbräunung, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1562

VF+

Stato Pontifici (Römische Staatsschuld)

04.07.1860, Vorläufige Urkunde einer 5 % Römischen Staatsschuld über 100 Franken = 18,60 röm. Scudi, #8106, 26,9 x 23,3 cm, schwarz, weiß, Einriss geklebt, kleine Randeinrisse (einer bis 1 cm), viersprachig: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, OU, mit päpstlichem Wappen.

Im Jahr 754 entstand der Kirchenstaat durch eine Schenkung Pippins. Hierdurch wurde der Papst Landesherr in Rom. 1870 besetzten die Italiener Rom und beendeten die weltliche Herrschaft des Papstes. 1929 wurde durch die Lateranverträge das päpstliche Staatsgebiet, der Vatikanstaat, errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1563

EF/VF

Stato Pontificio

Palazzo di Monte Citorio, 06.10.1823, Certificato di Capitale Fruttifero, Annu Rendita 3,83 Scudi, #413, 37,8 x 27,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, Original-Signaturen, Stempel, päpstliches Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1564

EF

Statoil Den norske stats oljeselskap a. s.

Stavanger, März 1987, Specimen einer 5,625 % Teilschuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, türkis, blau, grau, roter Specimen- Aufdruck, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1565

VF

Sténophile Bivort Société Française de Mécanographie

Paris, 12.11.1906, Part de Fondateur, #1400, 26,7 x 20,5 cm, orange, ocker, Knickfalte, leicht angeschmutzt, KB.

Charles Bivort (1845 - 1920) war ein luxemburgischer Unternehmer, Schriftsteller, Konstrukteur und Erfinder, der sich durch verschiedene Geschäfte einen beträchtlichen Reichtum erwirtschaftete. Ein Erfolg sollte auch die Stenografier-

maschine werden, mit deren Entwicklung er aufgrund seines immer schlechteren Sehvermögens 1904 begann. 1905 meldete Bivort ein Patent an, auf dessen Basis die ein Jahr später gegründete Firma wohl die Maschinen herstellen und vertreiben sollte. Aus dieser Unternehmung, an der auch ein Herr namens Louis-Germain Lejeune mitwirkte, wurde jedoch offensichtlich nicht viel. Heute würde man sagen: Man kam über die Testphase (u. a. an einer Braille-Schule) nicht hinaus. Lejeune griff die Idee zwar auf und entwickelte zusammen mit Pierre Villey die „Sténophile Lejeune-Villey“ - weitere Informationen dazu konnten jedoch nicht gefunden werden.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1566

EF-

STEYR AG für Automobilhandel

Sofia, 1922, Aktie über 1.000 Leva, #116, 37,9 x 24,7 cm, oliv, schwarz, Steuermarke, Stempel, lochentwertet, KR, Abbildung eines alten Steyr-Wagens.

Aus der Gesellschaft entstand 1941 die "Steyr-Skoda" Bulgarische Autohandels-AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1567

EF-

Stichting „Het Rooms Katholiek Gasthuis“ te Tilburg

Tilburg, 01.11.1959, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #1554, 33,5 x 24,6 cm, braun, grau, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1568

VF

**Stichting Duinoordkerk**

's Gravenhage, 01.04.1937, 4 % Obligation über 500 Gulden, #116a, 18,1 x 26,2 cm, blau, beige, Knickfalten, 4 cm Randeinriss, etwas Papierverlust rechts oben, Auflage 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1569

EF

Stichting R. K. Herstellingsoorden

Amsterdam, 01.06.1962, Specimen einer 4,75 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 32,7 x 20,8 cm, grün, grau, schwarz, KB, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1570

EF-

Stockholms Lithografiska Förlags-Förening

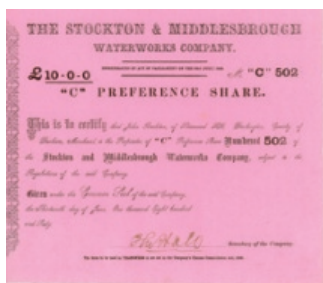
Stockholm, 01.03.1860, Aktie über 200 Reichstaler, o. Nr., 39,5 x 26 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, herrliche Abbildung, DB, OU.



Die Vignette der Aktie ist dem Erfinder der Lithographie, Alois Senefelder (1771-1834), gewidmet. Er hatte bei Vervielfältigungsversuchen entdeckt, dass geschliffener Solnhofener Schiefer, mit Fettcreide oder tusche beschrieben und mit Gummiarabicum-Lösung geätzt, nur an den beschriebenen Stellen Druckfarbe annimmt. Senefelder baute später auch eine Stangen- und eine Handpresse.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1571 VF+



Stockton & Middlesbrough Waterworks Company

13.06.1860, 1 C Preference Share á £10.0.0, #C502, 19,7 x 22,8 cm, schwarz auf rosa, zwei Knickfalten längs, Eselsohr, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1572 EF-



Stourbridge & Kidderminster Banking Company

10.04.1834, 5 Aktien á £ 25, #2426-30, 16,2 x 20,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, fleckig. Die Regionalbank wurde 1834 gegründet. Sehr wahrscheinlich diente sie auch der Finanzierung der Teppichindustrie, welche seit dem Ende des 18. Jahrhunderts in der Gegend entstand. 1951 gab es sage und schreibe über 30 Teppichhersteller in Kidderminster.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1573 EF

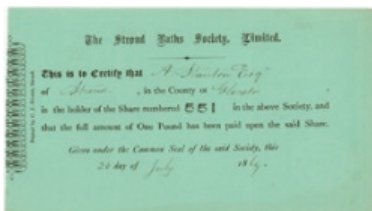
Strömsnäs Jernwerks Aktiebolag [2 Stück]

a) Strömsnäs, 16.06.1886, Aktie über 100 Kronen, #9245, 14,7 x 23,6 cm, orange, schwarz, stempelentwertet; b) wie a), nur 10 x 100 Kronen, #4251-60, braun, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1574 EF

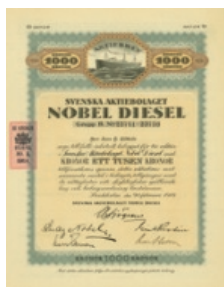


Stroud Baths Society, Limited

Stroud, 23.07.1869, 1 Share, #551, 9,7 x 17,3 cm, schwarz, grün, leichte Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1575 EF



Svenska Aktiebolaget Nobel Diesel

Stockholm, 20.02.1919, 10 Aktien á 100 Kronen, Grupp B, #23741-50, 27,5 x 21,5 cm, grau, ocker, schwarz, braun, Steuermarke, Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1576 VF+



Szegeiner Fabrikshof AG (A szegei gyártelep részvény társaság részvénye)

Szeged, 06.09.1874, Namensaktie über 200 Gulden, #1506, 28,8 x 40,7 cm, grün, ocker, beige, schwarz, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, sonst EF, herrliche Gestaltung, DB, Stempel, KR. Die wunderschöne Farblithographie wurde von J. W. Frey gestaltet, der auch in der Platte signiert hat. Dargestellt ist das Firmengelände an der Theiß. Auf dem Fluss sind zwei Lastkähne und ein Dampfschiff zu sehen. Im oberen Teil der Aktie befindet sich ein Zug, der eine Talbrücke überquert. Zahlreiche Detailabbildungen aus der Schifffahrt und Industrie.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1577 EF

Taittinger Compagnie Commerciale et Viticole Champenoise

Paris, o. D., Action de 50 Francs, #151431, 26,9



x 19,8 cm, braun, ocker, schwarz, KB, rückseitig stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1973 gegründet. Der Markenname für Champagner ist allerdings viel, viel älter.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1578 VF+



Talleres Oliva-Artés, S. A.

Barcelona, 29.II.1946, 6 € Obligation über 1.000 Pesetas, #341, 20,7 x 30,7 cm, orange, schwarz, braun, türkis, stempelentwertet, kleine Randeinrisse, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1579 EF



Teatro Fenice

Fiume (Rijeka), Mai 1912, Aktie über 200 Kronen, #2806, 21,4 x 33,8 cm, braun, grau, schwarz, Abbildung: Doppelkopfadler, Abbildung des prachtvollen Theaters.

Fiume (heute Rijeka) gehörte in den vergangenen Jahrhunderten wechselnd zu Österreich, Ungarn, Kroatien, Italien und Jugoslawien. Nach der Annexion durch Italien im Jahr 1924 bestand die Gesellschaft weiter. Es wurden neue Kupons ausgegeben und eine italienische Steuermarke aufgebracht. Erst im kommunistischen Jugoslawien ging die Gesellschaft unter.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1580 EF



Technická stavební společnost akciová v Brně

Brünn, 01.01.1920, Aktie über 500 Kronen,

#2430, 23,8 x 35,8 cm, grün, braun, rosa, schwarz, DB, KB, herrliche Gestaltung mit vier Vignetten, die technische Bauwerke und Gerätschaften zeigen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1581 VF



Torquay Extra-mural Cemetery Company
Torquay, 12.01.1882, 1 Share á £ 10, #104, 20,5 x 25,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1582 EF-

Trepca Mines Limited
London, 05.03.1937, 10 Shares of £ 0,5, #C5663, 38 x 26,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Die 1927 gegründete Gesellschaft baute im ehemaligen Jugoslawien Blei und Zink ab. Sie besaß eine große Konzession für 475 Quadrat-Meilen. 1957 wurde die Gesellschaft aufgelöst, nachdem die Minen von der jugoslawischen Regierung übernommen wurden.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1583 EF

Tschechoslowakische Republik, Protektorat Böhmen und Mähren
Prag, 30.06.1936, 3% Staatliche Amortisable Unifizierungsanleihe, Teilschuldverschreibung über 50.000 Kronen, Nummer 1, 35,2 x 24,9 cm, blau, grau, braun, DB, Text in Tschechisch, innen auch in Russisch, Deutsch und Ungarisch, sehr dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1584 EF



Ungarische Waggon- und Maschinenfabrik AG / Magyar Waggon-és Gépgyár Részvénytársaság [4 Stück]
a) Győr, 29.04.1926, Aktie über 20 Pengő,

#2179, 24,6 x 29 cm, grün, schwarz, DB, KR, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch; b) wie a), nur 5 x 20 Pengő, #7486-90, rot, schwarz, grün; c) wie a), nur 25 x 20 Pengő, #41951-75, gelb, grün, schwarz; d) wie a, nur 09.12.1938, #152433, blau, schwarz, grün.

Das Unternehmen wurde 1896 gegründet. Es wurden Waggons und Eisenbahnmaterialien produziert. Später kamen auch Autos, Busse, Brücken und Hochbaukonstruktionen hinzu.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1585 EF



Ungvár-Vajáner Lokaleisenbahn AG / Ungvár-Vajáni Helyi Érdekű Vasút Részvénytársaság
Budapest, 01.11.1909, Stammaktie über 1.000 Kronen, #2006-10, 21 x 30,5 cm, rosa, schwarz, KB, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, dekorative Gestaltung mit Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde 1909 gegründet. Sie baute und betrieb eine Schmalspurbahn von Ungvár (heute Ukraine) nach Vajáner.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1586 EF



United States Trust Investment Fund [2 Stück]
a) 21.11.1966, Specimen eines Zertifikates über 1 Aktie, nullgeziffert, 20,3 x 30,3 cm, roter Specimen-Aufdruck, kleine Vignette, dreisprachig: Englisch, Französisch, Deutsch; b) wie a), nur 10 Aktien, drei leichte Knickfalten.
Im Jahr 1966 aufgelegt, war dies der erste luxemburgische Investmentfonds in der Form einer Handelsgesellschaft. Da es damals noch keinen entsprechenden Rechtsrahmen gab, beruhte die Gesellschaft auf Gesetzestexten aus dem Jahr 1915. Entsprechend war die Gründung der Gesellschaft eine Herausforderung für die beiden Anwälte André Elvinger und Jean Hoss, deren heutige Kanzlei Elvinger, Hoss & Prussen seinerzeit damit betraut war.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1587 VF



Vacuum Oil Company A. S.
Prag, 15.09.1927, 5 Aktien á 2.500 Tschechoslo-

wakische Kronen, #361-5, 25,6 x 34,6 cm, braun, KR, Randeinrisse bis 4 cm, Stempel, zweisprachig: Tschechisch, Englisch.
Adolph Eichmann war bei der Gesellschaft beschäftigt. Als die Arbeitslosigkeit in den 1930er-Jahren stieg, verlor er seine Arbeitsstelle, da er unverheiratet war.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1588 VF



Vereeniging „ASYL“ Bewaarplaats voor Noodlijdende Dieren
Amsterdam, 18.03.1909, Obligation über 25 Gulden, #57, 27,3 x 18,6 cm, schwarz, grau, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Stempel.
Der Erlös aus der Anleihe-Platzierung wurde für ein Tierheim in Amsterdam verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1589 F



Vereeniging „Concordia“ te Breda
Breda, 01.07.1881, Action de Jouissance, #668, 15,8 x 26,3 cm, orange-braun, schwarz, KR, links Papierverlust, Randeinrisse, Rostflecken.
Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet. Sie betrieb das vom Architekten Michael Marijnen errichtete Theater Concordia. Am 18. April 1964 wurde das Gebäude von der Stadt Breda übernommen. Nachdem das Theater 1994 geschlossen wurde, blieb die Fassade erhalten und dahinter wurden Häuser errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1590 VF



Vereeniging Feest Club Amerongen
Amerongen, 10.05.1889, Aandeel groot 10 Gulden, #6, 16,5 x 20,2 cm, handschriftlich, ca. 2 cm langer Randeinriss, Auflage nur 15 Stück! Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1591 VF

Vereeniging ten doel Hebbende de Uitgave van „De Heraut,“ Weekblad voor „vrije Kerke en vrije School in het vrije Nederland.“



Amsterdam, 04.01.1871, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #3, 20,1 x 29,2 cm, rosa, braun, Knickfalten mit Einrissen, KR, stockfleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1592 VF-



Vereeniging tot Instandhouding eener Bijzondere School voor Lager Onderwijs te Helmond

Helmond, 22.07.1893, Bewijs van Deelneming groot 100 Gulden, #48, 21,4 x 24,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs mit Einrissen (alt geklebt), Auflage nur 68 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1593 EF



Vereeniging tot Stichting en Instandhouding van Ziekenhuizen op Gereformeerden Grondslag voor ,s-Gravenhage en Omgeving [2 Stück]

a) ,s-Gravenhage, 01.02.1947, Blankett einer 35 % Obligation über 500 Gulden, Serie A, o. Nr., 31,7 x 21,5 cm, grün, oliv, schwarz, KB; b) wie a), nur 01.02.1950, Serie C.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1594 VF



Vereeniging voor Vreemdelingenverkeer „V.V.“ te Nunspeet

Nunspeet, 26.06.1911, Bewijs van Aandeel groot 10 Gulden, o. Nr., 19,5 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs mit Einrissen (hinterklebt), hol-

ländischer Steuerstempel.
Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1595 EF



Vereinigte südösterreichische, lombardische und central-italienische Eisenbahngesellschaft

Wien, Juli 1869, 5 % in Silber verzinsliche Schuldverschreibung über 200 Gulden Österreichischer Währung in Silber = 500 Francs = £ 20 = 133 1/3 Thaler = 233 1/3 Gulden Südd. Währung, Serie B, #18108, 34 x 23,8 cm, schwarz, hellviolett, DB, KR, leichte Knickfalte quer, zweisprachig: Deutsch, Italienisch. Die Anleihe wurde zur Finanzierung der Eisenbahnlinie St. Peter-Fiume nach Villach-Franzensfeste ausgegeben.

Die Südbahn-Gesellschaft wurde 1858 konzessioniert. Das Streckennetz betrug fast 1.000 km. Die Bahn war die bedeutendste der KuK-Monarchie. Die wesentlichen Strecken führten von Wien nach Triest (250 km) und von Bleiburg nach Weitlanbrunn (221 km). Nach dem Ersten Weltkrieg lag das Bahnnetz der Gesellschaft in fünf Staaten. Durch neue Verträge entging die Südbahn ihrer Zerschlagung.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1596 EF-



Vereinigte Südösterreichische, Lombardische und Central-Italienische Eisenbahngesellschaft

Wien, 01.01.1876, Genuss-Actie, #2826, 24,5 x 31,6 cm, grau, schwarz, Knickfalte quer, KB, viersprachig: Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1597 EF/VF



Verlagsgesellschaft „Herold“ KGaA

Wien, 24.06.1926, Namensaktie über 10 Schilling, #10473, 23,2 x 29,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, dekorativer Unterdruck.

Die Firma entstand am 20.02.1919 unter Übernahme der vom Verein Herold betriebenen Buchdruckerei, der Buchhandlung Ambr. Opitz Nachfolger sowie des Tagblatt Reichspost. Die christlich ausgerichtete Zeitung erschien bis 1938.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1598 VF+



Verlagsgesellschaft „Herold“ KGaA

Wien, 28.05.1929, Namensaktie über 10 Schilling, #21312, 29,7 x 23 cm, beige, blau, Knickfalten, teils mit kleinen Einrissen, dekorativer Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1599 EF

Volkswagen-Verzeckerings-Service N. V.

Amsterdam, 19___, Specimen eines Aandeel groot 100 Gulden, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, Perforation, KB, uns bisher unbekanntes Einzelstück.

Bei dem Versicherungsvermittler handelt es sich um ein Joint-Venture. 60 Prozent der Anteile liegen bei der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH, der Rest bei der Kaarekiet B.V., eine 100-prozentige Tochter der Pon Holding B.V.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1600 EF

Vorst-Aartsbisdom van Krakau

Krakow, 21.11.1929, 8 % Obligation über 1.000 Gulden, #59, 34 x 22,5 cm, blau, oliv, schwarz, Knickfalten mit längeren Einrissen, KR, Auflage nur 325 Stück.

Es wirdem 500 Obligationen zu je 100 Gulden, 250 Obligationen zu 500 Gulden und 325 Anleihen zu 1.000 Gulden ausgegeben. Emittent der Obligation war das Erzbistum Krakau, die Heimat des früheren Papstes Johannes Paul II.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1601 EF-

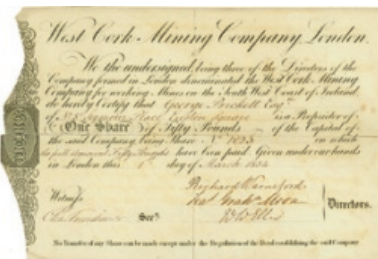
Wallsend Slipway & Engineering Co. Limited
29.01.1894, 20 New Preference Shares á £ 10, Zertifikat-#112, Aktien-#8116-35, 24 x 24,8 cm, rot, weiß, Prägiesiegel mit Schiff, stempelentwertet, Knickfalten, kleiner schwarzer Fleck.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1602 EF/VF



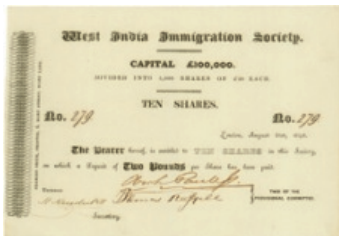
Warszawska Spółka Akcyjna Budowy Parowozow (Warschauer Lokomotivbau AG)
Warschau, 01.01.1921, Aktie über 500 Polnische Mark, #41334, 26,6 x 36 cm, bunt, Knickfalte längs, etwas verknittert, sonst EF, **grandiose Gestaltung**. Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet. Es sollten 150 Lokomotiven pro Jahr gebaut werden. Hauptabnehmer war die polnische Staatsbahn.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1603 VF-



West Cork Mining Company
London, 01.03.1834, 1 Share of £ 50, #1023, 15,2 x 22,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrisen, teils hinterlegt, OU.
Die 1834 gegründete Gesellschaft betrieb Minen im Westen der County Cork auf Horse Island. Die Kupfermine in Cappach hatte Kupfererz mit hohem Reinheitsgehalt. Zudem wurden Kiefersteinbrüche in Audley's Cove und in Tilemuck betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1604 EF



West India Immigration Society
London, 31.08.1840, 10 Shares á £ 20, #279, 12,7 x 18,6 cm, schwarz, beige, OU.
Die Gesellschaft wurde in London gegründet um Einwanderern von den karibischen Inseln bei der Ansiedlung in Großbritannien zu helfen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1605 VF

Westminster Temperance Hall Company Ltd.



30.05.1874, 1 Share á 10 s/, #1258, 14,3 x 20,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, OU.
Die City of Westminster, welche schon seit Jahrhunderten das Stadtrecht besitzt, ist heute ein den westlichen Teil des Stadtzentrums bildender Londoner Stadtbezirk. Die Gesellschaft, welche vermutlich für eine Art Kirchengemeinde gegründet wurde, schien dort jedoch nicht lange existiert zu haben: Die „London Gazette“ veröffentlichte am 30.07.1889, dass in zwei vorausgegangenen außerordentlichen Versammlungen die freiwillige Liquidation beschlossen wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1606 EF



Wiener Waffenfabrik AG
Wien, 21.02.1923, Sammelaktie über 25 x 200 Kronen, #312576-600, 17,5 x 24,7 cm, türkis, schwarz, DB, KR.
Die Firma entstand 1922 durch Umwandlung einer 1911 gegründeten GmbH. Es wurden Repetier- und Taschenpistolen Flobertgewehre, Revolver sowie Werkzeuge und Präzisionsapparate hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1607 EF-



Wigan Gas Meter and Fitting Company
18.04.1855, 1 (Gründer)Aktie á £ 2.10.0, #114, 20,2 x 22,2 cm, schwarz, weiß, papiergedecktes Siegel mit Abbildung eines Gaslichtes, Knickfalten.
1822 wurde die Wigan Gaslight Company gegründet und ein Werk in der Chapel Lane, entlang der Bahnanlagen und des Kanals errichtet. 1855 kam mit der Wigan Gas Meter and Fitting Company ein zweites Unternehmen dazu, welches ebenfalls von der Chapel Lane aus operierte. Durch ein vom Parlament verabschiedetes Gesetz (Act of Parliament) wurde die Wigan Gas Meter and Fitting Company 1861 dann in Wigan Gas Company umbenannt, während die frühere Wigan Gaslight Company abgewickelt und all ihre Vermögenswerte auf die neue Firma übertragen wurden.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1608 EF



Wijkvereniging „Vereeniging Wijk vi der Nederduitsche Hervormde Gemeente de's Gravenhage“
's Gravenhage, 01.07.1952, Blankett einer Renteloze Obligation über 100 Gulden, #348, 34,4 x 24,5 cm, braun, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1609 EF



Wisbech Gas Light and Coke Company, Limited
27.06.1859, 1 Share á £ 2, #234, 15 x 23,7 cm, schwarz, weiß, Prägiesiegel, leichte Knickfalte, hellbrauner Fleck.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1610 VF

Ystads Teater-Aktiebolag
Ystad, 15.02.1894, Aktie über 100 Kronen, Serie A, #151, 29,2 x 22,1 cm, grün, schwarz, DB, KR, OU, Knickfalte quer, Flecken.
Das Theater wurde 1893/94 nach Entwürfen des Architekten Peter Bos im neoklassizistischen Stil erbaut und hat heute Platz für 46 Personen.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €



Los 1611 EF-

Zedelijk Lichaam „Zeemanshuis“ te Amsterdam
Amsterdam, 12.04.1916, Obligation über 1.000 Gulden, #97, 26,6 x 19,1 cm, grün, beige, lochentwertet, kleiner Randeinriss hinterklebt, sonst EF, stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1612 EF

Zemská Banka (früher Landesbank des Königsreichs Böhmen) in Prag
Prag, ohne Datum, ca. 1933, Blankett eines 5 % Kommunalschuldscheins über 500 Kronen, o. Nr., 38,6 x 25,7 cm, ocker, grün, schwarz, rot, DB, lochentwertet, Text vorne in drei Sprachen,

innen in weiteren 4 Sprachen, darunter auch in Deutsch, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1613 EF

„Zonnegloren“ Christelijke Vereniging tot Stichting en Beheer van Ziekeninrichtingen
Utrecht, 15.II.1966, Specimen einer 7,5 % Obligation groot 1.000 Gulden, nullgeziffert, 32,7 x 21,3 cm, rot, grau, schwarz, Perforation, roter Specimen-Stempel, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1614 EF



„Zubäck“ Einkaufs- und Produktivgenossenschaft Zuckerverarbeitender Gewerbe in Österreich rGmbH

Wien, 15.04.1950, Namens-Anteilschein über 100 Schilling, #2295, 23,5 x 30,2 cm, braun, okker, Knickfalte längs, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1615 EF



Zuckerfabriks-Aktiengesellschaft in Wawrowitz
Opava (durchgestrichen), Troppau, 28.06.1880, Aktie über 100 Gulden, später auf 50 RM umgestempelt, #347, 25,7 x 38,7 cm, grün, DB, Knickfalte längs, sonst EF, dekorative Vignette mit Zuckerrüben, Zuckerhut, Bauernpaar sowie Fabrik mit rauchenden Schloten, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, Auflage nur 100 Stück. Die Gesellschaft wurde 1869 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1616 VF

Zuiderzee-Vereeniging

Amsterdam, 30.04.1889, Schuldbekentnis über 100 Gulden, #22, 33,3 x 21,2 cm, schwarz, beige, DB, Randschäden teilweise geklebt, Knickfalte längs, OU.

Durch den Bau eines Abschlussdeiches wurde aus der Meeresbucht Zuidersee im Norden der

Niederlande ein Binnensee. Teile der Zuidersee wurden trockengelegt und bilden heute die Provinz Flevoland.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 1617 VF

Zwemschool en Badeinrigting te Amsterdam
Amsterdam, Dezember 1846, Bewijs van Aandeel über 125 Gulden, #23, 24,3 x 17,3 cm, schwarz, weiß, fleckig, Knickfalte, kleine Randeinrisse bis 0,5 cm. Die Gesellschaft betrieb ein Schwimmbad und eine Schwimmschule.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

18. Jahrhundert 18th Century

Los 1618 VF

Brixen: Franz Antoni de Gentile

Brixen, 20.01.1768, Obligation über einen Betrag bzw. die darauf entfallenen Zinsen, den sich Franz Antoni de Gentile, „Hochfürstlich Prixnerischer Hofrath und Hauptmann in Puechenstain“, geliehen hat, 29 x 20,2 cm, schwarz, beige, DB, rotes Wachssiegel (Ringsiegel des Franz Antoni de Gentile), Original-Signatur, Knickfalten, Transkription liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1619 F

Dorlisheim: „Deutsche“ Obligation aus dem Elsass

Dorlisheim, 30.II.1776, Obligation über 150 Gulden, 34 x 21 cm, schwarz, beige, trotz der Zugehörigkeit des Elsass zu Frankreich in deutscher Schrift verfasst, 8 Seiten, innen papiergedecktes Siegel, Knickfalten, Verschmutzungen, Randschäden.

Nachdem das Elsass über 700 Jahre lang dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation zugehörig war, fiel es im Laufe des 17. Jahrhunderts dem Französischen Königreich zu. Obwohl sich Französisch als Verwaltungs-, Handels- und Diplomatensprache innerhalb der städtischen und ländlichen Eliten sehr schnell verbreitete, blieben die alemannischen Dialekte sowie die deutsche Sprache erhalten und wurden auch weiterhin genutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1620 VF

Fürstl. Hess. Renth-Kammer

Kassel, 29.07.1729, Aufforderung der Fürstl. Hess. Rath-Kammer, #84.0, 32,5 x 20,2 cm, schwarz, beige, auf Büttenpapier gedruckt, OU, DB, rückseitig papiergedecktes Siegel, Teil der Rückseite ausgeschnitten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1621 VF

Gemeinde Dinteloord

Dinteloord, Mai 1768, Obligation über 2.000 Gulden, o. Nr., 33,2 x 20,6 cm, schwarz, beige, handschriftlich auf Büttenpapier, Rand ungleichmäßig, 8 Seiten, rotes Lacksiegel. Bei der Anleihe handelte es sich um eine Privatobligation, mit der Frau Klara Isabella von Amersfoort der Gemeinde Dinteloord 2.000 Gulden geliehen hat.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1622 VF

Kreditbrief

Neapel, 16.II.1791, Kreditbrief über 400 Lire, #1953, 30 x 20,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randverfärbung.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1623 VF

Kreditbrief

Kreditbrief, #84786, 30 x 20,7 cm, schwarz, beige, DB, Rand verfärbt, zahlreiche Eintragungen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1624 F

Planters in de Colonie van Surinamen

Amsterdam, 01.05.1753, Andeel groot 1.000 Gulden, #238, 38,3 x 24,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten mit Einrisen, teils geklebt,



KB, Original-Signatur Willem Gideon Deutz.
Willem Gideon Deutz war ein berühmter Amsterdamer Bankier.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1625

VF+

Roeloff Hageman / Plantagie de Hoop en den Grond Nieuw Amsteram te Suriname

Amsterdam, 01.05.1770, Obligation über 1.000 Gulden, später in einen Anteil (1/358stel Anteil) umgestempelt, #10, 36,8 x 23 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, DB (mit langem Einriss), Knickfalten, KR, Original-Signatur Roeloff Hageman.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1626

VF

Stad Amsterdam

Amsterdam, 01.09.1795, 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #411, 32 x 20,3 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, Druck auf Büttenpapier, DB, KR, Randschäden, OU.

Die Stadt verdankt ihrem Namen dem Damm in der Amstel. Anfang des 13. Jahrhunderts erhielt Amsterdam von damaligen Landesherrn die Stadtrechte verliehen. Sie wurde 1369 Mitglied der Hanse. Nachdem im Jahr 1580 Spanien sich Portugal einverleibt hatte, waren die nördlichen Niederlande gezwungen selbst nach Indien zu fahren. Die ersten Fahrten waren ein gigantischer Erfolg. Schon bald wurden überall im Land Pläne für neue Schiffsfahrten nach Indien geschmiedet. Hieraus entstand 1602 die Vereinigte Ostindische Compagnie - deren Aktie aus dem Jahr 1606 noch heute als das älteste Historische Wertpapier gilt. Amsterdam - die Geburtsstätte der Aktiengesellschaft!

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1627

EF

Triester Handels-Compagnie (Société du Commerce d'Asie & d'Afrique &c.)

Antwerpen, 01.10.1781, Aktie über 1.000 Gulden, #230, 34,2 x 20,9 cm, Büttenpapier, Rand ungleichmäßig, OU, Original-Signaturen Charles de Proli und Guillaume Bolts. Es gibt mindestens vier verschiedene Wasserzeichen auf der Triester Handels-Compagnie (hier: Krone mit GR).

Triest hatte, nachdem es zusammen mit Fiume vom Kaiser Karl VI. zum Freihafen erklärt wurde, eine große Bedeutung für den Handel der Habsburger. Da diesen der Zugang zu den Meeren über die Österreichischen Niederlande versagt blieb, sollte Triest zum Stützpunkt für den Ostindienhandel werden. 1775 erhielt Guillaume Bolts von Kaiserin Marie Theresia die Erlaubnis, in Triest eine ostindische Handelscompagnie zu gründen. 1781 gab man mit großem Erfolg die ersten Aktien aus. Direktor wurde der berühmte Antwerpener Kaufmann Charles de Proli (Sohn des Gründers der Kaiserlichen Indischen Compagnie), der auch an der Assekuranz von Antwerpen beteiligt war. Das Unternehmen scheiterte aber schließlich am Widerstand der Franzosen und Engländer sowie der missglückten China-Expedition, welche die Gesellschaft

in die Zahlungsunfähigkeit stürzte. Die Triester Handels-Compagnie ist als letzte große Kolonialgesellschaft der Habsburger in die Geschichte eingegangen. Die auf Büttenpapier gedruckte Aktie ist im Original vom Grafen Charles de Proli sowie zusätzlich von Guillaume Bolts signiert worden. Es handelt sich um eines der historisch bedeutendsten Wertpapiere des 18. Jahrhunderts.

Mindestgebot / minimum bid: 300 €



Los 1628

VF

Waterschap SCHOUWEN

Zierkizee, 20.11.1777, 3 % Obligation über £ 100 = 600 Gulden, #86, 32,4 x 20,3 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, Talon, nicht entwertet. Auf das Papier werden noch heute Zinsen gezahlt!

Um die landwirtschaftliche Anbaufläche zu vergrößern, begann man bereits im 17. Jahrhundert in Holland mit der Eindeichung des Watts an der Nordseeküste und vor den westfriesischen Inseln. Auf den dadurch entstandenen Poldern wurde vornehmlich Getreide angebaut. Diese aufwendige Art der Landgewinnung verschlang große Geldsummen, so dass die Städte und Gemeinden zur Finanzierung Anleihen ausgeben mussten.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

18. Jahrhundert Varia 18th Century Varia

Los 1629

VF



Acquit de payement

21.07.1766, Quittung über eine Zahlung für verschiedene Waren, 22 x 28,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, oben französisches Wappen mit drei Lilien, Knickfalten, etwas angeschmutzt, zwei Tintenflecke.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1630

VF

Dresden: August der Starke, Bekanntmachung über die Regelung von Wechselbriefen von Geistlichen

Dresden, 22.03.1711, Bekanntmachung von Friedrich August I. von Sachsen (genannt August der Starke) über die Regelung von Wechselbriefen von Geistlichen, 32,7 x 40,5 cm, schwarz, beige, papiergedecktes Siegel, Knickfalten, Einrisse, kleinere Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1631

VG



Graf Albrecht VII. von Mansfeld

Mansfeld, Freitag nach Hl. Drei Könige 1539, Pergamenturkunde über eine Schuldverschreibung über 200 Gulden, 35,4 x 57 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Löcher, Flecken, links großes Fehlstück von ca. 17 x 28 cm, OU, Transkription liegt bei.

Pergamenturkunde über eine Schuldverschreibung des Grafen Albrecht VII. (auch III. und IV.) von Mansfeld an Ulrich von Lichtenhain über 2000 Gulden. Albrecht VII. ist ein deutscher Adliger aus dem Haus der Grafen von Mansfeld. Auf Grund seines Eintretens für die Reformation ist er über die Grafschaft Mansfeld hinaus von Bedeutung. So ist er 1530 in Augsburg Unterzeichner der Confessio Augustana - einem grundlegenden Bekenntnis der lutherischen Reichsstände zu ihrem Glauben und auch heute noch eine verbindliche Bekenntnisschrift der lutherischen Kirchen. Die Confessio wird von Kaiser Karl V. abgelehnt, weshalb sich in Folge der Schmalkaldische Bund bildet. Die Streitmacht dieses in Schmalkalden von protestantischen Fürsten und Städten unter Führung von Kursachsen und Hessen gegen die Religionspolitik von Karl V. geschlossenen Verteidigungsbündnisses führt Albrecht 1547 dann in die Schlacht bei Drakenburg. Zwar besiegt er dort das kaiserliche Heer unter Herzog Erich II. von Calenberg durch Taktik - der Schmalkaldische Krieg wird in der Gesamtheit jedoch trotzdem verloren und der Bund zerschlagen. Als Teilerfolg bleibt immerhin der Norden Deutschlands frei von kaiserlichen Truppen, was wesentlich zur Glaubensfreiheit beiträgt.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1632

VF



Hallenberg: Dippel Conrait

Hallenberg, 1530, Revers des Dippel Conrait und seiner Ehefrau Susanne, 32,8 x 21,7 cm, schwarz, beige, handschriftlich, Knickfalten, Wachssiegel.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1633

VF+



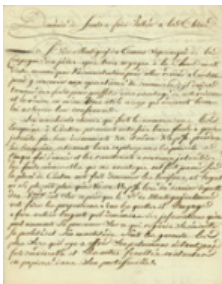
Paris: Französische Revolution, Contribution Patriotique

Paris, 03.04.1790, Quittung über eine Contribution Patriotique in Höhe von 2.400 Livres, 23,5 x 18,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, am unteren Rand kleinere Randschäden und Bräunung. Nach dem Beginn der Französischen Revolution im Jahr 1789 brachen dem Staat die Steuereinnahmen weg. Entlastung erhoffte man sich, indem man allen Bürgern mit einem Einkommen über 400 Livres ein Viertel des Einkommens als „patriotischen Beitrag“ abverlangte.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1634

VF



Paris: Montigny du Timeur für Compagnie des Indes

Paris, 06.11.1766, Brief als Erinnerung an Gelder, die nach China zu schicken sind, 22 x 17 cm, schwarz, beige, Original-Signatur von Montigny du Timeur (Supercargo der Compagnie des Indes), 4 Seiten, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1635

VF-



Paris: Steuer für Abwasserentsorgung und Straßenbeleuchtung

Paris, 26.04.1759, Quittung über die Entrichtung der jährlichen Steuer für Abwasserentsorgung und Straßenbeleuchtung in den Straßen von Paris, ausgestellt auf Monsieur de la Guette bzw. Monsieur de la Chaume, Hausbesitzer in der Rue Quincampoix, 19 x 24,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1636

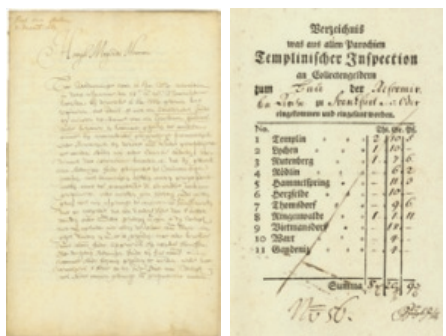
EF

Staten Generaal

07.12.1667, Abschrift eines Antwortbriefes des „Raad van State aan de Staten Generaal“ betreffs

einer Obligation über eine Million Gulden, 32 x 20,6 cm, schwarz, beige, handschriftlich auf Büttenpapier, 8 Seiten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1637

EF

Templin: Collecte zum Bau der Reformierten Kirche in Frankfurt (Oder)

Templin, 1748, Quittung über die Einnahmen aus der Kollekte zum Bau der Reformierten Kirche (heute: Friedenskirche) in Frankfurt (Oder), 17 x 10,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Original-Signatur von Johannes Thomas Haupt (1712 - 1785), Inspektor der Reformierten Kirchen Inspektion, Knickfalte, Klammerlöcher. Die bereits im 13. Jahrhundert errichtete Nicolaikirche ist der im Ursprung älteste Steinbau in Frankfurt (Oder). Auf Weisung des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm wurde sie an die Reformierte Gemeinde übergeben und 1657 in Reformierte Kirche umbenannt. 1925 fanden umfangreiche Baumaßnahmen im Innern der Kirche statt, die 1929 schließlich ihren heutigen Namen Friedenskirche erhielt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1638

VF/F



Worms-Hochheim

Hochheim, Stadtteil Worms-Hochheim, Rheinland-Pfalz, 03.07.1794, Bürgerschaftsurkunde von Johannes und Sophia Knorr über 1330 Gulden, 35 x 21,5 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, Randeinrisse, OU, Stempel, Transkription liegt bei.

Die Eheleute Johannes und Sophia Knorr verbürgen sich mit ihrem ganzen Vermögen für 1.330 Gulden dem Vormund von Jacob Schiks Kind, Jacob Subs. Frau Sophia Knorr verzichtet im Beisein ihres Rechtsbeistandes auf ihre – den Frauen von der Churfürst und dem allgemeinen Recht gewährten – Vorrechte, die da sind: Senatus Consulti Vellejani und der Auth: Si qua mulier, des Beneficii epist. Divi Hadriani und des Beneficii ratiōne praefereantiae dotis & illatorum. (Erklärung im Text). Sie bestätigt, dies alles mit ihrem Rechtsbeistand außergerichtlich – ohne Beisein ihres Ehemanns – gründlich beraten und überlegt zu haben, ausführlich belehrt worden zu sein, mit ihrem Vermögen mitzuhafte und ihr evtl. zustehende Vorrechte (s. o.) erst nach gänzlicher Rückzahlung des Kapitals in Anspruch zu nehmen. Interessant ist, dass Sophia Knorr statt eines Eids den Vorgang bei Gericht mit der sog. „Handtreu“, einer eidesstattlichen Bezeugung, wahrscheinlich mit Handschlag,

bekräftigt hat. Des Weiteren interessant ist auch ihre Unterschrift, die aus drei Kreuzen besteht und die Begründung dafür.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Deutschland vor 1948

Los 1639

EF



A. W. Franke AG

Berlin, 23.01.1923, Blankett einer Aktie über 1.000 Mark, o. Nr., 27,2 x 21 cm, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1640

EF



Actien-Bau-Gesellschaft Ostend

Berlin, 18.11.1905, Aktie über 1.200 Mark, #4892, 25,4 x 34,2 cm, schwarz, rot, ocker, grün, leichte Knickfalten, lochentwertet (RB), Bezugsrechtsstempel, Stempel über Umfirmierung in Stahnsdorfer Terrain-AG am Teltowkanal. Die Gesellschaft wurde 1872 in Mitten des Börsen- und Gründungsschwinds errichtet. Die Ostend entfaltete ihre Tätigkeit in Oberschönweide bei Cöpenick. Sie gehört zu den wenigen Berliner Terrain-Gesellschaften, die den Gründerkrach überlebt haben. 1907 kam es zur Umfirmierung in Stahnsdorfer Terrain-AG am Teltowkanal. Durch die vollständige Eröffnung des Teltowkanals sowie einen guten Bahnanchluss verkauften sich die Grundstücke gut. 1923 war die Verwertung abgeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1641

VF

Actien-Brauerei Merzig

Merzig an der Saar, 27.04.1905, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 Francs, dann auf 400 RM umgestempelt, #914, 31,8 x 21,1 cm, schwarz, rot, beige, brauner Fleck, DB, Knickfalten, ca. 1 cm langer Randeinriss, etwas verschmutzt, Auflage nur 400 Stück, seltene Ausgabe, aus Sammlungsauflösung!

Die Wurzeln der 1888 gegründeten Brauerei gehen auf die seit 1864 bestehende Brauerei Gebr. Schuler zurück. Der Gesellschaft gehörte auch der Kaisergarten mit Restaurant, der Saalbau, der Trierische Hof sowie in Trier das Hotel Anker und in Saarlouis das Hotel Drei Kronen. 1907 wurde die Brauerei Zimmermann in Wadern gekauft. 1953 firmierte die Gesellschaft in Saarfürst-Brauerei AG um. Zug um Zug erwarb die Karlsberg-Brauerei die Anteile an der Gesellschaft und gliederte diese 1979/80 an.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1642 EF

Actien-Brauerei Merzig

Merzig a. d. Saar, 04.05.1888, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM und 1.000 Franken umgestellt, #243, 30,7 x 21,3 cm, diverse Stempel, schwarz, beige, rot, DB, **sehr dekorative Gestaltung, Auflage nur 285 Stück.**
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1643 EF-



Aktiengesellschaft „Erholung“

Essen an der Ruhr, 10.03.1888, Gründer-Namensaktie über 200 Mark, Lit. A, #71, 25,7 x 34,2 cm, braun, oliv, Knickfalte längs, sonst gut erhalten, Auflage nur 240 Stück, ausgestellt auf **Wilhelm Altenberg.**
 Die 1888 gegründete Gesellschaft hatte die Beschaffung und Bewirtschaftung eines Versammlungs- und Restaurationslokals für den geselligen Verein Erholung e.V. zu Essen zum Zweck. Die Gesellschaft bestand auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1644 EF



Actien-Zucker-Fabrik Wetterau

Friedberg, 01.07.1920, Namensaktie der Lit. C ohne Rübenbau-Verpflichtung über 300 Mark, später auf 100 GM und 150 RM umgestempelt, Gruppe II, #1485, 36,2 x 25,6 cm, braun, grün, schwarz, DB, lochentwertet (RB).
 Die Fabrik wurde durch das Fürstl. Stolberg Hüttenamt in Ilsenburg (Harz) errichtet. Durch zwei große Erweiterungen im Jahr 1894 und im Zeitraum 1910 bis 1914 steigerte die Gesellschaft ihre Verarbeitungskapazität auf mehr als eine Millionen Zentner Rüben. 1938 wurde eine Kartoffelfabrik angegliedert. Nach starken Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs gelang der Wiederaufbau und erneut starkes Wachstum. 1982 übernahm Südzucker dann die Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1645 EF/VF



Adolf Döbel & Co. Mechanische Woll- und Wirkwaren Fabrik AG

Berlin, 15.03.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, #7169, 22,7 x 29,1 cm, violett, schwarz, Knickfalte längs, KB.
 Die Gesellschaft wurde im März 1923 unter Übernahme der oHG Adolf Döbel & Co. gegründet. Bereits im Mai wurde die erste Kapitalerhöhung durchgeführt. Im August 1924 wurde das Konkursverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1646 EF



Aktiengesellschaft für Erzbergbau und Hüttenbetrieb

Berlin, November 1923, Stammaktie über 5.000 RM, #69279, 25,9 x 17,5 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer.
 Die Gesellschaft wurde 1921 durch das Berliner Bankhaus Louis Michels gegründet. Durch Umwandlung der Kuxe in eigene Aktien kam man in den Besitz der Gewerkschaft „Glückauf-Schwarzwald“, die im Karlstollen in Badenweiler und in der Bleigrube Gehringen Blei- und Zinkerze, Mangan und Zinkblende förderte.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1647 EF



Aktiengesellschaft für Grundbesitzverwertung

Berlin, 21.03.1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, #52, 24,9 x 35 cm, oliv, braun, blau, rot, schwarz, lochentwertet (RB), **Auflage nur 200 Stück, dekorativ.**
 Das Unternehmen wurde 1906 durch das Bankhaus Max Ulrich & Co. gegründet. Als dieses 1911 in Zahlungsschwierigkeiten geriet, trieb es auch die AG für Grundbesitzverwertung in die Liquidation. Die Häuser in Rixdorf, Reinickendorf und Charlottenburg wurden in der Folge zwangsversteigert.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1648 VF+



Aktien-Gesellschaft für Handelsstätten der Schlesische Leinen-Weberei u. Wäsche-Versandhaus Kramer & Co.

Berlin, März 1923, Aktie über 1.000 Mark, #63862, 25,8 x 31,9 cm, orange, braun, schwarz, links oben braune Flecken, Knickfalte längs, KR.
 Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet. Bereits 1925 wurde der Konkurs eröffnet, ein Jahr darauf kam es jedoch zur Umwandlung in einer GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1649 VF+



Aktien-Gesellschaft für Handelsstätten der Schlesische Leinen-Weberei u. Wäsche-Versandhaus Kramer & Co.

Berlin, April 1922, Aktie über 1.000 Mark, #5194, 25,7 x 31,3 cm, braun, schwarz, Knickfalte längs, Loch, KR, nicht entwertet, **nur vier Stücke lagen im Reichsbankschatz.**
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1650 VF



Aktien-Gesellschaft für Handelsstätten der Schlesische Leinen-Weberei u. Wäsche-Versandhaus Kramer & Co.

Berlin, Juli 1921, Aktie über 1.000 Mark, #182, 27,3 x 33,3 cm, braun, schwarz, kleine Randeinrisse, Knickfalte längs, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1651 EF-

Aktiengesellschaft Lichtenberger Wollfabrik

Berlin, Januar 1925, Aktie über 20 RM, #96759, 21 x 29,7 cm, braun, grau, blau, Knickfalte längs, KB.
 Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Tuche aller Art produziert. Die Verwaltung befand sich am Spittelmarkt 6/7, die Fabriken in Lichtenberg sowie fünf weitere Fabriken in Sommerfeld i. L. und eine in Forst i. L. 1928 wurde die Firma



liquidiert. Die Forster Fabrik wurde durch die Elsässisch-Badische Wollfabriken AG erworben.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1652 EF-



Aktiengesellschaft Lichtenberger Wollfabrik
 Berlin, Januar 1925, Aktie über 5 x 20 RM, #71821-5, 21 x 29,7 cm, braun, grün, alt-rosa, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1653 VF

Aktien-Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte vormals Paul Reuß

Artern, 31.08.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #9293, 35,3 x 26,6 cm, blau, ocker, oliv, schwarz, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, **nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz, das vorliegende ist nicht entwertet!**

Die Gesellschaft wurde am 23.02.1897 unter Übernahme der seit 1881 bestehenden Firma Paul Reuß (Artern) gegründet. Es wurden Maschinen aller Art hergestellt. Zu den Erzeugnissen zählten unter anderem Motorpflüge, Motor-Lokomobilen, Dreschmaschinen, Milch-Separatoren, Dämpfer aller Art, Druckkessel, Boiler und vieles mehr. 1910 erfolgte die Fusion mit der Ergon Kosmos AG. 1912 wurde die Ruhrwerke AG (Duisburg) angegliedert. Diese ging allerdings ein Jahr später verloren und wurde 1914 liquidiert. Am 24.07.1949 wurde der Sitz von Artern nach Bochum verlegt. Anschließend wurde das Aktienkapital von drei Millionen RM auf 50.000 DM umgestellt. 1958 wurde der Sitz nach Berlin verlegt.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 1654 EF-

Aktien-Spinnerei Aachen

Aachen, 15.04.1923, Aktie über 1.000 Mark, #205652, 25,2 x 16,9 cm, braun, schwarz, link

oben Abdruck einer rostigen Büroklammer. Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet, um das von der Firma Hilden & Reuver in Aachen erworbene Spinnerei-Etablissements weiterzuführen. Es wurden Streichgarne aller Art hergestellt. 1918 wurden alle Anlagen der ehemaligen Rheinischen Kunstseidefabrik AG in Aachen übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1655 EF



Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen

Gross-Munzel, 01.06.1928, Blankett einer Namens-Stamm-Aktie über 300 RM, #490, 21 x 29,7 cm, braun, orange.

Die Aktiengesellschaft wurde 1883 gegründet. Ein Jahr später errichtete die Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik die Zuckerfabrik. Es wurden Rohzucker, Melasse- und Torfmehlfutter hergestellt. Später kam die Gesellschaft zur Nordzucker. Diese legte das Werk Munzel Ende 2006 still.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1656 EF



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (General Electric Company, Germany)

New York, 01.05.1928, 6 % Gold Sinking Fund Debiture über \$ 1.000, #9761, 38,2 x 25 cm, grün, schwarz, weiß, Vignette mit Allegorie, Knickfalten, Entwertungsstempel. Schätzpreis: 30 €.

Die Gesellschaft wurde 1883 als Deutsche Edison-Gesellschaft für angewandte Elektrizität von Emil Rathenau gegründet. 1887 erfolgt die Umfirmierung in Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den 1980er Jahren übernahm Daimler die Gesellschaft und löste sie Anfang der 90er auf. Stand AEG früher noch für „Aus Erfahrung Gut“, so spottete man nach dem Daimler-Flopp nur noch „Ans Ende Gelangt“.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1657 EF

Allgemeiner Bankverein AG



Berlin, Juni 1921, Aktie über 1.000 Mark, #49853, 21,7 x 28,2 cm, oliv-grün, braun, schwarz, KB, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist. Die Gesellschaft wurde am 12. April 1921 unter Übernahme des bereits 1889 errichteten Löninger Bankvereins in Löningen gegründet. Bis 22. August 1921 war der Sitz in Berlin, danach in Düsseldorf. 1927 wurde die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1658 EF

Allgemeiner Bauverein Essen A-G

Essen, 01.06.1919, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #1081, 28,2 x 19,8 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), nur 23 Stück lagen im Reichsbankschatz, Faksimile-Signatur des Essener Oberbürgermeisters und späteren Reichskanzlers Dr. Hans Luther.

Die Gesellschaft wurde im Juni 1919 gegründet um Kleinwohnungen zu bauen und zu betreiben. Die Gesellschaft besteht heute noch als Allbau AG und ist mit rund 17.700 Wohnungen der größte Wohnungsanbieter in Essen, sowie einer der größten in Nordrhein-Westfalen. Die Aktien liegen mehrheitlich bei der städtischen Holding aus Stadtwerken und Verkehrsbetrieben (82 Prozent) sowie bei der Sparkasse Essen (14 Prozent).

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1659 EF

Altonaer Quai- und Lagerhaus-Gesellschaft

Altona, 31.12.1909, Aktie über 1.000 Mark, #1214, 33 x 23,6 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Abbildung Stadtwappen.

Die Gesellschaft wurde 1899 zur Betriebsübernahme auf den Altonaer und Neumühlener Quais gegründet. Die Stadt Altona überließ der Gesellschaft das Terrain mit fertiggestellten Straßen- und Eisenbahnanlagen. Bis zum Jahr 1925 gelangten sämtliche Aktien durch Auslosung in den Besitz der Stadt Altona.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1660 VF

Anton & Alfred Lehmann AG

Berlin, 12.01.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #2445, 34,5 x 24,3 cm, braun, schwarz, grau, Knickfalte quer, 3 cm langer Randeinriss geklebt, lochentwertet (RB), nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz! Das Unternehmen wurde 1891 gegründet. Zweck waren der Erwerb und der Betrieb von Anlagen der Textilindustrie aller Art, der Handel



mit Rohstoffen und Fabrikaten, die Herstellung von Plüsch, Krimmer und Fellimitationen für Konfektionszwecke aller Art sowie für Spielwaren und Reisedecken, ferner von Trikotstoffen für Konfektionszwecke und Handschuhstoffen. 1932 meldete die Gesellschaft Konkurs an.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1661 EF

Bank für Industriewerte AG

Berlin, Mai 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Reihe VI, #6494, 37,5 x 26,4 cm, grün, braun, schwarz, minimal verknittert, sonst EF, nicht entwertet.

Die Bank wurde 1919 gegründet. Ihre ursprüngliche Aufgabe bestand darin, durch Aktienkäufe den Kurssturz an den Börsen aufzuhalten, als nach dem Ersten Weltkrieg revolutionäre Unruhen um sich griffen. In den 1920er-Jahren schützte die Bank dann durch die Übernahme von Mehrstimmrechtsaktien Industriefirmen vor der Übernahme.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1662 EF-



Bank für Landwirtschaft AG

Berlin, 10.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, #77337, 25,1 x 34,2 cm, violett, braun, grau, schwarz, Knickfalte längs.

Das Institut wurde am 16.06.1912 als Deutsche Landwirtschaftliche Treuhandbank AG in Leipzig gegründet. Am 30.06.1921 wurde der Sitz nach Berlin verlegt und der Name geändert. Am 05.10.1950 wurde das Unternehmen reaktiviert und übernahm ab Januar 1951 die Geschäfte der Filialen in Köln, Düsseldorf und Mönchengladbach.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1663 VF



Barmer Bau-Gesellschaft für Arbeiter-Wohnungen A.-G.

Wuppertal-Barmen, 01.09.1932, Namensaktie über 200 RM, #1428, 29,7 x 21 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, DB, durch Sternchen-Ausstattungen entwertet (nicht aus dem Reichsbankschatz).

Die Gesellschaft wurde 1872 gegründet. Zweck war die Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für Arbeiter, der An- und Verkauf von Grundeigentum, die Gewinnung, der Kauf- und Verkauf von Baumaterialien aller Art, das Bauen in eigener Regie und der Kauf oder die Vermietung von Häusern. Seit 1977 firmiert die Gesellschaft als Barmer Wohnungsbaugesellschaft AG. Heute besitzt die Firma mehr als 1.400 Wohnungen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1664 EF-



Baumwollspinnerei Gronau

Gronau in Westfalen, 26.04.1909, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #1265, 22 x 29,6 cm, schwarz, grün-grau, zahlreiche Stempel, Auflage nur 750 Stück.

Die Firma wurde ursprünglich 1890 von holländischen Geschäftsleuten gegründet. 1947 kam es zur Fusion mit der benachbarten Westfälischen Baumwollspinnerei. 1987 wurde die Textilwerke Ahaus AG übernommen. Im Mai 1999 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1665 EF-



Baumwollspinnerei Gronau

Gronau in Westfalen, 01.09.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #2677, 22 x 29,6 cm, braun, grün-grau, schwarz, zahlreiche Stempel, Auflage 1.250 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1666 EF/VF

Bayerische Hypotheken- & Wechselbank in München

München, 01.11.1885, Schuld- und Hypotheken-Brief über 10.000 Mark, o. Nr., 32,7 x 20,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1667 EF

Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH

München, 01.09.1930, 7 % Goldhypotheken-Pfandbrief über 200 GM, Reihe 42, Buchstabe D, #51603, 29,7 x 21 cm, vielfarbig, sehr dekorativ, lochentwertet (RB), nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die genossenschaftliche Hypothekenbank wurde 1896 als gemeinnütziges Unternehmen errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg firmierte die

Bank in Münchener Hypothekenbank e.G. um.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1668 EF



Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH

München, 01.02.1931, 7 % Goldhypotheken-Pfandbrief über 200 GM, Reihe 43, Buchstabe D, #52908, 29,7 x 21 cm, vielfarbig, sehr dekorativ, lochentwertet (RB), nur fünf Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1669 EF-



Bayerische Notenbank

München, 03.11.1925, Blankett einer Aktie über 500 RM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau.

Die Gesellschaft wurde 1875 gegründet. 1924 wurde das Notenbankprivileg letztmalig für zehn Jahre verlängert. Die Mehrheit des Aktienkapitals lag beim Bayerischen Staat und bei der Bayerischen Girozentrale. 1935 kam es zur Verschmelzung mit der Bayerischen Staatsbank, welche 1971 in der Bayerischen Vereinsbank aufging.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1670 EF



Bayerische Vereinsbank

München, 01.05.1923, 4 % Hypothekendarlehen über 200.000 Mark, Serie 178, Litera K, #703, 32,7 x 24,7 cm, türkis, schwarz, rot, KR, DB, Knickfalte quer, Schätzpreis: 50 €.

1869 wurde die Bayerische Vereinsbank gegründet. Diese übernahm später die Bayerische Staatsbank sowie die Bayerische Notenbank. Bereits vorher, 1835 wurde die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München gegründet. 75 Personen beteiligten sich an der Subscription des Aktienkapitals von 10 Millionen Gulden. Am 18.06.1835 erfolgte die Geschäftseröffnung im Preysing-Palais gegenüber der Residenz in München. Die Hypo-Bank war damit das erste deutsche Kreditinstitut, das als Aktiengesellschaft firmierte. 1936 wurde die Bayerische Dis-

conto- und Wechselbank integriert. 1998 kam es schließlich zur Fusion mit der 1869 gegründeten Bayerischen Vereinsbank. Heute ist die Bank Teil des UniCredit-Konzerns.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1671 EF



Bender & Co. AG

Kaiserslautern, Oktober 1928, Aktie über 100 RM, #1793, 21 x 29,7 cm, grün, grau, rosa, schwarz.

Die Firma wurde 1922 als Baumwollspinnerei und -Weberei Kaiserslautern gegründet. Geschäftlich war der im Mannheimer Freiverkehr gelisteten Firma wenig Erfolg beschieden: 1929 wurde das Konkursverfahren eröffnet, 1930 kam es zur Zwangsversteigerung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1672 EF

Bergbau- und Hütten-Actien-Gesellschaft FRIEDRICHSHÜTTE

Neunkirchen, 09.09.1896, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #58, 34,4 x 24,3 cm, braun, grün-grau, schwarz, nicht entwertet!

Die 1896 errichtete Firma übernahm die Hochofenanlage Friedrichshütte von den Erben des Kommerzienrats Schneider. 1906 wurde der Sitz von Neunkirchen nach Herdorf verlegt. Es wurden die Eisensteingrube San Fernando im Siegerland, Hochofenwerke, ein Siemens-Martin-Stahlwerk und ein Blechwalzwerk betrieben. Nach der Weltwirtschaftskrise kam es zum Abschluss eines Gewinn-Gemeinschaftsvertrages mit dem Großaktionär Vereinigte Stahlwerke AG. 1955 wurde die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1673 EF

Berkenhoff & Drebes AG

Aßlarer Hütte bei Wetzlar, 10.12.1924, Aktie über 500 RM, #1468, 29,6 x 20,9 cm, ocker, braun, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 1889 gegründet und am 22.03.1923 in eine AG umfirmiert. Geschäftszweck war die Herstellung und der Vertrieb von Drähten aller Art und Erzeugnissen daraus jeglicher Art sowie die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen und Werkzeugen zur Herstellung von Drähten und der Verarbeitung von Drahterzeugnissen. Zu den Erzeugnissen zählten: Eisen-, Stahl- und Metalldrähte, Drahtseile, Maschinen für die Drahtindustrie, Diamant- und Hartmetallziehscheite. Heute firmiert die Gesellschaft als bedea Berkenhoff & Drebes GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1674 EF-



Bildungsverein in Schleiz

Schleiz, 20.03.1873, Anteilschein über 15 Silbergroschen, #10, 11,5 x 18,8 cm, schwarz, hellviolett, Knickfalten.

Mit dem Erlös aus der Platzierung der Anteilscheine wurde ein Instrument angeschafft. Die Anteilscheine wurden durch Auslosung zurückgezahlt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1675 VF



Bill-Brauerei AG

Hamburg, Mai 1918, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #1566, 25,2 x 33,6 cm, türkis, schwarz, ocker, Knickfalten, lochentwertet (RB), Auflage 300 Stück, einige Stempel über die Teilnahme an der Generalversammlung. Die Brauerei wurde 1889 gegründet. 1918 wurde die Hansa Brauerei-Gesellschaft und 1921 die Brauhaus Teutonia AG übernommen. 1974 schloss die Bill-Brauerei schließlich selbst einen Beherrschungsvertrag mit der Holsten-Brauerei ab.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1676 VF



Bill-Brauerei AG

Hamburg, 30.09.1894, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #1040, 25,7 x 35,2 cm, grün, schwarz, ocker, Knickfalte längs, Rand etwas gestaucht, lochentwertet (RB), Auflage 350 Stück, zahlreiche Stempel, unter anderem über die Teilnahme an der Generalversammlung.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1677 VF

Bisdom Ermland

Frauenburg (Ostpreußen), 01.10.1927, 7 % Erste Hypothecaire Obligationeening, Obligatione aan Toonder über 100 Gulden, #598F, 34,8 x 24,2 cm, braun, oliv, schwarz, Knickfalten mit kleinen Einrisen, kleine Klammerlöcher, KR, loch- und stempelentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1678 VF

Bisdom Ermland [2 Stück]

a) Frauenburg (Ostpreußen), 01.10.1927, 7 % Erste Hypothecaire Obligationeening, Obligatione aan Toonder über 500 Gulden, #469A, 34,8 x 24,2 cm, braun, oliv, schwarz, Knickfalte quer, Abdruck einer rostigen Büroklammer, loch- und stempelentwertet; b) wie a), nur 1.000 Gulden, #35, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1679 EF-



Boden-Aktiengesellschaft Bayenthal

Köln, 01.07.1904, Gründeraktie über 1.200 Mark, #650, 24,3 x 36,5 cm, weinrot, beige, grün, zahlreiche Stempel über gezahlte Liquidationsraten, Mittelfalte, sonst EF.

Bei der Gründung im Jahr 1904 hat die Kölnische Maschinenbau-AG die in Cöln-Bayenthal an der Alteburgerstr., Bayenthalgürtel, Cäsar- und Goltsteinstr., Oberländer-Ufer und Ulmenallee belegenen Baugrundstücke in Gesamtgröße von 28 Hektar 7 Aar 90 Quadratmeter eingebracht. Im Aufsichtsrat saßen unter anderem Komm.-Rat Dr. Emil Freih. von Oppenheim, Konsul Heiner von Stein, Dr. jur. Paul Seligmann. 1917 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die letzte Liquidationsrate wurde 1922 gezahlt.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1680 EF



Brauhaus Amberg AG vormals Aktien- und Fentschbräu

Amberg, August 1923, Blankett einer Aktie über 1.000 Mark, o. Nr., 19,5 x 27,3 cm, grün, braun, KB. Die Brauerei wurde am 28.10.1896 unter dem Namen Amberger Bierbrauerei AG gegründet. 1900 erfolgte die Namensänderung in Amberger Bierbrauerei AG „Zum Franziskanerkloster“ und 1922 in Brauhaus Amberg AG vorm. Aktien- und Fentschbräu. Die letztgenannte Änderung erfolgte auf Grund eines Firmenzusammenschlusses. Zu den Großaktionären zählte später die Erste Kulmbacher Aktienbrauerei. Nach dem

Konkurs von Brauhaus Amberg kaufte die Deutsche Balaton Broker AG die Aktienmehrheit und versorgte die Kundschaft mit anderen „Suchtmitteln“: Aktien. Seit März 1999 bot die Gesellschaft unter dem Namen net.ip.o Neuemissionen über das Internet an. Da das Geschäft inzwischen zum Erliegen kam, beschloss man im Herbst 2001, sich als Beteiligungsgesellschaft neu zu strukturieren.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1681

VF

Bremer Pferde-Bahn

Bremen, 01.10.1889, Aktie über 1.200 Mark später auf 700 RM umgestellt (Stempel), #328, 27,6 x 21,9 cm, grün, schwarz, weiß, OU, später erfolgte die Umbenennung in Bremer Straßenbahn (Stempel), diverse Bezugsrechtsstempel, DB, Knickfalte quer, Flecken rechts unten, sonst EF, Abbildung einer Pferdebahn, **Auflage nur 166 Stück!**

Die Wurzeln der Bremer Pferdebahn gehen auf die 1876 eröffnete Pferdebahn nach Horn zurück. Sie diente vor allem dem Ausflugsverkehr und war das erste Schienenverkehrsmittel der norddeutschen Hansestadt. 1886 wurde diese Pferdebahn in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1890 war Bremen dann die erste deutsche Stadt mit einer elektrischen Straßenbahn. Daher wurde ein Jahr darauf auch der Name in Bremer Straßenbahn AG geändert. Acht Jahre später wurde dann die von den Engländern gegründete Konkurrenzbahn, die Große Bremer Pferdebahn, übernommen. Die Bremer Straßenbahn ist heute noch an der Börse notiert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1682

VF

Buderus'sche Eisenwerke Actiengesellschaft zu Mainwaserhütte bei Lollar

Mainwaserhütte bei Lollar, 29.03.1884, Gründeraktie über 2.000 Mark, später auf 1.000 Mark und 200 RM umgestempelt, Lit. A, #440, 33,5 x 23,5 cm, beige, schwarz, DB, Knickfalten, nicht entwertet.

1731 gründete Johann Wilhelm Buderus das Unternehmen. 1864 nimmt die Firma den ersten Kokshochofen an der mittleren und oberen Lahn in Betrieb. 1884 wird die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Buderrus'sche Eisenwerke umbenannt. 1899 erfolgte die Börseneinführung. 1956 übernimmt Flick die Aktienmehrheit an Buderus. 1981 endet mit der Stilllegung des letzten Hochofens die Ära der Roheisenerzeugung bei Buderus. 1992 steigt der Anteil der freien Aktionäre wieder auf mehr als 20 Prozent. 1994 wird der Konzern wieder in die Selbständigkeit entlassen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1683

VF

Bund der technischen Angestellten und Beamten / Deutscher Techniker-Verband [3 Stück]

Berlin, 06.04.1933, Schuldschein für ein Darlehen von 90 RM, ausgestellt auf Arthur Schulz aus Berlin-Schmöckwitz, Post Eichwalde, Kr. Teltow, 29,3 x 20,7 cm, schwarz, weiß, durch Ausschnitt entwertet, Abheftlochung, Knickfalten, leicht stockfleckig, kleinere Einrisse am unteren Rand; anbei zwei Bestätigungen über die Bewilligung



sowie die Rückzahlung des Darlehens.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1684

EF



Bunzlauer Kleinbahn-AG

Bunzlau, 01.07.1921, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 700 RM umgestempelt, #3806, 27,5 x 41 cm, grün, oliv, schwarz, nicht entwertet.

Die Bahngesellschaft wurde am 27.04.1905 als Kleinbahn-AG Bunzlau-Neudorf a. Gr. gegründet. Zunächst wurde die Strecke von Bunzlau über Mittlau nach Neudorf am Grödlitzberge (Niederschlesien) gebaut. Später kam der Abzweig Alt-Warthau-Neu-Warthau sowie die Strecke Bunzlau-Kittlitztreben-Modlau hinzu. Ab 1921 firmierte die Gesellschaft als Bunzlauer Kleinbahn AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1685

VF



Burbach-Kaliwerke AG

Bahnhof Teutschenthal, Bezirk Halle, 15.12.1928, Aktie über 100 RM, #70918, 21 x 29,7 cm, blau, braun, holländischer Steuerstempel, Knickfalten, Eselsohren, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft wurde 1905 als Kaliwerke Krügershall AG gegründet. Ab 1928 lautete die Firma Burbach-Kaliwerke AG. Insgesamt gingen im Konzern 28 selbständige Kali-Bergwerke auf. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise erwarb der Konkurrent Wintershall 45 Prozent der Burbach-Aktien.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1686

VF

Butzbach-Licher Eisenbahn-AG

Butzbach, 01.04.1904, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark RW, später auf 150 RM umgestellt, Lit. A, #166, 39,2 x 24,7 cm, DB, blau, schwarz, weiß, dekorative Abbildung, Stempel: „Altbesitz anerkannt. Genußrecht RM 100.00 Einhundert Reichsmark“ ausgebleichen, gebräunt, da die Schuldverschreibung lange Zeit im Passepartout in einem Glasrahmen gehalten hat, **Auflage nur 550 Stück!**



Die Gesellschaft wurde 1902 durch den Staat Hessen, acht Gemeinden sowie von der Lenz & Co. GmbH gegründet. Die Strecke führte zunächst von Butzbach über West und Lich nach Grünberg. Später kamen die Strecken Griedel - Bad Nauheim und Butzbach-Ost - Oberkleen hinzu. Insgesamt betrug das Streckennetz (Spurweite 1.435 mm) 57,1 Kilometer. Großaktionär war die AG für Verkehrswesen. 1945 wurde der Sitz von Butzbach nach Frankfurt verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1687

EF



C. A. Schietrumpf & Co., AG

Jena, 15.06.1925, Aktie über 500 RM, später auf 3.000 RM umgestempelt, #1066, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet (RB), Stempel, **nur zehn Exemplare lagen im Reichsbankschatz.** Die Gesellschaft wurde 1895 unter Übernahme der Firma C. A. Schietrumpf & Co. gegründet. 1924 wurde die Kommanditgesellschaft auf Aktien in einer AG umfirmiert. Es wurden Meßwerkzeuge, Maßstäbe, Wasserwaagen, Bandmaße, Schieblehren und Mikrometer produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1688

VF+



Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim'sche ritterschaftliche Kredit-Kommission

Hannover, 01.03.1929, Anteilschein zur Calenberger ritterschaftlichen Gold-Schuldverschreibung über 100 GM = 35,842 Gramm Feingold, Gruppe IV, #1461, 29,7 x 21 cm, hellbraun, orange, gelb, schwarz, sehr schönes Prägiesiegel, Abheftlochung, Knickfalten, Abdruck einer rostigen Büroklammer oben, KB.

Der Calenbergsche Ritterschaftliche Kreditverein wurde im Jahr 1825 als zweites außerpreussisches ritterschaftliches Kreditinstitut gegründet. Geschäftszweck war es, durch Beleihung der Ritter- und Landgüter den Eignern billigen Kredit zu gewähren.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1689

VF-



Carl Ernst & Co. AG

Berlin, 22.05.1919, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #736, 26,3 x 36,7cm, braun, blau, Knickfalten längs, lochentwertet (RB), Randeinrisse, Papierverlust unten, nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz. Die Firma wurde am 18. September 1899 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Luxuspapieren, Papierwaren und von Artikeln für photographische Zwecke. Auf der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 1925 wurde die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1690

EF



Carl Goldschmidt Hutfabrik AG

Luckenwalde, 10.10.1929, Aktie über 100 RM, #3382, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, KB, extrem seltenes Stück aus einer alten Sammlung! Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Woll- und Haarhüten aller Art sowie die Fortführung des früher unter der Firma Carl Goldschmidt GmbH betriebenen Hutfabrikationsgeschäfts. 1931 ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1691

EF-

City of Berlin

Berlin, 02.07.1927, Blankett eines 6 % Sterling Loan of 1927 über £ 1.000, 0. Nr., 43,8 x 31,5 cm, oliv, schwarz, grau, kleine Randeinrisse restauriert, sonst EF, Vignette mit dem Roten Rathaus, Faksimile-Signatur von Oberbürgermeister Dr. Gustav Böß.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1692

EF-

City of Munich

London, 01.12.1928, 6 % Sterling Bond über £ 100, #13090, 45 x 35,4 cm, blau, grau, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet, Faksimile-Signa-

tur von Bürgermeister Scharnagl, Vignette mit Münchner Kindl, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1693

EF



Daimler Benz AG

13.01.1994, American Depositary Receipt über 1 Share, #864, 20,4 x 30,6 cm, violett, schwarz, ausgegeben durch die Citibank, Druck durch die Northern Bank Note Company, dekorative Abbildung von Gottlieb Daimler und Carl Benz.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1694

EF

Deutsche Werft AG

Hamburg, Februar 1920, 4,5% Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #16895, 29,7 x 21 cm, braun, grün, schwarz, zahlreiche Stempel, DB, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 06.06.1918 gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb von Schiffswerften. 1967 fusionierte die Werft mit den Kieler Howaldtwerken zur Howaldtwerke Deutsche Werft AG Kiel und Hamburg. 2005 fusionierte HDW mit den zur ThyssenKrupp AG gehörenden Werften Nordseewerke (NSWE, vormals Thyssen Nordseewerke) aus Emden und Blohm & Voss aus Hamburg.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €



Los 1695

VF

„Deutscher Anker“ Pensions- und Lebensversicherungs-AG

Hamburg, 18.01.1911, Schuldschein über 270 Mark, #89, 33,7 x 21 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse oben, Steuermarke, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1898 in Berlin gegründet. Es wurden Versicherungen und Rückversicherungen angeboten, unter anderem Lebensversicherung, Renten- und Sachversicherungen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1696

EF-

Deutscher Evang. Filmdienst e. V.

Dresden, 01.10.1924, Darlehensanteilschein über 50 GM, fällig am 01.10.1925, #104, 13,5 x 26,5 cm, ocker, braun, Knickfalten, Abheftfaltung links.

Der Verein wurde im Mai 1920 auf Anregung des Bundesdirektors des volkikirchlichen Laienbundes für Sachsen, Gottfried Richter, gegründet. Zu den Hauptaufgaben gehörten die Herstellung von Filmastreifen zur Aufführung in



der kirchlichen Gemeindegemeinschaft sowie Vertrieb der zugehörigen Projektionsgeräte. Mitglieder des Vereins waren Kirchengemeinden in ganz Deutschland. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten geriet der Verein immer mehr unter politischen Druck, so dass Ende 1936 die Auflösung beschlossen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1697

VF/F



Deutscher Verein vom heiligen Lande gevstigt te Keulen

Köln, 13.01.1927, 7 % Obligation über 500 Gulden, #385A, 34,6 x 24,6 cm, orange, grün, schwarz, stempelentwertet, lochentwertet, Knickfalten (zum Teil repariert), KR, Text in Holländisch, Auflage nur 200 Stück.

1854 reisten zwei Katholiken aus dem Erzbistum Köln ins Heilige Land. Während ihrer Pilgerfahrt lernten sie die schwierige Situation katholischer Christen in Palästina sowie den traurigen Zustand der Heiligen Stätten kennen. Sie regten 1855 die Gründung des Vereins vom Heiligen Lande an. Ziel des Vereins war es, die katholische Kirche im Heiligen Land zu unterstützen. 1885 wurde der Palästina-Verein der Katholiken Deutschlands gegründet, der ähnliche Ziele vertrat. 1895 schlossen sich beide Vereine zum Deutschen Verein vom heiligen Lande zusammen. Der Verein hatte zeitweise 30.000 Mitglieder und existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1698

EF

Deutsches Reich

Berlin, 18.03.1944, Unverzinsliche Schatzanweisung über 100.000 RM, Reihe 65, Buchstabe D, #8, 29,7 x 21 cm, oliv, braun, fällig am 15.12.1945, Vordruck handschriftlich ausgefüllt, Original-Signaturen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1699

EF

Deutsches Reich

Berlin, 18.03.1944, Unverzinsliche Schatzanweisung über 500.000 RM, Reihe 62, Buchstabe B,

#4, 29,7 x 21 cm, oliv, braun, fällig am 10.12.1945, Vordruck handschriftlich ausgefüllt, Original-Signaturen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1700 EF

Deutsches Reich (Young-Anleihe)

New York, 01.06.1930, 5,5 % German Government International Loan, Gold Bond über US-\$ 1.000, #C83641, 38,3 x 24,9 cm, rot, weiß, schwarz, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch, nicht entwertet, KR (41 Restkupon).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €



Los 1701 EF

Deutsches Reich (Young-Anleihe)

New York, 01.06.1930, 5,5 % German Government International Loan, Gold Bond über US-\$ 1.000, #C83640, 38,3 x 24,9 cm, rot, weiß, schwarz, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch, nicht entwertet, KR (41 Restkupon).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1702 EF-



Deutsch-Italienische Quecksilber-Minen-Gesellschaft

München, 04.05.1900, Anteil-Schein über 1/2000 Anteil, #970, 33 x 25,2 cm, rot, grün, ca. 1 cm langer Einriss unten, am oberen Rand etwas knittig, sonst EF, OU, ausgestellt auf Josef Fischer.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1703 VF+



Elektrische Strassenbahn Barmen-Elberfeld
Elberfeld, 28.12.1895, Genussschein ohne Nennwert, #1260, 24,6 x 30,8 cm, ocker, schwarz, verschmutzt, KR, Knickfalte, kleine Klammerlöcher, zweisprachig: Deutsch, Französisch.

Die 1874 als Pferdebahn eröffnete Straßenbahn hatte ein insgesamt 11,9 km langes Streckennetz in Barmen und Elberfeld. 1896 wurde auf elek-

trischen Betrieb umgestellt. 1940 ging die Firma auf die Wuppertaler Bahnen AG über.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1704 VF-



Elektrische Überlandzentrale zu Mühlhausen i. Th. GmbH

Mühlhausen, i. Th., 15.08.1920, Anteilschein über 2.000 Mark, #981, 31,6 x 23,7 cm, rot, blau, ocker, schwarz, Knickfalten, kleinere Einrisse, kleines Fehlstück oben, großer roter Blitz. Die Anteilseigner wurden 1948 enteignet. Die Vermögensgegenstände wurden kurz darauf dem VVB Energiebezirk Süd, Betriebsdirektion Bleicherode zugeordnet. 1990 kam die Gesellschaft dann zur Energieversorgung Nordthüringen AG (ENAG) und 1993 zur Stadtwerke Mühlhausen GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1705 VF



Emprunt Grand Ducal de Bade de l'an 1845

Frankfurt am Main, 01.01.1850, Certificat d'Actions pour les Séries ..., 9,7 x 22,8 cm, grün, schwarz, Papierverlust 1,5 x 0,3 cm, sonst EF, gedruckt auf hauchdünnem Papier. Mit dabei: drei weitere Dokumente im Zusammenhang mit dem Zertifikat.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1706 EF

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei

Dresden und Kulmbach, 09.02.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #4964, 34,7 x 24,7 cm, türkis, blau, schwarz, lochentwertet (RB), extrem dekorative Aktie mit Ansicht von Kulmbach.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis ins Jahr 1872 zurück. 1996 wurden die ehemals eigenständigen Brauereien Reichelbräu, Sandlerbräu, Mönchshof und Erste Kulmbacher Actien Brauerei (EKU) unter dem Dach der Kulmbacher Brauerei AG vereint. Heute führt die Gesellschaft die Premium-Marke Kulmbacher, die Traditionsmarke EKU, die Spezialitätenmarke Mönchshof sowie die Weißbiermarke Kapuziner



als eigenständige Marken mit eigenständigen Rezepturen weiter.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1707 VF-

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein

Freiberg und Leipzig, 31.03.1846, Aktie über 100 Thaler im 14-Thalerfuss, später auf 300 Mark, 300 RM und 80 RM umgestempelt, #823, 31,3 x 24,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Einriss hinterklebt, ohne Lochentwertung!

Die am 03.02.1840 gegründete Gesellschaft stellte Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts, Benzol, Teer, Sand, Kies und Ton her.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1708 VF

Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft

Blumenthal, 01.07.1891, 4 % Anleiheschein über 1.000 Mark, später auf 150 RM umgestellt (Stempel), #452, 34 x 21,2 cm, grün, grau, diverse Stempel, lochentwertet, Abdruck einer rostigen Büroklammer, Knickfalte quer mit Einrisse (einer hinterklebt), Auflage nur 500 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1884 konzessioniert und vier Jahre später als AG gegründet. Sie betrieb die normalspurige Strecke Grohn/ Vegesack über Blumenthal nach Farge.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1709 VF+

„Fawag“ Fahrrad-Werk-AG

Pößneck, August 1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #29099, 25,7 x 16,2 cm, grün, blau, Knickfalte, stellenweise leicht knittig, KB. Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zu dem Produktportfolio zählten Fahrräder, Motorräder und Kraftfahrzeuge. Nach dem Konkurs im Jahr 1924 wurde die Firma von einem Konsortium aus Berliner und Hamburger Kaufleuten als GmbH weiterbetrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1710 VF-

Ferdinand Schuchhardt Berliner Fernsprech- und Telegraphenwerk AG

Berlin, Oktober 1934, Aktie über 100 RM, später auf 200 RM umgestempelt, #2, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), schöne Vignette in der Randbordüre, Eselsohren, stockfleckig. Die Gesellschaft wurde 1886 gegründet und 1921 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Zweck waren Herstellung und Vertrieb, An- und Verkauf und Vermietung sowie die Ausnutzung von Erzeugnissen der elektrotechnischen Industrie aller Art, insbesondere von Fernsprech-, Telegraphen-, Radio-, Radiotelegraphie- und ähnlichen Apparaten sowie die Ausnutzung von gewerblichen Schutzrechten auf dem entsprechenden Gebiet. 1929 übernahm SEL das Unternehmen und ließ die Radioproduktion auslaufen, wobei der Firmenmantel bestehen blieb. 1950 durchlief die Firma die Berliner Wertpapierbereinigung, und 1960 wurde der Sitz nach West-Berlin verlagert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1711

EF

Fränkische Türen- und Möbelfabrik AG

Hardheim in Baden, März 1923, Aktie über 1.000 Mark, #B20329, 38,5 x 24,5 cm, oliv, schwarz, KB. Die Gesellschaft wurde im Februar 1922 als Fränkische Türen- und Möbelfabrik AG gegründet. Nachdem 1923 das Sägewerk Walldürn und die Odenwälder Bau- und Möbelschreinerei GmbH erworben wurden, kam es zur Umfirmierung in Fränkische Holzwerke AG.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1712

VF+



Freistaat Baden

Karlsruhe, 23.03.1926, 6,5 % Obligation über 1.000 Schweizer Franken, #30920, 35,8 x 25,3 cm, braun, schwarz, Knickfalten, dekorativ mit badischem Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1713

EF



Fürstliche Kriegskasse

Gießen, 15.07.1802, Quittung über 1.500 Gulden vorgeschossenes Kapital für die Obligation #318, 16,3 x 20,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sonst EF. Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1714

VF-

Gaskokssyndikat AG

Köln, 01.06.1920, Aktie über 200 Mark, später auf 20 GM umgestempelt, #747, 31,3 x 24,6 cm, blau, ocker, braun, lochentwertet (RB), Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm, DB (Falz geklebt), nur 22 Stück lagen im Reichsbankschatz, ausgestellt auf die Stadt Köln.

Die Gesellschaft wurde am 17.09.1904 von 63 Städten und Gasgesellschaften gegründet. Am 25.05.1924 kam es zur Fusion mit der Wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke in Berlin. Fortan firmierte die Gesellschaft als

Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, Gaskokssyndikat, AG, Berlin.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 1715

EF-

Germania-Brauerei AG

Hersel bei Bonn, 01.01.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM und 200 RM umgestempelt, #11, 34,2 x 21,5 cm, grün, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Bezugsrechtsstempel, nicht entwertet, Auflage nur 250 Stück!

Die Gesellschaft wurde am 27.12.1898 mit Wirkung zum 01.01.1899 als Germania-Brauerei gegründet. 1922 erfolgt die Umstellung auf Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, nachdem die Sieg-Rheinische Brauerei GmbH (Wissen) gegen Aktien gekauft wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1716

EF-

Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn-Gesellschaft

Ballenstedt, 01.10.1887, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM umgestempelt, Lit. A, #42, 29,7 x 21,2 cm, ocker, schwarz, leichte Knickfalte quer, Loch links oben, KR, nicht entwertet, mit dabei: Geschäftsbericht 1943 sowie Informationen über die Selketalbahn 07.08.1887 - 07.08.1987. Schätzpreis: 100 €.

Die am 08.01.1887 gegründete Gesellschaft baute und betrieb die Nebenbahn von Gernrode über Alexisbad nach Harzgerode, von Alexisbad über Stiege nach Hasselfelde und von Stiege nach Eislefeld Talmühle (Selketalbahn). Im April 1945 wurde mit dem Abbau der Gleise begonnen. Diese sollten zusammen mit fast allen Loks und Wagen als Reparation in die Sowjetunion gebracht werden. Die verbliebenen Gebäude und Anlagen wurden per 30.06.1946 verstaatlicht. Doch der Abtransport des Flusspatts gestaltete sich schwierig. Daher gab die Sowjetische Militäradministration (SMAD) die Genehmigung zum Wiederaufbau. 1972 legte das Ministerium für Verkehrswesen der DDR fest, dass ausgesuchte Schmalspurbahnen wegen ihrer Bedeutung für den Tourismus erhalten bleiben müssten. 1983 erfolgte der Lückenschluss zwischen Straßberg und Stiege. Die Selketalbahn war fortan wieder vollständig und mit der Harzquerbahn verbunden. Noch heute verkehrt die Bahn unter Betriebsführung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH als Touristen-Attraktion. Ende 1904 wurde der Sitz von Ballenstedt nach Gernrode verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1717

EF-

Gesellschaft „Reichsautobahnen“

Berlin, 01.10.1937, Schuldschein über 20.000 RM, #3820, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, Siegel mit Reichsadler und Hakenkreuz, Knickfalte quer. Die Gesellschaft war ein 100%iges Tochterunternehmen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Die Gründung erfolgte aufgrund des Reichsgesetzes vom 27.06.1933 mit einem Kapital von 50 Millionen Reichsmark. Geschäftszweck war der Bau und Betrieb der öffentlichen Kraftfahrstraßen in Deutschland.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1718

VF-



Gesellschaft für LINDE's Eismaschinen

Wiesbaden, 01.01.1899, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #3650, 18,7 x 24,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, unten beschnitten, Stempel, lochentwertet (RB), kleine Randeinrisse, größerer Einriss unten geklebt.

Carl von Linde (1842 - 1934) hatte in der Maschinen- und Lokomotiv-Fabrik Borsig in Berlin gelernt. 1866 wechselte er in die bayerische Landeshauptstadt, um dort eine leitende Funktion bei der neu gegründeten Lokomotivfabrik Krauss & Co. (Krauss Maffei) zu übernehmen. Im Alter von gerade mal 26 Jahren brachte er es auf der Pariser Weltausstellung mit seiner ersten Lokomotive zur Goldmedaille. Eine Gruppe Brauereibesitzer sowie sein Chef Georg Krauss überredete Linde schließlich 1879 zur Gründung o. g. Gesellschaft. Die von Linde entwickelten Kältemaschinen werden vorwiegend in Brauereien, Schlachthöfen und Eisfabriken eingesetzt. Die Linde AG ist noch heute eine der führenden Firmen im Bereich der Kältetechnik.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1719

VF



Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG

Wiesbaden, 09.03.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #13172, 20,4 x 24,5 cm, schwarz, beige, DB, Randeinrisse bis 3 cm, Knickfalte längs, lochentwertet (RB), Faksimile-Signatur Dr. Carl von Linde.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1720

VF

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG

Wiesbaden, 31.01.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #21322, 20,8 x 24,8 cm, schwarz, beige, DB, lochentwertet (RB), Knickfalte längs, Rand etwas gestauch und mit kleinen Einrissen, Stempel, Faksimile-Signatur Dr. Carl von Linde.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1721

VF+

Gesellschaft zum Betrieb der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden & Ems
Wiesbaden, 01.11.1872, Legitimations-Schein über 100 Gulden süddeutscher Währung, #19156, 34,4 x 21,5 cm, blau, schwarz, Knickfalte quer mit bis zu 2 cm langen Einrissen, KB anhängend.

Die französischen Bankiers Marcus und Bernhard Berlé gründeten die Gesellschaft 1856. In den Statuten wurde die Dauer der Gesellschaft mit 25 Jahren (bis zum 31.12.1881) festgesetzt. In jedem Jahr wurden 60.000 Gulden des Reinertrags zur Aktienamortisation genutzt. Hierzu wurden jeweils am Jahresende 600 Aktien ausgelöst, zum Nominalwert abgefunden, eingezogen und in Gegenwart eines Regierungskommissars vernichtet. Die betroffenen Aktionäre erhielten in der Folge Legitimations-scheine. Diese waren weiterhin dividendenberechtigt. Nachdem es in einigen Jahren recht ordentliche Ausschüttungen gab, wurde 1868 das Glücksspiel gesetzlich verboten. Daher erlosch die Gesellschaft nach Ablauf der Konzession im Jahr 1872.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1722

EF

Gewerkschaft „Grossherzogin Sophie“

Siegen i. W., 31.12.1907, 1 Kux (1/1.000), #399, 34,7 x 24,7 cm, blau-grau, rot, braun, ocker, leichte Knickfalte, sonst EF.

Die Gewerkschaft betrieb das Schwespat-Bergwerk Ungeheure Grundzeche im Friedrichrodaer und Tabarzer Forst sowie die Eisenerz-Bergwerke in der Gemeinde Wenden (Kreis Olpe).

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1723

EF

Gewerkschaft „Helmuth“

Frankfurt am Main, 19__ (ca. 1900), Blankett eines Kux-Scheins über 1 Kux (von 1.000), o. Nr., 37,3 x 26,6 cm, grün, schwarz, beige, Unterdruck „Einigkeit macht stark“.



Die Gewerkschaft nannte die Silber-, Blei-, Eisen-, Zink- und Kupferbergwerke Rothenbach I, Freiheitskrone, Metternich und Heinrichsseggen in den Kreisen Altenkirchen und Siegen ihr Eigen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1724

VF+

Gewerkschaft „Hohburg“

Berlin, 18.10.1906, 1 Kux (1/1.000), #452, 35,1 x 26 cm, grün, braun, nicht entwertet, Knickfalten, zwei kleine Stellen mit Papierverlust.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1725

EF-



Gewerkschaft Albertshall

Siegen i. Westf., 01.11.1907, 1 Kux (1/1.000), #143, 36,5 x 25,6 cm, oliv, rot, schwarz, DB.

Von der Gewerkschaft wurden das Lettenkohlenbergwerk Rodeland 2 in Ohrdruf in Sachsen sowie die Kaolin-, Thon-, Quarzit- und Graphitgruben der Gemeinde Niederdresselndorf im Kreis Siegen ausgebeutet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1726

VF+



Gewerkschaft Henriettesegen zu Gotha

Berlin, 31.07.1918, Kuxschein über 1 Kux (1/1.000), #825, 28 x 38,2 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalte längs, Abdruck einer rostigen Büroklammer, Lieferbarkeitsbescheinigung hängt an.

Die Gewerkschaft besaß Pachtrechte zur Gewinnung von Erdwachs, Erdöl und anderen dem Staate nicht vorbehaltenen bituminösen Mineralien der Grube "Banknote" in der Gemeinde Tustanowice, einem bedeutenden Erdölgebiet in Ost-Galizien.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1727

VF-



Gewerkschaft Schieferkaute

Berlin, 01.05.1900, 1 Kux (1/1.000), #513, 31,7 x 24 cm, türkis, orange, schwarz, DB, Knickfalten mit Einrissen, kleine Fehlstücke am Rand, nicht entwertet.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1898 gegründeten Bohrgesellschaft Teutonia. Nachdem man im Jahr 1900 fündig wurde, wurde die Gesellschaft in eine Gewerkschaft überführt. Dabei machte man sich den Mantel des Dachschieferbergwerks Schieferkaute in Laubuseschbach zu nutze. Der Verwaltungssitz befand sich in Hildesheim. Die Gewerkschaft förderte Carnalit und Hartsalz in den Gemarkungen Hotteln und Gödringen (heute Teil von Sarstedt bei Hildesheim). Durch den Anschluss an die Gewerkschaft Heiligenroda kam die Gewerkschaft 1908 zum Wintershall-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 95 €

Los 1728

EF



Gladbacher Aktien-Bau-Gesellschaft

M.Gladbach, 15.04.1870, Gründer-Namensaktie über 100 Thaler Preussische Courant, später auf 300 RM umgestempelt, #235, 18,8 x 26 cm, schwarz, weiß, OU, rückseitig Übertragungen.

Die 1869 gegründete Firma baute und betreute Kleinwohnungen. Später kam die Gesellschaft zur WCM-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1729

EF



Grassi-Textil-Messhaus AG

Leipzig, 01.07.1925, 4 % Namens-Schuldverschreibung über 1.000 GM, #1278, 17,7 x 27,7 cm, weinrot, grün, schwarz, Knickfalte, Eselsohr, KR, Auflage 1.000 Stück, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1922 gegründet. Ab 1928 lautete der Name Leipziger Textilmesshäuser AG. Später kam es zur Umwandlung in eine GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1730

VF



Gummiwerke Neckar AG

Friedrichsfeld (Baden), Juli 1921, Aktie über 1.000 Mark, #3050, 26 x 37,7 cm, violett, schwarz, grün, Bezugsrechtsstempel, kleine Randeinrisse, Knickfalten, Eselsohren.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Mai 1921. Zweck war der Erwerb und die Verwertung von Rechten an Industrieunternehmen in

Stuttgart, 1923 wurde der Sitz von Friedrichsfeld nach Heidelberg-Wieblingen verlegt. 1926 befand sich das Unternehmen bereits in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1731 EF



Gutehoffnungshütte Aktien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb

Oberhausen, 01.01.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, Lit. A, #847, 27 x 37,3 cm, gelb, schwarz, nicht entwertet, Originalsignaturen als Aufsichtsrat Franz und August Haniel!

Die 1808 gegründete Gewerkschaft wurde 1872 in eine AG umgewandelt. Heute gehört die Gesellschaft zum MAN-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1732 EF



H. Th. Böhme AG

Chemnitz, 01.05.1909, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #768, 26,6 x 39 cm, oliv, schwarz, braun, Bezugsrechtsstempel, zwei dekorative Vignetten mit Ansichten der Fabriken in Chemnitz und Oberlichtenau, ohne Lochentwertung!

Dieses Unternehmen wurde 1881 zwecks Herstellung von Chemikalien, Drogen- und Vegetabilien, Farben, Lacken, Leimen, Betriebsstoffen, chemisch-technischen Produkten, pharmazeutischen Präparaten gegründet und firmiert seit dem 07.03.1909 als AG (Familiengründung), eingetragen am 29.04.1909. Beteiligungen (1943): 1. Cirine-Werke Böhme & Lorenz (KG), Chemnitz. 2. Becker & Kirsten AG, Dresden. 3. Böhme Fett-Chemie-GmbH, Chemnitz. Firmenmantel: 1950 verlagert nach Hamburg, ab 1951 Fortführung in der neu gegründeten Böhme Fettchemie GmbH, Hamburg, 1962 Konkursverfahren. Betrieb: Nach dem Krieg kam das Werk 1946 zunächst unter treuhänderische Verwaltung, ehe es ab 1948 VEB Fettchemie FEWA-Werke Chemnitz und ab 1953 VEB Fettchemie FEWA-Werke Karl-Marx-Stadt hieß. 1991 erfolgte die Stilllegung. Das Werksgelände wurde mittlerweile bis auf wenige Reste abgeräumt und von der Fa. Solaris in einen Freizeit- und Gewerbepark umgewandelt. (Quelle: Peus Nachf.)

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1733 EF

H. Th. Böhme AG

Chemnitz, 15.03.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #7253, 26,3 x 38,5 cm, braun, schwarz, oliv, zwei dekorative Vignetten mit Ansichten der Fabriken in Chemnitz und Oberlichtenau, ohne Lochentwertung!

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1734 EF



H. Th. Böhme AG

Chemnitz, 29.12.1933, Aktie über 200 RM, #7617, 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, zwei dekorative Vignetten mit Ansichten der Fabriken in Chemnitz und Oberlichtenau, stellenweise leicht knittrig, ohne Lochentwertung!

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1735 EF



Haffuferbahn-AG

Elbing, April 1922, Vorzugsaktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #2085, 26,7 x 37 cm, weinrot, oliv, schwarz, Bezugsrechtsstempel, ohne Lochentwertung! Die Gesellschaft betrieb eine normalspurige Bahn auf der Strecke Elbing - Tolckemitz - Frauenburg - Braunsberg. Großaktionäre waren die AG für Verkehrswesen sowie die Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1736 EF



Haffuferbahn-AG

Elbing, 01.04.1899, Vorzugsaktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #96, 27,7 x 36,2 cm, türkis, weinrot, schwarz, beige, Bezugsrechtsstempel, stellenweise ganz leicht knittrig, sonst EF, ohne Lochentwertung!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1737 VF

Hagenkamp & Peltzer AG

Köln am Rhein, 25.08.1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, #5026, 28,3 x 22,9 cm, braun, schwarz, grün, Knickfalten, KR, Abheftlochung links, kleiner Einriss unten, am oberen Rand stockfleckig, Auflage nur 1.000 Stück.

Das Unternehmen wurde am 25.08.1923 gegründet. Geschäftszweck war der An- und Verkauf sowie die Instandsetzung der für die Bauindustrie erforderlichen Geräte, Maschinen, Feldbahnen und Wagen sowie die Vermietung solcher Gegenstände. Am 29.04.1925 genehmigte die Gesellschafterversammlung den mit den Gläubigern der Gesellschaft geschlossenen Vergleich. Das gesamte Vermögen wurde auf den Geschäftsaufseher Josef Brucker als Treuhänder der Gläubiger übertragen.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1738 VF

Hannoversche Actien-Gummiwaaren-Fabrik

Hannover-Linden, 23.03.1918, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #1029, 35 x 22,6 cm, schwarz, oliv, blau, DB, Trockensiegel hinterklebt, rechts oben pinkfarbener Papierüberrest, Knickfalte quer mit 1 cm langem Einriss, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1887 unter Übernahme des Fabrikablissemments der Neue Hannoversche Gummiwaaren- und Patent-Packung-Fabrik Lennartz & Co. in Hannover-Linden gegründet. Ab 1920 lautete die Firma Mittelland Gummiwerke AG. Es wurden technische und chirurgische Artikel aus Gummi produziert. 1929 ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1739 EF



Häuteverwertungs-, Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Fleischerinnung e. G.m.b.H. in Plauen i. V.

Plauen im Vogtland, 01.04.1923, Anteilschein über 20.000 Mark, #A560, 10,6 x 16,1 cm, schwarz, braun, Eselsohren, sonst EF.

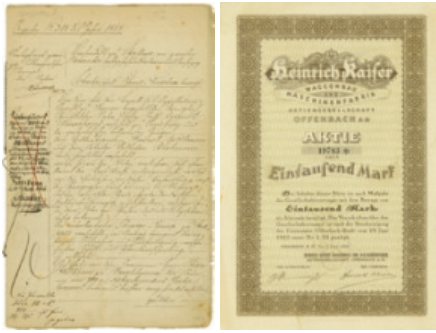
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1740 VF

Heinrich Gillhausen, Wilhelm Strohmeier: Schuld- und Pfand-Verschreibung

Duisburg, 22.11.1864, Schuld- und Pfandverschreibung, #318, 33,2 x 20,2 cm, schwarz, beige, handschriftlich, Fadenheftung, verschmutzt, sechs Seiten mit papiergedecktem Notarsiegel, schnittentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1741

EF

Heinrich Kaiser Waggonbau und Maschinenfabrik AG

Offenbach am Main, 05.06.1923, Aktie über 1.000 Mark, #19783, 26,5 x 17,9 cm, ocker, braun, KR. Die Gesellschaft wurde 1921 in Berlin als Neue Maschinenbau-AG gegründet. 1922 erfolgte die Sitzverlegung nach Chemnitz, kurz darauf der Ankauf der Heinrich Kaiser'schen Fabrik in Offenbach. Daher kam es zu einer Umfirmierung und Sitzverlegung nach Offenbach. Da die Aktionäre keine Einzahlungen für eine nach der Umstellung auf Goldmark geplante Kapitalerhöhung leisteten, ging die Firma 1925 in Konkurs. **Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1742

VF



Hochheimer Actien-Gesellschaft zur Bereitung moussierender Weine

Hochheim, 01.01.1859, Aktie über 250 Gulden süddeutscher Währung, später auf 400 GM sowie 100 RM und dann auf 20 RM umgestempelt, #693, 34,1 x 21,6 cm, grau, beige, schwarz, Knickfalte quer gebräunt, Rand gebräunt, DB. Die Gesellschaft ist eine der ältesten Sektkellereien Deutschlands. Die Ursprünge gehen bis auf das Jahr 1836 zurück, als die Firma Burgeff & Schweickhardt gegründet wurde. Nach dem Ausscheiden eines Teilhabers wurde 1859 die AG gegründet. 1939 kam es zur Umfirmierung in Burgeff & Co. AG. Seit einigen Jahren gehört die Sektellerei zum kanadischen Seagram-Konzern. **Mindestgebot / minimum bid: 160 €**

Los 1743

VF



I. G. Farbenindustrie AG [1 Stück + Erklärung]
Frankfurt am Main, Dezember 1925, Aktie über 1.000 RM, #158433, 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, holländischer Steuerstempel, Knickfalten, stellenweise knittrig, Klammerlöcher, kleinere

Einrisse, KR, außerdem beiliegend: Dokument „Kettingverklaring Duitsche Fondsen met Certificaten“ mit Einträgen aus 1939 und 1940 als eine Erklärung über den Besitz der Aktie; in dieser Kombination ein schöner und uns in dieser Form bisher unbekannter Beleg für den Wertpapierhandel während des Zweiten Weltkrieges.

Die Firma entstand 1925 durch den Zusammenschluss zahlreicher Chemie-Unternehmen. Hierzu zählten unter anderem die Farbenwerke Hoechst vorm. Meister Lucius & Brüning, die Badische Anilin- und Soda-Fabrik (BASF) sowie die Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer & Co. Bereits zum 01.01.1922 wurde die Auflösung der I. G. Farben beschlossen. Seither befindet sich die Firma in Liquidation. BASF, Bayer und Hoechst wurden recht zügig entflochten. Die Liquidation der Gesellschaft, die in die Verbrechen der Nazis verstrickt war, hat sich über Jahrzehnte hingezogen. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1744

EF



Interessengemeinschaft Thüringer Mühlen eGmbH

Erfurt, 29.04.1922, Namens-Teil-Schuldverschreibung über 500 Mark, #247, 19,2 x 25,6 cm, oliv, grün, schwarz, grau, Steuermarke, leichte Knickfalte längs, lochentwertet (RB), nur 12 Exemplare lagen im Reichsbankschatz. **Mindestgebot / minimum bid: 90 €**

Los 1745

EF

Isarwerke AG

München, August 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. F, #8257, 37,5 x 25 cm, grün, türkis, schwarz, DB, KR, leichte Knickfalten, sonst EF, sehr selten, dekorativ, Abbildung des Isarlaufs mit Alpenpanorama. Die Gesellschaft wurde 1921 unter maßgeblicher Beteiligung der Familie von Finck gegründet. Geschäftszweck war die Ausnutzung der Wasserkräfte der Isar. Später kam die Gesellschaft zur Isarampferwerke AG und damit heute zu E.ON Bayern. **Mindestgebot / minimum bid: 140 €**



Los 1746

VF

Jacoby-Schuhfabrik AG

Berlin, 15.04.1923, Aktie über 1.000 Mark, #11596, 33,5 x 25,2 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer komplett hinterklebt, oben stockfleckig, lochentwertet (RB), nur 17 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde am 24. März 1922 ge-

gründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Schuhwaren und allen zur Schuhfabrikation gehörigen Artikeln. Bereits 1924 wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

Los 1747

VF

Kali-Bohrergesellschaft Grossherzogin Sophie zu Berlin und Essen-Ruhr

Essen-Ruhr, 20.06.1905, Anteilschein über 1 Anteil (von 1.000), #2473, 28,6 x 22,7 cm, braun, Knickfalten, Einrisse bis 2,5 cm, mit Übertragungsschreiben des Bankhauses Burkhardt & Co., nur acht Stücke lagen im Reichsbankschatz, nicht entwertet.

Die Gesellschaft ging 1926 in der Kali-Industrie AG, später Wintershall AG auf.

Mindestgebot / minimum bid:

160 €



Los 1748

EF

Kaliwerke Benthe AG

Hannover, 01.07.1905, Aktie über 1.000 Mark, #1167, 29,8 x 22,5 cm, türkis, schwarz, DB, Erneuerungsschein, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, leichte Knickfalten.

1895 wurde die Kali-Bohrergesellschaft Benthe gegründet. Diese wurde 1897 in die Gewerkschaft Walmont umgewandelt und firmierte ab 1901 als Kaliwerke Benthe AG. Ab 1902 wurden nur noch Salinen betrieben. Ende der 1920er Jahre ging die Gesellschaft in den Besitz der Alkaliwerke Ronneberg über.

Mindestgebot / minimum bid:

70 €

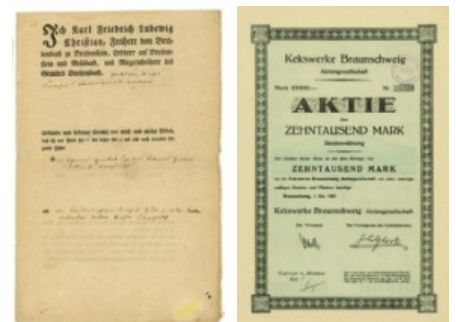
Los 1749

VF

Karl Friedrich Ludewig Christian, Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein

Breidenstein, 19.04.1836, 13 Gulden 17 Albus 2 Heller, o. Nr., 33 x 21,7 cm, schwarz, beige, Büttenpapier, DB, kleine Randeinrisse und Knickfalten, Original-Signatur Karl Friedrich Ludewig Christian, Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein.

Carl Friedrich Ludewig Christian Freiherr Breidenbach zu Breidenstein (1789 -1847) war ein hessischer Politiker und General. Er wurde 1820 Rittmeister im Regiment Chevaux-Legers und wurde noch im gleichen Jahr zum Major befördert. 1845 wurde er zum Generalmajor befördert. Von der 1. bis zur 10. Wahlperiode (1820-1847) war Carl Breidenbach Freiherr zu Breidenstein Abgeordneter der zweiten Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen. In den Landständen vertrat er den grundherrlichen Adel. Politisch stand er für konservative Posi-



tionen. Später wurde er Direktor der hessischen Staatsschuldentilgungskasse.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1750 EF

Kekswerke Braunschweig AG

Braunschweig, 01.05.1923, Aktie über 10.000 Mark, #7376, 33,5 x 22,2 cm, grün, Auflage 1.300 Stück. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1922 gegründet. Sie betrieb eine Keksfabrik in Braunschweig-Gliesmarode. Bereits am 11. März 1925 ging das Unternehmen wieder in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1751 EF-



Kleinbahn-Aktiengesellschaft Bunzlau-Neudorf a. Gr.

Bunzlau, 01.07.1910, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 700 RM umgestempelt, #1789, 27,5 x 39,2 cm, grün, schwarz, Stempel über Umfirmierung, ca. 2 cm langer Randeinriss, sonst EF.

Die Bahngesellschaft wurde am 27.04.1905 als Kleinbahn-AG Bunzlau-Neudorf a. Gr. gegründet. Zunächst wurde die Strecke von Bunzlau über Mittlau nach Neudorf am Grödlitzberge (Niederschlesien) gebaut. Später kam der Abzweig Alt-Warthau-Neu-Warthau sowie die Strecke Bunzlau-Kittlitztreben-Modlau hinzu. Ab 1921 firmierte die Gesellschaft als Bunzlauer Kleinbahn AG.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1752 EF



Kölnische Immobilien-Gesellschaft AG

Köln, 19.03.1892, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1742, 37 x 25,9 cm, blau, ocker, schwarz, Stempel, rückseitig nicht weniger als 19 Rückzahlungsstempel davon ein Stempel über die Schluss-Rückzahlung. Die Liquidation erstreckte sich von 1915 bis 1932.

Die Gesellschaft ging aus der seit 1880 bestehenden Firma Leybold & Co. hervor und wurde 1891 in eine AG umgewandelt. 1897 besaß die Firma Bauterrain in Köln-Neustadt, Köln-Marienburg, Ackerland bei Köln-Marienburg und Rodenkirchen sowie 33 Häuser in Köln und Umgebung.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1753 VF

Kommanditgesellschaft auf Aktien C. A. Schietrumpf & Co. zu Jena

Jena, 01.07.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 800 RM, 400 RM und 2.400 RM umge-



stempelt, #330/215, 24,8 x 34,2 cm, braun, türkis, schwarz, Ecke links unten etwas beschädigt, etwas verschmutzt, nicht entwertet, Stempel über Umfirmierung in C. A. Schietrumpf & Co. AG. Die Gesellschaft wurde 1895 unter Übernahme der Firma C. A. Schietrumpf & Co. gegründet. 1924 wurde die Kommanditgesellschaft auf Aktien in einer AG umfirmiert. Es wurden Meßwerkzeuge, Maßstäbe, Wasserwaagen, Bandmaße, Schieblehren und Mikrometer produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1754 EF-

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen am Rhein, 20.07.1885, 4 % Partial-Obligation über 200 Mark, Lit. L, #187, 36,9 x 24,2 cm, grau, schwarz, DB, Knickfalte quer mit Einriss, Erneuerungsschein, Auflage 400 Stück. Der Erlös der Anleihe diente zur Vermehrung des Fahrmaterials, zur Herstellung von Erweiterungs- und Ergänzungsbauten, sowie von Centralweichen- und Signalanlagen auf den älteren Linien der Ludwigsbahn. **Nur vier Exemplare wurden gefunden.**

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1755 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen am Rhein, 20.07.1888, 3,5 % Partial-Obligation über 1.000 Mark, Lit. N, #143, 37,1 x 24 cm, blau, schwarz, DB, Knickfalte quer, KR, Auflage nur 740 Stück, bayerisches Wappen im Unterdruck, **nur fünf Exemplare wurden gefunden.** Der Erlös aus der Anleiheplatzierung diente zur Anlage von Doppelgleisen, zur Ausführung von Erweiterungsbauten und Ausrüstung des Fahrmaterials.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1756 EF-

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen am Rhein, 23.09.1889, 3,5 % Partial-Obligation über 500 Mark, Lit. R, #153, 37,1 x 24 cm, blau, schwarz, DB, Knickfalte quer mit Einriss, Auflage nur 244 Stück, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös aus der Anleiheplatzierung diente zur Erbauung schmalspuriger Lokalbahnen von Ludwigshafen am Rhein über Frankenthal nach Grosskarlbach und von Ludwigshafen am Rhein nach der Dannstadter Höhe. **Nur dieses eine Exemplar wurde vor ca. 10 Jahren gefunden.**

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1757 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Maximiliansbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen am Rhein, 18.09.1896, 3,5 % Partial-Obligation über 2.000 Mark, Lit. P, #193, 36,8 x 24,1 cm, grün, schwarz, DB, Talon, Auflage nur 300 Stück, der Erlös der Anleihe diente zur Ausführung verschiedener Erweiterungs- und Ergänzungsbauten sowie zur Vermehrung des Fahrmaterials und zur Beschaffung von Werkstatteinrichtungen, nur vier Exemplare dieser Emission wurden gefunden.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1758 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Nordbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen a. Rhein, 24.11.1894, 3,5 % Partial-Obligation über 1.000 Mark, Lit. O, #605, 36,8 x 24,1 cm, orange, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, Auflage nur 804 Stück, nur sechs Exemplare dieser Variante wurden gefunden! Die Anleihe im Gesamtvolumen von 4,054 Millionen Mark wurde zum Bau einer Nebeneisenbahn von Ebersheim nach Hettendenleheim, sowie einer Nebeneisenbahn von Lauterneckern über Meisenheim nach Staudernheim platziert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1759 EF-

Königlich Bayerische Staats-Schuldentilgungs-Commission

München, 01.04.1849, 4 % Kgl. Bayerische Grundrenten-Ablösungsschuld über 1.000 Gulden im 24,5 Gulden Fuße, #1101/2191, 36,7 x 23 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Eselsohr, fleckig, KR, **dekorativ.**

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1760 EF-

Königlich Bayerische Staats-Schuldentilgungs-Commission

München, 01.09.1849, 4 % Kgl. Bayerische Grundrenten-Ablösungsschuld über 500 Gulden im 24,5 Gulden Fuße, #113017/195035, 36,7 x 23 cm, schwarz, beige, kleine Klammerlöcher, KR, **dekorativ.**

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1761

VF

Königlich Sächsische Staatsschulden-Casse
Dresden, 31.03.1855, 3 % Staatsschulden-Cassen-Schein über 100 Thaler, #36941, 31,7 x 19,7 cm, schwarz, beige, KR, Knickfalten, teils mit Einrisse (zwei leicht geklebt).

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1762

EF-

Königreich Bayern (Eisenbahn-Anlehen)
München, 01.11.1908, 4 % Eisenbahn-Anlehen über 200 Mark, Serie 167, #41644, 38,9 x 25,5 cm, rot-braun, schwarz, DB, Knickfalte quer, Eselsohren, hochdekorativ, nur drei Exemplare wurden gefunden.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1763

EF

Königreich Bayern (Eisenbahn-Anlehen)
München, 01.11.1910, 4 % Eisenbahn-Anlehen über 500 Mark, Serie 217, #54029, 38,4 x 25,3 cm, rot, schwarz, braun, DB, leichte Knickfalten, herrliche Gestaltung, ausgegeben durch die Königl. Bayer. Staats-Schulden-Tilgungs-Kommission.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1764

VF



Konrad R. Ritter AG

Leipzig, 27.03.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, Lit. C, #1293, 36,8 x 25,8 cm, beige, blau, Knickfalte quer mit 0,5 bis 1 cm langen Einrisse, etwas verschmutzt, kleines Loch hinterklebt, nicht entwertet, nur drei Exemplare lagen noch im Reichsbankschatz, ursprünglich wurden 2.892 Stammaktien ausgegeben, bei der Umstellung auf Goldmark wurden diese zwei zu eins zusammengelegt, so dass die Auflage nach

Umstellung nur 1.446 Stück beträgt. Die Gesellschaft wurde am 27.03.1923 zur Übernahme und Fortführung des vom Dipl.-Ing. Konrad R. Ritter betriebenen Unternehmens gegründet. Zudem sollten die von Ritter eingebrachten Schutzrechte und Erfindungen verwertet werden. Es wurden Ankerwickelmaschinen und andere mechanische und elektrotechnische Spezialartikel hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1765

VF

Konversionskasse für Deutsche Auslandschulden (Conversion Office for German Foreign Debts) [2 Stück]

a) New York, 01.07.1936, 3 % Dollar-Schuldverschreibung über US-\$ 1.000, #M7980, 39 x 25 cm, orange, schwarz, KR, nicht entwertet, kleine Randeinrisse; b) wie a), nur US-\$ 100, #C4889, blau, schwarz.

Die Konversionskasse wurde auf Grund des Gesetzes über Zahlungsverbindlichkeiten gegenüber dem Ausland vom 09.06.1933 errichtet. Sie arbeitete in enger Verbindung mit der Deutschen Reichsbank. Wurden Zinsen und Tilgungen für ausländische Investitionen fällig, so mussten diese Zahlungen an die Konversionskasse geleistet werden. Hierdurch wurde die Konversionskasse zum Schuldner. Sie beglich ihre Schuld durch auf RM lautende, unverzinsliche Schuldschienen, die als Scrips bezeichnet wurden. Ab 1934 wurden diese durch zehnjährige Schuldverschreibungen (Fundierungsbonds) mit Zinssätzen von 3 bzw. 4 Prozent ersetzt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1766

EF

Kreishauptstadt Regensburg

Regensburg, 01.04.1923, 10 % Schuldverschreibung über 20.000 Mark, Reihe XVIII, Buchstabe C, #3603 37,1 x 25 cm, gelb, braun, DB, KB, Knickfalte quer, Wappen von Regensburg im Unterdruck. Schätzpreis: 75 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1767

VF

Kreissparkasse Sachsenhausen (Waldeck)

Sachsenhausen, 21.06.1934, 6,5 % Obligation über 500 GM, ausgestellt auf den Schuhmachermeister Christian Spratte aus Netze (Waldeck), 32,7 x 20,6 cm, schwarz, beige, zwei Steuermar-



ken, Knickfalten, mehrere kleine Einrisse, Abheftlochung.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1768

EF

Landeshauptstadt Darmstadt [4 Stück]

Für alle gilt: Darmstadt, 01.04.1926, 8 % Schuldverschreibung, lochentwertet (RB), DB, Buchstabe A, 38,2 x 24,8 cm; a) 100 Mark, #328, gelb, schwarz; b) 500 Mark, #227, grün, schwarz; c) 2.000 Mark, #31, blau, grau, schwarz; d) 5.000 Mark, #40, braun, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1769

EF-



Landeshauptstadt Weimar

Weimar, 25.01.1923, 9 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe S, #934, 29,7 x 23,3 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1770

VF+



Leipziger Bank

Leipzig, 01.01.1874, Actie über 250 Thaler, #19805, 21,7 x 28,7 cm, schwarz, weiß, KR, Rand etwas gebräunt und unten mit kleinen Randeinrisse, Bezugsrechtsstempel.

Das Institut wurde 1839 gegründet und besaß bis 1876 das Notenbankprivileg. Danach betrieb die Gesellschaft Bank-, Kredit- und Handelsgeschäfte aller Art. Der Zusammenbruch der Creditanstalt für Industrie und Handel führte dazu, dass die Leipziger Bank im Juni 1901 ihre Zahlungen einstellen musste. Die endgültige Schließung der Bank wurde notwendig, da sich sehr viele Forderungen als uneinbringlich erwiesen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1771

VF+

Linke-Hofmann-Lauchhammer AG

Berlin, Juni 1926, 4 % Genußrechtsurkunde über 50 RM, Lit. C, #270, 29,7 x 21 cm, violett, türkis, braun, 1 cm Randeinriss, etwas verschmutzt, lochentwertet (RB), nur elf Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die Firma wurde 1872 als Breslauer AG für Eisenbahn-Wagenbau und Masch.-Bau-Anstalt Breslau gegründet. Dabei wurden zahlreiche Fabriken übernommen. Zweck war die Herstellung von Eisenbahnwagen, Lokomotiven und Maschinen aller Art, Anfertigung sämtlicher zum Bau, zur Ausrüstung und zum Betriebe von Eisenbahnen und sonstigen Verkehrswegen und für jegliche andere Verwendungszwecke erforderlichen Gegenstände, Erwerb und Errichtung dazu dienender Anlagen, Betrieb von Hütten, Bergbau,



Maschinenbau, Forst- und Landwirtschaft, sowie die Verwertung der dadurch erzeugten Produkte und Fabrikate. Von 1912 bis 1917 lautete die Firma Linke-Hofmann Werke Breslau AG Eisenbahnwagen-, Lokomotiv- und Maschinenbau und von 1917 - 1922 Linke-Hofmann Werke AG. 1923 verschmolz die AG Lauchhammer mit den Linke-Hofmann-Werken. Die neue gemeinsame Firmenbezeichnung lautete bis 13.11.1926 Linke-Hofmann-Lauchhammer AG; später, nach Ausscheiden von Lauchhammer, bis 05.06.1928 Linke-Hofmann-Werke AG, danach Linke-Hofmann-Busch-Werke AG. 1958 folgte die Gründung der Linke-Hofmann-Busch GmbH (LHB) als Teil der Salzgitter Gruppe. 1994/1997 erwarb GEC-Alsthom (1998 ALSTOM) die Linke-Hofmann-Busch GmbH. Seit 1998 firmiert die Linke-Hofmann-Busch GmbH unter ALSTOM LHB GmbH. Der Fertigungsschwerpunkt liegt bei Waggonen, Trieb- und Straßenbahnwagen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1772 EF



„MARMORA“ Diamant-Gesellschaft mbH Lüderitzbucht, ca. 1909, Gründer-Interims-Anteil-Schein über 500 Mark = £ 25, #71, 17 x 24,2 cm, schwarz, weiß, OU, Auflage 320 Stück. Die Gesellschaft wurde zur Zeit des Diamantenfiebers in Deutsch-Südwestafrika gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1773 EF



Maschinenfabrik F. Weigel Nachf. AG Mittelneuland-Neisse, 03.04.1901, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 GM und dann auf 700 RM umgestellt (Stempel), #185, 34,3 x 23 cm, türkis, grau, gelb, schwarz, leichte Knickfalte quer, Stempel über Umfirmierung in Weigelwerk AG, Auflage nur 450 Stück, hochdekorativ, Jugendstil. Die bereits 1830 gegründete Gesellschaft firmierte ab 1901 als Maschinenfabrik F. Weigel Nachf.

AG. Es wurden Brauerei-, Mälzerei- und Zuckerfabrikseinrichtungen hergestellt. Nach dem Krieg wurde der Sitz nach Essen verlegt und das Unternehmen neu aufgebaut. In den 1970er Jahren ging die Firma in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1774 VF+

Mecklenburgische Spar-Bank

Schwerin, 01.02.1889, Gründeraktie über 1.000 Mark, #986, 33,8 x 21,5 cm, hellblau, dunkelblau, Bezugsrechtsstempel, Original-Signaturen der Direktoren.

Die Bank wurde 1889 unter Übernahme des Bankgeschäfts der seit 1853 bestehenden Mecklenburgischen Lebensversicherungs- und Sparbank als Mecklenburgische Spar-Bank gegründet. 1921 kam es zur Umfirmierung in Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank und 1943 in Mecklenburger Bank, Schwerin. Es bestanden Filialen in Güstrow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stralsund und in der Seestadt Wismar.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €



Los 1775 VF

Mecklenburg-Schwerinscher Hypothekenbrief

Gadebusch, 07.04.1933, 8 % Hypothekenbrief über 1.300 GM, die sich Gustav Feldt aus Rosenow (Amt Schwerin) vom Steward Ernst Hermann aus Lübeck geliehen hat, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, 4 Seiten, grüne Steuermarke, papiergedecktes Siegel, Knickfalten, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1776 EF-

Memeler Aktien-Brauerei & Destillation

Memel, 15.09.1871, Gründeraktie über 100 Thaler Preussisch Kourant, später auf eine Vorzugsaktie und 30 Litas umgestempelt, #205, 33,6 x 26,3 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte, Steuermarke. Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet und führte die seit 1784 bestehende Reineck'sche Brauerei und das Destillationsgeschäft sowie die Preuss'sche Brauerei fort. 1940 wurde der Betrieb auf die Memeler Ostquell Brauerei GmbH übertragen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1777 EF-

Memeler Spritwerke AG

Memel, 01.04.1932, Aktie über 2.500 Litas = US-\$ 250, #75, 27,6 x 20,7 cm, violett, schwarz, braun, grün, Knickfalte, sonst EF, KB, Auflage nur 100 Stück.

Mit Wirkung zum 01.07.1923 galt im Memelgebiet die Litauische Währung als ausschließliches Zahlungsmittel. Der US-Dollar-Betrag diente lediglich der Information. Für den Nennbetrag war der Litasbetrag entscheidend. Die Gesellschaft wurde am 10.09.1942 aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1778 EF



Menzel Aktiengesellschaft Eisengießerei, Maschinen- und Apparatebau

Elberfeld, Dezember 1922, Gründer-Anteilschein über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #9903, 14,3 x 22,2 cm, braun, schwarz, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist. Die Gesellschaft wurde Ende 1922 gegründet. Es wurden Maschinen und Apparate für Kockerei-Nebenprodukte, Gaswerke und chemische Fabriken hergestellt. 1931 ging die Firma in Liquidation. Das Produktionsprogramm wurde von der Firma Zimmermann & Jansen GmbH in Düren übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1779 EF-



Metzger Union-Brauerei AG

Metz, September 1943, Stammaktie über 1.000 RM, #125, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, rot, Klammerlöcher, Auflage nur 2.400 Stück. Die Gesellschaft ging aus der 1894 gegründeten Metzger Brauerei AG, der Bayerischen Unionbrauereien Landstuhl und Metz AG und der Grandes Brasseries de Jarny et Uckange hervor. Neben dem Biergeschäft widmete sich die Gesellschaft auch dem Handel mit Wein und Spirituosen.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1780 VF

Motorfahrzeugbau AG

Leipzig, August 1923, Aktie über 10.000 Mark, #10111, 32 x 25 cm, braun, ocker, Knickfalte quer, Eselsohr, kleine Randeinrisse, einer hinterlegt. Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zweck



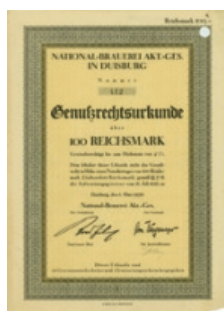
waren Herstellung und Ausführung von Reparaturen sowie Vertrieb von Motorfahrzeugen aller Art. Ab 1934 befand sich die Firma in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1781 EF-

Münchener Lichtspielkunst AG

München, 20.06.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #289, 36,4 x 25,8 cm, braun, schwarz, DB, Knickfalte quer. Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet. Es wurden Filme und Lichtbilder hergestellt, zudem wurde ein Filmverleih betrieben. In Geiselgasteig besaß die Gesellschaft ein großes Grundstück mit umfangreichen Atelier-Anlagen, die heutigen Bavaria-Filmstudios.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1782 VF



National-Brauerei AG

Duisburg, 01.03.1926, Genußrechtsurkunde über 100 RM, #412, 29,7 x 21 cm, ocker, schwarz, lochentwertet (RB), Papierverlust 2 x 0,5 cm rechts unten, leichte Knickfalte quer, nur sieben Exemplare lagen im Reichsbankschatz! Die Brauerei wurde 1890 als Export-Bierbrauerei Bergschlößchen gegründet. Es wurde untergäriges und obergäriges Bier sowie Eis und Treber hergestellt. Ab 11.03.1899 firmierte die Brauerei als National-Brauerei AG.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1783 EF



Neusser Tattersall

Neuss, ca. 1912, 3 % Anteilschein der III. Ausgabe über 100 Mark, #36, 23,2 x 29,5 cm, grün, schwarz. Der Reitsport-Verein Neusser Tattersall wurde 1910 gegründet. Ziel des Vereins war die Förderung des Reit- und Fahrspportes.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1784 VF-

Niederlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 01.04.1898, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestellt, #4044, 29,4 x 39,4 cm, grün, schwarz, Knickfalten (u. a. geviertelt), mehrere Einrisse (bis max. 1 cm), ein Einriss (ca. 2 cm) in der Mittelfalte hinterklebt, ohne Lochentwertung!

Die Gesellschaft wurde am 18.02.1896 von der Allgemeinen deutschen Kleinbahn-Gesellschaft gegründet. Am 15.03.1898 wurde die 49,4 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Falkenberg nach Uckro eröffnet. Insgesamt



führte die 113,3 Kilometer lange Strecke von Falkenberg über Uckro, Luckau und Lübben nach Beeskow. In Lübben bestand Anschluss an die Spreewaldbahn und in Uckro Anschluss an die Dahme-Uckro'er Eisenbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1785 VF-



Nieder-Rheinische-Güter-Assecuranz-Gesellschaft (Rückversicherungs-Verein)

Wesel, 01.03.1844, Aktie über 300 Thaler, später auf 1.000 Mark (100 bzw. später 150 Mark eingezahlt), #606, 24,7 x 40 cm, schwarz, beige, Knickfalten, teils alt hinterklebt, Stempel über Umfirmierung in Vesalia Versicherungs-AG, sehr dekorativ. Schiefer VVWor.

Die Assecuranz-Gesellschaft wurde 1840 gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbetrag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vesalia Versicherungs-AG. Bereits 1925 erlitt sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Norddeutschen Versicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1786 EF-

Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei

Bremen, 15.05.1885, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #775, 27,2 x 21,5 cm, braun, DB, Stempel, Knickfalte quer mit kleinem Einriss, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1884 gegründet. Die Jahre bis zum Jahrhundertwechsel waren von einem Expansionsdrang geprägt: Zahlreiche andere Gesellschaften wurden übernommen. Der Zusammenbruch im Jahr 1931 brachte auch die Kreditgebende Darmstädter und National-Bank zu Fall. Dies wird allgemein als Auslöser der Weltwirtschaftskrise in Deutschland angesehen. Wirtschaftshistorisch sehr bedeutendes Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1787 VF

Obersteiner Bürger-Casino

Oberstein, 01.11.1907, 4 % Teil-Schuldverschreibung über 75 Mark, später auf 37,50 RM herabgesetzt, #131, 32,8 x 20,8 cm, braun, schwarz, Knickfalten, unten etwas verschmutzt, DB, stempelentwertet, Abheftlochung links, KR, Auflage 530 Stück.

Mit der Anleihe über 39.750 Mark wurde das Gebäude der Casino-Gesellschaft finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1788 EF



Oesterreichisch-Ungarische Magnalium Gesellschaft mbH

Berlin, 27.09.1899, Namens-Anteilschein über 500 Mark, #669, 24,9 x 34,6 cm, türkis, braun, schwarz, DB, KB, Amboss im Unterdruck, ausgestellt auf Dr. Ludwig Mach.

1894 erfand Ludwig Mach eine Aluminium-Legierung, die er Magnalium nannte. Ab 1896 begann Mach bei Carl Zeiss in Jena zu arbeiten, bevor er am 22. August 1899 die Oesterreichisch-Ungarische Magnalium Gesellschaft mbH zur Verwertung seiner Patente gründete.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1789 VF

Offenbacher Gummiwerke Carl Stoeckicht AG

Offenbach am Main, 01.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, #53501, 27 x 21,6 cm, violett, schwarz, Eselsohren, kleine Randschäden, Abdruck einer rostigen Büroklammer, KB.

Die Gesellschaft wurde am 05.02.1921 gegründet. Die Gründung erfolgte unter Erwerb und Fortführung des von Johanna Stoeckicht unter der Firma Offenbacher Gummiwerke Karl Stoekicht betriebenen Geschäfts. Zweck war die Herstellung und der Vertrieb von Gummifabrikaten aller Art.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1790 EF-

Ostertag-Werke Vereinigte Geldschrankfabriken AG

Aalen, Juni 1926, Genußrechtsurkunde über 50 RM, #61, 29,7 x 21 cm, braun, grün, lochentwertet, KR.

Die Wurzeln liegen in einer 1867 von Jakob Ostertag gegründeten Gesellschaft. Der Tresorhersteller firmierte 1904 in eine AG um. 1973 wurde Antrag auf Vergleich gestellt, der nach einigen Monaten aufgehoben wurde. Später wurden nur noch die eigenen Vermögenswerte verwaltet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1791

EF-



Ostpreußische Torfstreu-Fabrik AG

Heydekrug, 25.06.1925, Aktie über 100 Litas = US-\$ 10, später auf 50 und 25 Litas reduziert, #2488, 19 x 26,3 cm, schwarz, beige, Stempel, stellenweise ganz leicht knittrig, kleiner Einriss rechts, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1882 gegründet. Zweck waren Erwerb und Ausbeutung von Torfmooren sowie die Torfverarbeitung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1792

VF



P. Rothenheber AG

Frankfurt am Main, 07.07.1923, Aktie über 1.000 Mark, #31399, 36,7 x 24,8 cm, braun, kleine Randeinrisse, KB.

Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Es wurden Tabakerzeugnisse aller Art produziert und vertrieben. Bereits 1924 meldete die Firma Konkurs an.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1793

EF



Physikalischer Verein

Frankfurt am Main, 08.07.1911, Namens-Anteilschein über 20 Mark, #29, 16 x 22,7 cm, schwarz, braun, ägyptische Göttin Isis im Unterdruck.

Der Verein wurde 1824 auf Anregung von Johann Wolfgang von Goethe gegründet. Zu den Gründern zählten physik- und chemie-interessierte Ärzte und Bürger in Frankfurt am Main. Der heute noch bestehende Verein hat mehr als 1.200 Mitglieder. Mit dem Erlös aus den Anteilscheinen wurden der Bau und die Einrichtung des Feldberg-Observatoriums finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1794

EF-

Porzellanfabrik Fraureuth AG

Fraureuth, 07.07.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #3719, 31,8 x 24,3 cm, oliv, türkis, schwarz, Knickfalte quer mit 1,5 cm Randeinriss, sonst EF, KR, nur ein Stück

lag im Reichsbankschatz, das vorliegende Papier ist ungelocht!

Die Gesellschaft entstand 1891 unter Übernahme der Firma von Roemer & Foedisch in Fraureuth. 1919 wurde die Porzellanfabrik Wallendorf in Thüringen erworben, wohin die Kunst- und Luxus-Porzellan-Abteilung verlegt wurde. 1921 erwarb die Gesellschaft ein Grundstück in Dresden. 1927 erfolgt die Neugründung der Gesellschaft als Fraureuther Porzellanfabrik AG. Eine Produktion fand jedoch nie statt. 1934 kommt es zur Löschung der Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 1795

VF+

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft

Stettin, 01.01.1846, Namensaktie über 400 Rthl. Pr. Court. später auf 1.200 RM umgestellt, #2166, 42,7 x 28,5 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, Stempel, OU, ohne Lochentwertung, Schiefer NAVLOIA, Ro7.

Stettiner Kaufleute gründeten 1845 das Unternehmen als erste privatwirtschaftliche Versicherung Pommerns. 1919 kam es zur Umfirmierung in „National“ Allgemeine Versicherungs AG. Ab 1930 gab es eine Interessengemeinschaft mit der Colonia-Versicherung und eine Überkreuzbeteiligung mit derselben. Nach dem Krieg wurde der Sitz von Stettin nach Lübeck verlegt, später kam es dann zu einer Verschmelzung mit der Colonia-Versicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1796

EF



Provinz Oberhessen

Gießen, 12.03.1923, 7 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Buchstabe U, #1053, 20,7 x 24,6 cm, braun, schwarz, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1797

VF

Provinz Oberhessen



Gießen, 12.03.1923, 7 % Schuldverschreibung über 50.000 Mark, Buchstabe R, #1176, 20,7 x 24,6 cm, braun, schwarz, zwei kleine Fehlstellen, kleiner Randeinriss alt geklebt, Auflage 2.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1798

VF



Provinz Posen - Provinzial-Hilfskassenfonds

Posen, Dezember 1895, 3 % Provinzial-Anleihe über 5.000 Mark, Buchstabe A, I. Ausgabe, #1081, 27,1 x 32,7 cm, oliv-grau, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1799

EF

Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH

Radiumbad Oberschlema i. Erzgeb., 01.08.1926, Namens-Anteilschein über 500 RM, Lit. 1c, #83, 31,1 x 22,2 cm, grün, braun, schwarz, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 23.09.1915 zur Ausnutzung der radioaktiven Wässer gegründet. Zweck war der Betrieb von Bade- und Kuranstalten. Zwischen 1909 und 1911 fand Richard Friedrich, Werkbaumeister im Königl.- Sächs. Blaufarbenwerk, mit seinen Helfern und Freunden im Markus-Semmler-Stollen (einem Entwässerungsstollen aus der Zeit des Silberbergbaues) und seinen Nebenorten die stärksten Radium-Emanations-Quellen der Welt. 1913 erfolgte die erste offizielle Trinkwasserausgabe. 1918 Eröffnung des Kurhauses, das 25 Badzellen und ein Inhalatorium und eine Trinkwasserausgabe besaß. Bis 1934 wurde es mehrmals erweitert. Die Kapazität stieg auf 144 Wannen und 12 Inhalatorien. 1946 begann der Uranerzbergbau der SDAG Wismut. In diesem Jahr stieg die Zahl der Kurgäste wieder auf 8.700, die Heilung oder Linderung vorwiegend bei Rheuma, Gicht, Neuralgie, Ischias und Tabes fanden. 1952 erfolgte die Zwangsliquidation der Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1800

VF

Rhederei der Saale-Schiffer-AG

Halle an der Saale, 01.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 GM umgestempelt, Lit. B, #41, 34,1 x 25,6 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalte quer, minimale Randeinrisse, KR, Auflage nur 40 Stück!

Die 1899 als Genossenschaft gegründete Firma wurde 1913 in eine AG umgewandelt. Sie beförderte Güter aller Art auf der Saale, der Elbe und deren Nebenflüssen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1801 VF

Rhederei der Saale-Schiffer-AG

Halle an der Saale, 01.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 GM umgestempelt, Lit. B, #202, 34,1 x 25,6 cm, grün, blau, rot, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, KR, Auflage nur 160 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



1.000 RM, 6. Ausgabe, Buchstabe C, #2413, 29,7 x 21 cm, orange, grün, schwarz, zwei holländische Stempel, stellenweise knittrig, Klammerlöcher, KR. Die Gesellschaft wurde 1832 als Provinzial-Hilfskasse gegründet. 1969 fusionierte sie mit der Landesbank für Westfalen Girozentrale zur Westdeutschen Landesbank Girozentrale (WestLB).

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Die AG entstand 1911 durch Umwandlung einer gleichnamigen GmbH. Es wurden Schachtbauten, Bohrungen und andere bergmännische Arbeiten ausgeführt. 1928 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1809 EF

Los 1802 VF

Rhederei der Saale-Schiffer-AG [2 Stück]

a) Halle an der Saale, 01.01.1923, Namensaktie über 1.000 Mark, später auf 100 GM umgestempelt, Lit. A, #2083, 34,3 x 26 cm, violett, ocker, schwarz, Knickfalte quer, KR; b) wie a), nur 01.01.1929, 100 RM, Lit. A, #7, 34,5 x 26 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1806 EF



Rheinische Gold- und Silber-Scheideanstalt Thum & Conrad

Düsseldorf, 31.12.1923, Goldwert-Anweisung über 2 Gramm Feingold, #4914I, II x 18,6 cm, blau, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1803 EF



Rhederei M. Jepsen AG

Apenrade, November 1991, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 800 und 500 Mark umgestempelt, #2139, 26 x 36,5 cm, blau, blau-grau, schwarz, Steuermarke, lochentwertet, Auflage 2.300 Stück.

Die Firma wurde 1878 gegründet und firmierte ab 1911 als AG. Die Rederei betätigte sich in der China-Fahrt. Heute ist die Jepsen Group in Hongkong ansässig und ein führendes Hongkonger Handels- und Logistik-Unternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1804 EF



Rheinisch Westfälischer Bankverein AG

Bedburg, 13.10.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Serie A, #32514, 18,5 x 20,2 cm, grau, weiß, KB, unterer Rand durch Kuponabschnitt ungleichmäßig.

Die Bank wurde im Oktober 1923 mit einem Kapital von 50 Milliarden Mark gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1807 VF+



Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln

Köln, April 1941, 4 % Kommunal-Schuldverschreibung über 1.000 RM, Lit. D, Serie IX, handschriftliche #27575, 29,7 x 21 cm, blau, weiß, oben in Schreibmaschinenschrift „Neuausfertigung“, auf der Rückseite entsprechender Vermerk über die am 06.09.1943 in Köln als Ersatz für die durch Brand beschädigte Original-Schuldverschreibung erfolgte Neuausfertigung, lochentwertet, dekorative Gestaltung, Eselsohren, zwei braune Flecken.

Die Bank wurde 1894 durch Banken und Industrielle unter Führung des A. Schaafhausen'schen Bankvereins gegründet. 1989 firmierte die Gesellschaft in Rheinboden Hypothekenbank AG um. Zehn Jahre später übernahm die Allgemeine Hypothekenbank die Aktienmehrheit. Später wurden beide zur Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden AG verschmolzen. Seit 2007 firmiert die Bank als Corealcredit Bank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Röbel: Heinrich Ebel

Röbel, 28.05.1877, Obligation über 75 Mark, die sich die Witwe Junka(?) von Heinrich Ebel(?) geliehen hat, 31 x 18,8 cm, schwarz, beige, „Original-Signatur“ der Witwe in Form von drei Kreuzen, Steuermarke, DB, Knickfalte.

Röbel/Müritz ist eine Kleinstadt im Südwesten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern. Am Westufer der Müritz gelegen, bildet Röbel für seine Umgebung ein Grundzentrum und ist ein staatlich anerkannter Erholungsort.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1810 EF/VF



Saal-Unstrut-Eisenbahn-Gesellschaft

Köllede (Cöllede), 01.06.1872, Stamm-Actie über 100 Thaler, #1809, 24,2 x 37,2 cm, grün, braun, Knickfalte längs, etwas verknittert, sehr dekorative Gestaltung.

Die 1872 gegründete Bahn sollte von besonderer Bedeutung werden: Sie sollte eine Verbindung mit Bayern, dem Zwickauer Kohlerevier, dem Wirtschaftsgebiet Westfalen und dem Rheingebiet herstellen. Doch das waren die Träume der Gründerzeit. Bereits 1877 eröffnete die Norddeutsche Bank den Konkurs über die Gesellschaft. Vier Jahre später verkaufte das Kreditinstitut die Bahn an die Nordhausen-Erfurter Eisenbahn-Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1805 VF

Rheinische Girozentrale und Provinzialbank

Düsseldorf, 01.10.1938, 4,5 % Pfandbrief über

Los 1808 EF-

Rheinisch-Westfälische Schachtbau-AG

Essen an der Ruhr, 15.03.1921, Vorzugsaktie über 1.000 Mark, #5547, 26,9 x 37,5 cm, blau, grün, braun, Knickfalte längs, Eselsohren, KR.

Los 1811 EF

Schokoladenfabrik Büniger AG

Duisburg, 15.06.1927, Aktie über 1.000 RM, #232, 37 x 25,9 cm, blau, türkis, KR, Stempel

über Umfirmierung in Edelfhof Aktiengesellschaft Schokoladenfabrik.
Die Gesellschaft wurde 1922 als Schokoladenfabrik Bünger AG gegründet. Ab 1928 lautete die Firma Edelfhof Aktiengesellschaft Schokoladenfabrik. Neben Schokoladen wurden auch Kakao, Bonbons und Zuckerwaren produziert und verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1812 EF

Schützenverein Gütersloh e.V.
Gütersloh, 01.03.1929, 6 % Teilschuldverschreibung über 100 RM, #257, 28,7 x 21,5 cm, grün, schwarz, weiß, DB, Auflage nur 500 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1813 EF



Schützenverein Walldorf a. W. und Umgebung eingetragener Verein
Walldorf, 29.03.1929, Anteilschein über 25 RM, #26, 13,5 x 18,4 cm, grün, schwarz, dekorativ mit Zielscheibe, Gewehr, Stempel, Rarität aus einer alten Sammlung!
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1814 EF

Siedlungs-Aktiengesellschaft Frohnau-West
Berlin-Charlottenburg, 07.02.1927, Gründeraktie über 1.000 RM, #40, 35,7 x 25,4 cm, grün, oliv, schwarz, lochentwertet (RB), zwei Randeinrisse (ca. 1 cm), Eselsohr, Auflage nur 50 Stück! Zweck der 1927 gegründeten Gesellschaft war Erwerb und Besiedlung eines an Frohnau grenzenden 300 Hektar großen Teiles des Rittergutes Stolpe. Der Aufsichtsrat setzte sich aus zahlreichen Staatssekretären i. R. und Bankdirektoren zusammen. Nichtsdestotrotz meldete die Gesellschaft bereits am 24. Juni 1927 Konkurs an.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1815 EF

Siemens & Halske AG

Berlin, Mai 1919, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Emission 1919, #17484, 36,8 x 26,6 cm, grün, ocker, schwarz, DB, Knickfalte quer, dekorativ, von Sütterlin gestaltet, lochentwertet (RB), nur sieben Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1816 VF



Siemens & Halske AG
Berlin, Mai 1920, Aktie der VI. Serie über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #87481, 26,8 x 35,7 cm, grün, rot, blau, Knickfalte längs, Randeinrisse restauriert, lochentwertet (RB), nur drei Exemplare der Serie VI lagen im Reichsbankschatz.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1817 VF

Siemens & Halske AG - Siemens-Schuckertwerke, GmbH (Siemens & Halske Stock Corporation - Siemens-Schuckertwerke Company, Limited)
New York, 01.09.1926, 6,5% Sinking Fund Gold Debenture über \$1000, #M13556, 38,2 x 25,2 cm, orange, schwarz, KR, Knickfalten, linker Rand durch Kupontrennung teils ungleichmäßig, stockfleckig, lochentwertet (RB).
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1818 EF

Siemens & Halske AG + Siemens-Schuckertwerke AG
Berlin-Siemensstadt, Juli 1934, Blankett einer 4,5 % Reichsmark-Schuldverschreibung über 3.000 RM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, blau, braun, extrem seltene Ausgabe!
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1819 VF

Spar- und Leihkasse Neu-Isenburg
Neu-Isenburg, 15.09.1870, 5 % Obligation über



1.400 Gulden, 33 x 19,8 cm, ausgestellt auf Johann Ernst Lauterbach und seine Ehefrau Barbara, Knickfalten, mittig schnittentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1820 EF

Sparkasse der Königlich Bayerischen Stadt Rothenburg
Rothenburg, 08.02.1845, 4 % Schuldschein über 50 Gulden, #3759, 34 x 21 cm, schwarz, beige, papiergedecktes Siegel, links Rand ungleichmäßig, OU.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1821 EF

Stadt Bonn
Bonn, 20.02.1923, 8 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, #C6663, 24,9 x 15,8 cm, oliv, schwarz, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1822 EF/VF

Stadt Celle
Celle, 16.05.1923, 9-15 % Schuldverschreibung über 100.000 Mark, o. Nr., 29,7 x 21 cm, mit Schreibmaschine verfasst, Knickfalten, vier Steuermarken, Originalsignaturen, uns bisher unbekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1823 EF

Stadt Düsseldorf
Düsseldorf, 04.04.1908 (ausgegeben 1912), 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe B, #9705, 36,3 x 26,2 cm, grün, blau, ocker, DB, KR, lochentwertet (RB), eine der schönsten deutschen Stadtanleihen, gestaltet von Felix Schmidt, der auch in der Platte signiert hat.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1824 EF

Stadt Düsseldorf
Düsseldorf, 07.06.1911 (ausgegeben 1912), 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Buchstabe B, #1847, 36,3 x 26,2 cm, grün, schwarz, ocker, DB, lochentwertet (RB), eine der schönsten deutschen Stadtanleihen, gestaltet von Felix Schmidt, der auch in der Platte signiert hat.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1825 EF



Stadt Zwickau
Zwickau, 14.08.1923, 8-26 % Zwickauer Stadtschuldschein über 1 Million Mark, Lit. A, #366, 11,5 x 16,6 cm, braun, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1826 EF



Stadtgemeinde Vöhrenbach [2 Stück]
a) Vöhrenbach, 09.10.1923, 6 % Schuldverschreibung, mündelsichere, wertbeständige Holzanzleihe von 1923 über 0,25 fm Nadelnutzholz III. Klasse, Lit. E, #3304, 21,8 x 17,6 cm, grün, grau, sehr dekorativ mit Stausee; b) wie a), nur 1 fm Nadelnutzholz III. Klasse, Lit. C, #1601.
Mit dem Erlös aus der Anleiheplatzierung (Volumen 5.000 Festmeter) wurde der Bau eines Staudamms an einem Nebenfluss der Breg finanziert. Der Stausee sollte dem Hochwasserschutz und der Stromgewinnung dienen. Extrem interessantes Dokument aus der Zeit der Hyperinflation. Keiner traute dem Papiergeld mehr, daher wurde die Anleihe mit Realwerten besichert.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1827 VF

Stahlwerk Becker AG
Willich, Kreis Krefeld, 23.08.1927, Aktie über 20 RM, #3787, 21 x 29,7 cm, orange, grün, Knickfalten (geviertelt), KR. Schätzpreis: 90 €. Die Gesellschaft wurde am 15.10.1908 in Krefeld gegründet. Es bestanden Zweigniederlassungen in Berlin, Frankfurt am Main, Leipzig, Remscheid und in Zinnwald im Erzgebirge. Geschäftszweck waren Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere die Errichtung und der Betrieb von Werken zur Herstellung von Stahl. Im Mai 1924 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten; es musste ein Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt werden.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1828 EF

Stiftsbrauerei AG
Minden, 17.01.1912, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #148, 36,3 x 24,2 cm, grau, schwarz, DB, KR, strichentwertet, Auflage nur 200 Stück.
Die Brauerei wurde 1879 gegründet und 1887 in eine AG umgewandelt. Sie war mehrheitlich an der Actien-Brauerei Feldschlößchen in Minden beteiligt und übernahm von dieser 1898/99 das Flaschenbiergeschäft. Obendrein hielt die Firma alle Anteile an der A.-G. Porta-Westfalica. 1914 wurde das Braukontingent auf die Feldschlößchen-Brauerei übertragen, bevor sie Stifts-Brauerei 1918 in ihr aufging. Mehrheitsaktionär der Feldschlößchen-Brauerei war später die Schultheiss-Brauerei AG. Diese wurde 1978 auf die Dortmunder Union-Schultheiss-Brauerei AG verschmolzen. Sie firmierte später als Brau und Brunnen AG.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1829 EF-

Stiftsbrauerei AG
Minden, 10.12.1916, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #41, 36,2 x 24,2 cm, schwarz, beige, DB, KR, Auflage nur 100 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1830 VF



Los 1831 VF

Straßenbau-AG, Niederlahnstein
Niederlahnstein, April 1927, Aktie über 1.000



RM, #2398, 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, lochentwertet (RB), Knickfalten, kleine Einrisse, Eselsohren, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist.
Die Gesellschaft entstand am 20.06.1923 aus dem Zusammenschluss mehrerer Gesellschaften, u. a. der Straßenwalzenbetrieb vormals H. Reifenrath Gmb. Geschäftszweck war der Bau und Unterhalt von Straßen, die Übernahme von Bauarbeiten jeder Art, die Herstellung und der Vertrieb von Baustoffen und Straßenwalzenbetrieb. 1949 wurde der Firmenname in Strabag Bau-AG geändert und der Sitz nach Köln verlegt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1832 VF



Straßenbau-AG, Niederlahnstein
Niederlahnstein, April 1927, Aktie über 100 RM, #213, 21 x 29,7 cm, ocker, grün, schwarz, lochentwertet (RB), kleine Randeinrisse, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1833 EF



Stuttgarter Straßenbahnen AG
Stuttgart, August 1929, Aktie über 100 RM, #3439, 21 x 29,7 cm, grün-grau, schwarz, lochentwertet (RB).
Die Gesellschaft wurde 1868 unter dem Namen Stuttgarter Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft gegründet. Seit 1890 heißt sie Stuttgarter Straßenbahnen AG.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Textilwerke Karl Holtrichter Aktiengesellschaft
Minden, 27.04.1894, 4,5 % Partial-Obligation über 1.000 Mark, Em. II., #251, 39,1 x 24,2 cm, grün, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, Einriss hinterklebt, Auflage nur 1.000 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1834 EF

Textilwerke Karl Hoffrichter AG

Litzmannstadt, November 1942, Aktie über 1.000 RM, #2303, 21 x 29,7 cm, orange, braun, KR. Die 1840 gegründete Gesellschaft produzierte Misch- und Zellwollgarne. Daneben wurden Nessel, Hemden- und Bekleidungsstoffe bedruckt. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**



Los 1835 EF



Thomas Liessem Aktiengesellschaft Edel-Likör-Fabrik und Weinbrand-Kellerei

Köln, 14.07.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #3627, 29,7 x 22,8 cm, grün, Knickfalte quer, sonst EF, KB, Auflage nur 600 Stück. Schätzpreis: 60 €. Der Hersteller von Edel-Likören wurde im Juni 1923 gegründet. Zudem wurden eine Weinbrand-Kellerei und der Handel mit Spirituosen betrieben. 1925 wurde die Gesellschaft von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1836 EF-



Thüringische Zuckerfabrik Walschleben AG

Walschleben bei Erfurt, 07.04.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 180 RM umgestempelt, #1649, 27,8 x 38,5 cm, braun, grün-grau, Knickfalte längs, sonst EF, KR.

Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet. Sie betrieb eine Zuckerfabrik, eine Zuckerraffinerie und eine Sirupfabrik. 1929 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1837 EF

Verein für Zellstoff-Industrie AG

Berlin, 07.07.1930, 8 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, Reihe B, #2679, 29,7 x 21 cm, braun, oliv-grau, DB, lochentwertet (RB), nur 7 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Zweck waren Herstellung von Zellstoff, Holzstoff oder sonstigen Papierstoffen und die Verarbeitung von diesen Stoffen oder von Holz oder von solchen, welche zur Papierstoff- und Holzindustrie in Beziehung stehen. 1920 wurde der Sitz von Dresden nach Berlin verlegt. Im Juni 1932 wurde der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens gestellt. Es wurden aussichtsreiche Verhandlungen mit den Großgläubigern eingeleitet, die gesetzliche Mindestquote zu erreichen. Das Vergleichsverfahren wurde am 7. Juli 1932 eröffnet. Im Handbuch der deutschen Aktiengesell-

schaften 1943 nicht mehr aufgeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1838 EF-



Vereinigte bayerische Spiegel- und Tafelglaswerke vorm. Schrenk & Co., AG [3 Stück]

a) Neustadt a. d. W. N., 01.05.1906, Gründer-Stamm-Aktie Lit. B über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestellt (Stempel), #1332; b) Neustadt a. d. W. N., 15.02.1923, Vorzugs-Aktie über 1.000 Mark, Lit. A, #7049; c) wie b), nur Stamm-Aktie, Lit. B, #14293.

Die Gesellschaft wurde am 16.01.1906 gegründet. Es wurde Glas hergestellt und veredelt. 1937 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1839 EF



Vereinigte Glanzstoff-Fabriken, AG [3 Stück]

Für alle gilt: Elberfeld, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, 24 x 32 cm, ocker, braun, schwarz, lochentwertet (RB), Stempel, DB; a) Juli 1920, #15553; b) Mai 1921, #59645; c) Februar 1922, #79261.

Die Gesellschaft wurde am 19.09.1899 in Wuppertal gegründet. Geschäftszweck war der Erwerb, die Errichtung sowie der Betrieb von Unternehmen auf dem Gebiet der Textilindustrie. Es wurden unter anderem Kunstseide (Glanzstoff), künstliches Rosshaar, Kunststroh sowie Zellwolle (Flox) hergestellt. Dabei hat die Firma das Viskoseverfahren angewandt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1840 VF

Vesalia Versicherungs-AG

Wesel, 01.07.1918, Namensaktie über 1.000 Mark, davon 25 % = 250 Mark eingezahlt, #3543, 27 x 41,2 cm, braun, ocker, schwarz, Knickfalte längs, Schiefer VVW03A, R09.

Die Assekuranz-Gesellschaft wurde 1840 als Nieder-rheinische-Güter-Assekuranz-Gesellschaft gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbe-

trag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vasalia Versicherungs AG. Bereits 1925 erlitt sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Nord-deutschen Versicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1841 VF



VIAG Venzlaff-Industrie AG

Berlin, April 1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #3161, 18 x 24,7 cm, grün, violett, schwarz, Rostflecken, lochentwertet (RB), nur 8 Exemplare lagen im Reichsbankschatz!

Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art, insbesondere nach den Angaben des Ingenieurs Richard Venzlaff, speziell von Schreitkufen-Lastwagen System Venzlaff. Die Schreitkufen-LKW setzten sich allerdings am Markt nicht durch, so dass die AG bereits im Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften 1932 keine Erwähnung mehr fand. Schreitkufen fanden später Verwendung bei Tagebaugroßbaggern, insbesondere russischer Bauart, wobei die Fortbewegung genauso vonstatten ging, wie es der Name andeutet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1842 EF-



Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG

München, Januar 1935, Aktie über 100 RM, #3270, 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, herrliche Vignette mit Blick auf die Fabrikgebäude, leichte Knickfalte längs, kleiner Einriss unten, sonst EF, ohne Lochentwertung!

Die 1850 gegründete Gesellschaft wurde 1911 in eine AG umgewandelt. Es wurden Waggon, Straßenbahnwagen, Tieflader und Autobus-Aufbauten hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1843 EF

Westfälische Baumwollspinnerei

Gronau, 01.01.1901, Vorzugsaktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #453, 25,7



x 33,6 cm, schwarz, grün-grau, rot, dekorativ, Knickfalte längs., Stempel, **Auflage nur 300 Stück.**
Die Gesellschaft wurde 1894 gegründet. 1947 kam es zur Fusion mit der benachbarten Baumwollspinnerei Gronau. 1987 wurde die Textilwerke Ahaus AG übernommen. Im Mai 1999 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1844 EF

Westfälische Jute Spinnerei & Weberei

Ahaus, 01.07.1891, Aktie über 2.500 Mark, #301, 33,7 x 22,7 cm, braun, schwarz, DB, lochentwertet (RB), nur 28 Stück lagen im Reichsbankschatz. Die 1883 gegründete Gesellschaft betrieb eine Jutespinnerei und Weberei zur Herstellung von Juteleinen, Jutesäcken und Kabelgarnen. Später spezialisierte sich die Firma auf Teppichgarne. Ab 1972 firmierte die Gesellschaft als Textilwerke Ahaus AG. 1987 wurde die Firma auf die Baumwollspinnerei Gronau verschmolzen, die 1991 das Werk stilllegte und 1999 in Insolvenz ging.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1845 VF

Wilstorf: Johan Friedrich Behr

Wilstorf, 24.04.1838, Obligation über 300 Reichsthaler Courant, #10, 32,4 x 19,8 cm, schwarz, beige, 12 Seiten, handschriftlich.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1846 EF



Zuckerfabrik zur Rast

Zuckerfabrik zur Rast, 01.10.1871, Gründeraktie, Namensaktie über 300 Thaler, später auf 600 RM umgestempelt, #236, 35 x 22,6 cm, schwarz, ocker, DB, durch Eckabschnitt entwertet, **Original-Signaturen, unter anderem vom Grafen zu Münster.** Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet und betrieb eine Fabrik südwestlich von Bad Salzgitter. Später ging die Gesellschaft im Zuckerverbund Nord (später Nordzucker) auf. 2000 wurde die

Fabrik stillgelegt und das Gebäude abgerissen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1847 VF-



Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn-Gesellschaft

Zwickau, 01.07.1872, Gründer-Prioritäts-Stamm-Aktie über 200 Thaler Courant, #1767, 22,7 x 34,5 cm, grün, schwarz, starke Knickfalten, 0,3 x 0,3 cm Papierverlust unten. Am 29. November 1875 nahm die Eisenbahn ihren Betrieb auf. Bereits ein halbes Jahr darauf beschloss die Generalversammlung den Verkauf der gesamten Bahnanlagen an den Sächsischen Staat. Bei der Liquidation verloren die Anteilseigner einen großen Teil ihres Kapitals.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1848 EF



F. W. Otto, Malzfabrik Hildesheim, AG [2 Stück]
a) Hildesheim, 18__, Blanko-Wechsel, sehr dekorativ mit Ansicht der Gesellschaft; b) Visitenkarte. Siehe auch Los 404.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Währungsgeschichte auf Aktien

Los 1849 EF



„MAPAG“ Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG

Augsburg, 16.07.1927, Aktie über 1.000 RM, später auf 500 DM umgestempelt, #187, 24,9 x 33 cm, beige, braun, lochentwertet (kein BARoV), eine der wenigen Aktien, die von RM auf DM umgestempelt worden sind, **Auflage nur 210 Stück.** Die Gesellschaft wurde 1922 als Kältemaschinenfabrik Plattling gegründet. Sie erzeugte Maschinen und Apparate für Luft- und Gaszerlegungsanlagen sowie Rotationskompressoren. 1969 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH. Alleingesellschafter war die Linde AG.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1850 EF



Osterwieck-Wasserlebener Eisenbahn AG
Berlin, November 1926, Aktie über 1.000 RM, später auf 1.000 DM umgestempelt, #134, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, durch Sternchen-Ausstattung entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet, um die knapp 12 km lange Strecke von Osterwieck nach Hornburg zu betreiben. Später kam es zu deutlichen Erweiterungen. Einerseits von Osterwieck Richtung Wasserleben und andererseits von Hornburg in Richtung des damals wichtigen Eisenbahnknotens Börßum. Der im Osten gelegene Teil der Strecke fiel der Trennung Deutschlands zum Opfer und wurde enteignet. Die Strecke von Wasserleben nach Osterwieck war bis September 2002 in Betrieb.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

DM-Papiere

Los 1851 EF



Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Aachen, Dezember 1965, Blankett einer Namensaktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, lochentwertet, Perforation, grau, Schiefer AMBA04, R10. Die Gesellschaft gehört heute mehrheitlich zum Generali-Konzern und firmiert als Generali Deutschland.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1852 EF



Admus AG Deutsche Grundbesitz- und Beteiligungsgesellschaft

Düsseldorf, Mai 2001, Specimen einer Sammelaktie über 500 Stück, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, weiß, KB, Druck durch Schleicher & Schuell. Die Gesellschaft wurde 2000 als Germania Venture Capital AG gegründet. 2001 firmierte Sie in Admus AG um. Es wurden Aktien zu 7,16 Euro

pro Stück platziert. Geschäftszweck war nach der Umfirmierung der Handel mit Immobilien und Unternehmensbeteiligungen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1853 EF



AGIMA Aktiengesellschaft für Immobilien-Anlage

Frankfurt am Main, Juni 1995, Aktie über 5 DM, #1000014, 21 x 29,7 cm, grün, grau, schwarz, durch großen Eckabschnitt entwertet.

Die Immobilien-Gesellschaft wurde am 14. September 1990 gegründet. Kurz darauf kam es zu einer Sacheinlage und zur Einführung der Aktien in den Regelten Markt der Frankfurter Börse. Das City-Haus in Frankfurt wurde im Jahr 1992 veräußert. Nachdem die DGI Immobilien Verwaltungsgesellschaft bmH ein Abfindungsangebot unterbreitet hatte, wurde die Börsennotiz Mitte 1993 bereits wieder eingestellt. Mit der DG Bank bestand ein Vertrag über eine Dividengarantie für die Jahre 1991 bis 1995.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1854 EF



Aktien-Gesellschaft »Ems«

Emden, August 1962, Aktie über 1.000 DM, #1206, 21 x 29,7 cm, rosa, schwarz, lochentwertet, Auflage nur 216 Stück.

Die Firma wurde 1843 als Dampfschiffsgesellschaft Concordia gegründet und firmierte 1889 in AG „Ems“ um. Heute bietet die Firma Fahrverbindungen an, besitzt eine Kleinbahn, ein Hotel sowie eine Mehrheitsbeteiligung an der Ostfriesischen Lufttransport GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1855 EF

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft [5 Stück]

a) Berlin-Grunewald, Oktober 1954, Specimen einer 4 % Teilschuldverschreibung über 50 DM; b) Berlin-Grunewald, Oktober 1954, Specimen einer 4 % Teilschuldverschreibung über 100 DM; c) Berlin-Grunewald, Januar 1962, Specimen einer 6 % Teilschuldverschreibung über 100 DM; d) wie c), nur 500 DM; e) wie c), nur 1.000 DM. Alle Stücke mit Abheftlochung und Perforation. Die Gesellschaft wurde 1883 als Deutsche Edison-Gesellschaft für angewandte Elektrizität von Emil Rathenau gegründet. 1887 erfolgt die Umfirmierung in Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den 1980er Jahren übernahm Daimler die Gesellschaft und löste sie Anfang der 90er auf. Stand AEG früher noch für „Aus Erfahrung Gut“, so spottete man nach dem Daimler-Flopp nur noch „Ans Ende Gelangt“.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1856 EF-



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-Telefunken

Berlin und Frankfurt am Main, Juli 1970, Specimen einer Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, Nr. C, 21 x 29,7 cm, oliv, schwarz, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1903 gemeinsam von AEG und Siemens & Halske als Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH gegründet. 1941 wurde die Gesellschaft von AEG übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1857 EF-



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-Telefunken [3 Stück]

Für alle gilt: Berlin und Frankfurt am Main, Juni 1969, Specimen einer 6 % Wandel-Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, Abheftlochung links, lochentwertet, kleine Klammerlöcher, KB; a) 50 DM; b) 100 DM; c) 1.000 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1858 EF



Allgemeine Finanzierungsbank AG

Frankfurt am Main, Dezember 1969, Aktie über 100 DM, #1182, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, lochentwertet.

Die Bank wurde 1964 als Pfälzische Kundenkreditbank AG durch Umwandlung der gleich-

namigen eGmbH gegründet. Nach mehreren Übernahmen kam es 1969 zur Umfirmierung wie oben und zur Sitzverlegung nach Frankfurt am Main. Nachdem Genossenschaftsbanken Großaktionäre waren, kam die Bank zur BHF-Bank. 1983 kam es zur Verschmelzung auf die Münchener Kredit-Bank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1859 EF



Allgemeine Finanzierungsbank AG

Frankfurt am Main, Dezember 1969, Aktie über 50 DM, #70, 21 x 29,7 cm, rot, braun, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1860 EF



Allianz Lebensversicherungs-AG

Berlin/München, Juli 1987, Namensaktie über 50 DM, #3287657, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, rückseitig Stempelentwertet, Schiefer ALLVBM34, Ro8.

Die Lebensversicherungsbank wurde 1922 gegründet und übernahm wenig später die seit 1889 bestehende Arminia Militärdienstkostenversicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1861 EF



August Thyssen-Hütte AG

Duisburg-Hamborn, Juli 1969, Specimen einer Aktie über 3.000 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, Abheftlochung oben, lochentwertet, KR, Abbildung von August Thyssen.

Die August Thyssen-Hütte wurde 1933 eine AG, als die Vereinigten Stahlwerke die Thyssen-Betriebe in eine AG ausgliederten. Unter gleichem Namen entstand 1953 die AG neu. Sie firmierte 1977 in Thyssen AG um, die später mit Krupp zur heutigen ThyssenKrupp AG fusionierte.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1862 EF

August Thyssen-Hütte AG [2 Stück]

a) Duisburg-Hamborn, September 1963, Speci-



men einer 6 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, grün, DB, KB, Abheftlochung links, lochentwertet; b) wie a), nur 500 DM, grün.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1863 EF



AW-AG Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung AG

Aachen, ohne Datum, Blankett einer Namensaktie über 100 DM, o. Nr., 29,5 x 41,8 cm, blau, bunt, lochentwertet, „Aktien GEGEN Arbeitslosigkeit“, Kunstdruck auf dickerem Papier.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1864 EF

Badenwerk AG [2 Stück]

a) Karlsruhe, April 1966, Specimen einer 7 % mündelsicheren Teilschuldverschreibung über 100 DM, Serie 1, o. Nr., 29,7 x 21 cm, Abheftlochung links, lochentwertet, KB; b) Karlsruhe, November 1957, Specimen einer 7,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 500 DM, #12345, 29,7 x 21 cm, Abheftlochung links, KB. Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet und fusionierte 1987 mit der EVS zur Energie Baden-Württemberg (ENBW).
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1865 EF

Bankhaus I. D. Herstatt KGaA

a) Köln, Januar 1966, Specimen einer 5,5 % Kassenobligation über 50.000 DM, Reihe B, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, Kölner Dom im Unterdruck, Perforation; b) wie a), nur Januar 1970, 7 % Kassenobligation über 10.000 DM, Reihe A, braun, türkis. Die 1955 gegründete Gesellschaft sorgte für eine der wohl spektakulärsten Bankpleiten! Am 26.06.1974 musste die Bank Insolvenz anmelden.

den. Nach Aussage von Bankchef Iwan D. Herstatt, lag die Schuld beim Chefdevisenhändler Danny Dattel, dessen Schieflage die Bank um ihre Existenz brachte. Dabei wäre auch fast der Gerling-Konzern ins Schlingern geraten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1866 VF+



Baumwollspinnerei Speyer

Speyer, 01.01.1951, Aktie über 1.000 DM, #555, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, KR, Abdruck einer rostigen Büroklammer, rechts oben verschmutzt, Knickfalte längs.

Der Hersteller von Baumwoll- und Zellwollgarne wurde 1889 gegründet. Zudem produzierte die Firma auch Zwirne und Papiergarne. Im Zuge der Textilkrise des Jahres 1967 ging die Firma in Liquidation und wurde 1970 abgewickelt. Mehrheitsaktionär war die Bayerische Staatsbank in München.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1867 EF

Bayerische Gemeindebank (Girozentrale) Öffentliche Bankanstalt Zentralinstitut der Bayerischen Sparkassen [4 Stück]

a) München, 01.12.1958, Muster einer 5,5 % Kommunal-Schuldverschreibung über 500 DM; b) München, 01.11.1958, Muster eines 5,5 % Hypotheken-Pfandbriefs über 100 DM; c) München, 23.07.1964, Muster einer 6 % Kommunal-Schuldverschreibung über 100 DM; d) München, 15.01.1965, Muster eines 6 % Hypotheken-Pfandbriefs über 100 DM; Alle „Muster nur für Schulungszwecke“. Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1868 EF

Bayerische Hypotheken- & Wechsel-Bank

München, 24.02.1975, Blankett einer 9% mündelsicheren Kommunal-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Buchstabe Ce, Reihe II, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, braun, weiß, lochentwertet, Knickfalte zum anhängenden(!!!) Kuponbogen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1869 EF-

Beckmann Beteiligungs-AG

Düsseldorf, Juni 1997, Specimen einer Aktie über 5 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, grün, KB, rechts minimal verschmutzt und mit kleinem Klammerloch, **nicht im DM-Suppes gelistet**. Die Brauerei wurde 1907 gegründet. 1972 fusionierte sie mit der Aktienbrauerei Ohlgers. 1989



kam es zur Schließung der Brauerei und zwei Jahre später zur Umfirmierung in Beckmann Beteiligungs-AG. 1996 wurde der Sitz nach Düsseldorf verlegt. Geschäftszweck der jetzt von der Familie Cloppenburg beherrschten Gesellschaft war das Betreiben von Autohäusern in Deutschland und Frankreich sowie die Vermietung von Einzelhandelsimmobilien.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1870 VF



Bergbau und Industrie Aktiengesellschaft Neumühl

Duisburg, Mai 1952, Aktie über 1.000 DM, #887, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, Vignette mit Franz Haniel, Faksimile-Signatur von K. Haniel für den Aufsichtsrat, Papier wellig und am Rand etwas verschmutzt, vermutlich war das Papier eine Zeit lang etwas feucht gelagert.

1853 begann Franz Haniel gemeinsam mit Daniel Morian in Neumühl nach Kohle zu bohren. Dabei wurden die beiden fündig. 1867 wurden die Felder in der Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Neumühl konsolidiert. Ab 1933 bestand eine Personalunion mit der Gewerkschaft Rheinpreussen. Im Jahr 1951 wurde die Gewerkschaft zwar in eine AG umgewandelt, die Schachtanlage Neumühl blieb jedoch eine Betriebsabteilung von Rheinpreussen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1871 EF



Berliner Bank AG [4 Stück]

a) Berlin, Juni 1997, Specimen einer 5,5 % Schuldverschreibung über 100 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, gelb, blau, schwarz, Specimen-Aufdruck, Abbildung von Lilienthals Flugzeug Nr. 14, kompletter Kuponbogen; b) wie a), nur 5.000 DM, blau, gelb, schwarz, grau, keine Kupons; c) wie a), nur 10.000 DM, rot, schwarz, gelb, kompletter Kuponbogen; d) Berlin, Juni 1998, Specimen einer X % Schuldverschreibung über 100 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, gelb, Abbildung „Neuruppin,

die Geburtsstadt Theodor Fontanes“, kompletter Kuponbogen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1872 EF



Berliner Handels-Gesellschaft - Frankfurter Bank
Frankfurt am Main und Berlin, September 1970, Sammelaktie über 50 x 50 DM, #B3183, 21 x 29,7 cm, rot, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1873 EF



Biewag Investitions-AG

Bielefeld, Juli 1978, Aktie über 50 DM, #74721, 21 x 29,7 cm, grün, grau, KR, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1864 als Bielefelder AG für Mechanische Weberei gegründet. Es wurden rohe und gebleichte Leinen, Baumwollgewebe und Handtücher hergestellt. Das Hauptwerk stand in Bielefeld. Daneben besaß die Firma ein Zweigwerk in Spenge im Kreis Herford. 1961 fusionierte die Firma mit der Mechanischen Weberei Ravensberg zur Bielefelder Webereien AG. Bis 1974 wurde der Textilbereich ausgegliedert und verkauft. Anschließend kam die Umfirmierung in BIEWAG Investitions-AG. Nach einer weiteren Umfirmierung in BIEWAG Finanzierungsgesellschaft AG und eine Sitzverlegung nach Königstein im Taunus kam 1985 der Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1874 EF



Biewag Investitions-AG

Bielefeld, September 1974, Aktie über 500 DM, #1921, 21 x 29,7 cm, rot, türkis, schwarz, leichte Eselsohr.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1875 EF

BOGE AG

Eitorf, Sieg, Juli 1987, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, blau, schwarz, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.



Ab 1991 gehörte der Schwingungsdämpfungs-spezialist zu Mannesmann und firmierte fortan als Mannesmann-Boge. 1992 wurde der Stoß-dämpferbereich von Boge mit der Fichtel & Sachs AG in Schweinfurt zusammengeführt. Die AG wurde in Boge GmbH umfirmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1876 EF



Bonifatius Hospital & Seniorenresidenzen

München, Februar 1997, Specimen einer Sammelaktie über 50 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grau, rot, braun, lochentwertet, KB, dekorativ. Bonifatius, Betreiber von Senioren- und Pflegeeinrichtungen, wurde 1994 als Tochter der WKM Terrain- und Beteiligungs-AG gegründet. 2000 fusionierte Bonifatius dann mit der 1981 entstandenen Curanum AG. Nach der Fusion betreibt das Unternehmen mehr als 40 Seniorenresidenzen und Pflegeeinrichtungen. Insgesamt verfügt die neue Gesellschaft über eine Kapazität von mehr als 5.000 Pflegebetten und mehr als 800 Seniorenwohnungen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1877 EF



Bonifatius Hospital & Seniorenresidenzen AG [2 Stück]

a) München, August 1997, Muster eines 7,5 % Wandelgenüßscheins über 2.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, farbenprächtige Gestaltung, KB; b) wie a), nur 10.000 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1878 EF

Bonner Portland-Zementwerk AG

Zementfabrik bei Oberkassel (Siegkreis), April 1952, Aktie über 1.000 DM, #2887, 21 x 29,7 cm, blau, braun, grau, Abbildung der Zementfabrik, rückseitig entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1854 als Bonner Bergwerks- und Hüttenverein gegründet. Sie war einer der bedeutendsten Industriebetriebe der Bonner Region. 1938 wurde die Gesellschaft in Bonner Portland Zementwerk AG und später in



Bonner Zementwerk AG umbenannt. 1988 erfolgte die Schließung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1879 EF



Brauerei Isenbeck AG

Hamm (Westf.), November 1971, Aktie über 100 DM, #10929, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet. Die Aktiengesellschaft entstand 1897 aus dem Zusammenschluss der Brauerei W. Isenbeck & Cie. mit der Brauerei Friedr. Pröpsting Nachf. & Co. 1971 wurde die Kloster-Brauerei GmbH in Hamm übernommen. Ab 1980 lautete die Firma Privat-Brauerei Isenbeck AG, ab 1984 Isenbeck-Privat-Brauerei Nies AG und ab 1990 Isenbeck AG. Ein Jahr später erfolgte die Sitzverlegung nach Düsseldorf und die Umfirmierung in Isenbeck Deutsche Immobilien AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1880 EF



Brauhaus Wüfel AG

Hannover, September 1992, Namensaktie über 10 x 50 DM, später auf 100 DM umgestempelt, #G12, 21 x 29,7 cm, braun, goldfarben, rot, schwarz, ganz leichte Knickfalte, sonst EF, KR.

Die Brauerei entstand 1977 durch Umwandlung der in Hannover ansässigen Brauerei Wüfel eG. 1991 kam es zur Umfirmierung in Brauerei Wüfel AG. Größter Aktionär war die Gilde Brauerei AG aus Hannover.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1881 EF



Brauhaus Wülfel AG

Hannover, September 1992, Namensaktie über 50 DM, später auf 10 DM umgestempelt, #F70, 21 x 29,7 cm, weinrot, goldfarben, schwarz, ganz leichte Knickfalte, sonst EF, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1882 EF



Braunkohlenabbauverein Zum Fortschritt

Rheine/Westfalen, Mai 1958, Aktie über 20 DM, #80, 21 x 29,7 cm, verschiedene Grüntöne, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 01.11.1858 gegründet. Der Sitz war zunächst in Meuselwitz in Thüringen. 1943 besaß die Firma unter anderem den Heinrichsschacht Meuselwitz. Am 08.11.1949 wurde im Handelsregister die Sitzverlegung von Meuselwitz nach Herne in Westfalen eingetragen. Das Kapital wurde zwei Jahre später von einer Million RM auf 100.000 DM umgestellt. Der Umtausch der Aktien erfolgte in der Zeit vom 29.11.1958 bis 28.02.1959. 1958 wurde der Sitz nach Kassel verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1883 EF



Buderus AG

Wetzlar, Mai 1992, Sammelaktie über 20 x 50 DM, #201342, 21 x 29,7 cm, rot, blau, schwarz, braun, rückseitig entwertet, siehe auch Los 1882-1883.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1884 EF



Buderus'sche Eisenwerke in Wetzlar

Wetzlar, 01.02.1952, Aktie über 200 DM, #102117, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, kleiner Fleck, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1885 EF

Bundesrepublik Deutschland

Bad Homburg vor der Höhe, 01.02.1966, Specimen einer 7 % Schatzanweisung über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, KB, lochent-



wertet, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1886 EF



C. J. Vogel Draht- und Kabelwerke AG

Köln, April 1969, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Firma wurde am 07.12.1897 unter Fortführung der bereits 1858 entstandenen C. J. Vogel Telegraphendrahtfabrik (Berlin) gegründet. Die Firma ist heute noch an der Börse notiert.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1887 EF



C. J. Vogel Draht- und Kabelwerke AG

Köln, Juli 1972, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1888 EF



CargoLifter AG

Frankfurt, 24.02.2000, Zwischenschein über 100 Stück Aktien, #26901, 21 x 29,7 cm, Abb. des Luftschiffes, blau, grün, schwarz, weiß.

Die Firma, die an einem neuen Luftschiff tüfelt, wurde am 01.09.1996 mit einem Grundkapital von 500.000 DM von 93 Aktionären gegründet (Ausgabepreis ca. 3,40 DM pro Aktie). Nachfolgend gab es eine Reihe von Kapitalerhöhungen

und schließlich im Mai 2000 - gerade noch rechtzeitig - den Börsengang. Börsenwert: mehr als eine Milliarde Mark! Und das nur für ein in der Entwicklung befindliches Luftschiff! Es kam, wie es kommen musste: Bei einem Unwetter im Juli 2002 wurde auch noch das einzige funktionsfähige Luftschiff zerstört. Nun ist die Luft im wahrsten Sinne des Wortes raus - inzwischen wurde Antrag auf Insolvenz gestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1889 EF



Climatech AG

Cunnersdorf, Juni 1996, Specimen einer Aktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, rot, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Gesellschaft wurde 1996 mit 10 Mitarbeitern als Aktiengesellschaft gegründet. Aufgabengebiet ist die Installation von Kälte- und Lüftungstechnik inkl. Beratung, Planung, Auslegung sowie Wartung, Inspektion, Reparatur und Instandsetzungsmaßnahmen. Heute beschäftigt die Firma mehr als 80 Mitarbeiter.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1890 EF



Conrad Scholtz AG

Hamburg-Wandsbek, Juni 1965, Aktie über 1.000 DM, #3036, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, rückseitig stempelentwertet.

Die Firma wurde 1884 als oHG gegründet und 1913 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden Förder- und Elevatorgurte sowie Treibriemen produziert. 1988 wurde die Firma in die Scholtz Transportbandtechnik GmbH umgewandelt. Deren neuer Eigentümer Svedala Industri AB wurde 2001 von der finnischen Metso Minerals übernommen. 2002 wurde das Scholtz-Werk in Hamburg stillgelegt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1891 EF



D. Stempel AG

Frankfurt am Main, Juni 1960, Specimen einer

Vorzugsaktie über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, KR, **nicht im DM-Suppes gelistet**. Die 1895 gegründete Firma wurde 1905 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Geschäftszweck war die Herstellung von Schriften, Füllmaterial und Messinglinien für Buchdruckzwecke. 1943 erfolgte die Umfirmierung in D. Stempel AG.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1892 EF



D. Stempel AG

Frankfurt am Main, Oktober 1966, Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KR, **nicht im DM-Suppes gelistet**.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1893 EF



Demag AG

Duisburg, Februar 1970, Aktie über 50 DM, #571403, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, rückseitig stempelentwertet. Die 1872 gegründete Duisburger Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals Bechem & Keetman wurde 1910 mit der Benrather Maschinenfabrik zu Benrath und mit der Märkischen Maschinenbau-Anstalt Ludwig Stuckenholz zu Wetter zur Deutschen Maschinenfabrik (DEMAG) verschmolzen. Später kam die Gesellschaft zum Mannesmann-Konzern.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1894 EF



Deutsche Bahn Finance B.V.

Amsterdam, Dezember 2001, Specimen einer 4,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grau, rot, mit komplettem Kuponbogen, lochentwertet. Das Stück wird von einem ICE der neuesten Generation geziert. Die Kupons zeigen die Ansichten der Bahnhöfe in Leipzig und Frankfurt am Main. Zudem werden sie von zahlreichen Abbildungen legendärer Lokomotiven geschmückt.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1895 EF



Deutsche Bahn Finance B.V.

Amsterdam, Dezember 2001, 4,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, #51589, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, mit komplettem Kuponbogen, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1896 EF



Deutsche Bahn Finance B.V.

Amsterdam, Dezember 2001, Specimen einer 4,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 500 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rot, grau, schwarz, mit komplettem Kuponbogen, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1897 EF



Deutsche Kreditbank AG

Berlin, September 2000, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10 €, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, ocker, schwarz, KB. Auf der Anleihe ist das Kronenpalais in Berlin abgebildet. Die insgesamt 15 Kupons (1,5 DIN A4-Seiten) werden geziert von Ansichten der nachfolgenden Städte: Gera, Potsdam, Suhl, Frankfurt/Oder, Dresden, Cottbus, Leipzig, Magdeburg, Chemnitz, Halle, Berlin, Erfurt, Rostock, Schwerin und Neubrandenburg sowie vom Schloss Liebenberg.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1898 EF

Deutsche Lufthansa AG

Köln, Mai 2005, Specimen einer 3,625 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 €, o. Nr., 29,7 x 21 cm, ocker, blau, grau, schwarz, lochentwertet, kompletter Kuponbogen, Abbildung eines Flugzeugs am Flughafen, auf den Kupons der Anleihe sind sechs verschiedene Flugzeuge abgebildet.



Am 06.01.1926 entstand durch den Zusammenschluss des Deutschen Aero Lloyd (DAL) mit der Junkers Flugverkehr die Deutsche Luft Hansa AG, die ab 1933 als Lufthansa firmierte. Das Firmenlogo, der Kranich, wurde 1919 von der Deutschen Luftreederei eingeführt und wurde von der DAL mit in die Firmenhochzeit eingebracht. Nach der vollständigen Einstellung des Flugbetriebs im Zug des Kriegs erfolgte 1945 die Liquidation der Lufthansa. Am 06.01.1953 entsteht dann in Köln die AG für Luftverkehrsbedarf (Luftag), die ein Jahr später den Traditionsnamen Deutsche Lufthansa übernimmt. Am 01.04.1955 wird der Linienflugverkehr wieder aufgenommen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1899 EF



Deutsche Lufthansa AG

Köln, Mai 2005, Specimen einer 3,625 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 500 €, o. Nr., 29,7 x 21 cm, ocker, blau, grau, schwarz, lochentwertet, kompletter Kuponbogen, Abbildung eines Flugzeugs am Flughafen, auf den Kupons der Anleihe sind sechs verschiedene Flugzeuge abgebildet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1900 EF



Deutsche Lufthansa AG

Köln, September 1997, Specimen einer Namensaktie über 5 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, grau, schwarz, KB, lochentwertet, Abbildung einer Weltkugel.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1901 EF

Deutsche Tiefbohr-AG

Bad Bentheim, Januar 1983, Specimen einer Aktie über 10.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KR, **nicht im DM-Suppes gelistet**.



Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in dem 1888 von Heinrich Lapp gegründeten Tiefbohrgeschäft samt Maschinenbauanstalt. Hieraus entstand 1919 die Deutsche Tiefbohr-AG.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1902 EF



Deutsche Tiefbohr-AG
 Bad Bentheim, Februar 1919, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1903 EF-



Diamalt AG [5 Stück]
 a) München, September 1911, Aktie über 100 DM, #5821, leichte Knickfalte längs; b) München, September 1911, Aktie über 1.000 DM, #80; c) München, Januar 1961, Aktie über 100 DM, #8456; d) München, August 1973, Aktie über 50 DM, #11206; e) München, August 1973, Sammelaktie über 20 x 50 DM, #34741-60.
 Die Firma entstand 1911. Dabei wurde die 1902 gegründete Deutsche Diamalt GmbH und die Bayerische Konservenfabrik Ludwig Graf GmbH übernommen. Es wurden Bankhilfsmittel, Malzpräparate, Zuckerwaren sowie Suppenwürden hergestellt. Ab 1979 war Schering Mehrheitsaktionär. Fünf Jahre später kam es zur Eingliederung in die Schering AG.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1904 EF



Dortmunder Union-Brauerei AG
 Dortmund, Juni 1963, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1905 EF

Dortmunder Volksbank eG [2 Stück]
 a) Dortmund, Juni 2001, Specimen einer 4,5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 2.000 €, Emission 71, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, KR; b) wie a), nur 5.000 €, türkis, blau.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1906 EF

Drägerwerk AG
 Lübeck, April 2002, Specimen eines Genussscheins über 25,56 €, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, KB.
 In Lübeck wird 1889 der Laden- und Werkbetrieb Dräger und Gerling gegründet. Zehn Jahre später wird beim Kaiserlichen Patentamt ein Kohlenäuren-Druckreduzierventil für den Einsatz in Bierautomaten, das Lubeca-Ventil, zum Patent angemeldet. 1902 wird die Firma in Drägerwerk Heintr. & Bern. Dräger umbenannt. 1953 wird der Dräger Alcotest zur Atemalkoholmessung eingeführt. 1970 erfolgt schließlich die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1979 werden die Vorzugsaktien erstmals an der Börse notiert. Heute entwickelt, produziert und vertreibt Drägerwerk Geräte und Systeme in den Bereichen Medizin-, Sicherheits-, Luft- und Raumfahrttechnik.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1907 EF-



Dresdner Bank AG
 Frankfurt am Main, Mai 1957, Muster einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, orange, schwarz, Perforation, leichte Knickfalten, Abheftlochung oben, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1908 EF



Dresdner Bank AG [2 Stück]
 a) Frankfurt am Main, Juni 1969, Specimen einer 5 % Wandel-Schuldverschreibung über 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Abheftlochung links, lochentwertet, KB; b) wie a), nur 200 DM, grün, schwarz, orange.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1909 EF



DWS Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen m.B.H.
 Frankfurt am Main, Mai 1992, Specimen eines Zertifikats über 500 Anteile am DWS-Akkurenta 1998, o. Nr., 21 x 29,7 cm, fliederfarben, orange, blau, grau, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1910 EF



Ehlebracht AG
 Enger, November 1989, Specimen einer Sammelaktie über 50 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grün, schwarz, blau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
 Das Unternehmen wurde 1964 in Herford gegründet. 1978 wurde es in eine GmbH und 1989 in eine Aktiengesellschaft umfirmiert. Die Holding ist in den Bereichen Kunststofftechnik, Möbelfunktionstechnik und Warenpräsentation/Lichttechnik aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1911 EF



Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG
 Sulzbach-Rosenberg, Februar 1958, Specimen einer 7,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie P, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, rot, türkis, Abheftlochung links, KB, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1912 EF

Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.



Frankfurt am Main, Februar 1962, Blankett einer Aktie über 100 DM, Buchstabe B, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB, nicht im DM-Suppes gelistet. Im Jahr 1890 wurde die W. Lahmeyer & Co. Commandit-Gesellschaft gegründet, die 1893 mit der AG für Bau und Betrieb elektrischer Anlagen fusionierte. Ab 1905 war die Gesellschaft eine reine Ingenieurgesellschaft und Beteiligungsholding, da die Frankfurter Fabrik an die Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke AG verkauft wurde. Nach einer Übernahmeschlacht zwischen AEG und RWE landete die Firma bei RWE und fungiert seither als Zwischenholding für Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1913 EF



Erlus Baustoffwerke AG

Neufahrn, Niederbayern, September 1984, Aktie über 50 DM, #9402, 21 x 29,7 cm türkis, braun, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 30.01.1904 als Dachziegelwerke Ergoldsbach AG gegründet. Zweck war die Herstellung von Dachziegeln und Tonwaren aller Art sowie der Handel mit solchen und die Vornahme aller hiermit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen und Handelsgeschäfte. Es wurden Dachziegel (Falz- und Strangfalz, Pfannen, Biberschwänze, Firstziegel), Drainrohre, Pflasterplatten sowie Mauersteine hergestellt. Nachdem Ende 1931 die Zahlungen eingestellt wurden, bewirkte die Hauptgläubigerin, die Bayerische Vereinsbank, die Betriebsübergabe an die neu gegründete Dachziegelwerke Ergoldsbach Betriebsgesellschaft mbH. In der Hauptversammlung vom 30.06.1937 wurde die Sanierung des Unternehmens durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis zwei zu eins genehmigt. Die Gesellschaft übernahm den Betrieb der Werke nunmehr wieder selbst. Das Werk Straubing wurde im Frühjahr 1940 stillgelegt. Im Frühjahr 1942 wurde im Zuge der Stilllegungsaktion in der Ziegelindustrie die Ofenanlage 1 in dem Werk Ergoldsbach außer Betrieb gesetzt. 1968 Stilllegung des Werkes Ergoldsbach, Verlagerung der Dachziegelproduktion nach Neufahrn. 1968/69 erwarb die Dachziegelwerke Ergoldsbach AG die Aktien der Vereinigten Speyerer Ziegelwerke AG. 1970 kam es zur Umbenennung in ERLUS Baustoffwerke AG mit Sitz in Neufahrn.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1914 EF

Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG

Essen, 30.06.1951, Aktie über 100 DM, #2371, 21 x 29,7 cm, Stempel über Umfirmierung in Stern-



Brauerei Carl Funke AG, schwarz, rot-braun. **Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 1915 EF

Ferd. Rückforth Nachfolger AG

Heidelberg, November 1982, Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, #7821-40, 29,7 x 21 cm, braun, rot, lochentwertet, KR.

Geschäftszweck der 1922 gegründeten Firma war die Wahrnehmung der Interessen der zum Rückforth-Brauerei-Konzern gehörenden Gesellschaften. Später wurde aus der Firma eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1916 EF

Frankfurter Hypothekenbank [2 Stück]

a) Frankfurt am Main, Juni 1982, Specimen einer 8,5 % mündelsicheren Schuldverschreibung über 5.000 DM, Buchstabe A, Reihe 338, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, rot, schwarz, lochentwertet; b) wie a), nur 10.000 DM, Buchstabe Z, blau-grau, schwarz, rot.

Das Institut wurde am 08.12.1862 als erste reine Hypothekenbank gegründet. Zunächst war das Geschäft auf die Ausgabe von Pfandbriefen beschränkt. Erst ab der Jahrhundertwende wurden auch Kommunalschuldverschreibungen ausgegeben. 1930 wurde die Frankfurter Pfandbrief-Bank AG durch Fusion übernommen. Nach zahlreichen Fusionen ging die Gesellschaft in der Eurohypo AG auf, die heute ein Teil der Commerzbank ist.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1917 EF



Freien Grunder-Eisenbahn-AG

Siegen, Oktober 1950, Aktie über 300 DM, #2479, 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB.

Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet. Sie betrieb die 8,2 Kilometer lange, normalspurige Bahn von Herdorf nach Unterwilden. Es bestan-

den 5,5 Kilometer Anschlussgleise zu den Gruben der Gewerkschaften Pfannenberger Einigkeit und Bautenberg. 1965 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1918 EF



Gebrüder Stoevesandt KGaA

Rinteln, Februar 1953, Aktie über 1.000 DM, #198, 21 x 29,7 cm, braun, grau, lochentwertet. Die KGaA wurde 1848 in Bremen gegründet. 1876 wurde der Sitz des Holglas-Herstellers nach Rinteln verlegt, da sich dort auch der Betrieb befand. 1978 kam es zur Umwandlung der KGaA in eine AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1919 EF



Gehe & Co.

München, August 1958, Aktie über 100 DM, #14025, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, lochentwertet. Die Firma wurde am 15.12.1903 unter Übernahme der seit 1835 bestehenden Firma Gehe & Co. als AG gegründet. Geschäftszweck war der Handel mit pharmazeutischen und chemischen Erzeugnissen sowie mit Farbwaren. Seit Mai 2003 firmiert Gehe als Ceselio AG und ist mit einem Jahresumsatz von 19 Milliarden Euro Europas größter Pharmadistributor.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1920 EF



Guano-Werke AG (vormals Ohlendorff'sche und Merck'sche Werke)

Hamburg, Juli 1953, Aktie über 100 DM, später auf 5 DM herabgesetzt, #9584, 21 x 29,7 cm, blau, Stempel, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1858 gegründet und 1883 in eine AG namens Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke umgewandelt. Nach der 1927 erfolgten Übernahme der Merck'schen Guano- und Phosphat-Werke firmierte das Unternehmen in Guano-Werke AG um. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging die Mehrheitsbeteiligung der I.G. Farben zunächst

an die Wasag-Chemie AG. In der Folgezeit kam es zu Sitzverlegungen nach Castrop-Rauxel und Krefeld. 1994 wurde der Standort Krefeld an die BASF Düngemittelwerke Victor GmbH verkauft. Die Gesellschaft verwaltete fortan nur noch ihr eigenes Vermögen und wickelte die Pensionsansprüche ab. In der Zwischenzeit hat BASF die Gesellschaft ganz übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1921 EF



HAG GF AG

Bremen, August 1981, Muster einer Namensaktie über 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, blau, rot, türkis, Perforation. Die Gesellschaft entstand 1981 durch Umwandlung der General Foods GmbH. Es werden Nahrungsmittel hergestellt und vertrieben, unter anderem der bekannte Kaffee HAG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1922 EF



Hallesche Salzwerke und Chemische Fabrik Kalbe AG [2 Stück]

a) Düsseldorf, September 1959, Aktie über 1.000 DM, #139, 21 x 29,7 cm, rot-braun, violett, KR, Stempel über gezahlte Liquidationsrate, lochentwertet; b) wie a), nur 100 DM, #2031, grün, schwarz. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1905 in Köln gegründeten Hallesche Kaliwerke AG. Ab 1929 firmierte diese als Hallesche Salzwerke. Der Sitz wurde nach Schlettau im Bezirk Halle an der Saale verlegt. Den obigen Namen bekam die Gesellschaft 1937, als die Gewerkschaft Saale in Schlettau sowie die Chemische Fabrik Kalbe GmbH übernommen wurden. Der Sitz wurde nun nach Calbe verlegt. Später kam die Gesellschaft zur Kaliwerke Saldetfurth AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1923 EF



Hamburger Sparkasse [3 Stück]

a) Hamburg, Mai 2001, Specimen einer 4 % In-

haber-Schuldverschreibung über 1.000 Euro, o. Nr., 29,7 x 21 cm, violett, schwarz, lochentwertet, KR; b) wie a), nur 5.000 Euro, orange, braun; c) wie a), nur 10.000 Euro, grau, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1924 EF



Handelsvereinigung Dietz & Richter - Gebrüder Lodde AG

Münster (Westf.), April 1964, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, lochentwertet, KB.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis ins Jahr 1807, als die Firma Dietz & Richter gegründet wurde. Diese wurde 1920 mit der Drogen-großhandlung Gebrüder Lodde fusioniert, deren Wurzeln bis ins Jahr 1696 reichen. 1922 wurde die neue Firma in eine AG umgewandelt. Geschäftszweck war Großhandel in Drogen, Chemikalien und pharmazeutischen Waren sowie deren Herstellung. 1953 wurde der Sitz von Leipzig nach Münster in Westfalen verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1925 EF



HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH [4 Stück]

Für alle gilt: Hamburg, Oktober 2001, Specimen, Anteile am HANSAINternational, 21 x 29,7 cm, nullgeziffert, KB; a) 1 Anteil; b) 10 Anteile; c) 100 Anteile; d) 500 Anteile.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1926 EF



Hansa-Universal Vermögens-Bildungs- und Beteiligungs-AG

Hamburg, 06.09.1983, Namensaktie über 50 DM, #3014, 21 x 29,7 cm, blau, rot, braun, extrem dekorativ gestaltet.

Die Firma wurde im Dezember 1981 gegründet. Geschäftszweck war die Vermögensbildung von Betriebsangehörigen der Petersen & Alpers - Atlantic Reederei durch Beteiligung an den Gesellschaften der Gruppe. 1986 wurde die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1927 EF



Hanseatische Capital Invest AG

Bremen, Dezember 1985, Specimen einer Namensaktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet, nicht im DM-Supples gelistet. Die Gesellschaft wurde 1985 gegründet. Aus ihr entstand die heutige HCI Gruppe. Anfangs wurden vor allem Schiffsbeteiligungen emittiert. Später folgten Immobilienfonds und Private Equity Dachfonds. Heute ist die HCI Capital AG an der Börse notiert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1928 EF



Hegener + Glaser AG

München, Mai 1984, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB.

Das Unternehmen wurde 1968 als GbR gegründet, 1969 in eine GmbH und 1984 in eine AG umgewandelt. Es wurden Schach-Computer hergestellt. Nachdem das Geschäft kein Geld mehr einbrachte, erlebte der Börsenmantel als STELLA Entertainment AG neues Leben. Kurz darauf ging die Firma pleite.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1929 EF



Hertha BSC KG mbH aA

Berlin, Dezember 2004, Specimen einer variabel verzinsten Anleihe über 100 €, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, kompletter Kuponbogen.

Auf den Kupons der Anleihe sind das Olympiastadion sowie die Spieler Arne Friedrich, Marcelinho, Michael Preetz, Gábor Király, Kjetel Rekdal, Jolly Sverrisson, Uwe Kljemann, Axel Kruse, Ete Beer, Luggi Müller und Hanne Sobek zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1930 EF



Hessen-Nassauische Gas-AG

Frankfurt am Main - Höchst, Juni 1963, Blankett einer Aktie über 100 DM, Lit. B, o. Nr., 21 x 29,7 cm, schwarz, grün, rot, lochentwertet, KR, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Die Gesellschaft wurde 1864 durch Höchstler Bürger als Höchstler Gasbeleuchtungs-AG gegründet. Ab 1913 firmierte die Gesellschaft als Hessen-Nassauische Gas-AG. Später ging die Firma in der Maingas AG auf, die 1998 mit den Stadtwerken Franken zur Mainova AG fusionierte.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1931 EF



Hessen-Nassauische Gas-AG

Frankfurt am Main - Höchst, Juli 1974, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, Lit. A, 21 x 29,7 cm, rot, blau, grau, lochentwertet, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1932 EF/VF



Hochfelln-Seilbahn-AG

Bergen, Oberbayern, Juli 1968, Gründeraktie über 100 DM, #13984, 21 x 29,7 cm, blau, grau, nicht entwertet, KR, Knickfalte längs, Abbildung der Seilbahn, nicht auf 50 DM umgestempelt!

Die Gesellschaft wurde 1968 gegründet, um eine Großkabinen-Seilschwebebahn vom Luftkurort Bergen über die Bründling-Alm auf den Hochfelln zu bauen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1933 EF

Hoesch AG

Dortmund, Mai 1966, Specimen einer Globalaktie über 1.000 x 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet.

1871 gründete Leopold Hoesch zusammen mit Verwandten eine oHG, um Eisen- und Stahlwerke in Dortmund zu betreiben. 1873 wurde daraus die Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG. Ab 1938 firmiert die Gesellschaft als Hoesch AG. 1992 wurde die Gesellschaft von Krupp geschluckt



und ist heute Teil von ThyssenKrupp.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1934 EF



Holsten Brauerei

Hamburg, April 1969, Ersatzurkunde für eine Aktie über 1.000 DM, #538, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, rot, lochentwertet, Stempel mit Original-Signaturen, aus Sammlungsauflösung.

Die Gesellschaft wurde am 24.05.1879 in Hamburg-Altona als Aktiengesellschaft gegründet und war bis vor kurzem noch an der Börse notiert. Heute gehört die Gesellschaft zur dänischen Carlsberg-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1935 EF



Horten AG

Düsseldorf, Mai 1969, Aktie über 50 DM, #99418, 21 x 29,7 cm, rot, braun, schwarz, lochentwertet, Abbildung von Helmut Horten.

Helmut Horten eröffnete 1936 sein erstes Kaufhaus in Düsseldorf. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen schnell weitere Läden hinzu, zudem wurden ganze Firmen übernommen. 1968 kam es schließlich zur Umfirmierung in eine AG. Im Jahr 1996 kam der Kaufhauskonzern dann zur Metro AG. Die 37 Horten-Kaufhäuser wurden auf die Metro-Tochter Kaufhof übertragen. Die heutige Horten AG verwaltet nur noch ihre Immobilien.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1936 EF

Hotel-Aktiengesellschaft Chemnitzer Hof

Chemnitz, Dezember 1991, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Die Gesellschaft wurde am 02.12.1927 gegründet. Zweck waren der Betrieb eines Hotels in Chemnitz sowie, damit verbunden, der Weingroßhandel. Der Chemnitzer Hof wurde von Mai 1929 bis Oktober 1930 nach den Plänen des Architekten Prof. Dr.-Ing. Heinrich Straumer im Bauhausstil errichtet (heute Günnewig Ho-



tel Chemnitzer Hof). Im Juni 1931 kam es zum Vergleich der Gesellschaft mit ihren Gläubigern, die Verpflichtungen wurden erfüllt. 1991 kam es dann zur Fortsetzung der Gesellschaft und Feststellung der DM-Eröffnungsbilanz. Seit 1998 firmiert die Gesellschaft als Hotel-AG Chemnitzer Hof, Chemnitz.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1937 EF



Hugo Stinnes AG

Hugo Stinnes AG, Mülheim (Ruhr), ohne Datum, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1938 VF



Ibbenbürener Volksbank

Ibbenbüren, September 1970, Aktie über 100 DM, #5299, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, mit Kleberückstand auf der Rückseite, Stempel: „Aktiengesellschaft erloschen am 9.6.1978“, Auflage 1.000 Stück.

Die Bank wurde 1881 gegründet. Sie sollte reguläres Bankgeschäft unter Berücksichtigung der örtlichen Interessen durchführen. Am 09.06.1978 ist die Gesellschaft erloschen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1939 EF



Industrie-Werke Karlsruhe AG [2 Stück]

a) Karlsruhe, August 1955, Specimen einer 4 %

Teilschuldverschreibung über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, DB, KB, lochentwertet, Abheftflöschung links; b) wie a), nur 1.000 DM, blau, grau. Die Gesellschaft wurde am 14.02.1889 gegründet. Sie ging aus der Deutschen Metallpatronenfabrik in Karlsruhe hervor. Ab 1896 firmierte sie als Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG. Die Umfirmierung geschah anlässlich der Übernahme der Waffenfabrik Ludwig Löwe. 1922 kam es zur Umbenennung in Berlin-Karlsruher Industrie-Werke AG und 1936 in die alte Firmierung Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG. 1949 wurde die Firma nach Karlsruhe verlagert und umfirmiert in Industrie-Werke Karlsruhe AG. Anlässlich der 1970 erfolgten Fusion mit der zur Quandt-Gruppe gehörenden Kuka GmbH erfolgte die Umfirmierung in Industrie-Werke Karlsruhe Augsburg AG. Seit 1990 wird die Kurzform IWKA AG verwendet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1940 EF



IS-ImmoSana Investitions- u. Beteiligungs AG
 Köln, März 1998, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grün, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1941 EF



Johannes Haag AG
 Berlin, Dezember 1962, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet. Die Gesellschaft wurde 1843 gegründet und 1898 in eine AG umfirmiert. Es wurden Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie Röhren und Rohrschlangen hergestellt. Großaktionäre waren 1943 die Prinzen Konrad und Georg von Bayern. 1971 wurde die Gesellschaft aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1942 EF



Johannes Haag AG
 Berlin, Dezember 1962, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz,

KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1943 EF



Kammgarnspinnerei Kaiserslautern
 Kaiserslautern, August 1953, Aktie über 100 DM, später auf 50 DM umgestempelt, #1825, 21 x 29,7 cm, blau, schwarz. Die Firma wurde am 26.09.1857 gegründet. Sie stellte rohweiße und farbige Webgarne, Maschinenstrickgarne und Handstrickgarne sowie über eine Tochtergesellschaft auch Kunststoffzeugnisse her.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1944 EF-



Karstadt AG [2 Stück]
 a) Essen, Februar 1971, Specimen einer 7,5 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Serie A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, violett, grau, Abheftflöschung links, kleine Klammerlöcher, KB, lochentwertet; b) wie a), nur 1.000 DM, blau, türkis, grau. 1881 gründete Rudolph Karstadt in Wismar sein erstes Tuch-, Manufaktur- und Confections-Geschäft. Ab 1920 firmierte dieses als AG. 1969 wurde der Sitz nach Essen verlegt. Meilenstein der Gesellschaft war 1999 die Fusion mit dem Versandhaus Quelle zum wichtigsten deutschen Kaufhaus-Konzern. Dieser firmierte später als Arcandor AG und ist inzwischen insolvent.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1945 EF



Kerkerbachbahn AG [3 Stück]
 Für alle gilt: Mannheim, November 1983, KR, nicht entwertet; a) Aktie über 50 DM, #10433; b) Vorzugsaktie über 50 DM, #19113; c) Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, #22841-60. Die Firma wurde im Mai 1884 gegründet. Im gleichen Jahr begann der Bau der Schmalspurbahn. Der erste Streckenabschnitt führte von Kerkerbach nach Dehr und wurde 1886 in Betrieb genommen. Zwei Jahre später wurde die Strecke

bis Heckholzhausen eröffnet. Um die Bahn besser auszulasten, wurde die Strecke dann bis Mengerskirchen erweitert. Dieser Abschnitt wurde 1908 fertig gestellt. Die Kerkerbachbahn hatte damit eine Streckenlänge von 35,1 km erreicht, für die sie eine Fahrtzeit von rund zweieinhalb Stunden benötigte. 1920 wurden der Verkehr auf der Strecke Hintermeilingen-Mengerskirchen und 1960 der ganze Betrieb eingestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1946 EF



Kienzle Uhrenfabriken AG
 Schwenningen a. N., Juli 1951, Aktie über 1.000 DM, #4883, 21 x 29,7 cm, grün, braun. Die Ursprünge der Gesellschaft gehen bis 1822 zurück. Erst 100 Jahre später wurde der Uhrenhersteller aber in eine AG umgewandelt.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1947 EF

Klöckner-Werke AG [4 Stück]
 Für alle gilt: Duisburg, Dezember 1963, Specimen einer 6 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe 5, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, schwarz, rot, Abheftflöschung links, lochentwertet, DB, KB; a) 100 DM; b) 500 DM; c) 1.000 DM; d) 5.000 DM.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1948 EF

Klöckner-Werke AG [5 Stück]
 Für alle gilt: Duisburg, Specimen, 29,7 x 21 cm, Abheftflöschung links, KR, Perforation; a) Januar 1962, 6 % TSV über 100 DM; b) Januar 1962, 6 % TSV über 500 DM; c) Juli 1963, 6 % TSV über 500 DM; d) Mai 1971, 7,5 % TSV über 100 DM; e) Mai 1971, 7,5 % TSV über 1.000 DM.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1949 EF



Kollmar & Jourdan AG

Pforzheim, November 1968, Aktie über 50 DM, #3756, 21 x 29,7 cm, rot-braun, KR. Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet und stellte Uhrenketten und Bijouteriewaren her. Nachdem der Vergleichsantrag abgelehnt worden war, wurde am 07.11.1977 der Anschlusskurs eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1950 EF

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Frankfurt am Main, Oktober 1988, Specimen einer 5,75 % Kassenobligation über 100.000 DM, Serie K, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, blau, schwarz, lochentwertet.

Die KfW ist heute die größte nationale Förderbank der Welt sowie nach Bilanzsumme die drittgrößte Bank Deutschlands. Sie wurde am 16. Dezember 1948 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1951 EF

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Frankfurt am Main, Oktober 1988, Specimen einer 5,75 % Kassenobligation über 50.000 DM, Serie K, o. Nr., 29,7 x 21 cm, orange, grau, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1952 EF



Landesbank und Girozentrale Saar

Saarbrücken, April 1965, Specimen einer 5,5 % Kassenobligation über 250.000 DM, Abschnitt I und II, Serie A, Buchstabe A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1953 EF

Landeshauptstadt Dresden

Dresden, Dezember 1993, Specimen einer 6,125 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000



DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, braun, schwarz, ohne Specimen-Aufdruck, lochentwertet, KB, grandiose Abbildung des Neumarkt mit Frauenkirche nach Bernardo Bellotto.

Auf dem Kuponbogen sind weitere Dresdner Wahrzeichen zu sehen: Reiterbild August der Starke, Ruine der Frauenkirche, Kreuzkirche, Theaterplatz mit Katholischer Hofkirche, Brühlische Terrasse mit Kunstakademie, Albertinum, Semperoper, Zigarettenfabrik Yenidze, Stallhof, Zwinger mit Kronentor sowie ein Bild mit Blick vom rechten Elbeufer oberhalb der Augustusbrücke nach Bernardo Bellotto.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1954 EF



Landessparkasse zu Oldenburg [3 Stück]

a) Oldenburg, Juni 2001, 4,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 500 €, Serie 91, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, KR, Abbildung der Schloßwache in Oldenburg um 1860; b) wie a), nur 2.500 €, grau, rot, blau; c) wie a), nur 5.000 €, blau, rot, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1955 EF



LAVATEC AG

Heilbronn, Dezember 2001, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Gesellschaft stellte Wäschereimaschinen her und wurde später in eine GmbH umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1956 EF



LAVATEC AG

Heilbronn, Dezember 2001, Specimen einer Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1957 EF



LB Nymphenburg Grundstücks AG

München, Juni 1994, Sammelaktie über 10 x 50 DM, #281, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, rot, blau, lochentwertet, Abbildung Schloss Nymphenburg. Großaktionär der Gesellschaft sind die Milliardäre Wilhelm und August von Finck. Sie gliederten von 1992 bis 1994 die Grundstücke der Löwenbräu AG in diese Gesellschaft aus. Die Gesellschaft ist noch heute als Nymphenburg Immobilien AG an der Börse notiert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1958 EF



Leica Camera AG [2 Stück]

a) Solms, September 1996, Specimen einer Aktie über 5 DM, nullgeziffert, KB, im Unterdruck Kamera und Abbildung der Originalaufnahme von Oskar Barnack mit der Ur-Leica aus dem Jahre 1913; b) wie a), nur 10 x 5 DM, grün, schwarz.

Die Gesellschaft stellt sehr schöne Kameras und Ferngläser her, die auch auf den Kupons zu sehen sind.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1959 EF

Lübecker Hypothekbank AG

Lübeck, März 1954, Specimen einer 5,5 % Kommunal-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Emission XVII, Lit. T, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, Holstentor im Unterdruck.

Die Hypothekbank wurde am 09.03.1927 gegründet. Einziger Aktionär war die Handelsbank in Lübeck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1960 EF

Lübecker Hypothekbank AG [2 Stück]

a) Lübeck, 22.01.1969, Specimen einer 5,5 % Kommunal-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Emission 60, Lit. S, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün-grau, schwarz, lochentwertet, Holstentor

im Unterdruck; b) wie a), nur 50.000 DM, Lit. X, 50.000 DM, rosa, schwarz, grau.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1961 EF

Lübecker Hypothekenbank AG [3 Stück]

Für alle gilt: Lübeck, 13.05.1957, Specimen einer 7,5 % Kommunal-Schuldverschreibung, Emission XXIII, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, Holstentor im Unterdruck; a) 100 DM, violett-braun, beige, Lit. W; b) 500 DM, grün, beige, Lit. U; c) 1.000 DM, blau, türkis, beige, Lit. T.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1962 EF

Lübecker Hypothekenbank AG [4 Stück]

Für alle gilt: Lübeck, 16.08.1957, Muster eines 7,5 % Hypotheken-Pfandbriefs, Emission XXIV, 29,7 x 21 cm, Perforation, Holstentor im Unterdruck; a) 100 DM, Lit. F, rosa, schwarz; b) 500 DM, Lit. D, grün, schwarz; c) 1.000 DM, Lit. C, türkis, schwarz; d) 5.000 DM, Lit. A, schwarz, ocker.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1963 EF

Lübecker Hypothekenbank AG [5 Stück]

Für alle gilt: Lübeck, 11.06.1970, Specimen einer 8 % Kommunal-Schuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, Emission 68, Abbildung des Lübecker Holstentores unten, Abbildung des Lübecker Stadtsiegels von 1280 im Unterdruck; a) 100 DM, violett, Lit. W; b) 500 DM, grün, rosa, Lit. U; c) 1.000 DM, blau, beige, Lit. T; d) 5.000 DM, braun, türkis, Lit. R; e) 10.000 DM, oliv, türkis, Lit. S.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1964 EF

Mainzer Volksbank EG [2 Stück]

a) Mainz, Juni 2001, Specimen einer 4,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 2.500 €, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, schwarz, KR; b) wie a), nur 5.000 €, ocker, türkis, schwarz, braun.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1965 EF

Marscholke, Lautenschläger und Partner AG (MLP)

Heidelberg, Dezember 1986, Sammel-Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, #241, 29,7 x 21 cm, rot, braun, grau, lochentwertet.

Der auf Akademiker spezialisierte Versiche-



runngsmakler wurde 1984 in eine AG umgewandelt und gehörte zu den Börsen-Shootingstars der 90er Jahre. Zweifelhafte Bilanzierungspraktiken brachten den Kurs nach der Jahrtausendwende aber massiv unter Druck.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1966 EF



Maschinenfabrik Fahr AG

Gottmadingen (Kreis Konstanz), Mai 1960, Aktie über 100 DM, #5351, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 01.08.1911 unter Übernahme der Firma J. G. Fahr oHG Maschinenfabrik und Eisengießerei in Gottmadingen und Stockach (gegründet 1870) gegründet. Zweck war die Herstellung von Gras-, Getreide- und Bindemähern, Heuwendern und Rechen sowie Ackerschleppern. 1968 übernahm Deutz die Mehrheit der Fahr Aktien, damit wurde Fahr in den KHD Konzern eingegliedert. 1969 wurde die Deutz-Fahr Vertriebs-GmbH gegründet. 1976 unter der neuen Bezeichnung Klöckner-Humboldt-Deutz AG Zweigniederlassung Fahr wurden die Fahr-Mitarbeiter und -Betriebsanlagen in die KHD AG integriert. Die Maschinenfabrik Fahr fungierte fortan nur noch als Grundstücksverwaltungsgesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1967 EF



massa AG

Alzey, November 1986, Sammelaktie über 10 Stammaktien zu je 50 DM, #4749, 21 x 29,7 cm, rot, blau, braun, lochentwertet, KR.

Die Firma wurde 1974 als Alfred Massa GmbH gegründet und zwei Jahre später in eine AG umgewandelt. Die Aktienmehrheit der Kette von Einrichtungshäusern lag später bei Asko. Heute ist Metro Großaktionär. 1998 wurde der Sitz von Alzey nach Saarbrücken verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1968 EF



Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth Bayreuth, Dezember 1981, Aktie über 5.000 DM, #101, 21 x 29,7 cm, hellblau, dunkelblau, lochentwertet, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern und nicht im DM-Supes gelistet. Die Firma wurde 1853 als Mech. Baumwollspinnerei zu Bayreuth gegründet. Von 1921 bis 1976 hielt die Gesellschaft die Mehrheit an der Württembergischen Cattunmanufaktur.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1969 EF



Medizin & Medien Beteiligungs- und Verwaltungs-AG

Düsseldorf, Dezember 1996, Sammelaktie über 20 Vorzugsaktien zu je 50 DM, #659413 / 982361-80, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, violett, KR, Druck auf Normalpapier. Die Gesellschaft wurde 1996 gegründet. Bereits 2004 musste sie Insolvenz anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1970 EF



Messing- und Leichtmetallwerk Unna AG

Unna, Westfalen, April 1973, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., oliv, grün, braun. Die Gesellschaft wurde 1914 als Messingwerk Unna AG gegründet. 1969 kam es zur Umfirmierung in Messing- und Leichtmetallwerk Unna AG und 1979 in Aluminiumwerk Unna AG. Seit Anfang der 1970er Jahre stellt die Firma ausschließlich Erzeugnisse aus Aluminium her. Zu den Kunden zählen Firmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Luftfahrt und Automobilbau.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1971 EF

Multiplast AG

München, Juli 2000, Specimen einer Global-Namensaktie über 80.000 Namensaktien zu je 100 €, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet, nicht bei Rolf Ruhland, Historische



Wertpapiere Bayern gelistet.

Die Beteiligungen der Holding-Gesellschaft bieten Lösungen im Bereich der Umwelt- und Abfallwirtschaft an.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1972 EF

Münchener Hypothekbank eG vormals Bayerische Landwirtschaftsbank [2 Stück]

a) München, Januar 2001, Specimen einer 4,5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 €, o. Nr., 29,7 x 21 cm, violett, braun, lochentwertet, KR, Gebäude im Unterdruck; b) wie a), nur 5.000 €, oliv, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1973 EF

Nordwestdeutsche Kraftwerke AG

Hamburg, Juni 1975, Vorzugsaktie über 50 DM, #290615, 29,7 x 21 cm, ocker, braun, rückseitig stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 16.01.1900 mit Wirkung ab dem 01.10.1899 unter der Firma Siemens Elektrische Betriebe GmbH als Siemens Elektrische Betriebe AG gegründet. Ab dem 18.09.1925 firmierte das Unternehmen als Nordwestdeutsche Kraftwerke AG. 1985 wurde das Unternehmen auf die PreußenElektra AG (Veba-Tochter) fusioniert. Heute ist die Gesellschaft ein Teil des E.ON-Konzerns.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1974 EF

Nordwestdeutscher Hütten- und Bergwerksverein AG

Duisburg, August 1953, Specimen einer 8 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, DB, KB, Abheftflochung links. 1923 wurden die seit 1886 von Peter Klöckner zusammengeführten Unternehmen der Steinkohle, der Stahl erzeugenden und verarbeitenden Industrie in der Klöckner Werke AG gebündelt. 1945 wurde die alte Klöckner-Werke AG liquidiert und unter einer neu errichteten Obergesellschaft, der Nordwestdeutscher Hütten- und Bergwerksverein AG, zusammengefasst. Ab 1954 firmierte diese Gesellschaft wieder als Klöckner-Werke AG. In den 60er Jahren weitete die Firma ihre Aktivitäten auf die Kunststoffverarbeitung und auf den Maschinenbau aus. 1965 stieg sie dann in das Foliengeschäft und 14 Jahre später in die Produktion von Getränkemaschinen ein. Später kamen Engagements in der Abfüll- und Verpackungstechnik sowie in der Autozuliefererbranche hinzu. 1994 setzte mit der Abgabe der



Stahlerzeugung ein Konzentrationsprozess ein. In den folgenden fünf Jahren wurden die europäischen Autozulieferer sowie Aktivitäten außerhalb der Kernkompetenzen verkauft. Heute ist der Konzern in die Geschäftsfelder Abfüll- und Verpackungstechnik und in den Bereich Weitere Märkte untergliedert. Zudem handelt die Firma mit Beteiligungen. Großaktionär wurde Ende 2001 die WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1975 EF



Oberland Glas AG

Bad Wurzach, Juli 1986, Sammelaktie über 10 x 50 DM, #5154, 21 x 29,7 cm, braun, grün, lochentwertet, als gelaufenes Stück nicht im DM-Suppes gelistet.

Der Hersteller von Glasverpackungen wurde 1946 gegründet. Er unterhält Werke in Bad Wurzach und Neuburg an der Donau.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1976 EF



Ostertag-Werke AG

Aalen (Württbg.), Dezember 1959, Aktie über 100 DM, #675, 21 x 29,7 cm, grün, oliv, nicht entwertet. Die Wurzeln liegen in einer 1867 von Jakob Ostertag gegründeten Gesellschaft. Der Tresorhersteller firmierte 1904 in eine AG um. 1973 wurde Antrag auf Vergleich gestellt, der nach einigen Monaten aufgehoben wurde. Später wurden nur noch die eigenen Vermögenswerte verwaltet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1977 EF

Portland-Zementwerke Heidelberg AG

Heidelberg, Juli 1962, Specimen einer 6 % Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Serie I, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, Abheftflochung links, KB. Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Es wurden Zement, Kalk, Gips, Betonwaren, Ziegelwaren

und PM-Binder hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid:

30 €



Los 1978 EF

Ratiocapital Aktiengesellschaft für Finanzberatung und Vermittlung

Kornthal-Münchingen, August 2001, Specimen eines Zertifikats über 50 Genussscheine zu je 50 €, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, türkis, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1979 EF



Reichhold Chemie AG

Offenbach am Main, Mai 1978, Aktie über 10 x 50 DM, später Stempel über die Zusammenlegung auf 1 Aktie zu 50 DM, #B411, 21 x 29,7 cm, braun, KB, nicht entwertet.

Die Gesellschaft entstand 1903 aus dem Zusammenschluss der Firma Chemische Fabriken in Farben und Firnissen Christoph Schramm (gegründet 1810) und der Firma Schramm & Hörner GmbH (gegründet 1863). 1924 kam es zur Umfirmierung in Schramm & Megerle, Lack & Farbenindustrie AG und zwei Jahre später in Schramm Lack- & Farbenfabriken AG. 1977 Umfirmierung in Schramm AG. Ein Jahr später wurde die 100-prozentige Tochter Reichhold Chemie GmbH auf die Mutter verschmolzen. Gleichzeitig kam es zur Umfirmierung in Reichhold Chemie AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1980 EF



Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln [2 Stück]

a) Köln, März 1949, 5 % Hypotheken-Pfandbrief über 1.000 DM, Serie A, #15034, 29,7 x 21 cm, türkis, blau, dekorativ, lochentwertet; b) Köln, September 1950, 5 % Hypotheken-Pfandbrief über 100 DM, Serie B, #228, 29,7 x 21 cm, ocker,

türkis, braun, lochentwertet.
Die Bank wurde 1894 durch Banken und Industrielle unter Führung des A. Schaafhausen'schen Bankvereins gegründet. 1989 firmierte die Gesellschaft in Rheinboden Hypothekenbank AG um. Zehn Jahre später übernahm die Allgemeine Hypothekenbank die Aktienmehrheit. Später wurden beide zur Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden AG verschmolzen. Seit 2007 firmiert die Bank als Corealcredit Bank AG.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1981 EF



Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
Essen, März 1961, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, orange, braun, KR.
Die Firma wurde 1898 unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes gegründet. Im darauf folgenden Jahr wurde das erste Kraftwerk in Essen errichtet. Ab 1905 beteiligten sich erste Kommunen an dem jungen Unternehmen. Sie hielten lange Zeit die Mehrheit der Aktien. Zudem hatten sie Mehrstimmrechtsaktien. Diese wurden erst 1998 abgeschafft. Der Börsengang fand 1922 in Berlin statt. Heute ist RWE einer der führenden deutschen Energieversorger.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1982 EF

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
Essen, März 1963, Vorzugsaktie über 1.000 DM, #248422, 29,7 x 21 cm, fliederfarben, braun-violett, rückseitig entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1983 EF

Salamander AG
a) Kornwestheim, Dezember 1958, Specimen einer 5,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, Abheftlochung links, KB; b) wie a), nur 1.000 DM, orange, braun.
Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis ins Jahr 1891 zurück. 1916 wurde die Gesellschaft dann in eine AG namens J. Sigle & Cie. Schuhfabriken AG umgewandelt. 1930 kam es zur Verschmelzung mit zwei Tochterfirmen und zur Umbenennung in Salamander AG. ENBW ist inzwischen Alleinaktionär der Gesellschaft. Ende 2003 hat GARANT den Schuhbereich von Salamander übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1984 EF



Salzdetfurth AG
Bad Salzdetfurth, Mai 1957, Aktie über 1.000 Mark, #79520, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde am 03.10.1889 als AG für Bergbau und Tiefbohrung zu Goslar a. H. gegründet. Am 31.05.1899 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Bad Salzdetfurth verlegt und der Name der Gesellschaft in Kaliwerke Salzdetfurth AG umgeändert. Ende 1937 wurde die Umfirmierung in Salzdetfurth AG beschlossen. 1970 wurde BASF AG über ihre Tochtergesellschaft Wintershall AG Mehrheitsgesellschafter an der Kali und Salz, die zwei Jahre später auf die Saldetfurth AG verschmolzen wurde. Anschließend kam es zur Umfirmierung in Kali und Salz AG und Sitzverlagerung nach Kassel. Heute hält BASF noch rund zehn Prozent an der K+S AG.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1985 EF



Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum
Schlagbaum bei Velbert, Dezember 1956, Aktie über 100 DM, #1519, 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet.
Der Hersteller von Tür-, Möbel- und Sicherheitschlossern wurde 1897 als Schloßfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte gegründet. Ab 1938 firmierte er als Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG und heute als Schulte-Schlagbaum AG.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1986 EF



Sea Explorer AG
Köln, September 2001, Specimen eines Zertifikats über 1.000 Stückaktien, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, blau, rosa, KB, Schiffsabbildung, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft um den Vorstandsvorsitzenden Klaus Keppler suchte in den Meeren nach Schätzen. Doch wie bei vielen dieser Gesellschaften endete die Mission 2006 in der Insolvenz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1987 EF



Sea Explorer AG
Köln, September 2001, Specimen eines Zertifikats über 100 Stückaktien, o. Nr., 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, blau, KB, Schiffsabbildung, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1988 EF



Sea Explorer AG
Köln, September 2001, Specimen eines Zertifikats über 50 Stückaktien, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, ocker, schwarz, blau, grün, KB, Schiffsabbildung, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1989 EF

Sea Explorer AG
Köln, September 2001, Specimen eines Zertifikats über 50 Vorzugs-Stückaktien, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, ocker, schwarz, blau, grün, rot, KB, Schiffsabbildung, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1990 EF

Sparda-Bank Südwest eG
Mainz, Februar 2001, Specimen einer 4,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 Euro, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, ocker, orange, blau, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1991 EF

Sparkasse Kiel [2 Stück]
a) Kiel, Juni 2001, Specimen einer 4 % Inhaber-Schuldverschreibung über 2.500 Euro, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, KR, dekorative Abbildung; b) wie a), nur 5.000 €. **Mindestgebot / minimum bid:** 40 €



Los 1992 EF

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Rastatt, Januar 1997, Specimen einer 5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Serie 28, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 25 €

Los 1993 EF



Sparkasse Wittenberg

Wittenberg, Juni 1999, Specimen einer 3,5 % Schuldverschreibung über 50 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, bunt, kompletter Kuponbogen. Der Mantel zeigt die Stadtkirche von St. Marien, der Predigtkirche Marin Luthers. Auf dem verbliebenen dritten Kupon und auf dem Restbogen sind das Leucorea sowie die Schlosskirche mit Thesentür zu sehen. An letzterem Ort begann 1517 mit dem Thesenanschlag die Reformation.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1994 EF



Spinnerei und Weberei Pfersee

Augsburg, September 1953, Aktie über 1.000 DM, #106, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, schwarz, kurios: Beim Abtasten des Papiers ist der Ansatz einer Muster-Perforierung von R. Oldenbourg zu erkennen.

Die Wurzeln der Firma liegen in der 1881 gegründeten Spinnerei und Buntweberei Pfersee. Ab 1922 firmierte diese als Spinnerei und Weberei Pfersee. 1987 fusionierte die Großaktionärin Bayerische Vereinsbank die Ertragsperle Pfersee mit der angeschlagen Muttergesellschaft Spinnerei Kolbermoor AG zur Pfersee-Kolbermoor AG. 1993 wurde die eigene Textilproduktion eingestellt und die Pfersee-Kolbermoor AG zu einer Holding für Textil-, Dienstleistungs- und Immobilien-Aktivitäten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1995 EF



SPOBAG Holding AG

Düsseldorf, September 1993, Global-Aktie über 10.000 x 50 DM, #60001-70000, 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, KR, **Auflage nur 10 Stück!**

Die Gesellschaft wurde 1961 als Sportstätten-Betriebs-AG gegründet. Zweck war der Bau und Betrieb von Bowling-Bahnen in Düsseldorf (Europa-Bowling und City-Bowling) und Wuppertal sowie von Minigolfanlagen in Düsseldorf, Remscheid, Marl und Hattingen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1996 EF

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Erlangen, August 2001, Specimen einer 4,3 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie C2, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, schwarz, KR, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1997 EF

Stadtparkasse Essen [2 Stück]

a) Essen, Juli 2001, Specimen einer, 4 % Inhaber-Schuldverschreibung über 2.500 €, Serie 346, o. Nr., 29,7 x 21 cm, oliv, grün, KR, lochentwertet; b) Essen, September 2001, Specimen einer 4 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 350, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, braun, grau, KR, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1998 EF

Stadtparkasse Remscheid

Remscheid, März 2001, Specimen einer 4 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 126, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, orange, schwarz, KR, drei Wappen, Stadtansicht im Unterruck.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1999 EF

Stadt-Sparkasse Solingen [2 Stück]

a) Solingen, August 2001, Specimen einer 4,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 Euro, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, grau, KR, sehr dekorativ mit Stadtansicht und sieben Wappen; b) wie a), nur 10.000 Euro, grün, grau.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2000 EF



Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

Peine, September 1977, Aktie über 1.000 DM, #1654, 21 x 29,7 cm, braun, orange, lochentwertet, KR, sehr dekorativ!

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 2001 EF



Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

Peine, September 1977, Aktie über 100 DM, #306260, 21 x 29,7 cm, blau, lochentwertet, KR, sehr dekorativ!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2002 EF



Standard Elektrik Lorenz AG

Stuttgart, Juli 1958, Specimen einer 6,5 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, Serie N, o. Nr., 29,7 x 21 cm, violett, DB, KR, links Abheflochung. Die Gesellschaft wurde 1880 von C. Lorenz gegründet und 1906 in eine AG umgewandelt. Sie stellte Telefonanlagen aller Art, Sende- und Empfangsgeräte, speziell Rundfunkapparate her. 1949 wurde der Sitz von Berlin nach Stuttgart verlagert. 1958 kam es zur Fusion mit der Standard Elektronik zur Standard Elektronik Lorenz (SEL). Ab 1987 gehörte die Gesellschaft zum Alcatel-Konzern, aber 1993 lautete auch der Name Alcatel-Lucent. Mit der Fusion von Alcatel und Lucent zu Alcatel-Lucent am 1. Dezember 2006 und der Neu-Firmierung beider Unternehmen in Deutschland zur Alcatel-Lucent Deutschland entfiel der Zusatz SEL.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2003

EF-

**Stolberger Zink AG**

Aachen, Juli 1964, Aktie über 100 DM, #75824, 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, Knickfalte längs.

Die 1835 durch die Metallurgische Gesellschaft gegründete Zinkhütte ging zehn Jahre später auf die KG Sassenay & Co über und wurde in einem weiteren Schritt in die AG für Bergbau und Zinkfabrikation umfirmiert. Später erfolgte die Umbenennung in Stolberger Zink. 1974 wurden alle Gruben stillgelegt, Beteiligungen und Grundstücke verkauft. 1976 gab es ein Abfindungsangebot durch die Metallgesellschaft. Diese verkaufte 1995 den Mantel an eine Investorengruppe. Fortan kam neues Leben in die Firma. Ende 1998 stieg die Gesellschaft ins Telecomgeschäft ein. Im Januar 1999 wurde dann die Süßwarenketten Most gekauft. Die Idee war, die Pralinenläden nach und nach in Handshops umzurüsten. Ein Börsengang der Tochter am Neuen Markt war geplant. Doch es kam anders. Im August 1999 war Most pleite. Die inzwischen in Stolberger Telecom umfirmierte Gesellschaft folgte kurz darauf mit dem Insolvenzantrag.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2004

EF

**Stollwerck AG**

Köln, September 1976, Aktie über 50 DM, #82832, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet.

Bereits 1839 errichtete Franz Stollwerck eine Fabrik für Hustenbonbons. Aus dieser ging später die Königl. Preuß. und Kaiserl. Oesterr. Hof-Chokoladefabrikant Gebrüder Stollwerck oHG hervor, die im Juli 1902 in die Gebrüder Stollwerck AG umgewandelt wurde. Später gehörten zum Konzern zahlreiche bekannte Schokoladenmarken wie Alpia und Sarotti.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2005

EF

Süddeutsche Bodencreditbank AG

München, Juni 1990, Specimen eines 8,5 % mündelsicheren Hypotheken-Pfandbriefs über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, roter Muster-Aufdruck, Abbildung von Schloss Neuschwanstein, kompletter Kuponbogen mit Abbildung der Johannisburg in Aschaffenburg, der Veste Coburg, der Marienburg in Würzburg, der Plassenburg in Kulmbach, Nürnberg, Neuburg an der Donau, Landshut-Trausnitz, Linderhof, Herrenchiemsee, Burghausen sowie Nymphenburg.

Die 1871 gegründete Bank fusionierte mit der Mitteldeutschen Bodencredit-Anstalt (1934) sowie später mit der Bayerischen Bodencredit-An-



stalt in Würzburg (1937). Großaktionär war die HypoVereinsbank. Im Jahr 2001 fusionierte die Gesellschaft mit der Bayerischen Handelsbank und der Nürnberger Hypothekenbank zur Hypo Real Estate Bank. Die Aktien wurden anschließend an die Aktionäre der HypoVereinsbank ausgekehrt. Der Rest des Dramas ist hinlänglich bekannt - oder wie sagt der Volksmund: Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2006

EF

**TA Triumph-Adler AG**

Nürnberg, Dezember 1994, Aktie über 50 DM, #49, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkis, KR, nicht entwertet, aktuell gültige roer Aktie.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2007

EF

**Thüringische Landes-Hypothekenbank AG**

Hagen (Westf.), Januar 1958, 4 % mündelsicherer Hypotheken-Pfandbrief über 50 DM, Serie XXIX, Lit. A, #149, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, lochentwertet.

Das Institut wurde 1923 in Weimar gegründet und firmierte bis 1924 als Bank für Goldkredit AG. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Bank zur Abwicklung nach Hagen in Westfalen verlagert. 1962 wurde zusammen mit der Westfalenbank AG die Westfälische Hypothekenbank AG gegründet. Die Altgesellschaft wurde 1975 nach Dortmund verlagert und ist dann erloschen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2008

EF

Treuhanf AG

Berlin, Januar 1998, Sammelaktie über 50 x 5 DM, #B3988, 21 x 29,7 cm, oliv, Abbildung einer Hanfpflanze, KB.

Die Gesellschaft wurde 1997 gegründet und wollte Textilrohstoffe auf Hanfbasis herstellen.



2004 wurde Insolvenzantrag gestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2009

EF

Trumpf Finance N. V.

Amsterdam, Mai 1988, Specimen einer 6,375 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, Abheftklung links, KR.

Trumpf Finance N.V. war die Finanzierungsgesellschaft der Trumpf GmbH + Co. Maschinenfabrik Ditzingen. Diese wurde 1923 in Stuttgart gegründet und 1972 nach Ditzingen verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 2010

EF

Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff AG [2 Stück]

a) Köln, November 1954, Blankett einer 4,5 % Teilschuldverschreibung über 50 DM, Anleihe von 1940 (Ausgabe von 1954), o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, DB, KR, Abheftklung links; b) wie a), nur 100 DM, blau.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2011

EF

**Union-Investment-Gesellschaft [6 Stück]**

Für alle gilt: Frankfurt am Main, ohne Datum, Aktienfonds deutscher Spitzenwerte - Unifonds, 21 x 29,7 cm, Blankett, rückseitig stempelentwertet: a) 1 Anteil; b) 5 Anteile; c) 20 Anteile; d) 100 Anteile; e) 1.000 Anteile; f) 10.000 Anteile.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2012

EF-

Verein für Bewegungsspiele e. V. Wissen (Sieg)

Wissen (Sieg), o. D., Baustein für den Bau eines Waldstadions über 5 DM, #1344, 10,8 x 14,5 cm, blau, weiß, Knickfalte längs, Abheftklung links, Waldstadion im Unterdruck.

Der Sportverein wurde 1914 gegründet. Er ist in den Bereichen Fußball, Tischtennis, Leichtathle-



Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2013 EF



Vereinigte Berliner Mörtelwerke
Berlin, August 1966, Aktie über 1.000 DM, #200496, 21 x 29,7 cm, braun, rückseitig sternpelentwertet.

Die Firma wurde bereits 1889 gegründet. Nach dem Krieg kamen einige Werke, die sich in der Ostzone befanden, zum Erliegen. Kurz nach Ausgabe der angebotenen Aktien ging die Firma 1973 in Konkurs. Wegen aufkeimender Phantasie über Rückgabeansprüche wurde die Gesellschaft inzwischen reaktiviert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2014 EF



Victoria Holding AG
Berlin Oktober 1989, Sammel-Namensaktie über 50 x 50 DM, #5004861, 21 x 29,7 cm, gr+n, blau, grau, rückseitig entwertet, Schiefer VHB19, R10. Die Gesellschaft gehört heute zu ERGO und damit zu Munich Re.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2015 EF

Volsbank Neuenrade [2 Stück]
a) Neuenrade, Juni 1990, 8,25 % Inhaberschuldverschreibung über 5.000 DM, #III, 29,7 x 21 cm, blau, orange, lochentwertet, links Abheftung, drei schöne Abbildungen; b) wie a), nur



10.000 DM, #140, braun.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2016 EF



Volksbank Sandhofen eG
a) Mannheim, Oktober 2001, Specimen einer 3,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 3.000 Euro, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, violett-braun, braun, türkis, KR; b) wie a), nur 5.000 €, blau, türkis, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2017 EF



Volkswagenwerk AG
Wolfsburg, Januar 1961, Sammelaktie über 1.000 Aktien zu je 100 DM, #3302001-3000, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet, Abb. Firmengebäude.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2018 EF



Volkswagenwerk AG
Wolfsburg, Oktober 1966, Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, 11754001-6000, 21 x 29,7 cm, grün, grau, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2019 EF



Walter Tron AG, Schuhfabrik / Neuberger-Tron AG Schuhfabrik [3 Stück]
a) Walter Tron AG, Schuhfabrik, Bamberg,

04.II.1938, Stamm-Aktie über 1.000 RM, #232, 21 x 29,7 cm, ocker, orange, schwarz; b) Neuberger-Tron AG Schuhfabrik, Bamberg, 17.09.1949, Aktie über 1.000 DM, #178, KR; c) wie b), nur 08.12.1950, #704.

Walter Tron wurde am 02.10.1903 in Palmbach geboren. Wie schon sein Großvater erlernte er das Schuhmacherhandwerk. Nach der Meisterprüfung arbeitete er bei zahlreichen Schuhmachern und Schuhfabriken. 1934 wurde er Vorstandsmitglied bei der Firma Gustav Hofmann. 1938 schließlich kaufte er die Schuhfabrik Gebrüder Neuberger in Bamberg und benannte sie in Walter Tron AG um. Diese wurde 1923 als AG gegründet und ging aus der Offenen Handelsgesellschaft Gebr. Neuberger hervor. 1945 gründete er zusammen mit einigen seiner Meister in Haßfurt am Main die Waldi-Schuhfabrik GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2020 EF



WASAG-Chemie AG
Essen, Juni 1987, Aktie über 1.000 DM, #29885, 21 x 29,7 cm, versch. Brauntöne, lochentwertet. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1893 gegründeten Westfälisch-Anhaltischen Sprengstoff-AG. Bereits 1899 verlegte sie den Sitz vom anhaltischen Coswig nach Berlin. Es wurden Sprengstoffe für den Bergbau und das Militär sowie chemische Produkte hergestellt. Die für zivile Zwecke dienende Produktion wurde 1944 in die heutige WASAG-Chemie AG ausgegliedert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2021 EF



Wasserkraft Volk AG
Gutach, Juni 2013, 64 Stamm- und Namens-Aktien zu je 1 €, #15-02053-05, 21 x 29,7 cm, blau, grün, durch Stempel und Eckabschnitt entwertet, sehr schöne Gestaltung mit Ansicht eines Wasserfalls.

Seit 1979 stellt die Gesellschaft Wasserkraftwerke her. Von 1986 bis 1997 firmiert die Gesellschaft als Wasserkraft Volk GmbH und seither als AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2022 EF

Wasserkraftwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier
Gelsenkirchen, Februar 1953, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, ocker, KB, nicht im DM-Suppes gelistet. Die Firma wurde am 28.01.1887 als Wasserkraftwerk für das nördliche westfälische Kohlerevier in Castrop (heute Gelsenkirchen) gegründet. Noch im gleichen Jahr wurden die Wasserwerke Witten



und Steele sowie die Gasanstalt Schalke erworben, die Fusion mit den Gelsenkirchener Schalker Gas- und Wasserwerken besiegelt und der Sitz nach Schalke verlegt. 1892 wurde der Sitz schließlich nach Gelsenkirchen verlegt. Zum Namen Gelsenwasser kam die Firma allerdings erst 1973. Heute umfasst das Versorgungsgebiet das Ruhrgebiet und das Münsterland. Insgesamt werden Bürger und Betriebe in 33 Kommunen mit Wasser und 13 Kommunen mit Erdgas beliefert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2023 EF



Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier

Gelsenkirchen, Februar 1953, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, orange, schwarz, grau, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2024 EF-



Westfalia Dinnendahl Gröppel AG

Bochum, August 1956, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, versch. Brauntöne, lochentwertet, Abheftlochung, leichte Knickfalte längs.

Die Firma wurde bereits 1800 gegründet und 1881 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden Aufbereitungsanlagen für Kohle, Koks und Erz, Kokerei-Einrichtungen, Brikettfabriken, Förder- und Verladeanlagen, Eisen- und Blechkonstruktionen und vieles mehr hergestellt. 1922 wurde die R. W. Dinnendahl AG in Essen übernommen. Es kam zur Umfirmierung in Westfalia-Dinnendahl AG. Ab 1930 hieß die Firma dann Westfalia Dinnendahl Gröppel AG. 1969 wurde Deutz Mehrheitsaktionär bei der WEDAG Westfalia Dinnendahl Gröppel AG. 2001 wurde die dann als Humboldt Wedag AG firmierende Gesellschaft in die Fahr AG eingebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2025 EF

Westfalia Dinnendahl Gröppel AG



Bochum, Oktober 1951, Specimen einer Aktie über 100 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, versch. Brauntöne, Abheftlochung oben, Druck durch Giesecke & Devrient, rückseitig mit Schreibmaschine Freigabevermerk.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2026 EF



Westfälische Hypothekenbank AG

Dortmund, Mai 1996, Specimen eines 6 % Hypothekendarlehenbriefes der Westfälischen Hypothekenbank über 200 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, gelb, schwarz, grau, kompletter Kuponbogen, roter Muster-Aufdruck.

Dieser Hypothekendarlehenbrief wurde 1996 anlässlich der 5. Deutschen Fußball-Meisterschaft von Borussia Dortmund in der Spielzeit 1995/96 ausgegeben. Eine Abbildung zeigt das Mannschaftsfoto, eine weitere auf dem Kuponbogen die Mannschaft im Siegesrausch.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2027 EF



Wibau AG

Gründau-Rothenbergen, Oktober 1980, Aktie über 50 DM, #101, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, KR, nicht entwertet.

Der Hersteller von Straßenbaumaschinen und Betonpumpen wurde nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem ehemaligen Flughafen von Rothenbergen gegründet und erlebte einen kometenhaften Aufstieg. Als der Vorstandschef und Gründer Mathias verstarb, ging es rasch bergab. Anschließend erfolgte die Übernahme durch Horst Dieter Esch. Er baute die zweitgrößte internationale Holding im Bereich des Baumaschinenmarktes auf. Wie dumm nur, dass sich im Nachhinein erst herausstellte, dass die guten Geschäfte nur auf dem Papier standen und die Bücher frisiert waren. In den Skandal waren damals der Chef der Deutschen Börse, Graf von Galen, sowie das Bankhaus Münchmeyer, Hengst & Co. verwickelt. Esch und von Galen wanderten hinter Gitter.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2028 EF



Wicküler-Küpper-Brauerei KGaA

Wuppertal, Juli 1971, Aktie über 1.000 DM, #7504, 21 x 29,7 cm, grün, grau, KR, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1843 gegründet und firmierte ab 1887 als Wicküler-Brauerei AG. 1896 kam es bereits zur Umfirmierung wie oben. Es bestanden Braustätten in Elberfeld und Barmen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2029 EF

Wiesbadener Volksbank eG [6 Stück]

a) Wiesbaden, Februar 2001, Specimen einer 4 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 321, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, okker, schwarz, Landkarte der EU im Unterdruck, KR; b) wie a), nur Juni 2001, Serie 341; c) wie a), nur Oktober 2001, Specimen einer 3,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 371; d) wie a), nur 10.000 €, blau, türkis, schwarz, gelb; e) wie b), nur 10.000 €, blau, türkis, schwarz, gelb; f) wie a), nur 10.000 €, blau, türkis, schwarz, gelb.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 2030 EF

Wintershall AG [2 Stück]

a) Kassel, Oktober 1958, Specimen einer 5,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 200 DM, Serie 5, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, DB, Perforation, KR, Abheftlochung links; b) wie a), nur 500 DM, Serie 14, rot, braun.

Die Firma ist eines der ältesten deutschen Mineralöl- und Erdgas-Unternehmen. Sie wurde 1894 von dem Industriellen Heinrich Grimberg und dem Bohrunternehmer Carl Julius Winter gegründet. Der Name lautete zunächst Bohrgesellschaft Wintershall. Anfangs wurde Kalisalz gefördert. Doch wie so oft kam der Zufall hinzu: In einem der Kalischächte kam Öl zum Vorschein. Ab 1930 wurde daher mit der Erdölförderung begonnen. Mehr als 20 Jahre später kam dann Erdgas als neues Arbeitsgebiet hinzu. Seit 1969 gehört die Wintershall-Gruppe zu BASF. Sie ist Teil der strategischen Ressourcensicherung des Großkonzerns.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2031 EF

Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG

Weil der Stadt, Juli 1985, Aktie über 50 DM, #3850, 21 x 29,7 cm, rot-braun, türkis-grau, nicht entwertet, KR.

Die Wolldeckenfabrik wurde bereits 1780 ge-



gründet und 1920 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1996 wurde wie bei vielen anderen Textilfirmen das Konkursverfahren eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2032 EF



Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG
 Weil der Stadt, November 1966, Aktie über 200 DM, #3374, 21 x 29,7 cm, grün, grau, nicht entwertet, KR, Auflage nur 750 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2033 EF

Württembergische Metallwarenfabrik [3 Stück]
 Für alle gilt: Geislingen (Steige), Juli 1958, Muster einer 7 % Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, Abheftloch links, KB, Perforation; a) 100 DM; b) 500 DM; c) 5.000 DM.
 Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1853 gegründeten Firma Straub & Schweizer, die Metallwaren herstellte. 1880 fusionierte diese unter Mitwirkung der Württembergischen Vereinsbank mit der Firma A. Ritter & Co. in Esslingen zur Württembergischen Metallwarenfabrik. Die Gesellschaft firmierte seit dieser Zeit bereits als AG. Ab 1888 produzierte die Firma versilberte Bestecke. 2016 übernahm der französische Haushaltsgerätehersteller SEB die WMF für 1,6 Milliarden Euro.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 2034 EF

Zellstofffabrik Waldhof
 Wiesbaden, Juli 1958, Specimen einer 7 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, grau, lochentwertet, Abheftloch links, KB.
 Die Gesellschaft wurde am 26.06.1884 gegründet. 1970 kam es zur Fusion mit der Zellstofffabrik Waldhof zur Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg (PWA). Diese gehören seit 1995 zur SCA Hygiene Products.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Nord-, Mittel- und Südamerika North, Middle and South America

Los 2035 VF



Acacia Masonic Hall Association
 Washington, D. C., 06.09.1951, 1 Share á US-\$ 6, #5690, 20,8 x 27,2 cm, schwarz, goldfarben, beige, Knickfalten, Rostspuren.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2036 EF



Air Vermont - North Atlantic Airlines, Inc.
 12.06.1983, 100 Shares of US-\$ 0,0001, #NA3613, 20,3 x 30,3 cm, blau, weinrot, schwarz, weiß, Perforation.
 Air Vermont war eine Zubringer-Airline, die in Morrisville, Vermont, USA, beheimatet war. Sie wurde 1981 gegründet, lautete ab 1983 nur noch North Atlantic Airlines und musste bereits 1984 den Betrieb einstellen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2037 VF



Akron, Canton & Youngstown Railway Company
 01.07.1910, Proof eines 6 % First Mortgage Gold Bonds über US-\$ 100 = 518 Francs, o. Nr., 43,2 x 35,6 cm, schwarz, braun, KB, Knickfalten, lochentwertet, Zugvignette, zweisprachig: Französisch, Englisch, nicht bei Cox gelistet!
 Die Eisenbahngesellschaft wurde am 29. November 1907 gegründet. Sie führte von Mogadore in westlicher Richtung nach Delphos, Ohio. Heute ist die Gesellschaft Teil der Norfolk Southern Railway.
Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 2038 EF

Alabama Traction, Light and Power Company Limited
 Dominion of Canada, 19___, Specimen eines Zer-



tifikats über 5 Shares á US-\$ 100, #J3000, 19 x 28,5 cm, braun, schwarz, Perforation, Stahlstichvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2039 EF



Alhamar Caravan, No. 4 Order of Alhambra
 Wilkes-Barre, Pennsylvania, 12.12.1906, 4 % Loan of US-\$ 10, #44, 20,9 x 28 cm, grün, schwarz, zwei Knickfalten längs.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2040 EF



Allegany City Company
 18___, Proof eines Zertifikats über Shares á US-\$ 500, o. Nr., 18,6 x 33,2 cm, schwarz, beige, zwei schöne Vignetten, **uns bisher unbekannte Rarität!** Ein aus Utica stammender Investor hatte die Idee, in der Nähe von Rochester eine Stadt aus dem Boden zu stampfen. Allegany City wurde jedoch nie gebaut.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2041 EF



American Board of Commissioners for Foreign Missions
 Boston, Januar 1884, 1 Share in the New Morning Star, o. Nr., 10,8 x 18,6 cm, blau, weiß.
 Der American Board of Commissioners for Foreign Missions ist die älteste amerikanische Auslandsmissionsgesellschaft für das Christentum. Sie wurde 1810 von Hochschulabgängern des Williams College vorgeschlagen und 1812 offiziell eingetragen. Neben der Verbreitung der christlichen Lehre, zum Beispiel durch Übersetzungen der Bibel in die jeweiligen Landes-

sprachen, sorgten die Missionare auch für Herstellung von Druckerpressen und Drucktypen. Aber auch medizinische und soziale Projekte wurden unternommen. Dazu wurde eine Reihe von Missionaren vor ihrer Entsendung ausgebildet. 1961 schloss sich der American Board of Commissioners for Foreign Missions mit anderen Vereinigungen zusammen, um den United Church Board for World Ministries zu bilden. Insgesamt gab es fünf Schiffe mit dem Namen Morning Star. Das im August 1884 vom Stapel gelassene Schiff war die vierte Morning Star. Ende 1883 wurde die Jugend der Vereinigten Staaten umworben, Aktien für die vierte Morning Star zu zeichnen. Der Aktienpreis wurde hierfür auf 0,25 US-\$ pro Aktie reduziert. Die Nachfrage war dermaßen gigantisch, dass bereits im Februar 1884 der Auftrag zum Bau des Schiffes vergeben werden konnte. Im gleichen Monat wurde die dritte Morning Star verschrottet. Die vierte Morning Star wog 430 Tonnen und kostete 42.600 US-Dollar.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2042 EF



American Board of Commissioners for Foreign Missions

Boston, Juni 1866, Blankett über Shares am Missionary Packet, Morning Star, o. Nr., 9,8 x 14,7 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2043 EF/VF



American Merchants Union Express Company

City of New York, 03.07.1869, 50 Shares á US-\$ 100, #5232, 24,3 x 30,7 cm, schwarz, beige, Capital Stock 180.000 Shares, stempelentwertet, lochentwertet, Vignette mit Pferdegespann und Schiff im Hintergrund, Hundekopfvignette links, Original-Signaturen von Fargo, Ross und Knapp. Siehe Los 72.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2044 VF+



American Zinc Company

New York, 15.10.1869, 1.000 Shares of Capital

Stock á US-\$ 10, #54, 16,3 x 25,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke. Die Aktie repräsentierte ein Prozent des gesamten Aktienkapitals! Rarität aus einer alten Sammlung!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2045 VF



Anglo Argentine Company, Limited

18.03.1868, Share Warrant (SCRIP) for 5 Share á £ 1, #3889, 16,2 x 19,9 cm, schwarz, beige, Rostflecken.

Die Gesellschaft betrieb die reichen Goldminen von Gualilacn (San Juan) an der Grenze zu Chile. Noch heute wird dort nach Gold und Silber geschürft.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2046 EF



Argentine Republic - Port of Buenos Aires Debentures

London, 01.02.1892, Specimen eines 5 % Debentures über £ 100, Serie 3, nullgeziffert, 43 x 28,4 cm, schwarz, rot, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2047 VF



Argentine Sugar Estate & Factories Limited

17.09.1884, 3 Shares á £ 10, #386, 20,1 x 24,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Rostflecken.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2048 EF

Asociacion Canaria

Havanna, 22.07.1919, 6 % Bono de Hipoteca über US-\$ 100, Serie B, #2747, 39,7 x 25,2 cm, schwarz, braun, beige, KB, OU.

Die Gesellschaft war eine soziale Einrichtung für Ausbildung und gesundheitliche Fürsorge der Arbeiter und der Einwanderer auf Kuba.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 2049 EF



Astilleros Escandinavo Argentinos Sociedad Anónima

Buenos Aires, 30.10.1919, Action de 100 Pesos, Serie 1a, #35, 25,8 x 35,5 cm, blau, schwarz, braun, Schiffsvignette.

Das argentinische Unternehmen betrieb eine Schifffahrtslinie zwischen den Häfen Skandinaviens und Argentiniens.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2050 EF



Automatic Telephone Exchange Co. (Limited) of Washington and London

Washington, 29.04.1898, 100 Shares of Capital Stock, #598, 22,5 x 28,5 cm, braun, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2051 EF



Baca Land Grand Corporation [2 Stück]

Zwei gleiche Stücke: New York, 07.07.1902, 30 Year 6 % Gold Bond über US-\$ 500, #2616, #2620, 37,8 x 25,4 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, Stahlstichvignette mit Landvermesser.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2052 VF

Baltimore & Yorktown Turnpike Road Co.



Baltimore, 02.03.1881, 21 Shares, #350, 17,1 x 25,1 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, am linken Rand gebräunt, schriftentwertet, Zugvignette, Vignette mit Wappen.
Die Gesellschaft besaß eine Konzession für eine Mautstraße von Baltimore nach Yorktown.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2053 EF



Baltimore and Ohio Railroad Company
07.02.1928, 10 Common Shares á US-\$ 100, #54919, 18,4 x 28,7 cm, blau, schwarz, weiß, ausgestellt auf und rückseitig Firmensignatur von Lehman Bros., loch- und stempelentwertet, Vignette mit Tom Thumb-Lokomotive und Zug, Knickfalten, Klammerlöcher.
Die Brüder Henry, Emanuel und Mayer Lehman wanderten zwischen 1844 und 1850 vom unterfränkischen Alpar (Nähe Würzburg) nach Montgomery (Alabama) aus. Die drei gründeten in den folgenden Jahren die Investmentbank Lehman Brothers! 2008 wurde Lehman durch die Pleite zum Symbol für die Finanzkrise.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2054 VF



Banco de Credito Hipotecario
Lima, 01.01.1877, Aktie über 1.000 Soles, #2023, 21,5 x 32,2 cm, orange, schwarz, Vignette mit einer Szene aus der Zuckerrohrrente, diverse Stempel, Knickfalten, Entwertungslöcher.
Die Bank wurde 1866 gegründet. Später wurde das Kapital von drei auf zwei und dann auf 1,6 Millionen reduziert, was durch Stempel dokumentiert ist.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2055 VF

Banco do Estado de São Paulo Sociedade Anônima
São Paulo, 08.07.1971, 21 Aktien á 1 CR-\$, #63210, 15,1 x 19,6 cm, blau, dekorativer Unterdruk, Knickfalten. Schätzpreis: 100 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2056 EF-



Banco Israelita del Uruguay
Montevideo, 19.01.1950, Titulo de 5 Acciones Ordinarias de 10 Pesos, Serie QC, #414, 20,8 x 24,5 cm, rot, schwarz, ocker, blaue Steuermarke, Abheftlochung.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2057 EF/VF



Banco Italiano (Chile)
Valparaiso, 10.03.1967, 11.050 Acciones á E. 0,10, #33149, 23,6 x 27,7 cm, grün, beige, oliv, Knickfalte, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2058 VF



Banco Italiano del Uruguay Sociedad Anónima
Montevideo, 15.03.1924, Accion de 12,50 Pesos, #40336, 31 x 22,7 cm, blau, ocker, schwarz, Knickfalten, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2059 EF-

Banco Nacional de Cuba
Havanna, 01.01.1958, 1.893 Acciones á 100 Pesos, Serie B, #405, 32,7 x 43 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, Steuermarke, stempelentwertet, Originalsignaturen.



Die Zentral- und Notenbank Kubas wurde 1948 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2060 EF



Bank of the United States / Bankus Corporation
01.12.1930, 5 Shares of Capital Stock á US-\$ 25 bzw. á US-\$ 5, #104458, 19,2 x 30,2 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Knickfalten, beide Zertifikate sind am gleichen Tag ausgestellt und lauten über die gleiche Stückzahl, beide Zertifikate sind zusammengeheftet und mit dem Vermerk „This certificate cannot be transferred without transferring at the same time the attached certificate for Bankus Corporation Stock“ versehen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2061 EF-



Bath Hotel Company
New York, 06.09.1853, 1 Share á US-\$ 10, #107, 8 x 18,2 cm, schwarz, beige, extrem dekorative Gestaltung mit Ansicht des Hotels.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2062 EF



Borough of South Amboy - Public Dock Improvement
South Amboy, 01.10.1898, 5 % Public Dock Improvement Bond for US-\$ 500, #33, 38,2 x 23,3 cm, braun, schwarz, gebräunt, Knickfalten, Perforation, Vignette mit Hafenanlage.
Der Erlös aus der Anleihe diente dem Erhalt und Ausbau der Hafenanlagen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2063

VF



Boston, Newport and New York Steamboat Company

Boston, 31.07.1867, 1 Share á US-\$ 1.000, #589, 18 x 25,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleines Fehlstück, Steuermarke, stempelentert, Vignette mit Mississippi-Dampfer.

Das Unternehmen wurde im Mai 1863 gegründet. Es übernahm die Dampfschiffe der Bay State Steamboat Company. Die Gesellschaft war auf der Fall River Line aktiv, die eine kombinierte Bahn-Schiff-Strecke von New York City nach Boston war. Die Gesellschaft verkaufte 1869 ihre Schiffe an die Narragansett Steamship Company.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2064

EF

Brasil Prefeitura do Distrito Federal

31.12.1903, 5 % Obligation über 800 Cruzeiros, #23080, 33,2 x 23,8 cm, blau, KR, dekorativ. Schätzpreis: 250 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2065

EF

Brasil Prefeitura do Distrito Federal

31.12.1903, 5 % Obligation über 800 Cruzeiros, #23079, 33,2 x 23,8 cm, blau, KR, dekorativ. Schätzpreis: 250 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2066

VF+



Brazil Railway Company

01.08.1912, 5 % Convertible Debenture über £500, #C626, 39 x 25,6 cm, orange, schwarz, lochentwertet, Stempel, Knickfalten, KR.

Die Eisenbahn-Gesellschaft hatte ihren juristischen Sitz im US-Bundesstaat Maine. Im Süden Brasiliens baute sie ein richtiges Eisenbahn-Imperium mit Verbindungen nach Uruguay, Argentinien und Paraguay auf. In der Spitze betrug die Länge des Streckennetzes an die 3.000 km,

darüber hinaus wurden mehrere andere Bahngesellschaften kontrolliert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2067

VF



Brazilian Coffee Estates Limited

02.02.1926, 8 % First Mortgage Debenture über £ 400, #392, 28,7 x 36 cm, blau, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2068

EF/VF



Brazilian Gold Mines, Limited

14.12.1884, 10 % First Mortgage Debenture über £ 10.000, #10, 40,7 x 31,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalte, Auflage nur 100 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2069

EF/VF



British North-American Trading & Exploration Co.

New York, 21.02.1898, 500 Shares á US-\$ 100, #A1658, 20,3 x 30,1 cm, braun, beige, Vignette mit Arbeitern im hohen Gebirge, stellenweise leicht knittrig.

Die Gesellschaft lokalisierte, kaufte, leaste und betrieb Minen in der Klondike-Region.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2070

VF



Brown Segmental Tube Wire Gun Company

New York City, 13.03.1899, 100 Shares of Capital

Stock, #6, 21,1 x 26,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, restauriert, Abbildung einer Kanone.

Die 1894 von John Hamilton Brown erfundene Brown Segmental Wire Gun war in der Lage alle seinerzeit bekannten Armierungen zu durchschlagen. Der Grund hierfür war die extrem hohe Abschussgeschwindigkeit von rund 3.600 Kilometern pro Stunde. 1903 gründete Brown die Brown Wire Gun Company.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2071

VF



Brown Wire Gun Company

18.12.1903, 10 Shares á US-\$ 10, #883, 22,3 x 27,7 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, Einrisse teils geklebt, Vignette mit John Hamilton Brown.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2072

EF



Buffalo Lake Mines Ltd. (N.P.L.)

Vancouver, 17.07.1970, 100 Shares á US-\$ 0,50, #3074, 19,6 x 27,1 cm, braun, schwarz, kleine Vignette mit Büffelkopf, Abheftlochung, Knickfalte, stellenweise leicht knittrig.

Die Gesellschaft war in der kanadischen Provinz British Columbia aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2073

VF+



California Peach & Fig Growers

Fresno, Kalifornien, 11.03.1926, 6 Shares á US-\$ 40, #2651, 21 x 27,8 cm, blau, schwarz, bunt, zwei kleine Vignetten mit Pfirsichen und Feigen, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher.

Die California Peach and Fig Growers waren eine Kooperative, die ihren Ursprung in der 1916 gegründeten California Peach Growers hatte. Die California Fig Growers wurden 1918 gegründet und schlossen sich der Organisation im August 1925 an. Im Oktober 1932 wurde diese schließlich in die California Prune and Apricot Growers eingegliedert. Die Kooperative gibt es heute immer noch - besser bekannt unter dem Namen Sunsweet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2074

VF



Canadian-Pacific-Railway-Company

Montreal, April 1911, 1 Share of £ 100, #80735, 34,3 x 24,6 cm, ocker, schwarz, oliv, Knickfalte längs, zwei 1 cm lange Randeinrisse.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1881 gegründet. Fünf Jahre später wurde die Hauptstrecke von Montreal zur Pazifikküste eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2075

EF-



Casino Español de la Habana

Havanna, 22.04.1957, 5 % Bono de Primera Hipoteca de 1.000 Pesos, Serie Unica, #198, 40,8 x 28,7 cm, orange, schwarz, OU, drei Steuer- und Notarmarken, Wappen, nicht entwertet, KR ab 1961, Auflage nur 300 Stück.

Die Spielbank war in Marianao, einem vornehmen Stadtteil von Havanna, beheimatet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2076

VF



Central Chili Copper Company, Limited

10.05.1905, Share Warrant to Bearer über 5 Shares á £ 1, Zertifikat-#B39, Aktien-#251321-25, 29 x 36,5 cm, grün, weiß, Prägesiegel, Knickfalten, Klammerlöcher, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2077

EF



Centro Hebreo Sefaradi de Cuba [2 Stück]

a) Havanna, 13.08.1958, 6 % Bono de Primera Hipoteca de 100 Pesos, Serie A, #356, grün, schwarz, Knickfalten, KR; b) wie a), nur 500 Pesos, Serie B, #579, blau, türkis. Bei beiden Stücken ist rückseitig die Synagoge abgebildet.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 2078

VF



Chas. Pfizer & Co., Inc.

28.05.1951, 70 Shares of 3,5 % Cumulative Preferred Stock á US-\$ 100, #P011, 20,3 x 30,3 cm, braun, schwarz, weiß, ausgestellt auf die First Methodist Church of Evanston, 20,3 x 29,3 cm, braun, weiß, stempelentwertet, Knickfalten, Klammerlöcher.

Die Firma Charles Pfizer & Company wurde 1849 von dem aus Ludwigsburg stammenden Chemiker Karl Pfizer und Charles Erhart in Brooklyn, New York, gegründet. Das erste Produkt war ein Mittel gegen Parasiten mit dem Namen Santonin. Die sehr erfolgreiche Firma erweiterte sich stetig, heute ist Pfizer ein weltweit vertretener Pharmakonzern mit einem Umsatz in zweistelliger Milliardenhöhe. Das wohl bekannteste Produkt des Unternehmens ist das seit den 1990er Jahren vertriebene Viagra, dessen Arzneistoff Sildenafil zur Behandlung der erektilen Dysfunktion (Erektionsstörung) beim Mann dient.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2079

EF



Chicago, Rock Island and Pacific Railroad Company

31.03.1970, 25 Common Shares, #NC94683, 20,7 x 30,6 cm, braun, schwarz, weiß, ausgestellt auf die Chemical Bank New York Trust Company als Exchange Agent für die Union Pacific Railroad Company auf Basis deren Angebots an die Aktionäre der Chicago, Rock Island and Pacific Railroad Company vom 01.09.1964, loch- und stempelentwertet, dekorative Vignette, Knickfalten, Klammerlöcher, Kuriosität: Faksimile-Signatur von R. Ellis Johnson als President, dessen Amtszeit allerdings nur von 1961 bis 1964 war. Mitte der 1960er Jahre begann die Union Pacific Railroad mit Fusionsverhandlungen mit der Chicago, Rock Island and Pacific Railroad. Da sich die Anhörungen vor der Interstate Commerce Commission aber über mehrere Jahre hinzogen, hatte die Union Pacific ihr Übernahmeangebot bei der letztlich doch erfolgten Genehmigung im Jahr 1975 bereits aufgegeben. In der Folge meldete die Rock Island Insolvenz an und musste nach gescheiterter Sanierung schließlich liquidiert werden.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2080

VF+



Cincinnati & Springfield Railway Company

Cincinnati, Ohio, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #423, 33 x 47,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse teils geklebt, Zugvignette, lochentwertet, RN-W2 Steuermarke vorne und zwei RN-P2 rückseitig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2081

EF-



City of Charlotte

01.03.1968, 4,25 % Airport Bond über US-\$ 5.000, #398, 34 x 23,5 cm, oliv, schwarz, weiß, lochentwertet, Knickfalte, zwei rote Striche, rechter Rand ungleichmäßig durch Kuponabtrennung. Charlotte ist die größte Stadt des US-Bundesstaates North Carolina und befindet sich an der Grenze zu South Carolina zentral im Mecklenburg County.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2082

VF



City of Philadelphia [2 Stück]

a) Philadelphia, Oktober 1853, 5 % Loan of US-\$ 5.000, #495, Knickfalten, lochentwertet, acht Vignetten; b) 06.01.1870, 6 % Loan of US-\$ 1.000, #2004/1204, lochentwertet, Knickfalten, an einer Stelle geklebt, 8 Vignetten!

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2083

VF



Cleveland Gas Light and Coke Company

Cleveland, 01.08.1882, Scrip Certificate über 1056 Shares, #6, 20,7 x 26,2 cm, schwarz, rot,

schriftentwertet, Knickfalten, Abbildung eines Öltanks.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2084

VF



Cleveland, Painsville & Ashtabula Rail Road Company

New York, 01.10.1852, 7 % Second Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #292, 25 x 32,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen (eine etwas gebrochen).

Die Bahn wurde am 18.02.1848 gegründet. 1867 wurde die Strecke an die Cleveland & Toledo Rail Road Company verpachtet. Ein Jahr darauf firmierte das Unternehmen als Lake Shore Rail Road Company. Aus ihr entstand später die Lake Shore & Michigan Southern Railway Company.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2085

VF



Club Nautico de Cantineros

Havanna, 01.01.1950, Titulo Fundador de 50 Pesos, #307, 22,3 x 28 cm, blau, rot, türkis, kleine Randeinrisse, Vignette mit der Club-Flagge.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2086

VF



Colorado City and Manitou Mining and Milling Company

Colorado City, Colorado, 05.07.1905, 500 Shares á US-\$ 1, #964, 18,2 x 29 cm, grün, schwarz, beige, Vignette mit Minenarbeitern, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2087

EF

Colt's Patent Fire Arms Manufacturing Company

31.01.1949, 50 Shares of Capital Stock á US-\$ 25, #C10162, 20,3 x 29,3 cm, grün, schwarz, weiß, rot, Perforation. Schätzpreis: 50 €.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1847 von Samuel Colt als Colt's Patent Fire Arms Manufacturing Company als Nachfolgefirma der insolventen Patent Arms Manufacturing Company gegründet. Der Waffenhersteller existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2088

EF



Columbia Airlines Incorporated

Baltimore, Maryland, 19__, Blankett über Shares á US-\$ 1, #148, 21,3 x 28,2 cm, schwarz, grün.

Die Gesellschaft wurde 1935 gegründet. Sie flog allerdings nur zwischen September 1935 und März 1936.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2089

EF-



Compagnie Commerciale des Guyanes Societé Anonyme

Paris, 01.10.1898, Part de Fondateur au Porteur, #801, 23 x 33,5 cm, braun, türkis, KB, Rand an einer Stelle hinterklebt, sonst EF.

Die Gesellschaft, die ihren Sitz in Paris in der Rue Lafayette 39 hatte, betrieb Handel mit Französisch Guyana. Insgesamt standen nur 1.450 Aktien aus. Die Aktie wurde von Auguste Francois (Marie) Gorguet gestaltet, der in der Platte auch signiert hat.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 2090

VF



Compagnie Universelle du Canal Interocéanique de Panama [7 Stück]

a) Paris, 29.11.1880, Action de 500 Francs, #100010, blau, zwei Steuermarken, Knickfalten, Klammerlöcher, KR; b) 01.10.1884, 3% Obligation de 500 Francs, #243928, grün, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher, KR; c) wie b), nur 4%, #364941, schwarz; d) 06.08.1886, 3% Obligation Nouvelle de 1.000 Francs, #387506,

braun, leichte Knickfalte, KR; e) 14.03.1888, Obligation Nouvelle de 1.000 Francs, #111456, braun, Knickfalten, Klammerlöcher; f) 26.06.1888, Titre Provisoire au Porteur Négociable, #1588035, rot, Knickfalten, Klammerlöcher, kleinere Einrisse; g) Ungebrauchte Postkarte aus Port Said, Motiv ist eine Statue von Ferdinand de Lesseps.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2091

EF



Compañia Azucarera de Altamira

Havanna, 191_, Specimen für Acciones Preferidas über 1.000 Pesos, nullgeziffert, 19,2 x 28,5 cm, violett, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2092

EF



Companhia Paranaense de Electricidade

Rio de Janeiro, 15.09.1912, 7 % Debenture über 200\$000 Reis, #3069, 21 x 29,7 cm, grün, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2093

VF



Compañia Azucarera del Paraiso Novillero S. A.

a) Mexico, 25.07.1924, Accion de 10 Pesos, #106112, ocker, blau, Stempel, Vignette mit Landkarte von Mexiko, KB, Knickfalte längs; b) wie a), nur 10 x 10 Pesos, #19941-50, braun, blau, rot, kleiner Randeinriss.

Die Gesellschaft wurde 1899 zum Betrieb einer Rohruckerplantage in der Nähe von Veracruz gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2094

VF+

Compania Azucarera Ermita (Ermita Sugar Company)

New York, 15.12.1922, 7,5 % First Mortgage Twenty Year Convertible Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 1.000, #M256, 38 x 25,5 cm, orange, schwarz, KR, etwas gebräunt, Knickfalten, Stempel.

Die Firma betrieb eine Zuckerfabrik auf Kuba und stand unter Kontrolle der Bank of New York.

1933 wurde die Firma aufgelöst.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 2095 VF

Compañía Cervecera Internacional, Sociedad Anonima
 Havanna, 12.08.1915, 7 % Fourty Year Mortgage Bond über US-\$ 500 Gold, #872, orange, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Spanisch. Die Gesellschaft betrieb in Puentes Grandes eine Brauerei.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2096 VF



Compañía Cubana de Alumbrado de Gas
 Havanna, 13.01.1900, 2 Aktien á 500 Pesos, #733, 32,3 x 22,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 1,5 cm langer Randeinriss, Vignette mit Gasspeicher. 1844 wurde mit der Compañía Cubana de Alumbrado de Gas de la Habana die erste Gasgesellschaft Kubas gegründet. Diese nutzte ihr Monopol aus, so dass 1959 die Compañía Cubana de Alumbrado de Gas gegründet wurde und Havanna und umliegende Städte mit Gas zu versorgen. 1904 ging die Gesellschaft in der Compañía de Gas y Electricidad de La Habana auf.
Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 2097 VF



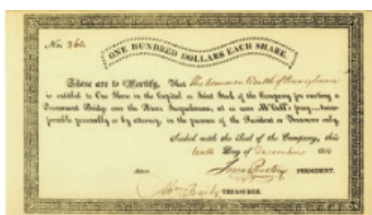
Compañía de Tranvías y Fomento de Ciego de Avila
 Havanna, 19___, Blankett eines Zertifikats für Aktien á US-\$ 100, #167, 25,2 x 30,3 cm, grün, schwarz, beige, rechter Rand teils gebräunt, große Vignette mit Straßenbahnen. Die Gesellschaft betrieb die Straßenbahnen in Ciego de Avila, einer kleinen Stadt in der Nähe der kubanischen Nordküste.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2098 VF



Compañía Industrial de el Oro Sociedad Anonima
 México, 01.04.1907, Aktie über 50 Pesos, #204, 29,5 x 21,7 cm, grün, blau, schwarz, KR, Einriss zu KR alt geklebt, Knickfalte quer, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2099 EF



Company for erecting a Permanent Bridge over the River Susquehanna
 10.12.1814, 1 Share á US-\$ 100, #360, 13,3 x 24,7 cm, schwarz, beige, ausgestellt auf das Commonwealth of Pennsylvania. Die Gesellschaft wurde 1812 gegründet. Sie baute eine rund 1,7 Kilometer lange Holzbrücke über den Fluss Susquehanna. Es war seinerzeit die längste gedeckte Holzbrücke der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2100 VF



Confederate States of America (Ball 201, Criswell 125)
 Richmond, 02.03.1863, 8 % Bond über US-\$ 1.000, #10510, 22 x 35,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, KR, 7 Restkupons, beschnitten, Signatur Tyler, Vignette mit Jefferson Davis, Vignette mit Landschaft. Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2101 VF-



Confederate States of America (Ball 6, Criswell 7)
 Montgomery, 01.05.1861, 8 % Bond über US-\$ 500, #2888, 18,5 x 30,3 cm, schwarz, beige, grün,

10 Restkupons, Knickfalten, beschnitten, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2102 VF+



Conner Peripherals, Inc.
 04.04.1990, 9% Convertible Subordinated De-benture über US-\$ 1.690.000, #R0188, 20,3 x 30,3 cm, blau, weinrot, schwarz, lochentwertet, leichte Knickfalte, Klammerlöcher, kleiner Einriss (ca. 0,5 cm) unten, rückseitig vereinzelt Kleberreste, sehr selten, wir kennen bislang nur ein weiteres Stück!
 Conner Peripherals war ein Unternehmen, das Festplatten für PCs herstellte. Gegründet wurde es 1985 von Finis Conner, der zuvor bereits 1979 Seagate Technology mitgegründet hatte. Seagate und Conner Peripherals wurden schließlich 1996 miteinander verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2103 EF



Continental Passenger Railway Company of Philadelphia
 Philadelphia, Pennsylvania, 18.12.1926, 13 Shares of Capital Stock, #3046, 16 x 25,5 cm, schwarz, beige, loch- und stempelentwertet, drei schöne Vignetten. Schätzpreis: 70 €. William L. Elkins war bereits sehr früh in der Ölbranche aktiv und einer der ursprünglichen Partner in der Standard Oil. Zudem galt Elkins neben Wiedner als der Straßenbahnkönig von Philadelphia.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2104 VF



Cooper's Falls Iron Company
 Cooper's Falls, 31.12.1864, 100 Shares á US-\$ 100, #32, 13,3 x 24,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, linker Rand beschädigt, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2105 EF

Copiapo Smelting Company, Limited
 03.11.1857, 1 Share á £ 10, #1820, 14,9 x 19,7 cm, schwarz, weiß, Prägesiegel, kleine Adler-Vignette. Copiapo gilt als das Zentrum des Bergbaus in Chile. Die Kupfer- und Eisenminen sind die Hauptindustrie in der Province Atacama in Chi-



le. Das Unternehmen erzeugte reines Kupfer, dass dann nach Europa bzw. hauptsächlich nach England exportiert wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2106 EF



Corporation de l'Église Catholique Romaine du Diocèse de la Nouvelle-Orléans
 New Orleans, 31.12.1876, 5 % Obligation de 100 Francs, 2. Serie, #2062, 20,5 x 19,6 cm, schwarz, beige, KR, Auflage 2.000 Stück, **Original-Signatur des Erzbischofs von New Orleans.**
 Die Anleihe wurde von der Römisch-Katholischen Diözese in New Orleans aufgelegt und in Europa platziert. Zinszahlungen und Kapitalrückzahlungen erfolgten in Paris, Lyon, Marseille, Bordeaux und Brüssel.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2107 EF

Cuba Railroad Company
 01.07.1910, 5 % 50 year Gold Bond über US-\$ 1.000, #M3813, 37,4 x 25,6 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, Stempel, Zugvignette, **Original-Signatur von William C. van Horne, dem Eisenbahnkönig von Mittel- und Nordamerika.**
 Die Cuba Railroad wurde am 01.05.1902 gegründet. Sie verfügte über ein 658 Meilen langes Streckennetz auf Kuba.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 2108 EF-

Danielson Masonic Building Association, Inc.
 01.01.1927, Teilblankett eines 3 % Bond über US-\$ 25, #520, 39,3 x 24,6 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2109 EF

Detroit and Cleveland Navigation Company
 05.03.1946, 100 Shares of Common Stock á US-\$ 5, #C19418, 17,6 x 27,7 cm, orange, schwarz, Per-



foration, Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2110 VF+



Deutscher Klub in Buenos Aires vormal's Deutscher Turnverein
 Buenos Aires, 17.08.1922, 6 % Schuldschein über 500 Pesos, #236, 34,4 x 28,4 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten, Abheftlochung links, OU, Text in Deutsch.
 Der Deutsche Turnverein wurde 1855 gegründet. Der Club ist heute noch aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2111 EF



Docks Connecting Railway Company
 07.05.1912, 5 Shares á US-\$ 100, #36, 18 x 24,5 cm, schwarz, weiß, rot, Lochentwertung, Zugvignette.
 Die 1886 gegründete Gesellschaft betrieb eine Verbindungsbahn im Hafen von Jersey City.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2112 VF



Don Pedro North del Rey Gold Mining
 21.04.1870, 20 Shares of £ 0.14.0, #8685, 23,7 x 26,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen (teils geklebt), Wappen, OU.
 Die Gesellschaft war in Brasilien aktiv und betrieb von 1862 bis 1896 hauptsächlich die Mine Morro de Santa Ana & Maquiné.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2113 EF-



Dorchester and Milton Branch Rail Road
 Milton, 19.08.1852, 45 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #223, 15,9 x 20 cm, schwarz, grau, rot, Knickfalten.

Die 1846 gegründete Gesellschaft betrieb eine nur 3,2 Meilen lange Bahn. Später wurde sie von der Old Colony Railroad übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2114 F



Dunleith & Dubuque Bridge Co.
 Dubuque, 01.05.1868, 8 % Construction Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #165, 23 x 33,2 cm, schwarz, rot, grünes Siegel, KR, komplett hinterlegt, Vignette mit Ansicht der Brücke, **Original-Signatur von William B. Allison als President!**
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2115 EF-



Eastern Steamship Lines Inc.
 State of Maine, 17.08.1922, 10 Shares of Common Stock, #C0142, 20,4 x 30,1 cm, braun, schwarz, etwas wellig, stempel- und lochentwertet, herrliche Schiffsvignette.

Die Reederei wurde 1917 gegründet. Sie betrieb eine der wichtigsten Passagierlinien an der Ostküste und verkehrte zwischen Portland (Maine) und Miami (Florida). 1962 wurde die Firma dann als Eastern Steamship reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2116 EF-



Ebenezer Baptist Church

18___, Blankett einer Aktie, 21,2 x 26,4 cm, grün, schwarz, am Rand leicht gebräunt, sonst EF, Abbildungen der Kirche sowie von Rev. W.S. Holland.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2117

VF



Edison Portland Cement Company [2 Stück]

a) State of New Jersey, 13.10.1899, 100 Shares á US-\$ 50, #102, 20,8 x 30 cm, rot-braun, schwarz, stempel- und lochentwertet, Vignette von Thomas Alva Edison, persönlich von ihm ausgestellt, damit weist sie seinen Autographen auf; b) wie a), nur 29.08.1899, #43, grün, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2118

EF



Estados Unidos do Brasil (United States of Brazil)

New York, ohne Datum, Specimen eines 3,75 % External Dollar Bond of 1944 á US-\$ 500, Serie 16, #TD00000, 20,3 x 30,3 cm, orange, schwarz, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 2119

EF

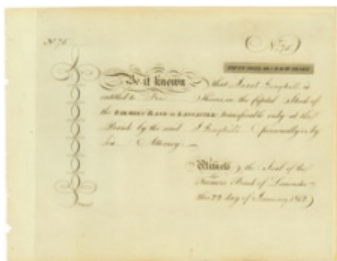


Far Eastern Photomat Corporation Limited

Dominion of Canada, 25.09.1928, 10 Shares, #B37761, 22,2 x 30,2 cm, blau, türkis.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2120

VF+



Farmer's Bank of Lancaster

22.01.1812, 10 Shares á US-\$ 50, #75, 18 x 23,3 cm, schwarz, weiß, kleine Randeinrisse, OU.

Die Regionalbank ging 1834 im Zuge eines 1832 ausgebrochenen Kampfes um die (Second) Bank of the United States Pleite.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2121

EF



Ferrocarril Central de Buenos Aires Limitada / Buenos Ayres Central Railway

03.04.1920, Specimen einer Collateral Trust Note über £ 1.000, #B000, 20,5 x 28 cm, grün, blau, KB, lochentwertet, Vignette mit Zug über eine Brücke.
 Die 1906 gegründete Gesellschaft betrieb ein 252 Meilen langes Streckennetz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2122

EF-



Flint & Pere Marquette Railway Company

East Saginaw, Michigan, 04.09.1868, 8 % Land Grant Bond über US-\$ 1.000, #741, 29,3 x 41,2 cm, schwarz, grün, RN-W2 und RN-P5 Steuermarke, Prägiesiegel mit Dampflokomotive, lochentwertet, Knickfalten, KR, zwei dekorative Vignetten.

Die in Michigan ansässige Eisenbahnlinie wurde 1857 gegründet. Die erste, 172,5 Meilen lange Strecke, führte von Flint nach Pere Marquette. Später kam noch das 53,5 Meilen lange Teilstück von Flint nach Medland hinzu. Zudem wurde die Bay City and East Saginaw Railroad gepachtet. 1874 wurde zudem ein Linie von Monroe am Lake Erie nach Ludington am Lake Michigan gebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2123

VF



Fransch-Nederlandsch West-Indische Compagnie Maatschappij voor Nijverheid, Landbouw en Bosch-Cultuur / Compagnie Franco-Néerlandaise des Indes Occidentales Société Industrielle, Agricole et Forestrière

Amsterdam, 12.01.1891, Aktie über 240 Gulden = 500 Francs = £ 20, #5770, 26,4 x 30,3 cm, grün, rot, Einrisse, Knickfalten, KR, dreisprachig: Holländisch, Französisch, Englisch.
 Die 1890 gegründete Gesellschaft betrieb Plan-

tagen (Holz, Kaffee, Zucker, Tabak, Kakao) in Französisch Guyana.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2124

EF



General Foods Corporation - Rockefeller [5 Stück]

a) 11.03.1965, 1 Share of Common Stock, ausgestellt auf Blanchette H. Rockefeller; b) 15.02.1965, 5 Shares of Common Stock, ausgestellt auf Margaret MCG Rockefeller; c) 11.03.1949, 100 Shares of Common Stock, ausgestellt auf Margaret MCG Rockefeller; d) 20.10.1961, 100 Shares of Common Stock, ausgestellt auf John D. Rockefeller 3rd Winthrop W. Aldrich and J. Richardson Dilworth Trustees under the will of John Dr. Rockefeller deceased; e) 05.06.1956, 100 Shares of Common Stock, ausgestellt auf Blanchette H. Rockefeller.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2125

EF-



General Motors Corporation

15.08.1977, 3,25 % Debenture über US-\$ 10.000, #RX373, 38,5 x 26 cm, orange, schwarz, weiß, Knickfalte, Klammerlöcher, seltene Ausgabe.

General Motors wurde am 16. September 1908 von William C. Durant gegründet. Von 1931 bis 2007 war GM nach Verkaufszahlen der größte Autohersteller weltweit. 2009 ging die Gesellschaft in Insolvenz. Die Vermögensgegenstände wurden in einen neue Gesellschaft, bei der der amerikanische Staats Mehrheitseigner ist, eingebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2126

EF



German Evangelical Lutheran St. Petri Church Congregation

Philadelphia, 11.09.1905, 4 % Bond über US-\$ 10, #144, 17,7 x 27,2 cm, schwarz, beige, stempelentwertet, Abbildung der St. Petri Kirche, ausgestellt und sowohl vorder- als auch rückseitig von President Gottl. J. Schmid unterzeichnet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2127 VF

Gran Logia de Cuba de Antiguos Libres y Aceptados Masones

Havanna, 1951, 4,5 % Bono de Primera Hipoteca de 100 Pesos, Serie B, #17120, 34,5 x 27,2 cm, blau, schwarz, KR, Knickfalten, Gebäudevignette.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 2128 VF

Gran Logia de Cuba de Antiguos Libres y Aceptados Masones

Havanna, 1951, 4,5 % Bono de Primera Hipoteca de 20 Pesos, Serie A, #10170, 34,5 x 27,2 cm, rot, schwarz, KR, Knickfalten, Gebäudevignette.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2129 VF



Hagan Manufacturing Company

New York, 02.02.1865, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #263, 17 x 25,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rosa Siegel, Steuermarke, zwei Vignetten mit Zug und Schaufelraddampfer.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2130 EF

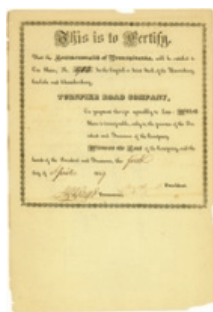


Halifax Sugar Refining Company, Limited

20.II.1884, 8 % Debenture über £ 100, #33, 20,6 x 26,2 cm, schwarz, beige, roter Steuerstempel, KR, OU, Auflage nur 400 Stück, ausgestellt auf Lord Alcester.

Die Halifax Sugar Refining Company operierte in Halifax, New Brunswick. Sie übernahm auch die ebenfalls in dieser Region tätige New Brunswick Sugar Refining Company. Admiral Frederick Beauchamp Paget Seymour (1821-1895) war ein britischer Marinekommandeur. Er führte sowohl die Kanalflotte (1874-1877) als auch die Mittelmeerflotte (1880-1883). Für das Kommando bei der Bombardierung der ägyptischen Stadt Alexandria im Jahr 1882 erhielt er den Titel Baron Alcester, weshalb er fortan entsprechend auch Lord Alcester genannt wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2131 VF



Harrisburg, Carlisle & Chambersburg Turnpike Road Company

Commonwealth of Pennsylvania, 01.04.1859, 1 Share, #910, 29,2 x 19,6 cm, schwarz, beige, kleinere Randschäden, OU.
 Die Gesellschaft betrieb eine Mautstraße zwischen Harrisburg, Carlisle und Chambersburg.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2132 VF



Honduras Gold Placer Mining Company Limited

31.03.1890, 150 Shares á £ 1, #1018, 20,4 x 23 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet.
 Die britische Gesellschaft erwarb Konzessionen, um in Honduras entlang der Flüsse Poyas und Guyape Gold zu waschen.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2133 VF



Honduras Government Railway Loan / Emprunt du Gouvernement de Honduras

London, 02.12.1867, 1 Share, #5894, 24,5 x 28,8 cm, rosa, schwarz, Knickfalten, zwei Klammerlöcher, zweisprachig: English, Französisch.
 Eine extrem frühe Finanzinnovation: Dieses Zertifikat war Teil einer Anleihe für den Bau der Eisenbahn von Puerto Caballos zur Bucht von Fonseca und separat von der Anleihe handelbar. Um den Absatz der Anleihen anzukurbeln, erhielten die Gläubiger neben der regulären Anleihe diese Zertifikate. Sie versprachen dem Inhaber einen Anteil am Gewinn der Eisenbahn. Die Zahlungen sollten nach der vollständigen Rückzahlung der Anleihe beginnen und sich über 15 Jahre erstrecken.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2134 EF

Huron Mountain Shooting and Fishing Club
 13.01.1894, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #76, 20,8 x 24,5 cm, gelb, schwarz, Knickfalten, sonst EF. Insgesamt standen nur 100 Aktien aus! Der Huron Mountain Shooting und Fishing



Club wurde 1889 von zwölf Mitgliedern gegründet, an deren Spitze Horatio Seymour Jr. von Marquette stand.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2135 VF



I. O. S. Ltd. Investors Overseas Services

05.02.1970, 1.000 Shares á US-\$ 0,25, #MW541, 19,5 x 29,2 cm, rot, schwarz, herrliche Vignette mit alleg. Darstellung, KB, etwas verschmutzt, kleiner Randeinriss, Faksimile-Signatur von Bernie Cornfield, extrem hoher Nennwert, sehr selten!
 Eine der größten Finanzbetrügereien der Finanzgeschichte. Durch den Abzocker Bernie Cornfield gerieten die Fund-of-Funds (Dachfonds) in heftige Kritik.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2136 EF



Inter-American Development Bank / Inter-Amerikanische Entwicklungsbank

Washington D. C., Juni 1968, 6,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, #75367, 29,7 x 21 cm, braun, grau, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2137 EF



Jacksonville, Alton & St. Louis Rail Road Company

Carrollton, Illinois, 10.09.1857, 5 Shares of Capital Stock á US-\$ 5, #360, 21,7 x 29 cm, schwarz,

beige, Knickfalten, Zugvignette.
Die Gesellschaft wurde 1857 gegründet um die 156 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Bloomington in Illinois nach Godfrey, ebenfalls in Illinois, zu bauen. Die Linie wurde 1868 an die Chicago and Alton Railroad Company verpachtet. Die Bahnlinie wurde später als St. Louis, Jacksonville & Chicago Railroad Company reorganisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2138 VF



Jicaro Gold Estates Limited

14.12.1910, 20 Shares á £ 0.5.0, davon £ 0.2.8 eingezahlt, #45, 24,3 x 25 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1910 ins Leben gerufen, um Schürfrechte für Gold im Revier von Jicaro im nicaraguanischen Verwaltungsbezirk Nueva Segovia zu erwerben.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2139 EF

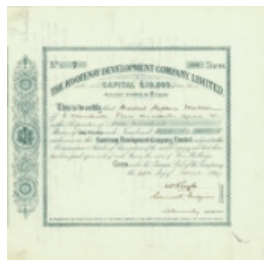


Kleinwort Benson International Fund N.V.

18.06.1969, Specimen eines Bearer Certificate for 10.000 Shares á US-\$ 1, nullgeziffert, 35,2 x 22,8 cm, violett, schwarz, grün, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2140 VF+



Kootenay Development Company, Limited

05.04.1897, 100 Shares á £ 1, #7, 26,6 x 26,7 cm, blau, weiß, Knickfalten, die Aktie repräsentierte 1 Prozent des Grundkapitals!

Die Gesellschaft wurde 1897 gegründet und war bis 1900 aktiv. Kootenay befindet sich im Südosten von British Columbia, Kanada.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2141 VF+

Kora Temple

Lewiston, Maine, 13.03.1908, First Lien Bond über US-\$ 10, #85, 19,7 x 26,3 cm, goldfarben, dunkelblau, Prägesiegel, Knickfalten, äußerst



dekorative Gestaltung mit Kamelreiter im Unterdruk.

Der Kora-Tempel wurde 1908 vom Ancient Arabic Order, Nobles of the Mystic Shrine gebaut. Unter der Adresse 11 Sabattus Street in Lewiston, Maine, war das Gebäude für zeremonielle Zwecke bestimmt und diente - ähnlich wie ein Klubhaus - als Treffpunkt für die Shriners, einer brüderlichen Vereinigung mit einer Verbindung zur Freimaurerei. Die Shriners sind besonders für ihre gemeinnützigen Projekte, wie z. B. das Shriners Hospitals for Children, bekannt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2142 EF



La Nouvelle France Colonie Libre de Port-Breton (Océanie) [3 Stück]

3 gleiche Stücke: Paris, ersetzt durch Jersey, 31.08.1879, Titre d'origine d'un hectare de terrain dans la Colonie Libre de Port-Breton, #217480-1, #217483, 18,9 x 24,5 cm, blau auf hellblauen Papier, gestaltet von DAVID und A. Gusman, auf dem Anteilschein sind Nonnen und Priester zu sehen, wie sie Einheimische bekehren.

Paradebeispiel für eine Schwindelgesellschaft: Die Kolonie sollte fernab Frankreichs in Papua Neu-Guinea errichtet werden. In der Zielregion gab es jedoch heftige Regenfälle, sehr dichten Urwald, schlechten Boden sowie Krankheiten, die den Einheimischen das Leben schon fast unmöglich machten. Der Promoter dieser Gesellschaft veranstaltete in Marseille öffentliche Kundgebungen, um sein Projekt zu bewerben. Er gab eigens ein Monatsmagazin heraus, um gute Nachrichten, wie das Eintreffen von Missionaren, die Bekehrung von Einheimischen oder Fortschritte beim Anleger der Plantagen aus der Kolonie unters Volk zu bringen. Die Anteile, die jeweils ein Hektar Land repräsentierten wurden zunächst für 5 Francs, dann für 10, 20 und gar für 50 Francs 1881 gehandelt. Das System funktionierte eine ganze Weile, da fast alle Einheimischen, die die Geschichte überprüfen wollten, bald nach Ihrer Ankunft krank wurden und starben.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2143 EF-

Land Company of Florida

19.10.1931, 100 Shares of Common Stock, #B6692, 19,5 x 28,7 cm, orange, schwarz, beige, Prägesiegel, Klammerlöcher.

Der Florida-Landboom, Floridas erste Immobilienblase in den 1920er Jahren, war eines der ungeheuerlichsten Beispiele für einen Negativtrend. Begonnen hatte alles damit, dass nach dem Ende des Ersten Weltkriegs ein rasanter Preisanstieg an den Märkten zu verzeichnen war.



Viele Farmer beliehen ihre Farmen und kauften zusätzliche Immobilien und Grundstücke, um auf weitere Preisanstiege sowohl bei Nahrungsmitteln als auch bei Grundvermögen zu spekulieren. Solange die Nachfrage anhielt, stiegen die Immobilienpreise während der 1920er dann auch - in den gesamten USA. Was Florida betrifft, so wurden in etwa zwei Drittel der Immobilien dort „im Fernabsatz“ an Spekulanten verkauft, die niemals zuvor in Florida gewesen waren. Mit dem Einsetzen der Weltwirtschaftskrise und der Dust Bowl waren Zwangsversteigerungen aber immer mehr an der Tagesordnung, was sich in den 1930ern enorm intensivierte. Die Land Company of Florida wurde 1924 gegründet - kurz vor dem Erreichen des Höhepunkts. Sie steht also weniger für den Aufschwung als für das Platzen dieser Blase.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2144 VF



Los Brujas (Colombia) Hydraulic Gold Mines

16.05.1889, 200 Shares á £ 1, #17, 20,8 x 24,8 cm, rot, beige, etwas verschmutzt, Knickfalten. Eine sehr kurzlebige Gesellschaft: 1889 gegründet, erfolgte die Liquidation bereits wieder im Jahr 1892.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2145 EF-



Latino America S. A.

Montevideo, 30.01.1947, Accion valor \$ 100, Serie A, #995/4575, 29 x 37 cm, grün, ocker, schwarz, Knickfalte längs, Steuermarke, Abbildung einer Landkarte.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2146 EF-

Lehigh & Hudson River Railway Company

Warwick, New York, 16.07.1904, 135 Shares á US-\$ 100, #790, 18,1 x 30 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, stempel- und schriftentwertet, Zugvignette. Schätzpreis: 50 €.

Die Gesellschaft wurde ursprünglich gegründet, um den Fluß Delaware mit Warwick zu verbinden.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2147

VF

**Level Club, Inc.**

New York, 02.04.1925, 6 % First Gold Bond über US-\$ 100, #C3229, 38 x 26,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Gebäudevignette, nicht entwertet. Der Level Club ist ein Gebäude in der 253 West 73rd Street in New Yorks Upper West Side. Es wurde 1927 von einer Gruppe Freimaurer als Klub gebaut, überdauerte in dieser Funktion aber nur in etwa drei Jahre. Danach wurde es zunächst als Hotel und schließlich auch eine Zeit lang als Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige genutzt. 1984 wurde es dann in vornehme Eigentumswohnungen unterteilt. Die New York Daily News bezeichneten das Gebäude einst als das mystischste und verblüffendste der Stadt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2148

EF-

**Little Rock and Memphis Railroad Company**

Little Rock, Arkansas, 7,5 Shares á US-\$ 100, #A46, 22,1 x 27,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Zugvignette.

Die 1887 gegründete Bahngesellschaft baute eine 135 Meilen lange Strecke von Little Rock in Arkansas nach Memphis in Tennessee.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2149

EF

**Lockheed Aircraft Corporation**

Ca. 1967, Specimen eines 4,25 % Convertible Subordinated Debentures über US-\$ 10.000, o. Nr., 30,8 x 20,3, violett, schwarz, lochentwertet. Der Flugzeugbauer wurde 1913 gegründet, um in

der Nähe von San Francisco ein Wasserflugzeug zu bauen. In den 1930er Jahren stieg die Gesellschaft in die Produktion von Militärflugzeugen ein. 1995 fusionierte die Gesellschaft mit der Martin Marietta Corporation zu Lockheed Martin.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2150

VF/F

**Loudon Park Cemetery Company**

Loudon, 19.04.1881, Deed über US-\$ 15 über one Lot of Ground, #8564, 27,6 x 29,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Papierverlust am Rand, OU, hochdekorative Abbildung des Friedhofseingangs.

Die Friedhofsgesellschaft wurde 1853 gegründet. Sie war in Baltimore County, Maryland beheimatet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2151

EF-

**Loudoun Live Stock Exhibition Association**

23.09.1884, 1 Share of US-\$ 25, #19, 20,1 x 26 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, sonst EF, Vignette mit Pferden.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2152

VF

**Lykens Valley Coal Company**

Philadelphia, 06.09.1836, 300 Shares of US-\$ 50, #3, 17,7 x 22,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Frauen bei Schmiedearbeiten. Die Aktie repräsentierte 5 Prozent des gesamten Grundkapitals!

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2153

VF+

Maatschappij tot Zoutwinning op het Eiland St. Martin / Société Anonyme des Étangs Salins de l'Île Saint-Martin

Amsterdam, 17.06.1859, Aandeel 1. Serie über 250 Gulden, #103, 26,3 x 33,1 cm, rot, braun, schwarz, dekorativ, Knickfalten, an einigen Randstellen verfärbt, sonst EF, zweisprachig: Holländisch, Französisch, KR.

Die Firma wurde 1859 in Amsterdam gegründet. Sie betrieb Salinen auf der nördlichsten Insel der



Kleinen Antillen.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2154

EF-

**Madeira-Mamoré Railway Company**

01.09.1922, 5,5 % First Mortgage Cumulative Income Bond über £ 100, #E3808, 39,7 x 26,5 cm, weinrot, schwarz, Stempel, Knickfalten, KB.

Die Gesellschaft wurde 1907 nach den Gesetzen des US-Bundesstaates Maine gegründet, um die 226 Meilen lange Eisenbahn entlang der Flüsse Mamoré und Madeira (Brasilien) zu bauen. 1910 ging das erste Teilstück in Betrieb. 1912 wurde dann die gesamte Strecke eröffnet. Die Gesellschaft wurde allerdings bereits 1914 zahlungsunfähig. Da die Gläubiger auf 85 Prozent ihres Geldes verzichteten überlebte die Bahn und fährt heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2155

VF+

**Maine & New Hampshire Granite Co.**

Auburn, Maine, 01.09.1891, 20 Shares á US-\$ 500, #44, 17,6 x 28,6 cm, schwarz, weiß, Prägiesiegel, dekorative Vignette mit Berg und zwei Zügen, Knickfalten, links Bräunung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2156

EF

Memphis, El Paso & Pacific Rail Road Company

State of Texas, 23.12.1868, 6 % First Mortgage Land Bond über US-\$ 100, #10593, 23,5 x 39,8 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalten, KR, dekorative Vignette, nicht entwertet, ausgestellt auf John C. Frémont und Thomas C. Max Dowell.

Die Erlöse aus der Anleihe wurden zur Finanzierung des zweiten 150 Meilenabschnitts der Strecke Paris (Texas) nach Palo Pinto (Texas) verwendet. Es wurden aber nur 5 Meilen gebaut. John C. Fremont bekam auf Grund dieses Bonds Ärger in Frankreich und wurde wegen Betrugs angeklagt. 1871 wurde die Gesellschaft mit der Southern Pacific und der Southern Transcontinental zur Texas & Pacific Railroad verschmolzen.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

119



Los 2157 VF

Mercantile Library Association of San Francisco Cal.

San Francisco, 01.01.1854, 1 Share, #322, 12,8 x 22,8 cm, schwarz, grau, Knickfalten, kleiner Randeinriss, drei dekorative Vignetten.

Die San Francisco Mercantile Library Association wurde 1852 gegründet. 1906 ging diese durch Fusion im San Francisco Mechanics' Institute auf. Die gesammelten Bestände wurden im Laufe des Jahres durch ein Erdbeben komplett vernichtet. 1910 errichtete die Gesellschaft ein neues Bibliotheks-Gebäude.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2158 VF+



Mercantile Library Company of Philadelphia

Philadelphia, 11.10.1850, 1 Share á US-\$ 10, #2552, 12,8 x 18,2 cm, schwarz, grau, Prägesiegel, Knickfalten mit kleinen Einrissen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2159 VF



Mexican Central Railway Securities Company, Limited

30.06.1899, B Debenture über £ 100, #8220, 27,5 x 43,7 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalten, KR, kleine Klammerlöcher, kleine Randeinrisse, verknittert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2160 EF-



Mexican-American Habanero Corporation

New York, 09.05.1934, 100 Shares of US-\$ 10,

#83, 20,4 x 29,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten. Die Firma stellte unter der Handelsmarke „Mexican Habanero“ Whiskey her.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2161 EF-



Midas Silver Mining Company of Colorado

Washington, 07.07.1881, 100 Shares á US-\$ 10, #50, 16,1 x 26 cm, schwarz, weiß, Knickfalten längs, Abbildung des Capitol.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2162 VF+



Moody's Capital Fund, Inc.

04.02.1971, 400 Shares á US-\$ 1, #MCF49411, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, stempelentwertet, Knickfalten.

Moody's Corporation ist die Dachgesellschaft für Moody's Analytics und Moody's Investors Service, die bekannte und von der US-amerikanischen Finanzaufsicht SEC seit 1975 anerkannte Ratingagentur. Moody's Capital Fund, Inc. ist eine 1967 gegründete Tochtergesellschaft, die als Kapitalanlagegesellschaft agierte.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2163 VF



Mutua Militar Uruguaya Sociedad Anónima de Consumos

Montevideo, 31.01.1945, Titulo de Propiedad de 50 Pesos Oro, Serie A, #382, 28,4 x 26,4 cm, grün, schwarz, Steuermarke, 5 cm langer Randeinriss hinterklebt.

Die Konsumgesellschaft spezialisierte sich auf Militärangehörige.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2164 EF

Naamlooze Vennootschap Guyana Goud-Exploitatie-Maatschappij [3 Stück]

Für alle gilt: 's Gravenhage, Mai 1890, Bewijs van Aandeel, 14 x 21,7 cm, KB; a) 12 Gulden, Serie A, #1551; b) 5 x 12 Gulden, Serie B, #3293; c) 50 x 12 Gulden, Serie C, #145.

Die Gesellschaft betrieb eine Goldmine in Französisch Guyana.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 2165 EF



National Marine Bank of Baltimore

Baltimore, 16.03.1893, 3 Shares á US-\$ 30, #920, 17,7 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Perforation, Vignette mit Schaufelraddampfer.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2166 EF



National Marine Bank of Baltimore

16.12.1937, 63 Shares á US-\$ 30, #3741, 18,2 x 28,2 cm, schwarz, beige, Prägesiegel, entwertet, Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2167 EF



National Thrift Bond Corporation

State of New York, 01.02.1920, 6 % Income Note über US-\$ 1.000, #31, 23,7 x 15 cm, schwarz, weiß, KB, Steuermarke, OU. Dieser Bond war uns bisher unbekannt!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2168 EF

New York Custom House

New York, 15.05.1867, Debenture über US-\$ 4.503,26, ausgestellt auf die Hewlett Insurance, #891, 20,3 x 19,7 cm, schwarz, weiß, Steuermarke, OU, Rarität!

Die Gesellschaft war für die Eintreibung des Zolls verantwortlich und geht auf Alexander Hamilton und das Jahr 1799 zurück. Über das New York Customs House liefen zeitweise fünf Sech-



stel der amerikanischen Importe. Wenige Jahre vor Ausstellung der vorliegenden Anleihe gab es einen Korruptionsskandal, im Zuge dessen der von Präsident Abraham Lincoln eingesetzte Hiram Barney seinen Hut nehmen musste.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2169 EF



New York Dock Company
New York, 01.08.1901, 4 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 500, #14249, 37,8 x 24,8 cm, grün, schwarz, KR, zwei herrliche Schiffsvignetten. Die Gesellschaft wurde 1901 als Nachfolgerin der Brooklyn Wharf and Warehouse Company gegründet. Sie errichtete neue Hafenanlagen und Lagerhäuser.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2170 EF



New York, Pennsylvania and Ohio Railroad Company
07.05.1880, 5% Third Mortgage Bond über US-\$ 1.000 = £ 200, #9146, 29,2 x 40,7 cm, schwarz, beige, braun, Knickfalten, KB, Faksimile-Unterschrift von John Henry Devereux als President. John Henry Devereux (1832-1886) war während des Bürgerkriegs U. S. Military Railroad Superintendent und einer der wichtigsten Führungskräfte im Eisenbahnwesen des Mittleren Westens.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2171 EF

North American Edison Company
18.01.1934, 100 Preferred Shares, #P6941, 17,7 x 27,9 cm, orange, schwarz, beige, ausgestellt auf und rückseitig signiert von John Blackburn, John Schneider und Joseph Sanderson als Trustees für The Israelite House of David, dekorative Vignette, Knickfalten, stellenweise ganz leicht knittrig,



Klammerlöcher.
The Israelite House of David, oft auch nur The House of David genannt, ist eine Religionsgemeinschaft in Benton Harbor, Michigan. Die Kommune wurde im März 1903 von Benjamin and Mary Purnell ins Leben gerufen und wuchs ziemlich schnell. Bereits nach kurzer Zeit erntete man eigene Früchte und baute Getreide an, besaß eine eigene Konservenfabrik, Zimmerei, Wagenfabrik, Schneiderei und Dampfäscherei wie auch ein Elektrizitätswerk. Darüber hinaus gab es drei Brassbands und zwei Orchester sowie einen zoologischen Garten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2172 EF/VF



North Atlantic Airlines, Inc.
12.12.1983, 200 Warrants, #NAW3624, 20,2 x 30,2 cm, blau, schwarz, Perforation, Klammerlöcher. Air Vermont war eine Zubringer-Airline, die in Morrisville, Vermont, USA, beheimatet war. Sie wurde 1981 gegründet, lautete ab 1983 nur noch North Atlantic Airlines und musste bereits 1984 den Betrieb einstellen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2173 EF



North Jersey Gas Company of Paterson
Paterson, 01.02.1901, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 500, #226, 36 x 24,2 cm, grün, schwarz, goldfarbenes Siegel, Knickfalten quer, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2174 EF-

North Western Railway Company of Peru, Limited
27.08.1913, 20 Ordinary Shares of £ 1, #284, 26,7 x 29,5 cm, braun, beige, rotes Siegel, Knickfalte längs, Vignette mit fahrendem Zug. Die Eisenbahngesellschaft wurde 1908 mit einem Kapital von 600.000 Pfund gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 2175 VF



Odd Fellows Hall Association
State of Missouri, 02.01.1905, 5 Shares of Capital Stock á US-\$ 5, #109, 21,2 x 27,9 cm, grün, schwarz, Knickfalten längs mit Einrissen, Randeinriss. Der Independent Order of Odd Fellows (kurz: Odd Fellows) ist ein internationaler tätiger, humanitärer und philanthropischer weltlicher Orden – ähnlich den Freimaurern. Die ersten Logen entstanden im 18. Jahrhundert in England. In den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts gründeten einige Auswanderer dann auch in Nordamerika erste Logen – so z.B. in New York und Baltimore. Die erste Loge in Kansas entstand 1857 in Tecumseh. Nach dem Bürgerkrieg stiegen die Mitgliederzahlen schnell an. Zwischen 1906 und 1910 soll der Orden um ein ganzes Drittel gewachsen sein – vielleicht ja auch auf Grund der gebauten Odd Fellows Hall.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2176 VF



Odd Fellows Hall Association of Sacramento
01.10.1866, 5 Shares á US-\$ 25, #5, 12 x 24,5 cm, schwarz, beige, Steuermarke, Knickfalten, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2177 VF



Odd Fellows Hall Association of Sacramento
Sacramento, 14.03.1867, 300 Shares á US-\$ 25, #23, 12,2 x 32,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, OU, Steuermarke. Es standen nur 3.200 Shares aus!

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2178 EF

Ogdensburgh and Lake Champlain Railroad Company
01.04.1880, 6 % Income Mortgage Bond über US-\$ 100, #1700, 34,5 x 23,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KB, rotes Siegel, Zugvignette, rück-



seitig Original-Signatur von Stuyvesant Fish als Trustee.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2179 VF



Ohio & Mississippi Railway Company
 States of Ohio, Indiana and Illinois, 30.01.1875, 7 % First Mortgage Bond on the Springfield Division, 222 Miles in length über US-\$ 10.000, #139, 30 x 39,5 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalte längs mit 3 cm Einriss, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2180 VF



Old Colony Steamboat Company
 Boston, 25.01.1881, 10 Shares á US-\$ 100, #138, 17,3 x 24,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleiner Randschaden unten, Vignette mit Dampfer. Die Gesellschaft wurde im Mai 1874 gegründet. Ab 1894 lag die Aktienmehrheit bei der Old Colony Railroad Company.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2181 VF+



Oregon Pacific Railroad Company
 01.10.1880, 6 % First Mortgage Land Grant Sinking Fund Gold Bond of US-\$ 1.000, #4930, 34,9 x 23,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten (eine

mit 2 cm Einriss), KR, schöne Vignette mit Zug und Hafensicht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

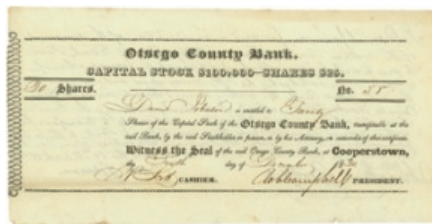
Los 2182 VF+



Orinoco Steam Navigation Company of New-York

24.01.1848, 1 Share of US-\$ 1.000, #63, 18,9 x 26,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, vier herrliche Vignetten mit Dampfschiff, Pferdegespann und Allegorien, ausgestellt auf Vespasian Ellis und von ihm auch als President signiert. Die Orinoco Steam Navigation Company wurde 1847 mit Hilfe eines speziellen Gesetzes des States New York und einer Konzession der Regierung von Venezuela gegründet. Der Fluss Orinoco in Südamerika versprach interessante Geschäftsmöglichkeiten, welche die Orinoco Steam Navigation Company ausnutzen sollte.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2183 VF



Otsego County Bank
 Cooperstown, 06.12.1830, 20 Shares á US-\$ 25, #58, 10,2 x 20,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, teils mit kleinen Einrissen, rückseitig Vermerke, die früheste uns bekannte Aktie der Gesellschaft. Das Kapital der Bank betrug gerade einmal 100.000 Dollar und war in Aktien zu je 25 Dollar eingeteilt.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2184 EF



Peekskill Hydro-Aeroplane Company
 1911, Teilblankett eines Zertifikats für Shares of Capital Stock á US-\$ 25, #98, 19,7 x 29,3 cm, orange, schwarz, weiß, Flugzeugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2185 VF+

Philadelphia and Southern Mail Steamship Company
 Philadelphia, 25.09.1874, 15 Shares á US-\$ 250, #968, 17,5 x 27,5 cm, schwarz, beige, beschnitten, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, roter Über-



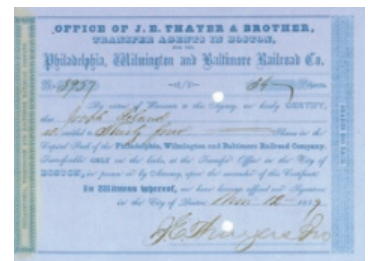
druck, Schiffsvignette. Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie bot Fracht- und Passagierdienste zwischen Philadelphia und Südamerika an.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 2186 EF



Philadelphia Lodge No. 2 of the Benevolent & Protective Order of Elks
 Philadelphia, 01.10.1922, 6 % General Mortgage Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 100, #C911, 34,8 x 25 cm, violett, schwarz, KR, Knickfalten, Gebäudevignette, Elch im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2187 EF



Philadelphia, Wilmington and Baltimore Rail Road Co.
 Boston, 12.03.1859, 34 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #3957, 13,5 x 18,2 cm, blau, hellviolett, lochentwertet, Knickfalten, Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2188 EF



Pittsburgh, Cincinnati, Chicago and St. Louis Railway Company
 15.07.1912, 100 Shares of Common Stock á US-\$ 100, #10165, 17,7 x 27,5 cm, grün, schwarz, loch- und stempelentwertet, Zugvignette. Schätzpreis: 50 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2189 VF



Pneumatic Gun-Carriage and Power Company
Washington, D. C., 21.01.1897, 102 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #1539, 15,7 x 30 cm, rot, schwarz, Knickfalten, Abbildung einer Kanone. Der Kanonenhersteller wurde 1894 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2190 EF/VF

Poyaisian Land Grant
Edinburgh, 05.04.1834, London, 28.04.1834, Certificat de 500 Acres, Classe B, #1459, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Original-Signatur Gregor MacGregor.
Einer der phantasievollsten Betrugsversuche. Der Schotte Gregor MacGregor bereiste Südamerika und kam 1820 an die Mosquitoküste, die heute zu Nicaragua und Honduras gehört. Dort lernte er die Mosquito-Indianer kennen, denen er acht Millionen Acres Landrechte abschwatzen konnte. 1822 ließ er dann seine Landrechte in London registrieren. Kurze Zeit darauf begann er, in verschiedenen Varianten Anleihen des Staats Poyais zu platzieren. Er selbst bezeichnete sich als Häuptling des Mosquito-Volkes. 1845 starb MacGregor in Venezuela und wurde dort mit militärischen Ehren in der Kathedrale von Caracas beigesetzt.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 2191 EF-

Poyaisian Land Grant
Edinburgh, 05.04.1834, Grant of 200 Acres, Class F, #606, 50,5 x 40,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Original-Signatur Gregor MacGregor.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2192 EF



Puget Sound and Alaska Steamship Company
18__, Blankett über Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #83, 17,5 x 27,5 cm, grün, schwarz, Schiffsvignette.
Diese Schifffahrtlinie wurde von der Northern Pacific Railroad gegründet. Ziel war es, Waren auf die Schiene zu bekommen. Die Schiffe verkehr-

ten von Seattle aus durch den Puget Sound und an Vancouver Island vorbei bis hoch nach Alaska.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2193 EF



Pullman Company
30.09.1918, 2 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #CF2589, 29,3 x 20,2 cm, orange, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, stempelentwertet, Vignette mit George Mortimer Pullmann. Schätzpreis: 50 €. Pullman war ein bekannter amerikanischer Erfinder und Hersteller von Schlafwagen. Seinen ersten Schlafwagen baute er 1859 und damit ein Jahr nach Theodore Woodruff. Allerdings übernahm Pullman später Woodruffs Firma.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2194 EF/VF



Raleigh Athletic Association
Raleigh, 16.05.1900, 1 Share, #19, 16,5 x 21,6 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2195 VF



Real del Monte Mining Company
02.11.1833, Subscription for a Half-Share, #4271, 38,5 x 25,2 cm, schwarz, weiß, DB, drei Knickfalten quer mit Einrissen, etwas fleckig, innen sind alle Teileinzahlungen quittiert.
Die Real del Monte Mining Company ist eine der bekanntesten Minen-Unternehmungen von Europäern in Mittel- und Südamerika. Die Gesellschaft wurde 1824 gegründet um Silberminen in Pachuca, im Nordosten von Mexiko City, zu erwerben. Ihr Kurs schoss 1824 auf £ 1.479 hoch um dann bis 1830 auf £ 45 zu fallen. Obwohl die Gesellschaft eine Million Pfund einwarb, ging sie bereits 1848 Pleite.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2196 VF+

Republic of Colombia

New York, 01.10.1940, 3 % External Sinking Fund Dollar Bond über US-\$ 1.000, #M35160, 38,3 x 25,3 cm, grün, schwarz, weiß, Knickfalte quer, lochentwertet, rechter Rand durch Kuponabtrennung ungleichmäßig und mit Einschnitt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 2197 F

Republic of Colombia
London, 31.05.1824, 6 % Bond über £ 100, Letter A, #11398, 41 x 29,2 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, fleckig, KR, roter und blauer Aufdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2198 EF

Republic of Nicaragua
London, 01.07.1919, Specimen eines Funding Certificate for £ 10 (Coupon No. 20), Sterling Loan of 1909, #C000, 27,5 x 17 cm, braun, beige, lochentwertet, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 2199 VF

Republica de Cuba
Havanna, 28.11.1905, 5 % Bono de la Deuda Interior de 1905 über 100 Pesos, #85396, 34,6 x 26,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, oben 3 cm beschnitten, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2200 VF

Republica de Cuba
Havanna, 28.11.1905, 5 % Bono de la Deuda Interior de 1905 über 100 Pesos, #5810, 37,3 x 26,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 2201 EF

Republica de Honduras - El Banco Nacional de Fomento

19__, Specimen einer Cedula Hipotecaria über 500 Lempiras, o. Nr., schwarzer Überdruck „MUESTRA SIN VALOR“, 34,5 x 20,3 cm, grün, weiß, Perforation, KB, Vignette mit Statue des Maya-Gottes der Landwirtschaft, die in den Ruinen von Copan gefunden wurde.

Die Bank wurde 1950 in Tegucigalpa gegründet, um Gelder für die Entwicklung der Acker- und Weidewirtschaft in Honduras bereitzustellen. Sie existiert noch heute, wurde jedoch 1980 in Banadesa umbenannt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2202 EF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Apolice da Divida Publica

14.02.1885, 5 % Apolice de Divida Publica über 1.000\$000 Reis, #189419, 35,2 x 25,6 cm, violett, oliv, hochdekorativ. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2203 VF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Titulo de Recuperação Financeira

11.06.1962, Titulo de Recuperação Financeira über Cr\$ 1.000,00, #19234, 28,5 x 15,2 cm, orange, rot, KR, Knickfalten, dekorativ. Schätzpreis: 85 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2204 VF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Titulo de Recuperação Financeira

11.06.1962, Titulo de Recuperação Financeira über Cr\$ 50.000,00, #3734, 28,5 x 15,2 cm, violett, KR, Knickfalten, dekorativ. Schätzpreis: 85 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2205 VF

Republica Mexicana

México, 21.01.1859, 10 % Bono über 100 Pesos, Serie D, #606, 32,5 x 22 cm, schwarz auf hellgrauem Papier, rot, KR, halbkreisförmige Ausstanzung, dekorativ, Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2206 EF



República Oriental del Uruguay

Montevideo, 31.12.1881, Titulo Especial über 200 Pesos, Serie B, #6527, 21.1 x 24,2 cm, schwarz, ocker, Vignette mit dem Wappen von Uruguay.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2207 VF+

Republique Argentine - Province de Mendoza

Paris, 16.11.1909, 5 % Emprunt Extérieur Or de 1909 über 100 Pesos Oro = 500 Francs, #37263, 50 x 33,2 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, minimale Randeinrisse, KR, nicht entwertet, zweisprachig: Französisch, Spanisch.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 2208 VF

République Argentine Province de Santa-Fé

Paris, 20.10.1910, 5 % Obligation über 500 Francs = 100 Pesos Oro, #63898, 49,8 x 32,5 cm, blau, braun, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Spanisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2209 VF+



Royal Bank of Canada / Banque Royale du Canada

20.06.1986, 6 Shares without nominal or par value, #U732931, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher, zweisprachig: Englisch, Französisch, dekorative Vignette.

Die Royal Bank of Canada (Französisch: Banque Royale du Canada) ist die größte Bank in Kanada. Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2210 EF

Sacramento Valley Colony Company

01.05.1923, 7 % First Mortgage and Collateral Gold Bond über US-\$ 500, #D67, 35,4 x 24,1 cm, grün, schwarz, weiß, dekorative Vignette,



Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2211 VF

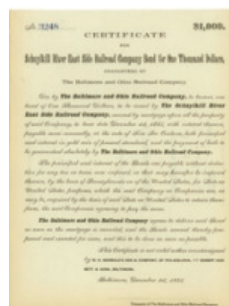


Saranac Lake Hotel Company

25.05.1891 (188_), 2 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #99, 12,2 x 24,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 2212 EF-



Schuylkill River East Side Railroad Company

Baltimore, 01.12.1885, Blankett eines Certificate for Schuylkill River East Side Railroad Company Bond for US-\$ 1.000, #3248, 26,8 x 20,5 cm, schwarz, weiß, 1 cm Randeinriss, sonst EF. Schätzpreis: 50 €.

Die Baltimore & Ohio Railroad verpflichtete sich mit diesen Zertifikaten, die von ihr garantierten 5 %igen Gold-Bonds zu liefern, sobald die Grundsuld eingetragen war.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2213 VF



Sesqui-Centennial Exhibition Association

04.05.1926, Participation Certificate über US-\$ 500, #4560, 25,3 x 34,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Glocke im Unterdruck, Gebäudevignette.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2214

VF

**Sigma Nu Property Association, Inc.**

State of Massachusetts, 07.02.1922, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 10, Nummer 1, 21,1 x 27,6 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Einrisse hinterklebt. Die College-Bruderschaft wurde 1869 gegründet. Sie hat Chapters in den USA, Kanada und Großbritannien.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 2215

VF/F

**Sociedad Anonima del Teatro Esteban Matanzas**

Matanzas, 15.07.1861, Accion á 100 Pesos, #1214, 32,4 x 30,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Einrisse, rechts Einschnitt, Verschmutzungen an den Rändern, Loch durch Tintenfraß, OU Sauto. Matanzas war neben dem westlich gelegenen Havanna die zweitwichtigste Stadt Kubas. Sie liegt an der kubanischen Nordküste und besitzt einen Hafen. Dieser diente – bedingt durch die Lage inmitten des Hauptanbaugebiets für Zuckerrohr – überwiegend der Verschiffung der Zuckereporte nach Nordamerika. Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs entstanden immer mehr Bildungsstätten sowie künstlerische und literarische Einrichtungen. So wurde in dieser Zeit auch das Theater „Esteban“ gegründet, welches später nach seinem Direktor in „Teatro Sauto“ umbenannt wurde.

Mindestgebot / minimum bid:

150 €

Los 2216

EF-

**Sociedad Anónima Deportiva Universidad de Chile**

Santiago, 30.12.1950, 1 Acción de 1.000 Pesos, #3155, 23,1 x 33,8 cm, schwarz, weiß, stellenweise ganz leicht knittrig, kleiner Einriss links, sonst EF. Anteilschein des Sportvereins der Universität von Santiago de Chile.

Mindestgebot / minimum bid:

75 €

Los 2217

VF

Sociedad Anónima La Remolcadora

Buenos Aires, 01.09.1886, Aktie über 1.000 Pesos Gold, #59, 28,1 x 29,7 cm, braun, oliv, schwarz, Vignette mit drei Schiffen, Knickfalten längs, Eselsohren. Auflage nur 60 Stück! Die Gesellschaft gab Schiffen Schlepphilfe.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 2218

EF

**Sociéte Anonyme du Placer „Enfin!“**

Paris, 21.12.1891, Action de 500 Francs, #8838, 20,8 x 31,5 cm, grün, Knickfalte, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher, sonst EF, KR. Diese kleine Gesellschaft suchte in Französisch-Guayana nach Flusssgold.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 2219

VF

**Sociéte de Construction du Port de Bahia Sociéte Anonyme**

Paris, 15.10.1910, Action de 500 Francs, #4871, 19,5 x 29,3 cm, grün, rot, KB, Knickfalten, Randeinrisse bis 1 cm.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 2220

VF

**Sociéte Fonciere & Agricole de la Floride / Agricultural Land Company of Florida**

Ocala, 01.12.1899, Preference Share Warrant / Action de Jouissance über US-\$ 5 = 25 Francs, #71, 22 x 31,6 cm, grün, braun, KR, Knickfalte quer, zwei Einrisse hinterklebt, zweisprachig:

Englisch, Französisch, dekorativ mit Indianerfrauen und Palmen.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 2221

EF-

**South Carolina Central Rail Road Co.**

01.03.1871, 8 % First Mortgage Bond über US-\$ 500, #432, 32 x 41,5 cm, schwarz, rot, 1 cm langer Randeinriss, sonst EF, KB, Signatur der Secretary & Treasurer fehlen, drei grandiose Vignetten zwei mit Zügen, eine mit Palmen, Auflage nur 800 Stück.

Mindestgebot / minimum bid:

65 €

Los 2222

VF

**South Mountain Iron Company**

State of Pennsylvania, 10.02.1869, 7 % Coupon Bond über US-\$ 500, #16, 25,7 x 33,8 cm, grün, schwarz, beige, beschnitten, KR, verknittert, Vignette mit Minenarbeitern.

Die South Mountain and Iron Company erwarb den Pine Grove Hochofen in Cumberland County, Pennsylvania, von Jay Cooke & Company. 1877 wurde die Gesellschaft in zwei separate Firmen aufgeteilt. Eine Gesellschaft übernahm das Eisenbahngeschäft, die andere die Hochofen. Auf den Grundstücken der Gesellschaft befindet sich heute der Pine Grove State Park sowie der Michaux State Forest.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 2223

EF-

**South Mountain Rail Road Company**

01.02.1873, 7 % First Mortgage Gold Bearing Bond über US-\$ 100, #1640, 38,3 x 45,2 cm, alt-rosa, schwarz, golden, Knickfalten, KB, große Vignette mit zwei Zügen in einem Tal und Landvermesser, zwei Vignetten mit Capitol und Independence Hall, Original-Signaturen William H. Bell als President und Jacob G. Heilman als Secretary. Die Gesellschaft plante eine 55 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Harrisburg nach Hamburg im Staat Pennsylvania. Nach sechs Jahren waren gerade mal vier Meilen fertig gestellt.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 2224 EF



Southern Trans-Continental Railway Company
13.II.1870, 100 Shares á US-\$ 100, #10, 23,4 x 19,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2225 EF



Spreckels Sugar Corporation
01.II.1929, 1.000 Common Shares, #69, 21,2 x 29,3 cm, orange, schwarz, blau, **ausgestellt auf Rudolph Spreckels, Sohn von Claus Spreckels.** Claus Spreckels (1828-1908) wanderte während des Goldrausches von Hannover in die USA aus. Später besaß er für drei Jahrzehnte das Zuckermonopol an der Westküste und erhielt den Spitznamen The Sugar King.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2226 VF+



Springfield, Mount Vernon & Pittsburg Rail Road Company
State of Ohio, 01.05.1853, 7 % Loan of US-\$ 500, #862, 21,8 x 28,1 cm, schwarz, grau, Knickfalten, drei Einrisse (ca. 1 cm) am oberen Rand, KR. Die Gesellschaft wurde 1854 gegründet. Sie betrieb eine 43 Meilen lange Strecke von Delaware nach Springfield (Ohio). 1864 wurde die Strecke Teil der Cleveland, Columbus & Cincinnati Rail-road Company.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2227 EF

St. John d'El Rey Mining Comp. (Limited)
06.04.1882, Capital Stock of £ 300, #3664, 20,2 x 22,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten. Die weitaufge Region rund um die Gemeinden Novo Lima und Rio Acima im Osten bzw. Südosten von Belo Horizonte, der Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Minas Gerais, waren im 19. und 20. Jahrhundert eine wichtige Goldquelle. Im April 1830 wurde die Saint John d'El Rey Mining Company gegründet, die zunächst die erhaltene Konzession für die Minen bei São João del Rei nutzte. Nachdem dieses



Projekt wegen minderwertiger Qualität der Erze und rechtlichen Schwierigkeiten bereits nach zwei Jahren beendet wurde, sah man sich weiter in der Region um. So kam es 1834 zunächst zum Erwerb der Goldminen von Morro Velho, später dann auch derer von Raposos und anderen.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2228 EF



St. Louis Southern Railroad Company
31.07.1895, 1 Share á US-\$ 100, #187, 17,2 x 26,8 cm, grün, schwarz, loch- und schrifftwertet, Knickfalten, Vignette mit Zug am Bahnhof. Die Gesellschaft wurde 1886 gegründet. Sie baute und betrieb die Strecken von Pickneyville über Murphysboro nach Carbondale, Illinois, sowie von Carbondale nach Shawneetown. Die Strecken waren an die St. Louis, Alton & Terre Haute Railroad verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2229 EF-



St. Louis, Kansas City and Colorado Railroad Company
Fort Scott, 08.07.1902, 1/2 Share á US-\$ 100, #C59, 18,2 x 26,8 cm, braun, schwarz, Knickfalten, stempelentwertet, Zugvignette. Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet um die 55 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Union bis zur Stadtgrenze von St. Louis zu bauen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2230 VF



State of Arkansas (Criswell 71A)
Little Rock, 22.01.1872, 7 % Levee Bond über

US-\$ 100, #420, 21,5 x 36,6 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, teils alt geklebt, vier Vignetten, 57 Restkupons.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2231 VF

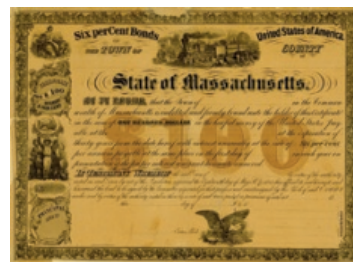
State of Louisiana (Criswell 80K)
State of Louisiana, 10.04.1880, 4 % Constitutional Bond über US-\$ 500, #87, 35,5 x 26,4 cm, schwarz, weiß, stempelentwertet, fleckig, minimale Randeinrisse, goldfarbenes Prägesiegel, dekorativ, mit komplettem Kuponbogen.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 2232 EF-

State of Louisiana (Criswell 92E / 92G) [2 Stück]
a) 01.07.1892, 4 % New Consolidated Bond über US-\$ 500, #1471/2299, 38,3 x 27 cm, orange-rot, schwarz, Perforation, Knickfalten, b) wie a), nur US-\$ 1.000, #5586/235, grün, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2233 F



State of Massachusetts Bay
18___. Blankett eines 6 % Bond über US-\$ 100, o. Nr., 28 x 38,5 cm, schwarz, braun, gebräunt, Knickfalten, komplett auf Karton aufgezogen, KB, Eisenbahnvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2234 VF



State of Mississippi (Criswell 70C)
01.07.1872, 8 % Bond über US-\$ 100, Serie C, #282, 24,3 x 38,2 cm, rot, schwarz, beige, Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, lochentwertet, schnittentwertet, vier Vignetten.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2235 EF-

State of Ohio Canal Stock
City of New York, 30.04.1846, 6 % Bond über US-\$ 5.400, #5787, 34 x 30,7 cm, schwarz, weiß,



Knickfalte längs, Ausstanzung, schriftentwertet. Die Anleihe wurde aufgelegt um den Ohio & Erie Canal sowie den Miami & Erie Canal zu bauen und zu finanzieren.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2236 VF



State of South Carolina (Criswell 60B)

Charleston, 01.01.1861, 6 % Bond über US-\$ 100, #2463, 23,4 x 32,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Palme und Geräte aus Handel und Landwirtschaft, Criswell 60 B.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2237 EF



Sugar Creek & Northern Railroad Company

Cleveland, 06.05.1908, 2 Shares of US-\$ 100, #8, 21,2 x 26,5 cm, grün, schwarz, schriftentwertet. Die Gesellschaft war Teil der Wheeling & Lake Erie Railroad. Sie sollte eine Verbindung zwischen Orrville und Bolivar in Ohio bauen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2238 EF/VF



Syracuse, Binghamton and New York Railroad Company

12.08.1858, 7 % Mortgage Bond über US-\$ 100, #148, 21,5 x 36,2 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Knickfalten. Das Gesamtvolumen der Anleihe betrug nur US-\$ 100.000 und es standen noch Bonds zu 1.000 und 500 US-\$ aus! Nur drei weitere Exemplare (#144, 145, 164) bei Cox gelistet. Die Gesellschaft wurde 1851 als Syracuse and

Binghamton Railroad gegründet. 1854 wurde die Linie von Geddes nach Binghamton im Bundesstaat New York fertig gestellt. In der Folgezeit ging die Bahn pleite und wurde unter obigem Namen reorganisiert. 1869 gelangte die Linie unter Kontrolle der Delaware, Lackawanna and Western Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2239 EF-



Talladega & Coosa Valley Railroad Company

16.08.1889, 6 % First Mortgage Loan of US-\$ 1.000, #288, 39,5 x 26,5 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2240 EF



Talleres Graficos Sur S. A.

Montevideo, 31.08.1949, Accion de 100 Pesos, #143, 22,7 x 32,3 cm, grün, schwarz, oliv, rot, Steuermarke, Wappen mit Schiff.

Die Gesellschaft war ein Buchverlag in Uruguay.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2241 EF



Toledo, Tiffin & Eastern Rail Road Company

State of Ohio, 09.07.1892, 1 Preferred Share á US-\$ 100, #120, 19,6 x 26,8 cm, braun, rot, schwarz, beige, zwei Zugvignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2242 VF+



Town of Paris

Paris, 30.08.1864, US-\$ 25, #210, 12,5 x 19,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, Steuermarke, OU, entwertet.

Die Notes wurden nach zwei Jahren samt Zinsen fällig.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2243 VF



Town of Yonkers

Town of Yonkers, Westchester Co., N. J., 15.11.1862, 7 % Certificate of Loan über US-\$ 100, #138, 19,1 x 30,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten längs, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 2244 VF



Training with the Pros, Inc. [3 Stück]

a) 05.06.1969, 100 Shares á US-\$ 0,01, #C574, orange-braun, schwarz, weiß; b) wie a), nur Stempel über Umfirmierung in Sensory Systems, Inc., #C2719; c) wie b), nur 50 Shares, blau, schwarz, weiß, #C0579.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2245 EF



Transocean Gulf Oil Company

Pittsburgh, Pennsylvania, Oktober 1965, Specimen einer 5,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie 6, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, blau, türkis, Perforation, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2246 VF

United Savings & Loan Association of Missouri

Kansas City, Missouri, 20.12.1930, 10 Shares of US-\$ 10, #740, 27,5 x 21,3 cm, blau, beige, Knickfalten, braune Flecken. Diese Aktie war uns bisher unbekannt!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 2247 VF



United Shipyards, Inc.
New York, 28.12.1939, Receipt for 1,000 A-Shares, #135, 21 x 27,3 cm, orange, schwarz, beige, Stempel, Randeinrisse bis 2 cm. Diese Aktie war uns bisher unbekannt!
United Shipyards, Inc., zuvor United Dry Docks, Inc., entstand 1929 durch den Zusammenschluss der Morse Dry Dock and Repair Company mit fünf anderen größeren New Yorker Unternehmen für Schiffsreparaturen. 1938 wurde United Shipyards von der Bethlehem Shipbuilding Corporation, die den Betrieb schließlich 1963 aufgrund rückläufiger Rentabilität einstellte.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2248 EF



United States Steel Corporation
1938, Specimen eines 3,25 % 10 Year Debenture über US-\$ 10.000, nullgeziffert, 24,3 x 35,3 cm, oliv, schwarz, rot, lochentwertet, zwei Knickfalten längs, Vignette mit Abbildung aus einem Stahlwerk.
Der gigantische Stahlkonzern United States Steel entstand im Jahr 1901. Andrew Carnegie brachte sein Stahlunternehmen in den Konzern ein und J. P. Morgan formte daraus United States Steel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2249 VF+



United-Rexall Drug, Inc.
New York, 04.02.1948, Temporary certificate for

16 Shares á US-\$ 2,50, #TNO27402, 20,5 x 30,6 cm, rot, schwarz, Knickfalten, Klammerlöcher.
Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 2250 VF



Valdez, Marshall Pass and Northern Railroad Company
19.06.1907, 6 % Consolidated Mortgage 30 Year Gold Bond über US-\$ 1.000, Serie A, #437, 38,5 x 25 cm, grün, schwarz, weiß, Knickfalten mit kleinen Einrissen an den Enden, KR. Äußerst selten!
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2251 EF



Vancouver Development Company Limited
Vancouver, British Columbia, 17.10.1912, 5 Preferred Shares á \$ 10, #272, 22,6 x 28,3 cm, orange-braun, schwarz, große Hafenvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2252 VF



Vaterländischer Hilfsverein - Zweig des Deutschen Hilfskomitees für Verwundete, Witwen und Waisen
San Francisco, Kalifornien, Zertifikat über die Ernennung von Max Schmidt zum Mitglied des Vaterländischen Hilfsvereins, auf Grund einer monatlichen Spende, #5, 15,3 x 22,3 cm, braun, schwarz, Randeinrisse bis 1 cm, sonst gut erhalten.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2253 EF

Vernon, Greensburgh & Rushville Railroad Company
State of Indiana, 01.05.1880, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #269, 41,8 x 28 cm, grün, schwarz, KR, stempelentwertet.
Die 1879 gegründete Gesellschaft betrieb unter anderem die Strecke von Vernon nach Rushville in Indiana.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 2254 EF



Vicksburg and Meridian Railroad Company
01.06.1881, 6 % Third Mortgage Income Bond über US-\$ 500, #895, 27,8 x 38 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, große Zugvignette, kleine Vignette mit Pferdegespann.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2255 EF-



Walla Walla Valley Traction Company
State of Washington, 29.05.1907, 12 Shares of Preferred Stock of US-\$ 100, #B8, 19,6 x 28 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Vignette mit elektrischer Überland-Straßenbahn.
Die Gesellschaft wurde 1905 zum Bau der 8 Meilen langen Straßenbahn in Walla Walla sowie zum Bau einer 14 Meilen langen Überlandstraßenbahn nach Milton, Oregon gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2256 EF-



War Work Council of the Young Men's Christian Association of the United States (YMCA)
Ohne Datum, Contribution über US-\$ 10 to the Million Dollar Fund of American Boys, Series A, #5475, 15,7 x 23,1 cm, orange, schwarz, Knickfalten.
Mit weltweit mehr als 45 Millionen Mitgliedern ist die Young Men's Christian Association (YMCA) die weltweit größte Jugendorganisation. In Deutschland ist sie als Christlicher Verein Jun-

ger Menschen (CVJM) bekannt. Der erste YMCA wurde am 06.06.1844 in London von Georg Williams gegründet. Ziel war es, jungen Männern in der Großstadt Glaubens- und Lebensorientierung zu geben. Das Lied Y.M.C.A. der Band Village People, das 1978 erschien, ist eine Hymne auf die Young Men's Christian Association.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2257 VF



Warren Insurance Company

Warren, 14.06.1809, Versicherungspolice über US-\$ 450, #1020, 23,7 x 36,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Verfärbung durch Wasserschaden, Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2258 VF+



Washington and Western Railroad Company

State of Virginia, 01.07.1882, 6 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #1198, 28,5 x 37 cm, schwarz, braun, Knickfalten, KR, nicht entwertet, beschnitten, herrliche Zugvignette. Die Bahn wurde 1853 als Alexandria, Loudon & Hampshire Railroad gegründet. Sie baute und betrieb die 235 Meilen lange Strecke von Alexandria nach Mount Pleasant. 1882 und 1883 ging die Bahn wieder in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2259 EF-



Western Car Company

City of New York, 15.06.1886, 245 Shares of US-\$ 25, #203, 18,5 x 26,4 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Stempel, Vignette mit Güterwaggon.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2260 VF

Western Emigrating Company

Hannibal, New York, März 1835, 1 Share, #504, 8,2 x 19,4 cm, schwarz, grau, Knickfalte längs hinterklebt.

Der Zweck der Gesellschaft war es, Menschen zu ermuntern, über die Appalachen in Richtung



mittleren Westen und sogar noch weiter umzusiedeln.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2261 EF-



Western Virginia and Kentucky Rail Road and Coal Co.

New York, 24.06.1857, 10 Shares of Preferred Stock á US-\$ 100, #1558, 15,1 x 22,9 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit fahrendem Zug.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 2262 EF



Wheeling Coal Railroad Company

State of Pennsylvania, 28.03.1949, 3 Shares á US-\$ 100, #35, 20,6 x 28,8 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Stempel, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2263 EF



Wheeling Terminal Railway Company

States of West Virginia and Ohio, 26.03.1920, 10 Shares á US-\$ 100, #36, 20,6 x 26,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, Zugvignette.

Die Gesellschaft entstand 1900 als Nachfolger der Wheeling Bridge & Terminal Railway. Sie verfügte über ein 21 Meilen langes Streckennetz.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2264 EF

White Water Rail Road Company

Boston, 06.08.1878, Preferred Stock Scrip Certificate für US-\$ 60, #14, 16,6 x 27 cm, rot, weiß, Knickfalten, lochentwertet.

Die Gesellschaft baute eine 62 Meilen lange Strecke von Hagerstown nach Harrison (India-



na). Die Strecke wurde an die Valley Junction verpachtet. 1890 wurde die Bahn teil des Streckennetzes der Cleveland, Cincinnati, Chicago & St. Louis Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2265 EF/VF



Wichita and South Western Railroad Company

Boston, 19.02.1879, 25 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #111, 21 x 26,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Eisenbahn, Fortuna, Weidelandschaft und Wappenadler.

Die Gesellschaft wurde 1871 für eine 27 Meilen lange Strecke zwischen Newton und Wichita in Kansas konzessioniert. Die Strecke wurde 1872 eröffnet und an die Atchison, Topeka & Santa Fe Railroad verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2266 VF



Wiggins Ferry Company

East St. Louis, 13.07.1874, 395 Shares á US-\$ 100, #213, 13,4 x 29,8 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, Schiffsvignette, Knickfalten, kleinere Randschäden unten, Stub lose.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2267 EF



Wildwood and Delaware Bay Short Line Railroad Company

State of New Jersey, 04.01.1913, 100 Shares of Capital Stock of US-\$ 50, #71, 20,7 x 27,7 cm, schwarz, goldfarben, Zugvignette, ohne Blindprägesiegel.

Das Eisenbahnunternehmen wurde 1910 gegründet. Es betrieb eine 11 Meilen lange Strecke zwischen Wildwood Junction an der Atlantic City Railroad und Green Creek, New Jersey.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Nord-, Mittel- und Südamerika

Los 2268

EF-



Wildwood and Delaware Bay Short Line Railroad Company

18.10.1922, 12 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #252, 21 x 29,3 cm, orange, schwarz, lochentwert, schriftentwert, Knickfalten, Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2269

EF/VF



William A. Spinks & Company

15.II.1921, 8 % First Mortgage Serial Gold Bond über US-\$ 1.000, #M11, 36,5 x 23,7 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalte quer, KR, Original-Signatur von William Hoskins als President. William Alexander Spinks Jr. (1865–1933) war im späten 19. bzw. frühen 20. Jahrhundert professioneller Carambolage-Billard-Spieler in den USA. Zusammen mit dem Chemiker und Elektroingenieur William Hoskins wurde er 1897 Miterfinder der Billardkreide. Zur Herstellung derselben wurde dann ein entsprechendes Patent angemeldet sowie in Folge die William A. Spinks & Company gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2270

EF



William N. Smith Masonry, Inc.

19___, Blankett über Shares á US-\$ 1, o. Nr., 19,2 x 27,8 cm, grün, schwarz, weiß, Adler-Vignette.
Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 2271

EF

Wisconsin, Minnesota and Pacific Railway Company

Minneapolis, Minnesota, 01.06.1885, 1 Share of US-\$ 100, #5, 18,6 x 23 cm, schwarz, weiß, stempelewert, lochentwert.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 2272

EF



Yosemite Short Line Railway Company

01.09.1905, 4,5 % First Mortgage Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 100, #1841, 29,3 x 25,4 cm, grün, schwarz, beige, KR, Knickfalten, herrliche Zugvignette, zweisprachig: Englisch, Französisch, nicht entwertet. Die Kleinbahn war in Kalifornien beheimatet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2273

EF



Zanesville Belt and Terminal Railway Company

Zanesville, ersetzt durch Cleveland, 18.12.1918, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #20, 20,6 x 25,8 cm, grün, schwarz, stempelewert, Vignette mit US-Wappentier. Die Gesellschaft wurde 1901 gegründet um eine 3,76 Meilen lange Ringeisenbahn in Zanesville, Ohio, zu bauen und zu betreiben.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Autographen / Autographs

Los 2274

VF



American Express Company

New York, 01.04.1863, 4 Shares á US-\$ 500, #796, 20,5 x 30 cm, schwarz, weiß, etwas welk, verfärbt, Vignette mit Hundekopf (Blick nach

links), Grundkapital 6.000 Shares, nach Hiescher Grundtyp II, Nr. 5, Original-Signaturen von William G. Fargo, Henry Wells und Alex Holland. Siehe auch Los 72.
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 2275

VF+



Baltimore and Ohio Railroad Company

06.02.1946, 100 Preferred Shares á US-\$ 100, #54919, 18,5 x 28,5 cm, grün, schwarz, ausgestellt auf und auf einem rückseitig angehefteten Assignment signiert von Elroy John Kulas, loch- und stempelewert, Vignette mit Tom Thumb-Lokomotive und Zug, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher. Elroy John Kulas war ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Unternehmensfusionen und machte ein Vermögen in der Stahlindustrie. Als President der Parish & Bingham Co. organisierte er den Zusammenschluss mit der Detroit Pressed Steel Co. - wodurch 1923 die Firma Midland Steel gegründet wurde, der er als President und Director diente. 1925 wurde Kulas President der Otis Steel Co., bis diese 1942 mit Jones & Laughlin Steel Corp. zusammengeführt wurde. Bei J&L bekleidete er den Posten des Vice-Chairman bis 1946 und den des Directors bis 1948. Darüber hinaus war Kulas auch Director verschiedener Eisenbahngesellschaften und - zusammen mit seiner Ehefrau Fynette Hill Kulas - Mitbegründer der Kulas Foundation. Diese bot aktive Unterstützung und Mitwirkung im Musikbereich und in der höheren Bildung.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2276

VF+



Chicago, Rock Island and Pacific Railway Company

01.02.1915, 70 Shares á US-\$ 100, #A2858, 20,4 x 30,3 cm, orange, schwarz, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Edwin L. Scofield, lochentwert, Dampflok-Vignette, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher. Edwin Lewis Scofield (1852 – 1918) war von 1883 bis 1884 Mitglied des Senates von Connecticut und repräsentierte dort den „12th District“. In Stamford, Connecticut, geboren, diente er der Stadt von 1895 bis 1897 als zweiter Bürgermeister. Darüber hinaus war er im Vorstand des Stamford Hospital, der Stamford YMCA und der First National Bank of Stamford.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2277

VF

Cuba Railroad Company

Jersey City, 16.02.1910, 10 Shares of Preferred Capital Stock á US-\$ 100, #B6456, 20,5 x 29,5



cm, orange, schwarz, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Robert Fleming**, loch- und stempelentwertet, Knickfalten.

Die Cuba Railroad wurde am 01.05.1902 gegründet. Sie verfügte über ein 658 Meilen langes Streckennetz auf Kuba. Robert Fleming (1845 - 1933) war ein schottischer Finanzier und 1873 der Gründer von Robert Fleming & Co., einer im Assetmanagement tätigen Londoner Handelsbank, die im Jahr 2000 dann an die Chase Manhattan Bank verkauft wurde. Als Zeitgenosse von J. Pierpont Morgan und enger Geschäftspartner und Freund von Jacob H. Schiff war Fleming in Finanzkreisen auf beiden Seiten des Atlantiks bestens bekannt. Er war 1876 maßgeblich für die finanzielle Umstrukturierung der Erie Railway verantwortlich, gleiches gilt für zahlreiche andere nordamerikanischen Eisenbahngesellschaften. Sein Erfolg zog natürlich immer mehr Investoren an. Nachdem er 1886 auch den gegen Jay Gould geführten Kampf um die Kontrolle der Texas & Pacific Railway gewonnen hatte, soll seine Kapitalrendite der Investments in US-Eisenbahnen bei 40 % gelegen haben.

Mindestgebot / minimum bid:

150 €

Los 2278

EF-



Edison Cement Corporation

West Orange, New Jersey, 02.01.1931, Debenture Note über US-\$ 1.550, #B17, 29 x 21 cm, blau, schwarz, **ausgestellt auf und rückseitig im Rahmen einer Abtretung an die Thomas A. Edison Inc. signiert von Mina M. Edison**, Knickfalten.

Dieser Debenture war eine Vereinbarung zwischen der Edison Portland Cement Company, der Edison Cement Corporation, der Thomas A. Edison, Incorporated, Thomas A. Edison, Mina M. Edison, Madeleine Edison Sloane und Theodore M. Edison. Mina war Edisons zweite Frau und 19 Jahre jünger als er.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 2279

VF+

Georgia-Alabama Investment and Development Co.

Tallapoosa, Georgia, 09.05.1891, 4 Shares á US-\$ 10, #6427, 21,6 x 29,6 cm, schwarz, braun, Knickfalten, Abbildung Wappen von Georgia, **Original-Signatur von Benjamin F. Butler**.

Butler diente als General in der Union Army und war schon bald unter dem Namen „Beast Butler“ bekannt, da er mit den Südstaatenbewohnern sehr hart umging. Vor dem Krieg war er sowohl Mitglied im Senat als auch im Repräsentantenhaus von Massachusetts. Nach dem Bürgerkrieg



wurde er zu Gouverneur gewählt.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 2280

VF



Irving Trust Company

07.06.1934, 15 Shares á US-\$ 10, #311721, 17,8 x 27,6 cm, grün, schwarz, beige, **ausgestellt auf und auf einem rückseitig signiert von Nathan D. Newmark**, dekorative Vignette, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig, Klammerlöcher.

Geboren und ausgebildet in Litauen, kam Nathan D. Newmark 1912 nach Amerika. Seine ersten Stationen als Kantor waren in Plainfield and Pottsville. Später wurde er Kantor in der Keshers-Israel Synagoge in Harrisburg, von 1920 bis zu seinem Tod im Jahr 1935 dann in der Penn Avenue Synagoge in Scranton.

Mindestgebot / minimum bid:

75 €

Los 2281

VF+



Lehigh & Hudson River Railroad Company

Belvidere, New Jersey, 27.10.1881, 25 Shares á US-\$ 100, Capital Stock von US-\$ 700.000 auf US-\$ 1.000.000 geändert, #122, 19,5 x 29 cm, schwarz, weiß, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von John R. McPherson**, lochentwertet, Zugvignette, Knickfalten, links Bräunung.

Die Gesellschaft wurde ursprünglich gegründet, um den Fluss Delaware mit Warwick zu verbinden. John Rhoderic McPherson (1833 - 1897) war ein Politiker der Demokratischen Partei, der den Bundesstaat New Jersey zwischen 1877 und 1895 im US-Senat vertrat. Dort stand er unter anderem dem Marineausschuss (Committee on Naval Affairs) vor.

Mindestgebot / minimum bid:

90 €

Los 2282

EF

Michigan Central Rail Road Company

New York, 01.09.1881, 5 % First Mortgage Bond über US-\$ 5.000, secured by First Mortgage of the Detroit and Bay City Rail Road Company, #378, 23 x 33,1 cm, braun, schwarz, Zugvignette, Allegorien, lochentwertet, **Original-Unterschrift von Cornelius Vanderbilt II. als Vice President.**



Cornelius Vanderbilt II (1843-1899) war der älteste Sohn von William Henry Vanderbilt und Enkel des legendären Commodore. Cornelius II folgte seinem Vater als Chairman der New York Central und der Michigan Central. Er war von 1886 bis 1899 President der New York & Harlem zudem war er bei vielen anderen Vanderbilt-Linien im Management.

Mindestgebot / minimum bid:

90 €

Los 2283

EF-



North American Land Company

Philadelphia, 10.03.1795, 5 Shares, #122, 24,3 x 31,8 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalte längs mit 1,5 cm langem Randeinriss, **Original-Signatur von Robert Morris**.

Der 1734 geborene Robert Morris war eine der frühen, schillernden Figuren der Vereinigten Staaten: Er war Mitglied des ersten US-Kongresses, Mitunterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, Landspekulant und Kriegsfinanzier. Seine Finanzoperationen waren mitentscheidend für den Verlauf des Unabhängigkeitskrieges. Daneben gründete Morris die erste amerikanische Bank (Bank of North America). Er war zudem von 1781 bis 1784 Finanzminister. 1794 gründete er dann gemeinsam mit John Nicholson die Asylum Company. Diese sollte ursprünglich dem französischen König Louis XVI, Königin Marie Antoinette sowie anderen hochkarätigen Mitgliedern der gestürzten Monarchie die Flucht und die Aufnahme in den USA ermöglichen. Die Personen wurden allerdings bereits 1793 hingerichtet.

Mindestgebot / minimum bid:

250 €

Los 2284

EF-



Philadelphia, Castle Rock and West Chester Railway Company

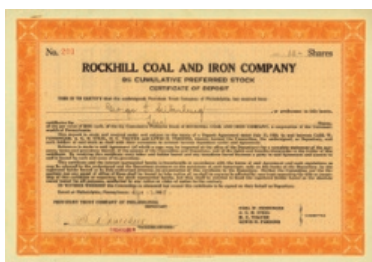
Philadelphia, 16.05.1894, 50 Shares á US-\$ 50, #23, 18,5 x 27,2 cm, grün, schwarz, beige, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von William Sellers**, stempelentwertet, Prägesiegel, dekorative Vignette mit zwei Straßenbahnen in Doppeltraktion, Knickfalten.

William Sellers (1824 - 1905) war Maschinenbau-

ingenieur und Geschäftsmann, der sich sowohl als Hersteller als auch als Erfinder einen Namen machte. Er meldete mehr als 90 Patente an, vor allem solche für den United States Standard Screw Thread, einen Standard für Gewindeschrauben und Unterlegscheiben auf Zoll-Basis. Lange Jahre leitete Sellers seine eigene Firma, den Werkzeugmaschinenhersteller William Sellers & Co., der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung in diesem Bereich hatte. Darüber hinaus war Sellers Director der Philadelphia, Wilmington and Baltimore Railroad und der Philadelphia and Reading Railroad. Zudem war er President des Franklin Institute wie auch der Edgemoor Iron Company und den William Butcher Steel Works, Vice-President des Board of Finance der Centennial Exposition sowie Mitglied in verschiedenen Vereinigungen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2285 VF



Rockhill Coal and Iron Company

17.09.1928, Certificate of Deposit über 10 Shares of 8 % Cumulative Preferred Stock á US-\$ 100, #203, 19,7 x 28,2 cm, orange, schwarz, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von George F. Seiberling**, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig. Die Gesellschaft operierte im Huntingdon County, Pennsylvania. George F. Seiberling war Vizepräsident der Lehigh County Agricultural Society, die die Allentown Fair veranstaltete.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2286 VF



Rutland and Washington Rail Road Company

West Poultney, Vermont, 01.10.1852, 7 % Convertible Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #405, 24,2 x 31,3 cm, schwarz, weiß, **rückseitig im Original von Erastus Corning signiert (Unterschrift ist perfekt erhalten!)**, lochentwertet, Knickfalten, KR, Zugvignette.

Von 1833 bis 1853 war Erastus Corning Direktor einer der ersten US-Eisenbahnen, der Utica and Shenectay RR. Unter der Leitung von Corning wurden zahlreiche New Yorker Bahnen zur New York Central zusammengefasst und Corning wurde erster Präsident dieses gewaltigen Eisenbahn-Imperiums. Danach wurde er Bürgermeister von Albany, Senator und Kongressabgeordneter.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2287 EF

Western Railroad Corporation

22.05.1850, 3 Shares á US-\$ 100, #13252, 12,4 x 19,6 cm, grau, schwarz, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Gustavus Tuckerman sen. und**



Gustavus Tuckerman jun., beide als Trustees für eine dritte Person, rotes Siegel, drei kleine Vignetten, Knickfalten.

Gustavus Tuckerman sen. (1785 - 1860) war ein Kaufmann aus Boston, der regelmäßig nach Europa reiste. 1809 war er einer der Gründer der Massachusetts Bible Society, einer christlich-ökumenischen Organisation, die sich der Verbreitung wie auch dem Verständnis von biblischer Literatur und dem Dialog darüber widmete. Die - hinter den entsprechenden Vereinigungen aus Philadelphia und Connecticut - drittälteste Bibelgesellschaft der USA setzte dabei auf Kolporteurs, die - im Sinne von Hausierern - den Staat mit von Pferden gezogenen Wagen bereisten oder am Hafen von Boston auf die neuen Einwanderer warteten. Gustavus Tuckerman jun. (1824 - 1897) war ebenfalls Kaufmann in Boston. Er war Mitte des 19. Jahrhunderts überwiegend als Kommissionär im Handel mit Indien und China tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Varia

Los 2288 VF



Albt. Jürss & Crotogino Aktiengesellschaft Rostock

Rostock, 23.10.1935, Wechsel über 395,89 RM, fällig am 07.12.1935, #1229 in Perleberg, 11,6 x 29,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Abheftlochung oben, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2289 EF



Allgemeiner Wiener Kirchenbauverein

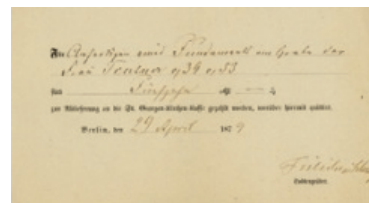
Wien, 18.05.1957, Los über 2 Schilling der 7. Wiener Kirchenbauvereins-Lotterie, #7400, 10,8 x 14 cm, orange, rot, blau, braun, Knickfalten, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2290 VF

Berlin: St. Georgen-Kirchen-Kasse

Berlin, 29.04.1879, Quittung über eine Zahlung von 15 Mark für die Anfertigung eines Fundaments für ein Grab, 11,8 x 20,8 cm, schwarz,



grau, ausgestellt vom „Todtengräber“, Knickfalten, zwei Einrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 2291 EF



Börse Frankfurt am Main [7 Stück]

Konvolut aus 7 Fotos von der Frankfurter Börse, ca. Mitte der 1990er Jahre aufgenommen, im Original-Umschlag der Deutschen Börse AG.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2292 VF



Brand-och Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget SVEA Göteborg, 18__, Blankett einer Lifförsäkrings-Polis, o. Nr., 43,6 x 28 cm, goldfarben, schwarz, Knickfalte quer, kleinere Randschäden, **grandiose Gestaltung**.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2293 EF



„CONSTANTIA“ Niederschlesisch-Märkische Braunkohlenbergbau-Commandit-Gesellschaft auf Actien

Berlin, 01.01.1870, Talon zum Dividenden-Schein der Actie #430, 6,2 x 24 cm, grün, schwarz, Rand ungleichmäßig geschnitten, **Aktien der Gesellschaft sind bisher komplett unbekannt!**

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2294 VF

De Gouverneur-Generaal van Nederlandsch Indie

Batavia, 15.07.1870, Urkunde, o. Nr., 34,3 x 21,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, fleckig, kleine Randeinrisse, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 2295 EF-

Deutsche morgenländische Gesellschaft

Halle und Leipzig, 02.10.1872, Ernennungsurkunde für Dr. Martin Schultze, Rector in Cüstrin, o. Nr., 53,7 x 41,2 cm, schwarz, oliv, Knickfalten, herrliche Gestaltung, Originalsignaturen. Die Deutsche Morgenländische Gesellschaft wurde am 2. Oktober 1845 in Leipzig gegründet. Sie ist die älteste wissenschaftliche Vereinigung deutscher Orientalisten. Die Gesellschaft beschäftigt sich vorwiegend mit Sprachen und Kulturen des Morgenlandes, also insbesondere des Orients sowie von Teilen Asiens, Ozeaniens und Afrikas.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 2296 VF

Don Jorge de Chacon Consul de S. M. Catolica, para el Estado de Pennsylvania

Philadelphia, 22.02.1845, Reisepass, #684, 41,3 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Wurmlöcher, Papierverlust an zwei Ecken, Tintenfraß, Wappen, Blindprägesiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2297 F

Don Juan Bautista Bernabeau, Caballero de la Real Orden Americana de Ysabel la Catolica

Baltimore, 09.12.1819, Reisepass, #79, 39 x 27,5 cm, schwarz, beige, stark gebräunt, Papierverlust, Tintenfraß, teils hinterklebt, herrliche Vignette mit Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €



Los 2298 VF

Don Pablo Chacon, caballero de la Cruz Su-

pernumeraria, de Carlos tercero y de la de Isabel la Catolica, Consul General de España para los Estados Unidos de America

Philadelphia, 28.04.1843, Reisepass, #732, 40,5 x 25,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 2 x 1 cm Papierverlust, Wurmlöcher, papiergedecktes Siegel, schöne Stahlstichvignette, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 220 €

Los 2299 VF



Ehrenausschuß der Goldankaufsstelle

Göttingen, 12.09.1916, Sammlung von Goldschmuck 1916, o. Nr., 16 x 23,7 cm, schwarz, rot, etwas verschmutzt, Ecken abgerundet, Frau Luise Nordmann hat, um den Goldschatz der Reichsbank und damit die finanzielle Wehrkraft unseres deutschen Vaterlandes zu stärken, Schmucksachen im Goldwerte von 4,40 Mark zur Vergütung angeliefert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2300 EF

Eisenbahn Aktien.

Nr.	Name	Preis	Notiz
1	Preussische Eisenbahn Aktien	100	100
2	Österreichische Eisenbahn Aktien	100	100
3	Bayrische Eisenbahn Aktien	100	100
4	Sächsische Eisenbahn Aktien	100	100
5	Württembergische Eisenbahn Aktien	100	100
6	Badische Eisenbahn Aktien	100	100
7	Hessische Eisenbahn Aktien	100	100
8	Preussische Staatsbahn Aktien	100	100
9	Preussische Provinzialbahnen Aktien	100	100
10	Preussische Kleinbahn Aktien	100	100
11	Preussische Eisenbahngesellschaft Aktien	100	100
12	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
13	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
14	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
15	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
16	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
17	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
18	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
19	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100
20	Preussische Eisenbahnen Aktien	100	100

Eisenbahn-Kurszettel

Berlin, 30.03.1848, Kurszettel Eisenbahnaktien, 17 x 8,2 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2301 VF

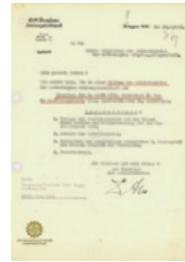


Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm des Großen im Friedenssaale der Stadt Osnabrück - Speisekarte

16.07.1899, Speisekarte für das Frühstücksmahl am Tage der Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm des Großen im Friedenssaale der Stadt Osnabrück, 29,7 x 18 cm, schwarz, beige, braun, rot, blau, verschmutzt, hochdekorativ mit Ansicht des Denkmals und Portrait des Kaisers Wilhelm. Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2302 VF



Erft-Bergbau AG

Brünnen (Erft), 18.05.1942, Einladungsschreiben zur Sitzung des Aufsichtsrates am 8. April 1942, 29,7 x 20,5 cm, schwarz, weiß, mit Schreibmaschine verfasst, Knickfalten, links Abheftlochung, mit Lochverstärker verstärkt, Originalsignature als Aufsichtsratschef: Josef Abs! Josef Abs war der Vater des legendären Deutsche-Bank-Chefs Hermann Josef Abs.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2303 VF+



Ernest Krickel & Cie. Kais. Kön. Hof-Seidenzeug- und Kirchenstoff-Lieferant

Wien, 24.01.1859, Werbeblatt, 23,8 x 29,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 2304 VF

Eilgut

Nr.	Ort	Abfahrtszeit	Ankunftszeit	Wagen	Notiz
1	Stuttgart	10.00	11.00	1	
2	Stuttgart	11.00	12.00	2	
3	Stuttgart	12.00	13.00	3	
4	Stuttgart	13.00	14.00	4	
5	Stuttgart	14.00	15.00	5	
6	Stuttgart	15.00	16.00	6	
7	Stuttgart	16.00	17.00	7	
8	Stuttgart	17.00	18.00	8	
9	Stuttgart	18.00	19.00	9	
10	Stuttgart	19.00	20.00	10	

Frachtbriefe [2 Stück]

a) Eisenmöbelfabrik Schorndorf L. & C. Arnold, Schorndorf, 05.07.1888, Frachtbrief; b) Verein deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, Stuttgart, 11.08.1862, Eilgut-Frachtbrief.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2305 EF



Franz-Josef Strauß

München, 11.11.1986, Dankesbrief vom Bayerischen Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß, für Glückwünsche anlässlich seiner Wieder-

wahl, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Blindprägesiegel mit Bayerischem Wappen, **Original-Signatur Franz-Josef Strauß, mit dabei Autogrammkarte mit weiterer Originalsignatur von Strauß.**

Franz-Josef Strauß (1915-1988) war von 1961 bis 1988 CSU-Vorsitzender. Zwischen 1953 und 1969 war er vier Mal Bundesminister, unter anderem Finanz- und Verteidigungsminister. 1980 scheiterte er als Kanzlerkandidat der Unionsparteien knapp an Helmut Schmidt (SPD). Von 1978 bis 1988 war Strauß Bayerischer Ministerpräsident.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2306 VF

Frederiksberg Ussiftens Kirkegaard / Golbjerg Kirkegaard

Frederiksberg, 06.10.1884, Begrabefesrev, #851180, 35,8 x 22,2 cm, schwarz, weiß, DB (Falz stark eingerissen), Knickfalten mit Einrissen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 2307 VF

Friedhof zu Ohlsdorf

Hamburg, 03.12.1917, Grabbrief E, #1076, 32,6 x 20,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2308 VF



Gemeinde Dittishausen

Dittishausen, 01.02.1931, Ehrendiplom für den Feuerwehrmann Reimund Förderer, 38,5 x 27,4 cm, schwarz, rot, grün, 2 cm langer Einriss, auf Karton gedruckt, leichter Wasserschaden. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2309 EF

German Chamber of Commerce for the United Kingdom (Incorporated)

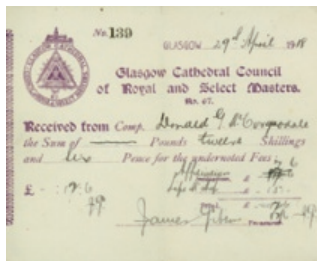
02.02.1938, Mitgliedskarte für das Jahr 1938 sowie Bestätigung über die als Mitgliedsbeitrag gezahlte Summe von £ 5, 7,5 x 11,4 cm, schwarz, beige, ausgestellt auf die Eugen Kentner AG, rote Steuermarke.

Bis 1934 waren es nur einige vereinzelt in London lebende Deutsche, die Deutschlands Exportaktivitäten zu promoten versuchten, indem sie z. B. auf die Leipziger Messe aufmerksam machten. Dies änderte sich, als sich am 12. Dezember

1934 eine Gruppe deutscher Geschäftsleute im Victoria-Hotel versammelte und die Deutsche Handelskammer gründete. Karl Markau wurde dabei zum Vorsitzenden gewählt. Markau, der bereits 1933 in die NSDAP eingetreten war, formte die Vereinigung in kürzester Zeit in eine Art akzeptable Fassade des Nationalsozialismus. Dieses Dokument ist dementsprechend als ein Beleg für die Infiltration der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes anderer Länder anzusehen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2310 VF



Glasgow Cathedral Council of Royal and Select Masters No. 67

Glasgow, 29.04.1918, Affiliation Document über £:12:6, #139, 12,5 x 15,3 cm, violett, beige, bezahlt von Donald McCorquodale, Knickfalte, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2311 VF



Governo Pontificio

Bologna, 16.06.1838, Reisepass, #529622, 39,7 x 22,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, OU.

Im Jahr 754 entstand der Kirchenstaat durch eine Schenkung Pippins. Hierdurch wurde der Papst Landesherr in Rom. 1870 besetzten die Italiener Rom und beendeten die weltliche Herrschaft des Papstes. 1929 wurde durch die Lateranverträge das päpstliche Staatsgebiet, der Vatikanstaat, errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2312 EF



Grand Lodge of Ancient Free and Accepted Masons of the Commonwealth of Massachusetts

Masonic Temple, Boston, 18.09.1929, Contribution Certificate über US-\$ 5, 21 x 28,7 cm, türkis, blau, beige, ausgestellt auf Lenn Maxton Davis, wohl auf Karton aufgezogen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2313 VF



Grand Orient at Charleston in the State of South Carolina

17.10.1921, Recognition Certificate, ausgestellt auf Mary Annette Naismith, #38676, 33,9 x 41,7 cm, violett-braun, schwarz, Knickfalten, goldenes Prägesiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2314 EF



Grande Loterie Coloniale Francaise

Paris, Juni 1883, Lotterielos über 1 Francs, #518328, 20,3 x 26 cm, türkis, ocker, schwarz, Knickfalte quer, gigantische Gestaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2315 EF



H. L. Perlback, Danzig, Bernstein-Ambroid- & Celluloid-Perlen-Fabrik

Danzig, 19.08.1907, Rechnung über 1 Kistchen mit unter anderem 4 Rosenkränzen, 29 x 22 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2316 VF

Hamburger Treuhand Bank [10 Stück]

Hamburg, 1923 bis 1924, Interessantes Konvolut bestehend aus zwei Kurszetteln sowie acht weiteren Dokumenten (Korrespondenz, Kaufbestätigungen sowie gedruckte Mitteilungen der Bank), die in ihrer Gesamtheit einen schönen Einblick in den Aktienkauf und Aktienhandel in einem Zeitraum von der Spätphase der Hyperinflation bis in die Anfangsphase der Goldmark geben, im Detail betrifft dies die Braunschweiger Werkzeugmaschinen-Fabrik sowie die Florex Parfümerie- & Seifen-Fabrik, alle Dokumente mit Abheftlochung und leicht stockfleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2317 VF+

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
Stuttgart und Hamburg, 22.07.1918, Versicherungsschein über die Anfangs-Versicherungssumme von 1.770 Mark, #257953, 30,5 x 22,6 cm, weinrot, schwarz, beige, Stempel der Bezirksdirektion Stuttgart, DB, rückseitig Nachtrag vom 12.09.1919, dekorative Vignette mit Ansichten des Hamburger Rathauses und des Hafens, Knickfalten, eine mit kleinem Einriss.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 2318 VF

Hannover: Königliche Haupt-Kloster-Kasse
Hannover, 03.07.1903, Quittung über 650 Mark, 32,7 x 21 cm, schwarz, beige, Knickfalten (geviertelt), leichte Bräunung am unteren rechten Rand, beiliegend zugehöriges Briefkuvert mit rückseitiger Siegelmarke der Kasse.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2319 EF



Home of the Patriotic Order Sons of America
Ohne Datum, ca. 1906, Blankett eines Contributor-Zertifikats, o. Nr., 20,3 x 27 cm, schwarz, beige, lochentwertet, drei herrliche Vignetten.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2320 VF



Kaiser Wilhelms-Spende, Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherung
Berlin, 26.10.1883, Versicherungs-Urkunde über 50 Mark, #5189, 17 x 22 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, stellenweise knittig, Klammerlöcher. Die Kaiser-Wilhelms-Spende war eine allgemeine Stiftung für Alters-, Renten- und Kapital-Versicherung im Deutschen Reich. Ihre Entstehung einer Sammlung, die nach der Rettung des Kaisers Wilhelm I. aus drohender Lebensgefahr wegen der beiden Attentate vom 11. Mai und vom 2. Juni 1878 im Deutschen Reich veranstaltet

wurde. 1929 fusioniert sie mit der Lebensversicherungsanstalt für die Armee und Marine und der Preußischen Rentenversicherungsanstalt zur Deutschen Beamten-Versicherung öffentliche Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt (DBV). Selbige gehörte seit 1997 der Credit Suisse Group und danach der Winterthur Group, welche wiederum 2006 vom französischen Versicherungskonzern AXA übernommen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2321 VF



Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Berlin, 16.03.1899, Liquidation für eine Taufe und Paten über 21,75 Mark, 17,7 x 21,4 cm, schwarz, beige, Liste der Vornamen und der Paten auf der Rückseite, Stempel der Küsterei, Knickfalte, am oberen Rand leicht knittig. Die Turmuine der im Zweiten Weltkrieg zerstörten neuromanischen Kirche in Verbindung mit dem 1961 ergänzten neuen Bau ist heute ein Museum und Mahnmahl für den Frieden. Als Wahrzeichen des Berliner Westens ist sie weltbekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2322 VF/F



Karl Leopold, Herzog zu Mecklenburg
Rostock, 23.07.1714, Dekret, 28,7 x 39,2 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Randschäden unten, oben beschnitten, Knickfalte längs mit Einrissen.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

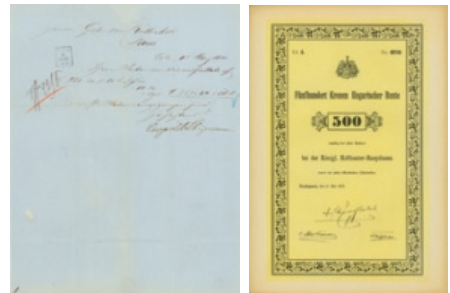
Los 2323 EF



KdF-Wagen - Die Deutsche Arbeiterfront
Bogen mit 50 Marken mit Abbildung eines Autos, 18,7 x 14,2 cm, grün, weiß. Die Marken mussten man auf eine Sparkarte kleben. Wenn die erforderliche Anzahl eingeklebt war, hatte man das Anrecht auf einen Wagen.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2324 VF

Köln / Paris: Leopold Seligmann an Gebrüder Rothschild
Cöln, 15.03.1880, Brief von Leopold Seligmann an die Gebrüder Rothschild, in dem der Eingang eines Betrages von 933,30 Gulden im 15 Gulden Fuß bestätigt wird, 28,5 x 22,2 cm, schwarz, hellblau, 4 Seiten, mehrfach gefaltet, Original-Signatur. Leopold Seligmann (1787 - 1857) gründete im Jahr 1811 das Bankhaus Seligmann mit Sitz in Koblenz. 1844 eröffnete er zudem eine Filiale in Köln.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 2325 EF-

Königl. Hoftheater: Ungarische Rente
Budapest, 06.05.1874, Ungarische Rente über 500 Kronen, #80745, 38,3 x 26,4 cm, gelb, schwarz, DB, leichte Bräunung am Rand, sonst EF. Hierbei handelt es sich wohl um eine Art Juxaktie, welche wohl im Auftrag des Hoftheaters gefertigt wurde und „ungültig bei allen Banken, bei der Königl. Hoftheater-Hauptkassa sowie bei allen öffentlichen Zahlstellen“ war.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2326 VF



Ku Klux Klan
21.08.1924, Beitragsquittung über US-\$ 43,50, #3, 6,5 x 16,7 cm, schwarz, beige, verschmutzt. Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2327 VF

L'Assiette au Beurre La Bourse
Paris, 11.10.1902, Zeitung, #80, 32,2 x 24,4 cm, vielfarbig, Falz gebrochen, dekorativ. Auf der Ausgabe 80 des berühmten Satire-Magazins ist „La Bourse“, eine fette Matrone mit einem Geldstück als Heiligenschein zu sehen. Sie verschlingt die Besucher der Börse und die Börse selbst in ihrem Schoß. In der Zeitschrift selbst gibt es zahlreiche weitere Karikaturen.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 2328 EF-

Lithogr. Kunstanstalt und Buchdruckerei

August Osterrieth

Frankfurt am Main, 18.07.1901, Firmenrechnung, 29 x 22,7 cm, blau, braun, Knickfalten, dekorativer Briefkopf, der an Wertpapiere bzw. Banknoten erinnert.

Die Firma war spezialisiert auf den Druck von Wertpapieren und Zigarren-Packungen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2329 VF



Lodge Neptune Kilwinning Saltcoats No. 442

Edinburgh, Saltcoats, 31.12.1934, Master Degree Certificate über die Ernennung zum Mark Master, 24,2 x 31,4 cm, schwarz, beige, grün, ausgestellt auf William McLean Baird, Knickfalten, grünes Prägesiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 2330 EF-VF

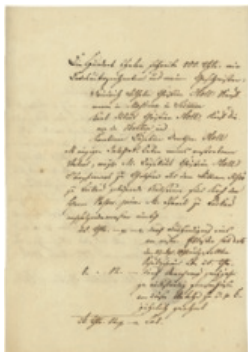


Lotterie-Lose Österreich [4 Stück]

a) Effecten-Lotterie zum Baue eines Diöcesan-Taubstummen-Instituts in Teschen, 15.03.1897, Los für 1 Krone; b) Österreich Bau-Los Em. 1921, Wien, 01.09.1921, 1.200 Kronen; c) XXV. Staats-Wohltätigkeits-Lotterie, Wien, 01.01.1888, Los über 2 Gulden; d) XXII. Staats-Wohltätigkeits-Lotterie, Wien, 01.09.1883, Los für 2 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2331 EF



Lübben: Eusebius Christian Holl und seine Geschwister

Lübben, 14.06.1806, Dokument über das Erbe von 100 Thalern, die Eusebius Christian Holl sowie dessen Geschwister Friedrich Wilhelm Christian Holl, Karl Julius Christian Holl und Karoline Eusebia Dorothea Holl vom verstorbenen Vater erhalten, 26 x 18 cm, schwarz, beige, handschriftlich auf Büttenpapier, Signatur von Eusebius Christian Holl, rotes Wachssiegel, Knickfalten.

Eusebius Christian Holl war der Landesbestallte (Abgeordneter des Adels) des Markgraftums Niederlausitz sowie ab 1796 Advokat bzw. später dann Königlicher Justizkommissar. Sein Bruder Friedrich Wilhelm Christian Holl war Kaufmann in Messina auf Sizilien, sein zweiter Bruder Karl Julius Christian Holl zunächst Kaufdiener und später ebenfalls Kaufmann in Berlin. Die Schwester Karoline Eusebia Dorothea Holl heiratete August Ludwig Paschke, Königlich Preußischen Oberförster zu Börnichen bei Schlepzig und Ritter des Roten Adlerordens.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2332 VF



Mainz: Eduard Lucius

Mainz, 21.07.1938, Notariats-Urkunde über einen mit ursprünglich 10 % verzinnten Nachlass, der in eine 4 % Darlehensschuld umgewandelt wird, 32 x 24,5 cm, ausgestellt von Eduard Lucius, 8 Seiten, Knickfalten (geviertelt).

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2333 VF

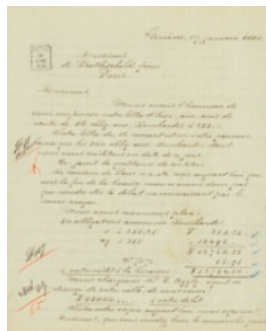


Merchant's House of the City of Glasgow

Glasgow, 15.06.1818, Mitgliedszertifikat, o. Nr., 21 x 25,6 cm, schwarz, beige, Druck auf Tierhaut, Knickfalten, Vignette mit der Glasgower Kathedrale.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2334 VF

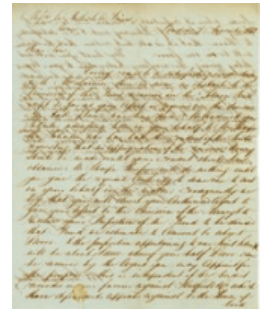


Messieurs de Rothschild Frères: Verkauf von Obligationen, Edison-Erfindung

Genf, 17.01.1880, Brief von Thomas Ormond an Messieurs de Rothschild Frères in Paris, in dem es um den Verkauf von Obligationen sowie eine Erfindung von Edison geht, 27 x 21,3 cm, DB, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2335 VF+



Mrs. de Rothschild Frères: „Tobacco Suites“

London, 07.11.1842, Brief von Jonas Philips & Sons an Mrs. de Rothschild Frères in Paris, in dem es um einen Fonds und „Tobacco Suites“ geht, 25,2 x 20,1 cm, handschriftlich auf blaugrauem Papier, Knickfalten, Transkription liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2336 VF



National Gun Association

Covington, Kentucky, 16.09.1887, Mitgliedszertifikat, #244, 21,8 x 28,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekorativ: links mit Bäumen, Vignette oben mit Vogel im offenen Käfig.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2337 EF



National Registrier Kassen Gesellschaft m.b.H.

Berlin-Neukölln, 1926, Anrechtschein auf einen Knabengarten, o. Nr., 15,7 x 22 cm, grün, beige, schwarz.

Der Anrechtschein verbriefte das Recht zur Benutzung eines von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Knabengartens. Hierzu stellte die Gesellschaft 3,5 x 16 Meter Gartenfläche auf ihrem Grundstück zur Bepflanzung zur Verfügung. Ein erfahrener Gärtner erteilte den Knaben kostenlos theoretischen Unterricht und gab praktische Anleitung in der Gartenpflege. Für die Arbeit waren die Gärten von Montag bis Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2338 VF

Naturforschende Gesellschaft zu Bamberg

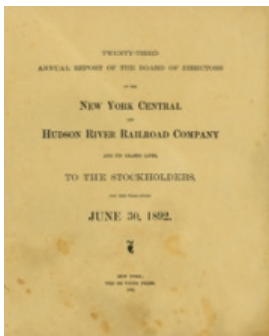
Bamberg, 06.06.1855, Aufnahme-Urkunde für den Präceptor Holzbauer in Bopfinger zum auswärtigen Mitglied der Gesellschaft, 33,7 x 42,3 cm, blau, schwarz, rotes Lacksiegel, Knickfalten, Einrisse teils geklebt, Originalsignaturen.



Die Naturforschende Gesellschaft Bamberg ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich der Erforschung und dem Studium heimischer Natur in allen ihren Aspekten widmet. Der Verein besteht heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2339 VF



New York Central and Hudson River Railroad Company

New York, 30.06.1892, Geschäftsbericht, 56 Seiten, etwas stockfleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2340 VF

Notulen Der Vergadering Van De Staten Van Holland

Ca. 1827, 74 Seiten, Buchrücken geklebt, 33,5 x 21 cm, Druck auf Büttenpapier.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2341 VF+



Old Monkland New Burial Ground

25.12.1903, Zertifikat für ein Grab im Umfang von 9 Sq. Yds., #2711, 16 x 27,2 cm, schwarz, Knickfalten, Druck auf Tierhaut.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2342 VF+



Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft [2 Stück]

Griesbach und Kuppenheim, 1893, Zwei Feuer-Versicherungs-Urkunden, #5525-6, 28,2 x 22,5 cm, schwarz, beige, mehrseitig, Knickfalten, schöne Wappen-Abbildung.

Die 1857 gegründete Gesellschaft bot nahezu alle Arten von Versicherungen an.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2343 EF

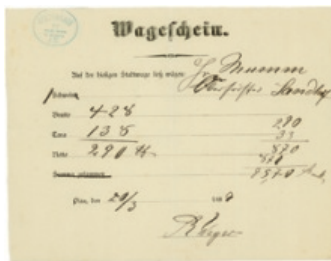


Palästina Verein der Katholiken Deutschlands
Mitgliedskarte, 10,3 x 14,5 cm, schwarz, weiß, dekorative Gestaltung.

1854 reisten zwei Katholiken aus dem Erzbistum Köln ins Heilige Land. Während ihrer Pilgerfahrt lernten sie die schwierige Situation katholischer Christen in Palästina sowie den traurigen Zustand der Heiligen Stätten kennen. Sie regten 1855 die Gründung des Vereins vom Heiligen Grabe an. Ziel des Vereins war es, die katholische Kirche im Heiligen Land zu unterstützen. 1885 wurde der Palästina-Verein der Katholiken Deutschlands gegründet, der ähnliche Ziele vertrat. 1895 schlossen sich beide Vereine zum Deutschen Verein vom heiligen Lande zusammen. Der Verein hatte zeitweise 30.000 Mitglieder und existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2344 EF-



Plau: Wageschein für ein Schwein

Plau, 20.03.1889, Wageschein für ein Schwein, das „auf der hiesigen Stadtwage“ gewogen wurde, 16,5 x 21 cm, schwarz, beige, Stempel der Stadtwage, Knickfalte.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2345 VF



Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien)

10.01.1870, Zeitungs-Annonce zur 3. Ziehung der Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien) im Betrag von 9 Millionen Mark, #5644, 20,7 x 22,6 cm, schwarz, beige.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2346 EF

Prys-Courant der Effecten [2 Stück]

a) Amsterdam, 25.04.1822, Kursblatt, #33, 44,2 x 25 cm, schwarz, weiß, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten; b) wie a), nur 20.03.1823, #23.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 2347 VF

Rungmook Tea Estate / Selimbong Tea Estate [7 Stück]

1917 bis 1923, Insgesamt 7 Dokumente, mehrheitlich über die Übertragung von Anteilen des Tee-pflanzers John Calvert an den beiden Plantagen Rungmook Tea Estate und Selimbong Tea Estate. Beide Teeplantagen liegen im Distrikt Darjeeling im indischen Bundesstaat Westbengalen.

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 2348 VF



Schecks [2 Stück]

a) S. Bleichröder, Berlin, 24.01.1864, Scheck über 692,10 Thaler, #1, schwarz, blau, verknittert, Randeinrisse; b) Boreas & Co., Olympos, 01.06.1855, Jux-Scheck über 365 Frohe Tage, Füllhorn. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2349 VF



Schweizer-Cigarren-Fabriken Emil Vollmer

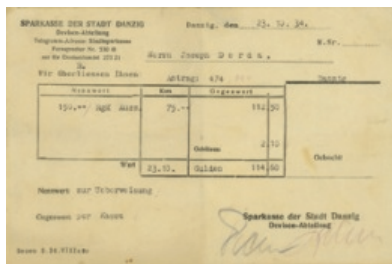
Basel, 01.05.1911, Dekorative Firmenrechnung mit Abbildungen diverser Zigarren, 27,7 x 21,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Abheftklung.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2350 VF

Sparkasse der Stadt Danzig - Devisen-Abteilung

Danzig, 23.10.1934, Bescheinigung über einen



Devisentausch, 13,9 x 20,7 cm, schwarz, grau, Knickfalten, kleiner Einriss oben.

Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 2351 VF

Sternberg: Zahlung zur städtischen Kriegs-Anlage [3 Stück]

Sternberg, 01.05.1858, zwei Quittungen über eine Zahlung zur städtischen Kriegs-Anlage, #75 und #76, ein Stück mit kleinem Eselsohr, dazu ebenfalls aus dem Jahr 1858: Quittung der Colli-gierungsbehörde über eine Zahlung an die Land-deskontribution, Knickfalte.

Bei der Kriegsanlage bzw. der Kriegskontribution handelte es sich um eine außerordentliche Steuer, die besonders in Kriegszeiten zur Deckung der Kriegskosten erhoben wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 2352 VF+

Stift Melk

Wien, 22.03.1804, Vormerk Schein über 6.000 Gulden, o. Nr., 36,5 x 23,8 cm, schwarz, hellgrün, Knickfalten, papiergedecktes Siegel, DB, Transkription liegt bei.

Das Benediktiner-Kloster Stift Melk liegt in Niederösterreich in der Nähe der Stadt Melk. Als Wahrzeichen der Wachau gehört es zum UNESCO-Welterbe.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2353 EF



Stiftung Deutsche Sporthilfe [4 Stück]

a) Förderungs-Zertifikat der Stiftung Deutsche Sporthilfe über 10 DM, mit fünf Sportmarken „Olympische Spiele 1968“ der Deutschen Bundespost (Michel-Nr. 561-565) und Ersttagsstempel Bonn 1 und Frankfurt am Main 1 vom 06.06.1968, #A058665, 13,8 x 20,4 cm; b) wie a), nur mit fünf Sportmarken „Olympische Spiele 1972“ der Deutschen Bundespost (Michel-Nr. 563 und 587-590) und Ersttagsstempel Bonn

1 und Frankfurt am Main 1 vom 04.06.1969, #A020480; c) wie a), nur mit vier Sportmarken „Olympische Sommerspiele 1972“ der Deutschen Bundespost (Michel-Nr. 624-627) und Ersttagsstempel München 2 vom 05.06.1970, #A062188; d) wie a), nur mit vier Sportmarken „Olympische Spiele 1972 Sapporo und München“ der Deutschen Bundespost (Michel-Nr. 680-683) und Ersttagsstempel Bonn 1 vom 04.06.1971, #A011333.

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe wurde auf Willi Daumes Initiative am 26. Mai 1967 in Berlin gegründet. Stiftungszweck ist die ideelle und materielle Förderung von Sportlern zum Ausgleich für ihre Inanspruchnahme durch die Gesellschaft bei internationalen Meisterschaften und bei nationaler Repräsentation. Die Sportler sollen als Gegenleistung für ihre Verdienste um das Ansehen ihres Landes finanziell gefördert werden.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2354 VF

Tettang: Kaplanei der Stiftung St. Martin zu Altdorf

Tettang, 22.11.1820, 5 % Obligation über 100 Gulden, die sich Maria Anna Arnegger von der Caplanei der Stiftung St. Martin zu Altdorf geliehen hat, 31,7 x 20,2 cm, schwarz, beige, 4 Seiten, papiergedecktes Siegel innen, Knickfalten, stellenweise leicht knittrig.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 2355 EF

Waffen-Paß / Licenca pel Porto d'Armi / Orožni List

30.08.1856, Waffen-Paß, #10436/II, 37,6 x 24,3 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, OU, Knickfalten. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2356 VF



Wechsel Italien

Triest, 01.07.1886, Wechsel über 547,82 Österreichische Gulden, #13211, 12,1 x 31,3 cm, schwarz, grau, Stempel, kleine Randeinrisse und Fehlstücke.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2357 VF

Wechsel Italien

Rom, 31.05.1826, Wechsel über 84 Lire, o. Nr., 9,3 x 24,2 cm, schwarz, beige, etwas Tintenfraß.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 2358 EF-



Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft

Wien, März 1897, 1 Los über 1 Gulden, #50409, 15,3 x 21,8 cm, braun, rot, goldfarben, Knickfalte längs, gigantische Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2359 EF-



Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft

Wien, April 1901, 1 Los über 2 Kronen, #26738, 15,3 x 21,8 cm, grün, schwarz, goldfarben, Knickfalte längs, gigantische Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2360 EF



Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft

Wien, 21.01.1894, 1 Los über 1 Gulden, #5168, 15,3 x 21,8 cm, grün, schwarz, goldfarben, gigantische Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2361 EF-



Wiener freiwillige Rettungs-Gesellschaft

Wien, 23.01.1891, 1 Los über 1 Gulden, #12323,

15,3 x 21,8 cm, braun, schwarz, goldfarben, Knickfalte längs, sonst EF, gigantische Gestaltung.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2362 VF



Wittenburg in Mecklenburg / Lübeck: Friedrich Wilhelm von Brandenburg
 Wittenburg, 18.09.1658, Dekret von Friedrich Wilhelm von Brandenburg an die Stadt Lübeck, 32,5 x 41,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalte, minimale Randschäden.
 Der aus dem Haus Hohenzollern stammende Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620 - 1688) war ab 1640 Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, Herzog in Preußen, Pommern und Kleve sowie Fürst in Minden und Halberstadt. Er stand für eine pragmatisch-entschlossene und reformfreundige Regierungspolitik, die den Weg für den späteren Aufstieg Brandenburg-Preußens zur Großmacht und der Hohenzollern zu einem der führenden deutschen Herrscherhäuser ebnete. Nach der Schlacht von Fehrbellin im Jahr 1675 erhielt er den Beinamen „der Große Kurfürst“.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Konvolute / Lots

Los 2363 EF-



Bayerische Handelsbank [5 Stück]
 Konvolut aus fünf gleichen Stücken: München, 01.07.1923, 8-17 %ige Kommunal-Schuldverschreibung über 20.000 Mark, Lit. E, #4470-4, 36 x 25,8 cm, braun, orange, schwarz, Knickfalte quer, KR, **Schätzpreis: 80 €**.
 Die Bank wurde 1869 als Kreditbank gegründet. Zwei Jahre später wurde eine Bodencreditanstalt angegliedert. Die Geschäftsbank kam 1921 zur Bayerischen Vereinsbank. Seit dieser Zeit fungiert die Bayerische Handelsbank als reine Hypothekenbank. Bis zur Fusion mit den Real-kredit-Töchtern der HypoVereinsbank zur Hypo Real Estate Group war die Gesellschaft an der Börse notiert.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2364 EF



Bayern + Baden-Württemberg [9 Stück]
 a) Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth in Bayreuth, August 1951, Aktie über 1.000 DM; b) Technocell AG, München, Mai 1989, Aktie über 50 DM; c) GMN Georg Müller Nürnberg AG, Mai 1987, Aktie über 50 DM; d) Tewidata AG, München, Juli 1983, Sammelvorzugsaktie über 20 x 50 DM; e) SM Software AG, München, Juli 1983, Aktie über 50 DM; f) Erba AG, Erlangen, November 1991, Aktie über 50 DM; g) Münchener Export-Malzfabrik München, Januar 1952, Aktie über 900 DM, h) Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen, München, Juli 1923, Aktie über 5.000 Mark; i) Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Eßlingen am Neckar, April 1942, Aktie über 100 RM.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2365 EF



Brauereigesellschaft vormals S. Moninger / Brauerei Moninger [11 + 6 Stück]
 Für a) bis d) gilt: Brauereigesellschaft vormals S. Moninger: a) 3 gleiche Stücke: Karlsruhe, Juni 1889, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestempelt, Auflage 800 Stück; b) 1 Stück: Karlsruhe, Januar 1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestempelt; c) 1 Stück: Karlsruhe, Oktober 1899, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestempelt; d) 6 gleiche Stücke: Karlsruhe, April 1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 RM umgestempelt, Loch links oben; e) 6 gleiche Stücke: Brauerei Moninger, Karlsruhe, Januar 1943, Aktie über 100 RM.
 Die Gründung erfolgte 1856 als Privatbrauerei unter der Firma S. Moninger. Am 15.05.1889 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1920 wurden die Brauereien Eglau in Durlach und Kammerer in Karlsruhe übernommen. Zwei Jahre später wurde die Unionbrauerei AG (Karlsruhe) angegliedert. 1938 änderte die Gesellschaft ihren Namen in Brauerei Moninger. 1970 und 1971 erfolgten dann die Übernahmen der Brauerei Huttenkreuz (Ettlingen) und der Sinner AG (Karlsruhe). Letztere wurde im Rahmen einer Umstrukturierung im Jahr 1994 verkauft. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2001 nur noch 3,3 Millionen Euro Umsatz. Obwohl die Stuttgarter Hofbräu AG rund 80 Prozent der Aktien hält, werden diese noch an der Börse notiert.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2366 VF

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhl-



mann 702 C) [6 Stück]
 Konvolut mit 6 Stücken: 30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #9610-5,38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Aufkleber £50, 5 Kupons!
 Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken in Pilsen gekauft.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 2367 EF-VF



Dekoratives International [3 Stück]
 a) Privileged Company to foster The Production and Trade of Currants, Athen, 01.09.1905, Part de Fondateur, #56823; b) Société Anonyme Belge Union Cinématographique, Brüssel, 24.01.1920, Action de 100 Francs, #316; c) Compagnie des Clardiges Hotels, Paris, 01.02.1921, Action de 100 Francs, #316II. **Schätzpreis: 50 €**.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2368 EF

Deutschland - Baden [24 Stück]
 Konvolut aus 24 Historischen Wertpapieren aus Baden, ein großer Teil aus dem Reichsbankschatz, ein Teil aus der DM-Zeit, mit dabei unter anderem: Badische Lokal-Eisenbahn AG (1926, Genussrechts-Urkunden 100 RM, ungelocht), 2 verschiedene H. Fuchs Waggonbau, 3 verschiedene Badenwerk-Aktien von November 1973.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2369 EF

Deutschland - Banken [25 Stück]
 Konvolut aus 25 deutschen Bank-Aktien, meist aus dem Reichsbankschatz, darunter Deutsche Landvolkbank (nicht entwertet), Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank, Rieser Bank, Krögieser Bank, Deutsche Bank (100 DM, 09/1940).
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2370 VF

Deutschland - Diverse Branchen [113 Stück]
 Lot aus 113 verschiedenen Papieren, mit dabei Metallgesellschaft Frankfurt a. M. 1000 RM 1943, Opel & Kühne Zeitzei 1933, Rudolph Karstadt Berlin 100 RM 1942, Klöckner-Werke Berlin 600 RM 1927, alle lochentwertet (RB).
Mindestgebot / minimum bid: 500 €

Konvolute



Los 2371 EF

Deutschland - Württemberg [36 Stück]

Konvolut aus 36 Historischen Wertpapieren aus Württemberg, ein großer Teil aus der Reichsbank, ein großer Teil auf DM lautend, mit dabei unter anderem Württembergische Landeshauptstadt Stuttgart, 1923, 50.000 Mark, nicht entwertet; 2 x Baumwollspinnerei Unterhausen, 1.000 DM vom Juli 1956, Württembergische Bau-AG, August 1923; 2 x Hohenzollernsche Holz- und Möbelfabrik AG, Holzindustrie AG in Ludwigsburg.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2372 EF-VF

Deutschland [17 Stück]

Konvolut aus 17 deutschen Papieren, darunter 4 Schulungsmuster, 2 Walchensee-Anleihen, 1 Stück Eisenbahn-Anlehen Königreich Bayern, München, 01.11.1907, 200 Mark, aber: DB zusammengeklebt; zusätzlich dabei: Bayerische Versicherungs-Bank, Feuerversicherungs-Police #299407, 3 Jux-Aktien, 2 Bank-Schreiben von 1922 von G. Scheuchl & Co. Bankgeschäft. Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2373 EF

Deutschland [20 Stück]

Konvolut aus 20 deutschen Wertpapieren, überwiegend Aktien aus dem Reichsbankschatz, darunter: Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf, Porzellanfabrik Königszelt, Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Bayerische Wasserkraftwerke AG, Papierfabrik Sebnitz sowie Maschinenbau-AG vorm. Beck & Henkel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2374 EF-VF

Deutschland [38 Stück]

Konvolut aus 38 deutschen Wertpapieren, überwiegend Aktien aus dem Reichsbankschatz, darunter Becker & Kirsten AG, Baumwollspinnerei Gückelsberg William Schulz AG, Schwarzenberger Preßspanfabrik AG, Erste Berliner Roßhaarspinnerei sowie drei verschiedenen Kaoko-Land- und Minen-Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2375 EF

Deutschland [48 Stück]

Konvolut aus 48 Schuldverschreibungen und Pfandbriefen etc, fast alle aus dem Reichsbankschatz, darunter: 3 x Bayerische Landeshauptstadt München vom 21.02.1919.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2376 EF



Deutschland [9 Stück]

Konvolut aus 9 deutschen Wertpapieren aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, überwiegend aus dem Reichsbankschatz, mit dabei: Baltische Mineralöl-AG, Juni 1943, Aktie über 1.000 RM sowie Bayerische Getreidekreditbank AG, 10.06.1923, Aktie über 1.000 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2377 EF



DM-Papiere [11 Stück]

Konvolut aus 11 DM-Papieren, darunter Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle, August 1953, Aktie über 1.000 DM (verknittert), Bausparkasse Mainz AG, Mainz, Juli 1974, Aktie über 1.000 DM, Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, August 1992, Aktie über 50 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2378 EF

DM-Papiere [13 Stück]

Konvolut aus 13 auf DM lautenden Wertpapieren, darunter ein Muster der Dt. Post AG vom November 2000 und eine Aktie von co op.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2379 EF



DM-Papiere [20 Stück]

a) Achterbahn AG, Kiel, Juni 1998, Aktie über 5 DM; b) Luftverkehrsunternehmung Atlantis AG, Frankfurt am Main, September/Oktobre 1972, Aktie über 50 DM; c) 10 gleiche Stücke: Wilke-Werke AG, Braunschweig, 15.06.1950, Aktie über 100 DM; d) 3 Stück: Kölsch-Fölzer-Werke AG, Siegen, Januar 1972, Aktie über 300 DM; e) 5 gleiche Stücke: Mechanische Seidenweberei

Viersen AG, Viersen, Juli 1969, Aktie über 100 DM. Schätzpreis: 150 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2380 EF



DM-Papiere [5 Stück]

a) Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen, August 1967, Aktie über 50 DM, #503192, KR, Ecke rechts unten beschädigt, 2 Einrisse mit 0,5 und 1 cm; b) PCC AG, Duisburg, Specimen einer 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 5.000 €, nullgeziffert; c) Stadtparkasse München, München, März 2001, Specimen einer 4,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 428, nullgeziffert; d) Volksbank Nagold, Nagold, März 2001, Specimen einer 4,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 €, Serie 93, nullgeziffert; e) Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-West AG, Leipzig, August 2001, Specimen einer 7 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2381 EF



DM-Papiere [8 Stück]

a) BCT Computer, Köln, Januar 1984, Vorzugsaktie über 50 DM; b) Geraer Strickgarnfabrik Gebrüder Feistkorn AG, München, September 1961, Aktie über 20 DM; c) Treuwo AG, Lübeck, November 1983, Aktie über 50 DM; d) Biewag Investitions-AG, Bielefeld, September 1974, Aktie über 50 DM; e) Audi NSU Auto Union AG, Neckarsulm, August 1969, Genuss-Schein; f) Deutsche Eisenbahn-Beteiligungs-Betriebs-Gesellschaft, Hameln, 01.05.1952, Aktie über 300 DM, später auf 100 DM umgestempelt; g) Gebr. März AG, Dezember 1989, Aktie über 50 DM; h) Felten & Guillaume Carlsberg AG, Köln, November 1952, Aktie über 100 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2382 VF

Dresdner Bau- und Industrie-AG [7 Stück]

7 gleiche Stücke: Dresden, 01.07.1928, Aktie der



Reihe II über 100 RM, 21 x 29,7 cm, weinrot, schwarz, Knickfalten, verschmutzt, KR, nicht entwertet. Schätzpreis: 80 €.

Die Firma wurde 1871 als Dresdner Bau-Gesellschaft gegründet und firmierte ab 1921 als Dresdner Bau- und Industrie-AG. Als Nebenbetriebe unterhielt die Gesellschaft Sandsteinwerke und Ziegeleien in Zschertnitz und Coschütz.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2383 EF-VF



Eisenbahnen K.u.k. [3 Stück]

a) Brüner Local-Eisenbahn-Gesellschaft, Brünn, 15.05.1900, 4 % Teilschuldverschreibung über 200 Kronen; b) Wien-Pottendorf-Wr.-Neustädter-Bahn AG, Wien, 01.07.1874, 5 % Prioritäts-Anleihe über 200 Gulden Ö. W. in effectiver Silbermünze; c) Ybbsthalbahn, Wien, 01.05.1902, 4 % Prioritäts-Anleihe über 400 Kronen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2384 VF



Eisenbahnen USA [18 Stück]

Konvolut mit 18 US-Eisenbahnen, darunter Baltimore & Ohio, 1840.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2385 VF

Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330) [20 Stück]

Konvolut mit 20 gleichen Stücken: Paris, 07.04.1914, 5 % Obligation über 500 Francs, KR, Knickfalten, kleine Randschäden, drei sehr schöne Vignetten in der Randbordüre, sehr dekorative Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 350 €



Los 2386 EF-VF



Gemeinnütziger Bauverein / Gemeinnütziger Bauverein Aktiengesellschaft Dresden [14 + 5 Stück]

a) 14 gleiche Stücke: Dresden, 01.08.1890, Namensaktie über 200 Mark, später auf 200 und 100 RM umgestempelt, 35,3 x 23,8 cm, braun, schwarz, DB, Knickfalte quer; b) 5 gleiche Stücke: Dresden, 31.12.1941, Namensaktie über 100 RM, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, türkis, schwarz; Mit dabei: Dokumente über die Durchführung des Vermögens- und Entschädigungsgesetzes.

Mindestgebot / minimum bid: 350 €

Los 2387 VF



Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn-Gesellschaft [9 Stück]

Konvolut aus 9 gleichen Stücken: Ballenstedt, 01.10.1887, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM umgestempelt, Lit. A, #35-41, 43-44, 29,7 x 21,2 cm, ocker, schwarz, die meisten Stücke mit Knickfalte quer, eines mit längerem Einriss, eines sehr schlecht erhalten, KR, nicht entwertet. Schätzpreis: 300 €.

Die am 08.01.1887 gegründete Gesellschaft baute und betrieb die Nebenbahn von Gernrode über Alexisbad nach Harzgerode, von Alexisbad über Stiege nach Hasselfelde und von Stiege nach Eisfelder Talmühle (Selketalbahn). Im April 1945 wurde mit dem Abbau der Gleise begonnen. Diese sollten zusammen mit fast allen Loks und Wagen als Reparation in die Sowjetunion gebracht werden. Die verbliebenen Gebäude und Anlagen wurden per 30.06.1946 verstaatlicht. Doch der Abtransport des Flussspats gestaltete sich schwierig. Daher gab die Sowjetische Militäradministration (SMAD) die Genehmigung zum Wiederaufbau. 1972 legte das Ministerium für Verkehrswesen der DDR fest, dass ausgesuchte Schmalspurbahnen wegen ihrer Bedeutung für den Tourismus erhalten bleiben müssten. 1983 erfolgte der Lückenschluss zwischen Straßberg und Stiege. Die Selketalbahn war fortan wieder vollständig und mit der Harzquerbahn verbunden. Noch heute verkehrt die Bahn unter Betriebsführung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH als Touristen-Attraktion. Ende 1904 wurde der Sitz von Ballenstedt nach Gernrode verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2388 EF



Griechische Banken [3 Stück]

a) Bank von Griechenland, Athen, März 1987, Specimen einer 6,75 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert; b) Banque Nationale de Grèce Société Anonyme, Athen, 12.10.1962, Titre Nominatif d'Une Action, #587899; c) wie b), nur 5 Actions, #473566-70.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2389 EF



Häuteverwertung vereinigter Berliner Großschlächter GmbH [5 Stück]

Konvolut aus 6 gleichen Stücken: Berlin, Namensanteilschein über 100 Mark, 22,7 x 29 cm, blau, rot, schwarz; Ausgabedaten zwischen 1926 und 1929.

Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet. Sie hatte ein Grundkapital von 150.000 Mark. Es wurden Häute und Felle, die beim Schlachten anfielen, verwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2390 VF

Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 237) [4 Stück]

Konvolut mit 4 gleichen Stücken: London, 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Sinking Fund Gold Loan of 1911 über £ 100, #85204, #86350,



#87302, #87308, 55,3 x 36,4 cm, rot, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse, Randschäden teils hinterklebt, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.

Die Anleihe im Volumen von sechs Millionen Pfund wurde von mehreren Banken platziert: Hongkong & Shanghai Banking Corp., Banque de l'Indo-Chine, Deutsch-Asiatische Bank sowie US-Banken unter Führung von J.P. Morgan. Zum einen wurden aus den erlösten Mitteln alte Schulden getilgt, zum anderen aber auch der Bau von weiteren 1.124 Meilen Eisenbahnnetz in den Provinzen Hunan und Hupeh finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 2391 VF



Indien [5 Stück]

a) National and Grindlays Bank Limited, 07.12.1960, 230 Shares; b) Ananta Mills Limited, 31.08.1940, 5 Ordinary Shares á 20 Rupees; c) Messr Triumfat Bhogit & Co. Limited, 16.01.1929, 1 Share; d) Sonapet Proprietary Gold Mining Co. Ltd, 07.02.1891, 100 Ordinary Shares; e) Dumra Gold Prospecting Syndicate, „Ld.“, 30.09.1890, 100 Ordinary Shares á 1 Rupee.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2392 VF



Industriebeamten-Sparbank e.G.m.b.H. [2 + 50+ Stück]

a) Berlin-Schmöckwitz, 19.01.1927, Darlehens-Schuldurkunde über 1.000 GM (1 Goldmark = 10/42 Dollar U.S.A.); b) Berlin, 30.05.1930, Schuld-Urkunde für ein Darlehn gegen Bürg-

schaft oder besondere Sicherheiten über 450 RM; beide Dokumente ausgestellt auf Arthur Schulz aus Berlin-Schmöckwitz, Post Eichwalde, Kr. Teltow, preußische Stempelmarke, Abheftung, Knickfalten, leicht knittrig, leicht angeschmutzt; c) ferner über 50 weitere Dokumente bezüglich Darlehens-Aufnahmen, Hypotheken, Zinsen usw.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2393 EF



International [15 Stück]

a) 11 verschiedene Optionsscheine, u. a. Lindt & Sprüngli, Fuji Electric Co und Daiwa House; b) Société Anonyme Verviétoise de Peignage et Filature de Laine, Verviers, 22.01.1920, Action de 500 Francs; c) Société Immobilière et Financière Industrie-Guimard en Abrégé „Imfig“, 19.08.1955, Blankett eines Bon de Caisse; d) Société d'Electricité de Rosario S. A., Ixelles-Bruxelles, 14.03.1947, Part Sociale; e) Marsh & McLennan Companies, 30.03.1978, 12.337 Common Shares. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2394 VF

International [15 Stück]

Lot aus 15 Wertpapieren: a) 4 gleiche Stücke: The Antwerp Engineering Company Société Anonyme, Antwerpen, 10.11.1927, Part Sociale; b) Brooke Bond Liebig Limited, 19.07.1968, 145 ordinary B shares x US-\$ 5; c) Berlin-Halberstädter Industrierwerke AG, Berlin, 29.12.1924, Anteilschein über 2,50 RM; d) Briqueteries Mécaniques Sainte Barbe Société Anonyme, Brüssel, 19.08.1923, Aktie über 250 Francs; e) Trust Franco-Belge des Pétroles Société Anonyme, Antwerpen, 10.06.1920, Aktie über 500 Francs; f) Société Anonyme Belge des Toleries de Constantinowka (Donetz), Brüssel, 01.10.1911, Aktie über 250 Francs; g) Compagnie Textile Nationale Société Anonyme, Antwerpen, 13.12.1925, Kapital Aandeel über 500 Franken; h) Société Anonyme des Forges & Aciéries Néerlandaises à Terneuzen / Naamlooze Maatschappij der Nederlandsche Smederijen en Staalwerken te Terneuzen, Brüssel, 25.06.1899, Aktie / Kapitaalaandeel über 250 Francs; i) wie h), nur Action de Dividende / Dividendaandeel; j) 2 gleiche Stücke: Société Anonyme Belge de Tramways Néerlandais Harlem et extensions, Brüssel, 24.02.1895, Aktie über 100 Francs; k) Russland, Staatliche Innere 4,5 % Los-Anleihe von 1917, Obligation über 200 Rubel, Reihe 1, grün, Stempel der Staatsbank-Filiale Irkutsk.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2395 VF

International [2 Stück]

a) Bauxit Trust AG, Zürich, 29.11.1927, Aktie über 100 x 50 Schweizer Franken, #218801-900; b) Kaiserlich Russische Regierung, 1894, Russische 4 % Gold-Anleihe von 1894, Sechste Emission über 5 x 125 Rubel Gold = 625 Rubel Gold,



#644856-60. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2396 VF

International [28 Stück]

Konvolut aus 28 verschiedenen Stücken, darunter viele internationale Optionsscheine, aber auch belgische Papiere sowie Charles Laffitte & Compagnie und Compagnie des Phosphates et du Chemin de Fer de Gafsa.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2397 VF

International [36 Stück]

Konvolut aus 36 internationalen Historischen Wertpapieren, darunter 3 x Svensk-Dansk-Ryska Telefonaktiebolaget 1909, 1910, 1915, Panama-Kanal sowie Consolidated Stock.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2398 VF



International [4 Stück]

a) Caisse Générale des Chemins de Fer, 14.07.1856, Action de 500 Francs; b) Chemins de Fer du Midi, Paris, 04.11.1922, 6 % Obligation de 500 Francs; c) Compagnie Française des Voies Ferrées Économiques, Paris, 15.04.1903, 4 % Obligation de 100 Francs; d) Société Générale Belge-Roumaine de Transports & d'Industrie, 27.08.1898, 1/10 Part de Fondateur.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2399 EF-VF

International [8 Stück]

a) Elektrowerke AG, Berlin, November 1943, 4 % TSV über 5.000 RM, lochentwertet (RB); b) 2 gleiche Stücke: Hanauer Seifenfabrik J. Gith AG, Hanau, 01.06.1922, Aktie über 1.000 Mark; c) Bank der Vereingde Staten van America, Amsterdam, 27.06.1844, Certificaat über eine 1 Aktie zu 100 US-\$. d) Naamlooze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie van Zilvermijnen, Amsterdam, 01.08.1877, 1. Serie, 1 Aandeel; e) Kingdom of Roumania, 01.07.1923, Roumanian 4 % Consolidation Loan of 1922 über £ 100; f) wie e), nur £ 10; g) Aktiebolaget Kreuger & Toll,



Stockholm, Juli 1928, Participating Debenture über 20 Kronen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2400 VF



Kuba [5 Stück]

Konvolut aus 4 verschiedenen Aktien der Cuba Railroad Company sowie einer Aktie der Cuba Company.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2401 VF



Mexiko [7 Stück]

a) Empresa Abastecedora de Aguas y Saneamiento de la Ciudad de Torreon, S. A., Torreon, 01.07.1936, Accion de 10 Pesos, #3623; b) Compañia Petrolifera La Trasatlantica, S. A., Mexico, 20.09.1915, 20 Acciones á 1 Peso, #1161; c) 2 gleiche Stücke: Ferrocarriles Nacionales de Mexico (National Railways of Mexico), 06.03.1914, 10 First Preference Shares á 200 Mexikanische Goldpesos, #F19782, #F19786; d) 1 Stück: Ferrocarriles Nacionales de Mexico (National Railways of Mexico), 29.04.1909, 5 Shares of Second Preferred Nominative Shares á 200 Goldpesos; e) 2 gleiche Stücke: Ferrocarriles Nacionales de Mexico (National Railways of Mexico), 1909/1926, 10 Second Preferred Nominative Shares á 200 Mexikanische Goldpesos.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 2402 VF

Niederländisch-Indische Spoorweg-Maatschappij [7 Stück]



a) 2 gleiche Stücke: 's Gravenhage, 09.03.1920, Aandeel groot 1.000 Gulden, 20,6 x 25,3 cm, schwarz, grau, Knickfalten, schöne Lok im Unterdruck; b) wie a), nur 1 Stück, 500 Gulden, grün, schwarz; c) wie a), nur 4 gleiche Stücke: 250 Gulden, braun, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2403 VF

Niederlande - Bergbau [13 Stück]

Lot aus 13 Wertpapieren: a) 2 gleiche Stücke: Kinandam-Sumatra Mijnbouw Maatschappij, Amsterdam, 31.12.1914, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; b) Salamanca Tin-Maatschappij, Amsterdam, 30.09.1890, Bewijs van Aandeel über 1.200 Gulden; c) NV Mijnbouw-Maatschappij ODIN, Amsterdam, Oktober 1890, Bewijs van Aandeel über 1.200 Gulden; d) NV Maatschappij tot Exploitatie van Zilvermijnen, Amsterdam, 01.08.1877, Aandeel der 1. Serie über 120 Gulden; e) wie d), nur 2. Serie; f) De Geconsolideerde Peninsular Koper Maatschappij, Amsterdam, 01.02.1889, Bewijs van Aandeelen über 5 x 240 Gulden = 1.200 Gulden; g) wie f), nur Bewijs van Aandeel über 240 Gulden; h) 4 gleiche Stücke: NV Guyana Goud-Exploitatie-Maatschappij, 's Gravenhage, Mai 1890, Bewijs van Aandeel über 12 Gulden; i) NV Mijnbouw Maatschappij Bendisberg, Amsterdam, 01.05.1898, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; j) NV Mijnbouw Maatschappij Suriname, 's Gravenhage, 15.05.1904, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2404 VF

Niederlande - Öl [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) NV Nederlandsch Ruameesche Petroleum-Maatschappij, Amsterdam, 09.11.1909, Bewijs van Aandeel über 250 Gulden; b) N. V. Gemeenschappelijk Bezit van Aandeelen Philips' Gloeilampenfabrieken (Philips N. V.), 28.06.1965, 1 common share über 25 Gulden; c) Nederlandsche Petroleum Maatschappij ARGOUN NV, 's Gravenhage, April 1922, Bewijs van 10 Aandeelen x 100 Gulden; d) 2 gleiche Stücke: NV Nederlandsch-Duitsche Petroleum-Maatschappij, Amsterdam, August 1903, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; e) Tampico Panuco Petroleum Maatschappij NV, 's Gravenhage, 31.03.1918 Bewijs van 7 % cumulatief Preferent Aandeel über 50 Gulden; f) wie e), nur 100 Gulden; g) NV Nederlandsche Petroleum Maatschappij, Amsterdam, 01.05.1896, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2405 VF

Niederlande - Städte und Gemeinden [32 Stück]

Konvolut aus 32 Wertpapieren. Eine genaue Aufstellung der in der Sammlung enthaltenen Papiere finden Sie auf unserer Internetseite unter www.hwh.de

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2406

VF

Niederlande [15 Stück]

Lot aus 15 Wertpapieren: a) NV Oliehandel van den Bergh - Sternfeld (Maastrichtsche Oliehandel), Maastricht, Januar 1922, Aandeel über 500 Gulden; b) NV Nut en Vermaak, Amerongen, o. D., Statuten zum Aandeel über 100 Gulden; c) N. V. de Groninger Rijwielenfabriek A. Fongers voorheen Alleen onder de Naam A. Fongers, Groningen, 28.06.1954, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; d) Nederlandsche Vereeniging ter Behartiging der Belangen van Houders van 4 % Eerste Hypotheek-Obligatien der Leavenworth Bridge Company, Rotterdam, 15.04.1899, Certificaat aan Toonder über US-\$ 1.000; e) Vereeniging Noodkeukens te 's Gravenhage, 11.12.1918, Lot in de Verloting van Schilderijen, Prijs per lot 1 Gulden; f) NV Maatschappij tot Exploitatie van het Gebouw Tivoli, Rotterdam, 11.07.1890, Onder-Aandeel über 100 Gulden; g) NV F. Schmitt & Co.'s IJzeren Staalhandel, Rotterdam, Januar, 1919, Bewijs van Gewoon Aandeel über 1.000 Gulden; h) NV Gebouw voor Kunsten en Wetenschappen, Amsterdam, 01.06.1921, 3 % Premien-Obligation über 10 Gulden; i) NV Vereniging Dagbald van Zuidholland en 's Gravenhage, 's Gravenhage, 15.01.1865, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; j) NV Reisebureau Rotterdam, Rotterdam, 11.10.1912, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; k) NV Maatschappij tot Exploitatie van het Zuid-Hollandsch Koffiehuis te Rotterdam, Rotterdam, 30.07.1889, Bewijs van Gewoon Aandeel B über 500 Gulden; l) NV Algemeene Groninger Scheepshypotheekbank, Groningen, 01.05.1903, Oprichters-Bewijs recht gevend op een Aandeel über 1.000 Gulden; m) 3 gleiche Stücke: Vereniging tot Bevordering van 's Lands Weerbaarheid, Rotterdam, Mai 1871, Lotterij-Geldleening, Aandeel über 2,50 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 2407

VF

Niederlande [15 Stück]

Lot aus 15 Wertpapieren: a) Hoofd-Parochiale Kerk van den Heiligen Martinus te Wyk-Maastricht, 05.01.1806, Schuldbrief über 100 Gulden; b) Naamlooze Vennootschap „Hotel Du Pavillion“, Semarang, 19.05.1892, Bewijs van Oprichters-Aandeel aan Toonder; c) Naamlooze Vennootschap De Nederlandsche Maatschappij voor Kunstmatige Oesterteelt voorheen onder de Firma C. L. de Meulemeester & Co., Bergen op Zoom, Mai 1892, Bewijs van Winstaandeel; d) Commanditaire Vennootschap Standaard's Orgelonderhoudsdienst, Schiedam, 20.02.1936, Bewijs van Aandeel groot 100 Gulden; e) N. V. Internationale Tobis Maatschappij, Amsterdam, 15.08.1933, Winsterbewijs; f) N. V. Küchenmeister's Internationale Maatschappij voor Accoustiek, Amsterdam, 12.09.1929, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden; g) N. V. Delftsche Distilleerderij, Gist- en Spiritus-Fabriek, Delft, 10.07.1890, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden; h) N. V. Maatschappij tot Exploitatie van het Sportterrein Houtrust, 's-Gravenhage, 29.06.1909, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden; i) Nordholländischer Verein Das Weisse Kreuz, Amsterdam, 03.07.1888, Prämienschein über 10 Gulden H. W., j) Maatschapp van Onroerende Goederen en Waarden in Spanje, Amsterdam, Dezember 1872, Aandeel groot 250 Gulden; k) N. V. Handel Maatschappij op Gebied van Onroerende Goederen „Hagvog“, 's-Gravenhage, 22.12.1928, Bewijs van Aandeel groot 100 Gulden; l) N. V. Nederlandsche Maatschappij van Zekerheidsstelling voor Ambtenaren en Beambten, 02.07.1894, 5 x 1.000 Gulden; m) wie l), nur 01.07.1897, Bewijs van Aandeel grot 1.000 Gulden; n) Nederlandsche Maatschappij van Zekerheidsstelling voor Ambtenaren en Beambten, Amsterdam, 01.02.1900,

4 % Obligation über 1.000 Gulden; o) N. V. Uitgevers Maatschappij Neerlandir, Maastricht, Oktober 1919, Bewijs tot Deelneming.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2408 VF

Niederlande [16 Stück]

Konvolut aus 16 Stücken: a) Vereeniging tot Verzorging van Kinderen „De Rudolphstichting“, 's-Gravenhage, 02.11.19?? (ca. 1942), 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden; b) Gemeente Beek en Donk, Beek en Donk, 18.01.1957, 3,5 % Obligation über 250 Gulden; c) Grindweg Nieuwvliet-Sluis-Retranchement, Cadzand, 01.08.1924, 5 % Schuldbekentenis über 500 Gulden; d) Polderdistrict Herwen, Aerdt en Pannerden, Pannerden, 01.08.1883/1888, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden; e) Waterschap „Hasselt en Zwartsluis“, Hasselt, 15.02.1886, Schuldbekentenis über 1.000 Gulden; f) 2de Dijkdistrict in Overijssel, Hasselt, 13.04.1881, Schuldbekentenis über 500 Gulden; g) Bestuur der Amsterdamse Vereeniging tot het bouwen van Arbeiderswoningen, Amsterdam, 31.07.1875, Waarborgfonds, Aandeel über 1.000 Gulden; h) Bowvereeniging „Beek-Ubbergen“, Beek, gem. Ubbergen, 17.06.1942, Bewijs van Aandeel über 10 Gulden; i) N. V. Eerste Nederlandsche Pulp- en Jamfabriek, 12.02.1901, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; j) N. V. Handelonderneming België-Nederland-Luxemburg, Amsterdam, 15.01.1949, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; k) wie j), nur 11.06.1948; l) N. V. Exploitatie-Maatschappij „Rotterdam aan Zee“, Rotterdam, 10.04.1916, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; m) N. V. Technisch Handelsbureau Schiedam voorheen Ir. A. A. Mol, Schiedam, 29.07.1922, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; n) N. V. Stoomboot-Reederij op de Lek, Sliedrecht, 15.10.1969, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; o) N. V. Nederlandsche Spitsbergen Compagnie, Rotterdam, Dezember 1926, Bewijs van Aandeel über 50 Gulden; p) Stichting tot Bevordering der Nederlandsche Beschaving, Utrecht, 01.01.1929, 6 % Obligation über 800 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2409 VF

Niederlande [19 Stück]

Konvolut aus 19 Stücken: a) N. V. Rumeensche Petroleum-Maatschappij „Moldova“, Amsterdam, 01.12.1916, b) N. V. Parkhotel en -Restaurant / Maatschappij tot Exploitatie van het Café-Restaurant „Parkzicht“, Amsterdam, 30.09.1892/1929, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; c) N. V. Stoomboot-Reederij op de Lek, Sliedrecht, 15.10.1969, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; d) N. V. Voormalig Waarborgfonds van de Premieleaning der Vereeniging „Rotterdamsche Schouwburg“, Rotterdam, 22.09.1894, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; e) N. V. Maatschappij „Rotterdamsche Motordienst“, Rotterdam, November 1910, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; f) Nederlandsche Electriciteit Maatschappij, Amsterdam, 28.11.1903, Preferent Aandeel über 500 Gulden; g) Gemeente-Bestuur van Tietjerksteradeel, 01.01.1867, Bewijs van Aandeel über 200 Gulden; h) N. V. de Nieuwe Baarnsche School, Baarn, 10.05.1911, Bewijs van Aandeel über 50 Gulden; i) wie h), nur 09.02.1914/1916; j) wie h), nur 12.11.1910; k) N. V. Nitrocell, Haarlem, Juni 1931, Bewijs van Aandeel über 250 Gulden; l) N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie, Amsterdam, Dezember 1940, Afstempelungsbewijs/Abstempelungsschein, Onder-Aandeel/Teilaktie über 100 Gulden; m) Vereeniging tot Verzorging van Kinderen „De Rudolphstichting“, 's-Gravenhage, 02.11.19?? (ca. 1942), 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden; n) Petroleum-Maatschappij „Moesi Ilir“ N. V., Amsterdam, März 1901, Oprichters-

Aandeel / Part de Fondateur; o) N. V. Holland Dakota Landbouw Compagnie, Amsterdam, Juni 1910, Winstbewijs; p) N. V. Nederlandsch-Amerikaansche Land-Maatschappij, Amsterdam, 01.03.1884, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; q) N. V. wie p), nur 01.11.1883, Bewijs van Oprichters-Aandeel; r) Maatschappij van Landbezit te Mijdrecht, Mijdrecht, 20.01.1880, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; s) Levensverzekering-Maatschappij „Arnhem“, Arnhem, 02.01.1904, Police.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2410 VF

Niederlande [23 Stück]

Konvolut aus 23 Wertpapieren. Eine genaue Aufstellung der in der Sammlung enthaltenen Papiere finden Sie auf unserer Internetseite www.hwph.de.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2411 VF

Niederlande [39 Stück]

Konvolut aus 39 Stücken: a) N. V. Mijnbouw Maatschappij „Bendisberg“, Amsterdam, 01.05.1898, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; b) Gemeente Venhuizen, Venhuizen, 07.02.1952, 4 % Obligation groot über 250 Gulden; c) wie a), nur Oprichters-Bewijs über 1.000 Gulden; d) N. V. Mijnbouw-Maatschappij „Odin“, Amsterdam, Oktober 1890, Bewijs van Aandeel über 1.200 Gulden; e) N. V. Electricische Drukkerij en Kantoorboekenfabriek voorheen J. J. Arnd & Zonen, Amsterdam, 01.10.1900, Schuldbekentenis über 1.000 Gulden; f) Commanditaire Vennootschap Lens en Bergsma, Arnhem / Amsterdam, 01.07.1883, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; g) Cacao- & Chocolade Fabriek „Zaanland“, Assendelft, ca. 1910, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; h) Paleis voor Volksvlucht te Amsterdam N. V., Amsterdam, Januar 1867, Aandeel über 10 Gulden; i) Gezelschap „Eendracht Maakt Macht“ te Asperen, Asperen, 01.09.1889, Schuldbekentenis über 50 Gulden; j) N. V. Amsterdamsche Tram-Omnibus-Maatschappij, Amsterdam, August 1889, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; k) Rijnlandsche „Stoomtramweg-Maatschappij“, 's Gravenhage, 15.01.1881, Oprichters-Bewijs; l) Stadsschouwburg-Maatschappij N. V., Amsterdam, 01.11.1890, 2 % Geldleaning über 1.000 Gulden; m) N. V. Voormalig Waarborgfonds van de Premieleaning der Vereeniging „Rotterdamsche Schouwburg“, Rotterdam, 22.09.1894, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; n) N. V. Paleis voor Volksvlucht, Amsterdam, 15.04.1857, Bewijs van Aandeel über 200 Gulden; o) Nederlandsche Maatschappij voor Electriciteit en Metallurgie, 's Gravenhage, 01.07.1884, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; p) Buiten-Societeit te Zwolle, Zwolle, 01.01.1889, Obligation über 250 Gulden; q) N. V. Amsterdam-Langkat Tabak Maatschappij, Amsterdam, 05.03.1898, Bewijs van Aandeel über 1.000 Gulden; r) N. V. De Deli-Brouwerij, Nieuwer-Amstel, 01.07.1890, Bewijs van Deelgerechtigtheit; s) Onderlinge Begrafenis-Maatschappij, 's Gravenhage, 04.07.1887, Acte van Aandeel; t) Coöperatieve Verbruiksverein Samenwerking, Hilversum, 01.11.1917, 5 % Obligation über 25 Gulden; u) L. S. R. Njord, Leiden, 01.03.1916, Bewijs van Aandeel über 50 Gulden; v) Vereeniging „Ons Huis“, Holwerd, 15.10.1927, Bewijs van Aandeel über 10 Gulden; w) Bestuur van het Departement „Hoogkarspel“ der Maatschappij tot Nut van 's Algemeen, Hoogkarspel, 24.01.1914, Bewijs van Aandeel über 50 Gulden; x) Strooverkoopbureau N. V., Hoogezand, 10.10.1938, Stortingskwitantie tevens Bewijs van Aandeel über 1 Gulden; y) 2 gleiche Stücke: Borstelmakersvereeniging Aurora, Velsen, 01.04.1913, 3 % Obligation über 100 Gulden; z) 2 gleiche Stücke: N. V. Meelfabrieken der Nederlandsche Bakkerij, Rotterdam,

21.12.1938, Bewijs van Aandeel über 50 Gulden; aa) 2 gleiche Stücke wie z), nur 25.01.1939; ab) 3 gleiche Stücke wie z), nur 24.01.1939; ac) 3 gleiche Stücke wie z), nur 22.03.1939; ad) 1 Stück wie z), nur 06.01.1939; ae) 1 Stück wie z), nur 26.01.1939; af) Gemeente Leeuwarderadeel, Huizum, 01.02.1928, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2412 VF

Niederlande [7 Stück]

Lot aus 7 Wertpapieren: a) NV Mijnbouw-Maatschappij Highland, 's Gravenhage, 20.10.1910, Bewijs van Aandeel über 250 Gulden; b) Vereenigde Vorstenlandsche Cultuur-Maatschappij N. V., Amsterdam, Oktober 1937, Claim-Coupon; c) Maatschap van Onroerende Goederen en Waarden in Spanje, Amsterdam, 1872, Certificaat van Aandeel über 250 Gulden; d) NV De Nederlandsche Maatschappij voor Kunstmatige Oesterteelt, voorheen onder de firma C. L. De Meulemeester & Co., Bergen op Zoom, 12.10.1900, Bewijs van Winstaandeel; e) NV Exploitatie Maatschappij van Roerende en Onroerende Goederen Scheveningen, 's Gravenhage, 02.06.1891, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; f) NV Nationale Kalkmergelmaatschappij, Amsterdam, 05.09.1917, Bewijs van Aandeel über 200 Gulden; g) wie f), nur St. Peter bij Maastricht, 24.10.1918, Bewijs van 5 % Preferente Aandeelen über 5 x 200 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2413 VF

Niederländisch-Indien [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) 3 gleiche Stücke: Brand-Waarborg-Maatschappij Nederlandsch Indie, Batavia, 01.09.1863, Bewijs van Aandeel über 500 Gulden; b) Nederlandsch-Indische Landbouw-Maatschappij, Amsterdam, 30.12.1884, Bewijsen van Deelgerechtigtheit gedurende zeven en dertig jaren; c) NV Batjan Archipel Maatschappij, Rotterdam, März 1911, Bewijs van (Preferent durchgestrichen) Gewoon Aandeel über (500 Gulden durchgestrichen) ziommezijde; d) Samarang-joana Stoomtram-Maatschappij NV, 's Gravenhage, 01.06.1882, Aandeel über 1.000 Gulden; e) NV Delische Bazaar, Medan, 04.05.1897, Bewijs van Aandeel über 100 Gulden; f) Stadtgemeinde Batavia, Batavia, 01.02.1937, 4 % Conversieleaning 1937, Obligation über 1.000 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2414 EF-VF

Österreichische und tschechische Eisenbahnen [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) Assig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, Teplitz, 25.07.1909, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark DRW; b) K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Teplitz, 02.07.1891, 4 % Schuldverschreibung, Prioritäts-Anleihe über 300 Mark; c) Kaiserlich-Königlich-Privilegierte Österreichische Staats-Eisenbahngesellschaft, Wien, 20.02.1867, 3 % Obligation über 500 Franken; d) wie c), nur 01.06.1855; e) K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien, 31.01.1883, Schuldverschreibung über 400 Mark; f) K. K. Priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn, Wien, 01.07.1883, 4 % Schuldverschreibung über 400 Mark; g) K. K. Priv. Eisenbahn Wien-Aspang, Wien, 20.12.1886, 4 % Schuldverschreibung über 200 Gulden ÖW; h) Privilegierte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahngesellschaft, Wien, 28.02.1895, 3 % Schuldverschreibung über 200 Mark. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2415

EF-

Paul Hartmann [60 + 1 Stück]

Konvolut aus 61 Stücken, für alle gilt: Heidenheim an der Brenz, Namensaktien, rückseitig entwertet: a) September 1986, 50 DM; b) September 1990, 50 DM; c) 7 gleiche Stücke, September 1986, 100 DM; d) 2 gleiche Stücke: September 1990, 100 DM; e) 4 gleiche Stücke: August 1976, 1.000 DM; f) 3 gleiche Stücke: September 1986, 1.000 DM; g) 24 gleiche Stücke: September 1993, 1.000 DM; h) 18 gleiche Stücke: September 2000, 20 Stück (vormals 1.000 DM); i) First Pennsylvania Corporation, 30.01.1970, 2 Shares. Schätzpreis: 400 €.

Im Jahr 1811 wurde die mechanische Baumwollspinnerei in Heidenheim an der Brenz gegründet. Ab 1872/73 wurde mit der Produktion von Verbandswatte nach Prof. Dr. von Bruns begonnen. 1912 wurde die Gesellschaft in eine AG umgewandelt. Heute ist Paul Hartmann mit einem Jahreserlös von mehr als 1,2 Milliarden Euro weltweit eines der größten Unternehmen im Bereich Verbandstoffe.

Mindestgebot / minimum bid:

1 €

Los 2416

VF

**Polen [20 Stück]**

a) 2 gleiche Stücke: 4 % Panstwowa Pozyczka Premjowa r. 1920 über 1.000 Polnische Mark; b) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 01.02.1931, Obligation über 5 US-\$ = 44,57 Zloty; c) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 01.06.1937, 4,5 % Wemnetrzney Pozyczki Panstwowej 1937 r. über 1.000 Zloty; d) Ministerstwo Skarbu Swiadcetwo Ulamkowe, Warschau, 01.09.1924, 5 % Panstwowa Pozyczke Konwersyjna über 1 Zloty; d) 2 gleiche Stücke: Polski Bank Komunalny, 29.12.1928, 5 Aktien á 100 Zloty; e) Polski Bank Komunalny, 29.12.1928, 25 Aktien á 100 Zloty; f) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 01.02.1924, Obligation 10 % Pozyczki Kolejowej über 25 Goldfrancs; g) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 01.02.1924, Obligation 10 % Pozyczki Kolejowej über 10 Goldfrancs; h) Sociéte Varsoviennne pour la Construction de Locomotives á Varsovie, Warschau, 08.06.1920, Action au Porteur á 100 Zloty; i) Sociéte des Hauts-Fourneaux et des Usinjes d'Ostrowie, 24.11.1927, Action de 50 Zloty, Serie B; j) Bank Handlowy w Warszawie, Warschau, 30.06.1927, XIII Emission, Aktie über 100 Zloty; k) Ziemski Bank Kredytowy, Lwowie, 01.06.1928, 4,5 % Obligation über 100 Zloty; l) Bank Polski, 01.07.1924, Aktie über 100 Zloty; m) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 02.01.1934, 6 % Pozyczki Narodowej über 50 Zloty; n) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 15.05.1936, 4 & Pozyczki Konsolidacyjnej über 50 Zloty; o) Rzeczpospolita Polska, Warschau, 15.05.1936, 4 & Pozyczki Konsolidacyjnej über 500 Zloty; p) Akcyjny Bank Hipoteczny, Lwowie, 01.07.1926, 4,5 % List Hipoteczny über 100 Zloty; q) Akcyjny Bank Hipoteczny, Lwowie, 01.07.1926, 4,5 % List Hipoteczny über 50 Zloty. Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 2417

VF

Rechnungen [8 Stück]

Lot aus 8 Rechnungen: a) Trehwella Bros. Engineers, Birmingham, 19.02.47; b) S. A. Golay Fils & Stahl ancienne Maison Golay - Leresche & Fils, Genf, 21.06.1909; c) Koninklijke Nederlandsche Steenboot Maatschappij, Amsterdam, 11.09.1875; d) wie c), nur 12.01.1875; e) J. M. J. van Wielik Hofleverancier, 's Gravenhage, 1914; f) Koninklijke Huis - en Decoratieschilders Hofleverancier van H. M. de Koningin, Den Haag, 1910; g) Stoom Wasch en Strijkijrichting J. W. A. Leenen, 's Gravenhage, 1922; h) Gas- en Waterleiding Verwarmingstoestellen Th. A. de Koster, Amsterdam, 1902.

Mindestgebot / minimum bid:

20 €

Los 2418

EF

**Schichau Unterweser AG / Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“ [15 Stück]**

a) 5 gleiche Stücke: Schichau Unterweser AG, Bremerhaven, Mai 1979, Aktie über 50 DM, #1830-4; b) 10 gleiche Stücke: Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen, Januar 1958, Aktie über 100 DM, später auf 50 DM umgestempelt, #10113-22. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid:

1 €

Los 2419

VF

Spanien: Dekorative Papiere [7 Stück]

Lot aus 7 dekorativen Wertpapieren: a) Minas de Carmenes Sociedad Anonima, Gijon, 04.05.1903, Accion über 500 Peseten; b) 2 gleiche Stücke: Compania Minera de Dido SA, Bilbao, 12.12.1911, Accion über 500 Peseten; c) Transporte Aéro por Cables y Urbanizaciones SA, Barcelona, 25.09.1946, Titulo al Portador correspondente a una Accion; d) El Monte Garnelo Construcciones y Otros Negocios SA, Santander, 01.03.1910, Accion über 500 Peseten; e) Colonizadora de la Guinea Continental SA „Coguisa“, Barcelona, 19.12.1930, Titulo al Portador de 5 Acciones x 50 Peseten; f) Banco de Cartagena Compania Anonima, o. D., Accion al Portador über 500 Peseten.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 2420

VF

Stadtanleihen Niederlande [9 Stück]

a) Gemeente 's Gravenhage, 21.09.1938, Blankett einer 3,25 % Obligation über 1.000 Gulden; b) wie a), nur 16.02.1938, 3 % Obligation über 1.000 Gulden, #1014; c) Gemeente Heerlen, 01.04.1917, 4,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #419; d) Gemeente Heerlen, 01.07.1919, 5,5 % Obligation über 1.000 Gulden, #695; e) Stad Hardenberg, 01.08.1905, 4 % Obligation über 100 Gulden, #36; f) Gemeente Amt Hardenberg, 01.11.1888, 4,25 % Schuldbekentenis über 250 Gulden, #8; g) Gemeente Winterswijk, 01.12.1886, 3,5 % Geldleening über 250 Gulden, #167; h) wie g), nur 500 Gulden, #67; i) Gemeente Barradeel, 01.12.1934, 4 % Obligation über 1.000 Gulden, #83.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 2421

VF

Südafrika / Niederlande [4 Stück]

a) 2 gleiche Stücke: Zuid-Afrikaansche Handel-Maatschappij, Amsterdam, 01.10.1888, Bewijs van Onder-Aandeel groot 500 Gulden; b) 2 gleiche Stücke: N. V. Nederlandsche Zuid-Afrikaansche Stoomvaart-Maatschappij „Holland-Zuid-Afrika-Lijn“, Amsterdam, 01.07.1920, Bewijs van Gewoon Aandeel groot 1.000 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 2422

EF

**Uruguay [2 Stück]**

a) La Union Agricola S. A., Cardona, 31.08.1955, Aktie der Serie B über 50 Pesos, #1059, 24 x 21,6 cm, braun, schwarz, Abheftföschung; b) Matutina S. A., Montevideo, 01.07.1947, Aktie der Serie A über 100 Pesos, #562, 29 x 21,7 cm, rot, schwarz, KR.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 2423

EF-VF

**USA [10 Stück]**

Konvolut aus 9 besseren US-Wertpapieren und einem Scheck (Coca-Cola Bottling), mit dabei: Bank of Charleston, 1874; Central National Bank, 1905, Burley Tobacco Company, 1920.

Mindestgebot / minimum bid:

70 €

Los 2424

VF

USA [205 Stück]

Konvolut aus 205 überwiegend modernen US-Papieren, mit dabei aber auch International Mercantile Marien, 1919, Boston Elevated Railway Company, 1923, American Airlines, 1977, US-\$ 75.000,

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

Los 2425

EF-VF

USA [73 Stück]

Konvolut aus 73 modernen US-Wertpapieren, darunter Aktien wie Pan American World Airways, North Butte Mining Company und einem Scheck. Schätzpreis: 70 €.

Mindestgebot / minimum bid:

1 €

145

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:

1 bis 10 €: 1 €
 11 bis 30 €: 2 €
 31 bis 100 €: 5 €
 101 bis 300 €: 10 €
 301 bis 1.000 €: 25 €
 1.001 bis 2.000 €: 50 €
 2.001 bis 5.000 €: 100 €
 5.001 bis 25.000 €: 500 €
 25.001 bis 50.000 €: 1.000 €
 ab 50.001 €: 2.000 €

Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet. Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten. Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausföhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der versteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigerte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigerten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden:

Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zusätzlich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigerten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

Abkürzungen / Abbreviations**Abkürzungen und ihre Bedeutung:**

Abb. = Abbildung = Picture
AG = Aktiengesellschaft = Joint-stock company
Faks. = Faksimile-Unterschrift = printed signature
Nr. = # = Nummer = number
o. D. = ohne Datum = without date
o. Nr. = ohne Nummer = without number
RM = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)
OU = Original-Unterschrift = original signature
KB = Kuponbogen = all coupons
KR = Kuponreste = rest of coupons
DB = Doppelplatt = double sheet of paper
RB = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort

Maße:

Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.
 All measures mean height x width (1 cm = 0,3937 inch).

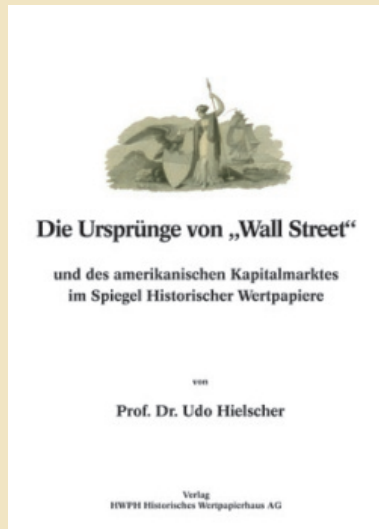
Erhaltungsgrade:

UNC = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.
EF = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).
VF = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.
F = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.

Literatur für Sammler



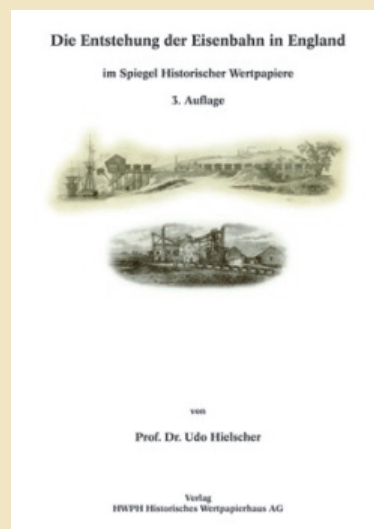
Die Ursprünge von „Wall Street“ und des amerikanischen Kapitalmarktes im Spiegel Historischer Wertpapiere

Prof. Dr. Udo Hielscher
101 Seiten
viele Farbabbildungen
Softcover
14,90 Euro



Der Pfandbrief - eine Finanzinnovation Friedrichs des Großen

Prof. Dr. Udo Hielscher
53 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro



Die Entstehung der Eisenbahn in England im Spiegel Historischer Wertpapiere, 3. Auflage

Prof. Dr. Udo Hielscher
59 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro

Bestellen Sie direkt beim Verlag HWPH AG:

E-Mail: Schmitt@hwph.de

Telefon: +49 (0)8106 24 61 86

Fax: +49 (0)8106 24 61 88



HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG